

Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen

Band 38

Impressum

Herausgeber :
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen

Redaktion:
Bianca Oswald, Hans Lohmann

Preis der gedruckten Ausgabe: 8,50 EUR
Eine kostenlose PDF-Version dieser
Ausgabe finden Sie zum Download
im Webshop des LDS NRW.

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05,
40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51,
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4481/4431
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle:
0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst:
0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006

Vervielfältigung und Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Bestell-Nr. Z 08 1 2006 62

ISSN 1619-506X

Inhalt

Auswirkungen des demografischen Wandels Aktualisierte Ergebnisse der Modellrechnungen für die Bereiche Haushalte, Erwerbspersonen und Pflegebedürftigkeit

1	Vorbemerkungen	3
2	Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2005	4
2.1	Annahmen	4
2.2	Zentrale Ergebnisse	4
2.2.1	Schrumpfung der Bevölkerung	4
2.2.2	Demografische Alterung	4
2.2.3	Regionale Bevölkerungsentwicklung	6
3	Modellrechnung zur Entwicklung der Haushalte	6
3.1	Methodische Anmerkungen	6
3.2	Zentrale Ergebnisse	7
3.2.1	Rückgänge bei den Haushalten ab 2020/2025	7
3.2.2	Entwicklung der Haushalte nach ihrer Größe	7
3.2.3	Regionale Entwicklung der Haushalte	8
4	Modellrechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonen	11
4.1	Methodische Anmerkungen	11
4.2	Zentrale Ergebnisse	11
4.2.1	Rückgang des Erwerbspersonenvolumens	11
4.2.2	Alterung der Erwerbspersonen	12
4.2.3	Regionale Entwicklung der Erwerbspersonen	13
5	Modellrechnung zur Entwicklung der Pflegebedürftigkeit	17
5.1	Methodische Anmerkungen	17
5.2	Zentrale Ergebnisse	17
5.2.1	Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen	17
5.2.2	Alters- und geschlechtsspezifische Entwicklungen	18
5.2.3	Wachstum der professionellen Pflege	18
5.2.4	Regionale Entwicklung der Pflegebedürftigkeit	20
6	Fazit	25
7	Literatur	25
8	Anhangtabellen	27
	Index	149

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Auswirkungen des demografischen Wandels

Aktualisierte Ergebnisse der Modellrechnungen für die Bereiche Haushalte, Erwerbspersonen und Pflegebedürftigkeit

Dipl.-Soziologin Kerstin Schmidtke, MPH; Dipl.-Mathematiker Paul Berke

In der vorliegenden Veröffentlichung zu den Auswirkungen des demografischen Wandels in Nordrhein-Westfalen werden Ergebnisse von Modellrechnungen – auch in regionaler Differenzierung – präsentiert, die basierend auf der neuen Bevölkerungsvorausberechnung des LDS NRW mit dem Basisjahr 2005 durchgeführt wurden. Konkret werden in diesem Band die zukünftigen Entwicklungen unter den zu erwartenden demografisch veränderten Bedingungen für die Bereiche Haushalte, Erwerbspersonen und Pflegebedürftige thematisiert. Der Vorausberechnungshorizont der Modellrechnungen reicht auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise bis 2025, auf Landesebene bis 2050.

1 Vorbemerkungen

Um die Auswirkungen des demografischen Wandels, insbesondere des Rückgangs und der Alterung der Bevölkerung, quantitativ abschätzen zu können, führt das LDS NRW basierend auf der jeweils aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung Modellrechnungen für ausgewählte, demografisch sensible Gesellschaftsbereiche durch. Unter diesem Fokus sind bisher vier Veröffentlichungen publiziert worden¹⁾, deren Modellrechnungen auf der Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2002 aufsetzten.

Die Bände 21 (Teil I – Kurzfassung) und 25 (Teil I) thematisieren demografisch induzierte Veränderungen für die Bereiche Haushalte, Wohnungsbedarf, Erwerbspersonen, Wählerstruktur, Pflegebedürftige und Krankenhausfälle. Die Bände 33 (Teil II – Kurzfassung) und 36 (Teil II) beschäftigen sich mit den Konsequenzen der demografischen Entwicklung auf die Lebensbereiche der jüngeren bildungsrelevanten Bevölkerung, so mit dem künftigen Bedarf an Tagesbetreuungsplätzen, der Gewährung und Inanspruchnahme von ambulanten Erziehungshilfen, der zukünftigen Schüler- und Schülerab-

gangszahlen sowie des Lehrerberarfs und schließlich den Entwicklungen in der Jugendstrafverfolgung.

In dem nun vorliegenden Bericht werden für ausgewählte Bereiche *aktualisierte* Ergebnisse der Modellrechnungen auf Basis der neuen Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2005 vorgelegt. Konkret angesprochen werden die Veränderungen im Zuge des demografischen Wandels für die Themenfelder Haushalte, Erwerbspersonen und Pflegebedürftigkeit.

Durch eine langfristig niedrige Geburtenentwicklung und eine bisher stetig wachsende Lebenserwartung wird der demografische Wandel in absehbarer Zeit zu einem als erheblich einzustufenden Rückgang der Bevölkerung führen; zum anderen wird bereits mittelfristig eine massive Alterung der Bevölkerung einsetzen. Diese Veränderungen werden in den einzelnen Regionen von Nordrhein-Westfalen sehr unterschiedlich ausfallen. Auch hohe Zuwanderungsströme können diese Entwicklung nur wenig abfedern, sodass insgesamt mit gravierenden Veränderungen in den Bereichen gerechnet werden muss, die von der Bevölkerungsentwicklung betroffen sind. Dieser Sachverhalt gilt inzwischen auch in Politik und Wissenschaft als unumstritten und wurde durch zahlreiche Veröffentlichungen und um-

fangreiche Forschungsprojekte belegt.

Der Bereich Haushalte ist nahezu direkt mit der Entwicklung der Bevölkerung verknüpft. Weil Haushalte in wichtigen Feldern, z. B. Wohnen und Immobilien, Abfall- und Abwasserbeseitigung, Gas- und Stromversorgung, die wichtigsten Adressaten darstellen und auch für zahlreiche politische Entscheidungen von hoher Relevanz sind, wurde die bisherige Modellrechnung zur künftigen Entwicklung der Zahl der Haushalte differenziert nach Haushaltsgröße aktualisiert.

Im Bereich Wirtschaft stellen die Erwerbspersonen eine zentrale Größe dar. Sie gelten als wichtiger Faktor für die Wachstumsfähigkeit und Innovationsleistung einer Gesellschaft. Da die Zahl der Erwerbspersonen direkt an die Bevölkerungsentwicklung gekoppelt ist, ist es sinnvoll zu antizipieren, wie sich die Zahl der Erwerbspersonen in der Gliederung nach Alter und Geschlecht in naher Zukunft entwickeln wird.

Ein weiterer Bereich, der in erheblichem Ausmaß von der demografischen Entwicklung betroffen sein wird, ist das Gesundheitssystem. Dabei stellt infolge der eintretenden demografischen Alterung insbesondere die wachsende Zahl an Pflegebedürftigen eine besondere Brisanz dar. Als dringende Probleme werden in der öffentlichen Diskussion u. a. die künftige Finanzierung sowie die Qualität der Pflege angesprochen.

Die Ergebnisse der Modellrechnungen sollen Orientierungswerte für zukünftige Planungen liefern. Sie dürfen jedoch nicht als gesicherte Tatsachen oder zweifelsfrei eintretende Fakten angesehen werden.

¹⁾ Vgl. Schmidtke, K./Berke, P.: Statistische Analysen und Studien Band 21 (Kurzfassung) und Band 25, (Hrsg.): Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf 2005 sowie Schmidtke, K./Andrä, D.: Statistische Analysen und Studien Band 33 (Kurzfassung) und Band 36, (Hrsg.): Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf 2006.

Stattdessen sind die Zahlen als Schätzwerte zu interpretieren, die – unter Beachtung der zugrunde liegenden Annahmen – Tendenzen für künftige Entwicklungen angeben können.

2 Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2005

2.1 Annahmen

Die aktuelle Bevölkerungsvorausberechnung des LDS NRW, auf der die Modellrechnungen aufsetzen, basiert auf der alters- und geschlechtsspezifischen Bevölkerungsfortschreibung zum 1. 1. 2005. Ihr Berechnungshorizont reicht auf Landesebene bis 2050 und auf der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise bis 2025.

Die der Vorausberechnung zugrunde liegenden Annahmen wurden in Abstimmung mit der interministeriellen Arbeitsgruppe „Prognosen“ der Landesregierung entwickelt. Bei einer Fortschreibung der drei Komponenten – Geburten, Sterblichkeit und Wanderungen – wurde ein Referenzzeitraum von 2000 bis 2004 einbezogen. Die Berechnung wurde auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise durchgeführt, die Zahlen wurden dann zum Landesergebnis aufsummiert. Folgende Annahmen (hier dargestellt auf Landesebene) liegen dieser Bevölkerungsvorausberechnung zugrunde²⁾:

Geburten

Für die Geburtenzahl wird bis 2050 auf Landesebene eine weiterhin konstante Entwicklung von durchschnittlich 1,39 Kindern pro Frau unterstellt.

Lebenserwartung

Es wird angenommen, dass die Lebenserwartung in Nordrhein-Westfalen bis 2050 für ein neugeborenes Mädchen um 5,8 Jahre auf 86 Jahre und für einen neugeborenen Jungen um 5,8 Jahre auf 81,5 Jahre steigt.

²⁾ Für eine ausführliche Diskussion der auch regionalspezifischen Annahmen sowie der Entwicklung der Komponenten im Zeitverlauf vgl. Ströker (2006)

Dabei wird unterstellt, dass sich die Unterschiede der Lebenserwartung zwischen Frauen und Männer von aktuell (Sterbetafel 2002/2004) 5,5 Jahren auf 4,5 Jahre bis 2050 verringern.

Wanderungen

Als positiver Saldo an Wanderungsbewegungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens werden in der Vorausberechnung folgende Zahlen zugrunde gelegt: für das Jahr 2005 23 000 Personen, für das Jahr 2006 18 000 Personen, von 2007 bis 2010 jährlich 13 000 Personen und ab 2011 jährlich 28 000 Personen. Die etwa 400 000 Wanderungsverflechtungen innerhalb des Landes werden über eine Binnenwanderungsmatrix aus alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten geschätzt.

2.2 Zentrale Ergebnisse

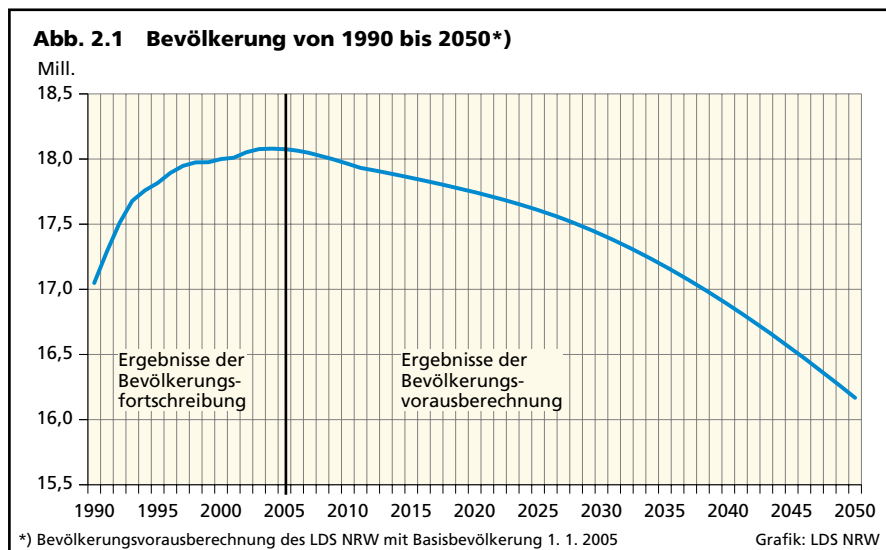
2.2.1 Schrumpfung der Bevölkerung

Unter den dargelegten Annahmen wird sich die Bevölkerung in Nord-

rhein-Westfalen von aktuell (2005) etwa 18,1 Millionen auf knapp 16,2 Millionen im Jahr 2050 reduzieren. Im Jahr 2025 wird eine Einwohnerzahl von 17,6 Millionen erreicht sein, knapp 3 % weniger als 2005. Dieser Wert entspricht in etwa dem Bevölkerungsniveau von 1993. 2050 liegt die Zahl fast 11 % niedriger als im Basisjahr 2005.

2.2.2 Demografische Alterung

Neben der Bevölkerungsabnahme wird es in den nächsten Jahren zu einer erheblichen Verschiebung der Altersstruktur kommen (siehe Abb. 2.2). Dabei wird der Anteil jüngerer Personen bis 2050 kontinuierlich abnehmen, während der Anteil Älterer und insbesondere Hochaltriger zunehmen wird. Nach Steigerungen um 180 % (etwa 1,38 Millionen Personen) bis 2050 wird sich der Anteil der 80-Jährigen und Älteren mehr als verdreifachen und 2050 rund 13 % betragen. Auch die Zahl der 60- bis unter 80-Jährigen wird im Zeitraum der Vorausberechnung ansteigen: Bis 2030 steigt der Anteil um sechs Prozent-

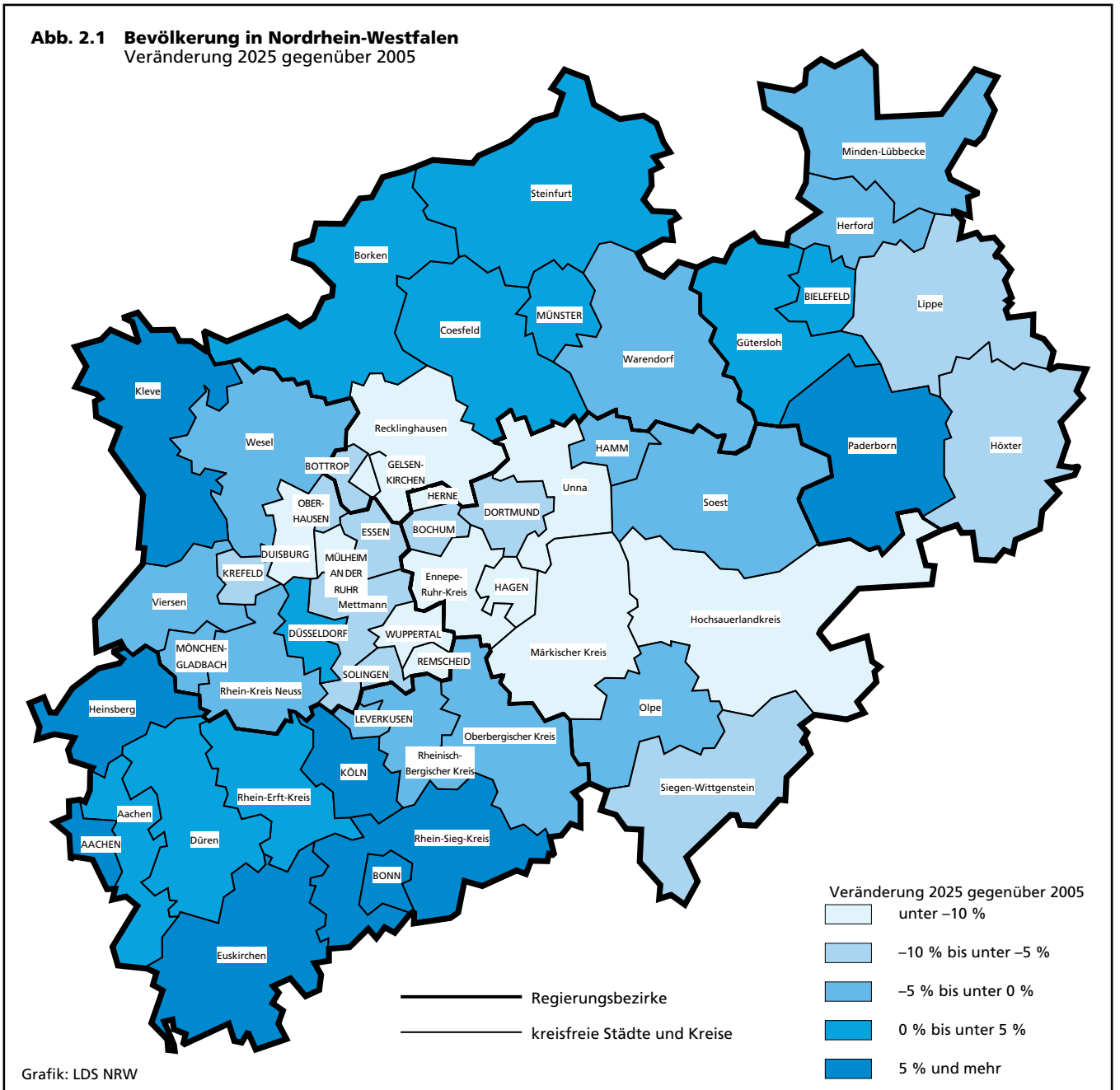


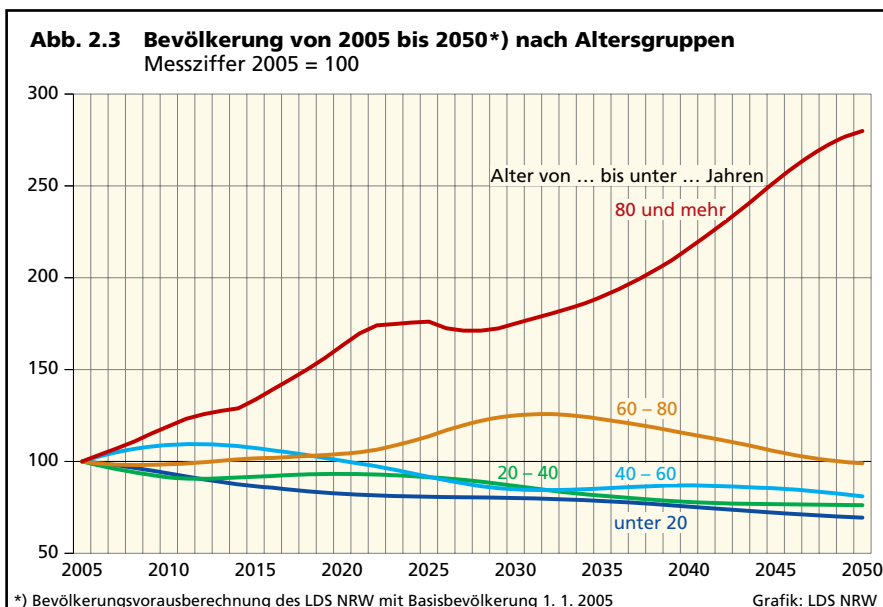
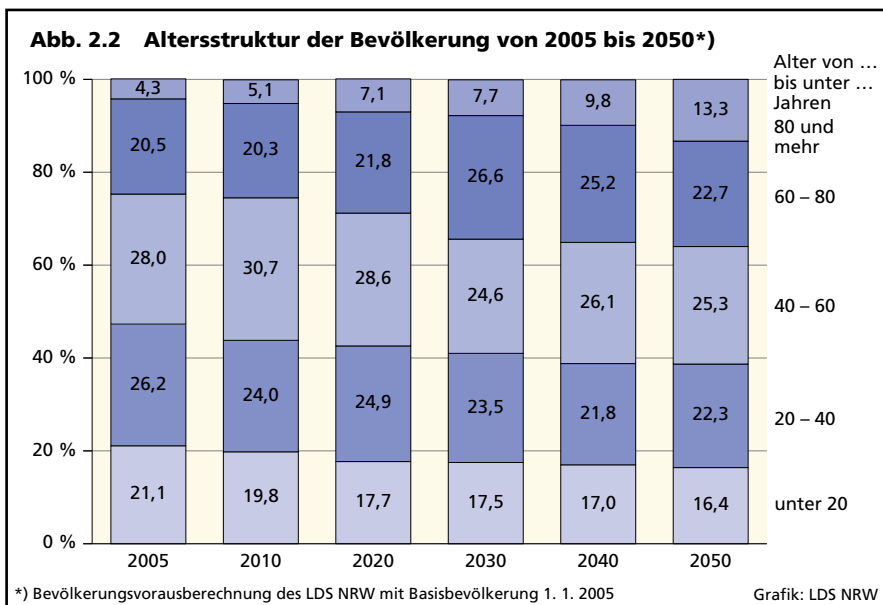
2.1 Bevölkerung von 2005 bis 2050*) nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 1. 1.					
	2005	2010	2020	2030	2040	2050
unter 20	3 811 575	3 562 000	3 140 600	3 053 800	2 875 500	2 646 200
20 – 40	4 728 010	4 318 000	4 412 900	4 098 200	3 685 300	3 600 600
40 – 60	5 057 233	5 512 000	5 074 700	4 282 800	4 398 500	4 095 100
60 – 80	3 709 632	3 655 100	3 863 300	4 639 300	4 262 100	3 673 200
80 und mehr	768 902	916 200	1 253 800	1 346 700	1 660 600	2 152 400
Insgesamt	18 075 352	17 963 400	17 745 400	17 420 800	16 882 000	16 167 500

*) Bevölkerungsvorausberechnung des LDS NRW mit Basisbevölkerung 1. 1. 2005

Abb. 2.1 Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen
Veränderung 2025 gegenüber 2005





punkte auf über ein Viertel der Gesamtbevölkerung (26,6 %). In den Folgejahren sinken die Zahlen dieser Altersgruppe wieder leicht ab; insgesamt ist spätestens ab 2030 jede dritte Person 60 Jahre und älter.

Im Gegenzug verringert sich der Anteil der unter 20-Jährigen von 2005 bis 2050 um knapp fünf Prozentpunkte auf dann nur noch rund 16 %. Absolut sinkt die Zahl der jungen Menschen unter 20 Jahren in dem genannten Zeitraum um 1,17 Millionen, relativ entspricht dies rund 31 %. Auch die Zahlen der Bevölkerung im mittleren Lebensalter von 20

3) Als Ruhrgebiet werden die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wessel, Recklinghausen und Unna bezeichnet.

bis unter 60 Jahren werden – nach kohortenbedingten Schwankungen – bis 2050 absinken. Waren 2005 noch mehr als die Hälfte (54,2 %) aller Personen in diesem Alter, so liegt der Anteil 45 Jahre später bei 47,6 %.

2.2.3 Regionale Bevölkerungsentwicklung

Die Entwicklung der Bevölkerung wird im Zeitraum von 2005 bis 2025 regional sehr unterschiedlich ausfallen (siehe Karte 2.1 auf Seite 5). Während in 18 kreisfreien Städten bzw. Kreisen des Landes in diesem Zeitraum noch mit einem Anstieg der Bevölkerungszahl um bis zu knapp 10 % (so in den kreisfreien Städten Bonn und Aachen) gerechnet wer-

den kann, hat die deutliche Mehrheit der Regionen in NRW zum Teil starke Rückgänge zu verzeichnen. Am gravierendsten fällt der Bevölkerungsrückgang mit rund 16 % bis 2025 in der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen aus, gefolgt u. a. von der kreisfreien Stadt Hagen (-15 %).

Von der Tendenz her zeigen sich die Gebiete um Köln und Bonn sowie das Münsterland als Regionen, die – zumindest bis 2025 – weniger stark von der demografischen Schrumpfung betroffen sein werden. Das Gegenteil ist vom Ruhrgebiet³⁾ und den umliegenden Regionen zu erwarten. Während sich auf Landesebene der Bevölkerungsrückgang bis 2025 auf knapp 3 % beläuft, liegt er im Ruhrgebiet bei fast 9 %. Auch die teilweise an das Ruhrgebiet angrenzenden Regionen, wie die kreisfreien Städte Krefeld, Wuppertal und Hagen, der Kreis Mettmann, der Ennepe-Ruhr-Kreis und der Märkische Kreis, zeigen sehr deutliche Rückgänge in der Bevölkerungsentwicklung.

3 Modellrechnung zur Entwicklung der Haushalte

3.1 Methodische Anmerkungen

Private Haushalte bestehen aus zusammenwohnenden Personen, die gemeinsam wirtschaften. Durch das Merkmal des gemeinsamen Wirtschaftens grenzen sich Privathaushalte von anderen Institutionen, z. B. Heimen, ab. Im Regelfall besteht ein Privathaushalt aus einer Familie.

Die Modellrechnung zur Zahl privater Haushalte verwendet neben den Ergebnissen der Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2005 Zeitreihen aus dem Datenbestand des Mikrozensus von 1997 bis 2005. Durchgeführt wurde die Modellrechnung unter Verwendung des sogenannten Haushaltsmitgliederquotenverfahrens. Dabei erfolgt die Umrechnung der Bevölkerung in Haushalte in drei Schritten⁴⁾.

4) Ausführlichere Informationen zum methodischen Verfahren dieser Modellrechnung erhalten Sie in Schmidtke/Berke (2005) sowie in Berke (1997)

- 1) Umrechnung der Bevölkerung am Hauptwohnsitz auf die Bevölkerung in Privathaushalten: Abzug der in Gemeinschaftsunterkünften lebenden Personen und Hinzufügen der Personen mit Nebenwohnsitzen
- 2) Aufteilung der Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Haushalte verschiedener Größe (Haushalte mit ein, zwei, drei, vier und mehr Personen) über alters- und geschlechtsspezifische Quoten aus dem Datenbestand des Mikrozensus
- 3) Summierung der nach Alter und Geschlecht differenzierten Personen je Haushaltsgröße und Division durch die jeweils durchschnittliche Haushaltsgröße

Berechnet wurde eine Variante unter Status-quo-Bedingungen, in der die alters- und geschlechtsspezifischen Quoten des Jahres 2005 konstant gehalten wurden. In dieser Variante wird von allen Entwicklungen jenseits des demografischen Wandels, die auch einen Einfluss auf die Haushaltentwicklung haben (z. B. Änderung der Familien- und Lebensformen, Anstieg der Lebenserwartung etc.), abstrahiert. Stattdessen werden in der konstanten Variante nur die bevölkerungsbezogenen Änderungen, also Rückgang und Alterung der Bevölkerung, in die Berechnung einbezogen.

Zusätzlich wurde eine Trendvariante berechnet. Hier wurden die empirisch nachweisbaren Trends – z. B. der Anstieg von kleineren Haushalten und der Rückgang von größeren Haushalten – aus dem Referenzzeitraum von 1997 bis 2005 auch im Berechnungszeitraum fortgeschrieben.

Diese Variante kann als die realistischere Version angesehen werden, weil sie vergangene Trends auch aus familialen und gesellschaftlichen Bereichen in die zukünftige Haushaltentwicklung einbezieht. Eine Regionalisierung der Ergebnisse erfolgte für beide Varianten jeweils bis zum Jahr 2025.

3.2 Zentrale Ergebnisse

3.2.1 Rückgänge bei den Haushalten ab 2020/2025

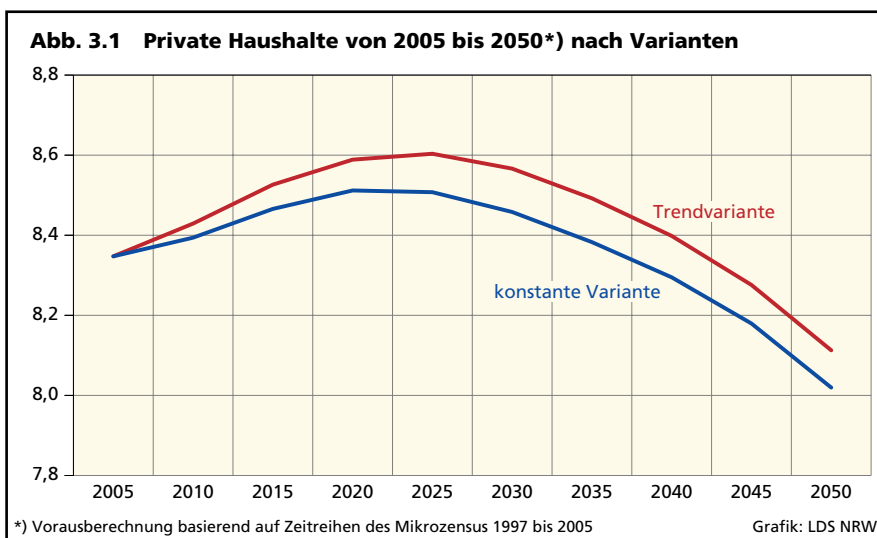
Die Ergebnisse der Modellrechnungen lassen mittelfristig bis 2020/2025 noch einen leichten Anstieg der Gesamtzahl der privaten Haushalte erwarten; langfristig ist dann jedoch mit einem recht deutlichen Rückgang zu rechnen. Gemäß der konstanten Variante wird die Zahl der Haushalte in Nordrhein-Westfalen zunächst von 8,35 Millionen im Jahr 2005 auf 8,51 Millionen im Jahr 2020 ansteigen. Das entspricht einer Stei-

gerung von 2 %. Danach beginnt die rückläufige Entwicklung, die 2050 zu einer Zahl von rund acht Millionen Haushalten führt, knapp 330 000 Haushalte weniger als 2005.

Entsprechend der Trendvariante steigt die Zahl der Haushalte noch bis 2025 auf etwa 8,6 Millionen (Steigerung um 3 %), bevor sie sich in den Folgejahren auf 8,1 Millionen (2050) verringert. Relativ beläuft sich der Rückgang im Berechnungszeitraum auf 2,8 %. Insgesamt fällt der Gesamtrückgang der Haushaltszahl gemäß der Trendvariante um etwa 93 000 Haushalte schwächer aus als nach den Berechnungen der konstanten Variante.

3.2.2 Entwicklung der Haushalte nach ihrer Größe

Die Haushalte entwickeln sich in der Differenzierung nach ihrer jeweiligen Haushaltsgröße höchst unterschiedlich. So ist nach den Berech-

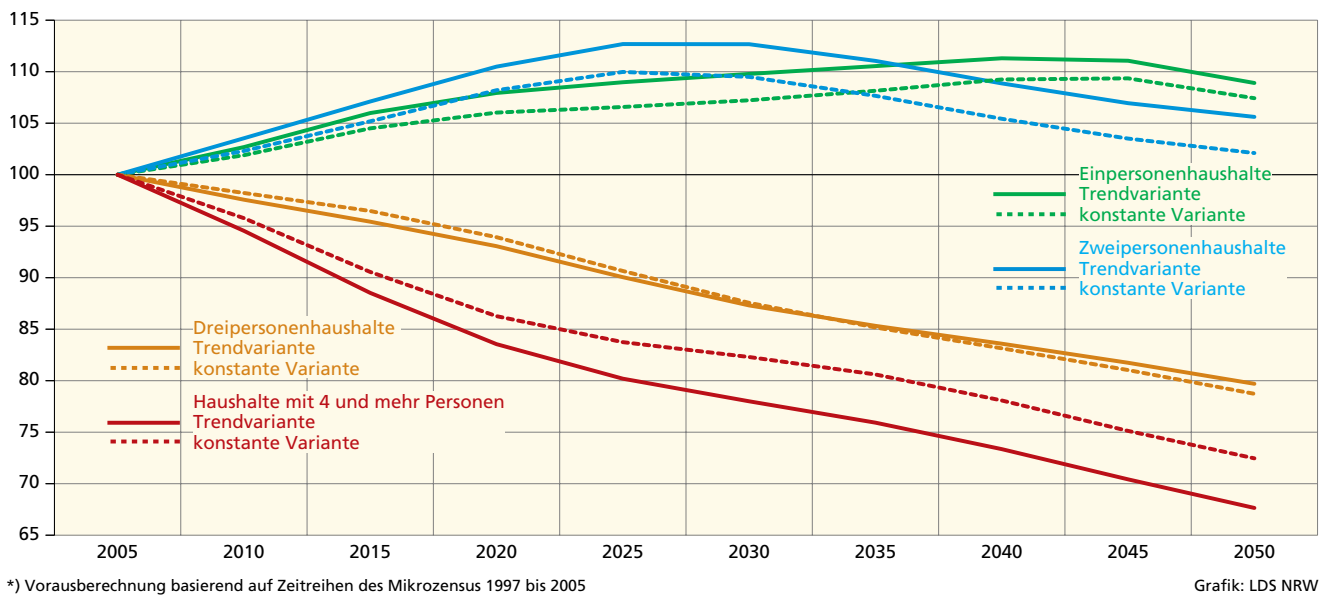


3.1 Private Haushalte von 2005 bis 2050*) nach ihrer Größe und Varianten

Haushaltsgröße a = Trendvariante b = konstante Variante	2005	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
	1 000									
Haushalte mit ... Person(en)										
1 a	2 997	3 077	3 176	3 235	3 266	3 290	3 313	3 336	3 329	3 264
1 b		3 054	3 132	3 178	3 194	3 214	3 241	3 274	3 277	3 220
2 a	2 866	2 968	3 070	3 167	3 230	3 230	3 183	3 121	3 066	3 027
2 b		2 933	3 015	3 102	3 152	3 139	3 086	3 022	2 967	2 927
3 a	1 172	1 143	1 118	1 090	1 055	1 023	1 000	979	958	934
3 b		1 151	1 130	1 100	1 062	1 026	998	974	949	922
4 und mehr a	1 312	1 241	1 162	1 096	1 052	1 024	996	963	924	888
4 und mehr b		1 257	1 188	1 132	1 099	1 080	1 058	1 025	986	951
Private Haushalte insgesamt a	8 347	8 429	8 526	8 589	8 603	8 566	8 492	8 398	8 276	8 113
Private Haushalte insgesamt b		8 394	8 466	8 512	8 508	8 458	8 383	8 295	8 180	8 020

*) Vorausberechnung basierend auf Zeitreihen des Mikrozensus 1997 bis 2005

Abb. 3.2 Private Haushalte von 2005 bis 2050*) nach ihrer Größe und Varianten
Messziffer 2005 = 100



*) Vorausberechnung basierend auf Zeitreihen des Mikrozensus 1997 bis 2005

Grafik: LDS NRW

nungen sowohl der konstanten als auch der Trendvariante damit zu rechnen, dass die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte nicht ab-, sondern auch bis 2050 noch zunehmen wird. Im Gegenzug werden die Haushalte mit drei und mehr Personen im Berechnungszeitraum kontinuierlich abnehmen.

Entsprechend der Trendvariante wird die Zahl der Einpersonenhaushalte von 2005 bis 2050 um knapp 270 000 Haushalte oder 9 % auf rund 3,3 Millionen ansteigen. Bei den Zweipersonenhaushalten ist im Jahr 2025 nach Steigerungen um mehr als 360 000 Haushalte (13 %) das Maximum von 3,2 Millionen erreicht, bevor die Zahl bis 2050 wieder auf rund drei Millionen absinkt. Ganz anders verläuft die Entwicklung bei den Haushalten mit drei und mehr Personen. Hier sind bis 2050 nahezu kontinuierliche Rückgänge zu erwarten. Für die Dreipersonenhaushalte beziffern sich diese bis 2050 auf rund 240 000 (20 %). Die Haushalte mit vier und mehr Personen sinken bis 2050 zahlenmäßig sogar um rund 425 000 oder 32 %. Dann sind in Nordrhein-Westfalen nur noch rund 1,8 Millionen Haushalte mit drei und mehr Personen vorhanden.

Die dargestellte Entwicklung führt zu einer deutlichen Verschiebung der Größenstrukturen im Bereich der Privathaushalte. Die kleineren Haus-

Abb. 3.3 Private Haushalte von 2005 bis 2050*) nach ihrer Größe (Trendvariante)



*) Vorausberechnung basierend auf Zeitreihen des Mikrozensus 1997 bis 2005

Grafik: LDS NRW

halte mit ein oder zwei Personen werden anteilmäßig noch weiter zunehmen (77,5 % im Jahr 2050), während sich die Anteile der größeren Haushalte, also vorwiegend der Haushalte mit Kindern, verringern werden. Im Jahr 2050 leben nur noch in 22,5 % aller Haushalte, also noch nicht einmal in jedem vierten Haushalt, drei oder mehr Personen.

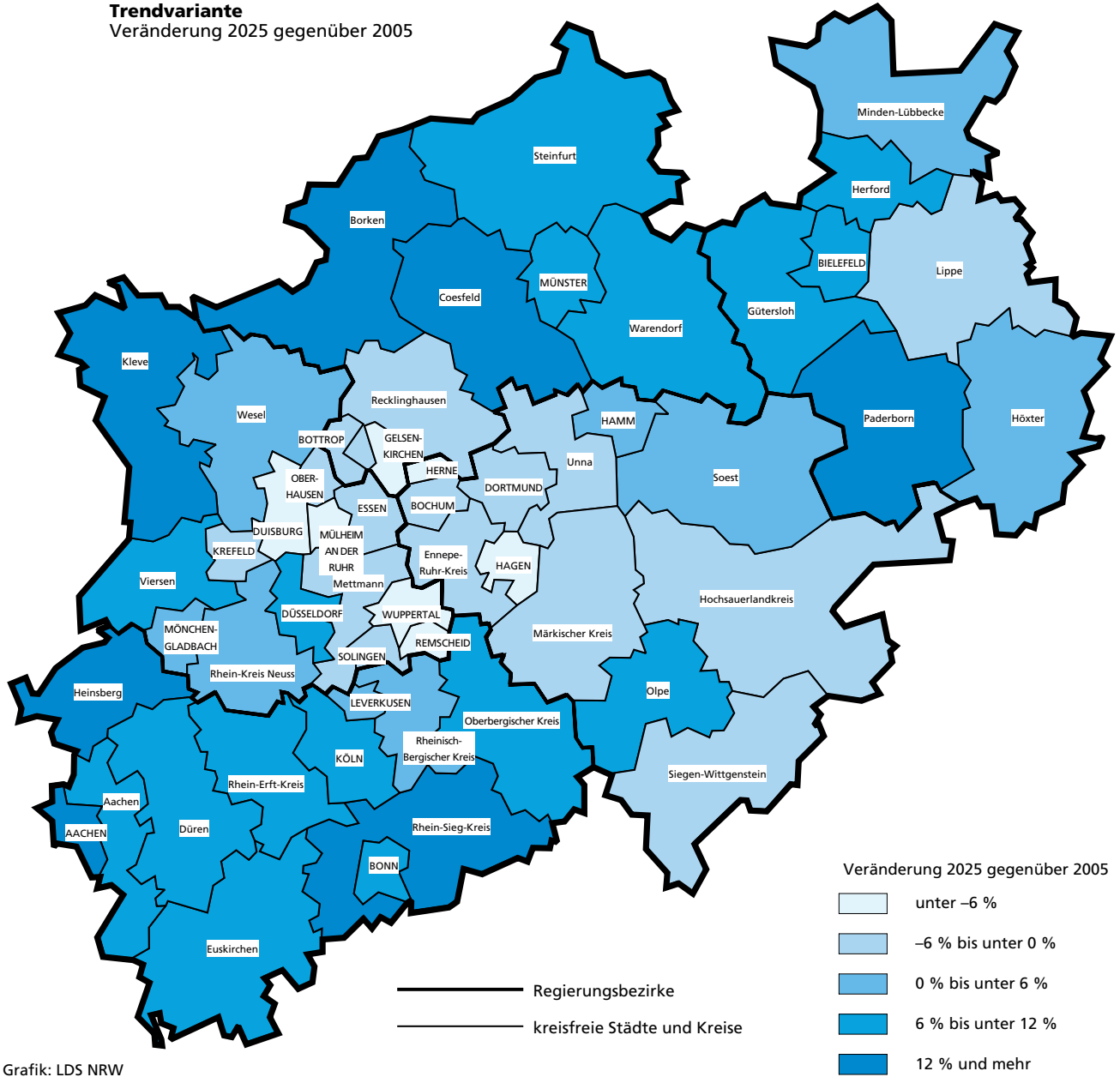
Als wichtigste Gründe für diese strukturellen Veränderungen gelten u. a. die veränderten Familien- und Lebensformen, so z. B. die höhere Zahl an Singlehaushalten sowie an Haushalten mit Alleinerziehenden. Hinzu kommt die steigende Lebens-

erwartung, die u. a. dazu führt, dass ältere Menschen, und hier vorwiegend Frauen, auch in hohen Lebensjahren alleine leben und ihren eigenen Haushalt führen.

3.2.3 Regionale Entwicklung der Haushalte

In den einzelnen Regionen von Nordrhein-Westfalen verläuft die Entwicklung der Haushalte sehr unterschiedlich. An dieser Stelle werden die regionalen Ergebnisse gemäß der Trendvariante dargestellt. Als ein wichtiges Beschreibungsmerkmal zeigt sich zunächst die un-

Karte 3.1 Private Haushalte in Nordrhein-Westfalen
Trendvariante
 Veränderung 2025 gegenüber 2005



3.2 Private Haushalte 2005 und 2025*) nach ihrer Größe und kreisfreien Städten und Kreisen (Trendvariante)

Verwaltungsbezirk	Private Haushalte								
	insgesamt			davon mit ... Personen					
	2005	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2005	1 und 2			3 und mehr		
				2005	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2005	2005	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2005
	1 000		%	1 000		%	1 000		%
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Düsseldorf, krfr. Stadt	308	328	+6,2	246	270	+9,9	63	58	-8,2
Duisburg, krfr. Stadt	243	228	-6,3	179	178	-0,6	65	50	-22,2
Essen, krfr. Stadt	299	285	-4,4	230	229	-0,2	69	56	-18,6
Krefeld, krfr. Stadt	113	110	-2,5	81	85	+4,7	32	25	-20,9
Mönchengladbach, krfr. Stadt	127	128	+0,5	93	99	+6,4	34	29	-15,7
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	81	75	-7,0	60	57	-3,7	21	18	-16,2
Oberhausen, krfr. Stadt	104	100	-4,6	76	77	+1,3	29	23	-20,3
Remscheid, krfr. Stadt	54	49	-10,5	39	36	-7,1	15	12	-19,0
Solingen, krfr. Stadt	76	73	-3,3	52	53	+2,0	23	20	-15,2
Wuppertal, krfr. Stadt	176	165	-6,6	132	129	-2,8	44	36	-18,2
Kreis Kleve	129	146	+13,7	83	108	+30,2	46	38	-16,1
Kreis Mettmann	236	223	-5,4	168	166	-1,3	68	57	-15,5
Rhein-Kreis Neuss	201	208	+3,8	138	155	+12,6	63	53	-15,7
Kreis Viersen	133	144	+8,1	89	108	+21,0	44	36	-18,3
Kreis Wesel	204	214	+4,6	132	155	+17,2	72	59	-18,7
Regierungsbezirk Köln									
Aachen, krfr. Stadt	147	168	+14,5	120	141	+17,4	26	27	+1,1
Bonn, krfr. Stadt	155	167	+7,7	116	127	+9,2	39	41	+3,2
Köln, krfr. Stadt	502	551	+9,9	387	435	+12,3	114	116	+1,7
Leverkusen, krfr. Stadt	78	81	+3,7	57	63	+10,9	21	17	-16,1
Kreis Aachen	137	146	+6,6	93	105	+12,9	45	42	-6,4
Kreis Düren	117	127	+9,0	75	90	+19,9	41	37	-10,9
Rhein-Erft-Kreis	204	221	+8,3	138	164	+18,7	66	57	-13,3
Kreis Euskirchen	79	88	+11,8	49	61	+25,1	30	27	-9,8
Kreis Heinsberg	105	123	+16,6	65	86	+33,2	40	36	-10,1
Oberbergischer Kreis	125	139	+11,4	81	101	+24,9	44	38	-13,2
Rheinisch-Bergischer-Kreis	123	125	+2,3	82	89	+8,0	40	37	-9,3
Rhein-Sieg-Kreis	256	300	+17,3	167	217	+29,8	89	83	-6,4
Regierungsbezirk Münster									
Bottrop, krfr. Stadt	55	54	-2,8	39	40	+4,0	17	14	-18,5
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	131	114	-13,0	96	86	-10,3	35	28	-20,4
Münster, krfr. Stadt	143	152	+6,1	112	124	+10,5	31	28	-10,0
Kreis Borken	149	175	+17,9	90	127	+40,4	58	49	-16,8
Kreis Coesfeld	91	107	+17,8	56	79	+41,2	35	28	-19,9
Kreis Recklinghausen	295	286	-3,2	204	221	+8,5	91	64	-29,5
Kreis Steinfurt	176	193	+9,3	105	129	+23,1	71	64	-11,0
Kreis Warendorf	118	128	+8,2	74	89	+21,2	44	39	-13,3
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld, krfr. Stadt	168	184	+9,6	131	154	+18,1	38	30	-19,7
Kreis Gütersloh	144	159	+10,5	89	108	+21,3	55	51	-7,0
Kreis Herford	118	127	+7,2	84	99	+18,5	35	28	-19,8
Kreis Höxter	64	64	+0,8	40	47	+16,4	23	17	-26,2
Kreis Lippe	160	154	-4,1	109	111	+1,2	51	43	-15,5
Kreis Minden-Lübbecke	147	155	+5,2	101	115	+14,7	47	40	-15,3
Kreis Paderborn	131	154	+18,1	85	113	+32,7	45	41	-9,2
Regierungsbezirk Arnberg									
Bochum, krfr. Stadt	198	188	-5,1	151	149	-2,0	46	39	-15,3
Dortmund, krfr. Stadt	291	278	-4,4	214	211	-1,8	76	67	-11,8
Hagen, krfr. Stadt	99	88	-11,5	74	69	-7,1	24	18	-24,8
Hamm, krfr. Stadt	80	82	+1,9	53	59	+10,5	27	23	-15,2
Herne, krfr. Stadt	83	76	-8,1	60	58	-3,7	23	19	-19,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	162	154	-5,2	115	118	+2,5	47	36	-24,1
Hochsauerlandkreis	121	114	-5,5	79	83	+4,7	42	31	-24,7
Märkischer Kreis	205	196	-4,3	141	149	+5,7	63	46	-26,6
Kreis Olpe	58	62	+7,7	34	43	+24,6	23	19	-17,6
Kreis Siegen-Wittgenstein	127	126	-0,6	84	94	+12,2	43	32	-25,9
Kreis Soest	134	141	+5,1	88	102	+16,3	47	39	-15,7
Kreis Unna	188	182	-3,3	126	135	+6,9	62	47	-24,1
Nordrhein-Westfalen	8 347	8 603	+3,1	5 863	6 496	+10,8	2 484	2 107	-15,2

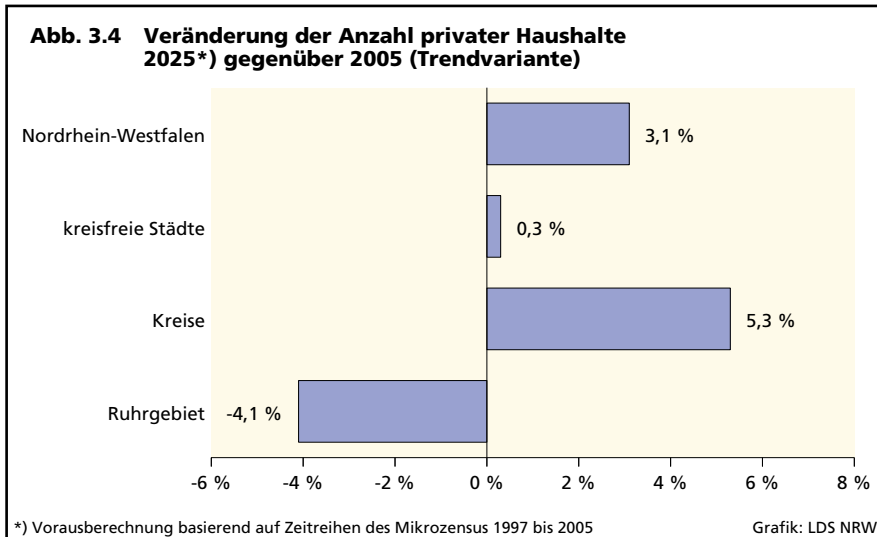
*) Vorausberechnung basierend auf Zeitreihen des Mikrozensus 1997 bis 2005

terschiedliche Entwicklung zwischen kreisfreien Städten und Kreisen. Während in den Kreisen von Nordrhein-Westfalen im Zeitraum von 2005 bis 2025 mit einem durchschnittlichen Wachstum der Zahl der Haushalte um rund 5 % gerechnet werden kann, fällt dieses in den kreisfreien Städten des Landes mit durchschnittlich 0,3 % sehr viel geringer aus.

Das Ruhrgebiet hat im Zeitraum von 2005 bis 2025 sogar Verluste hinsichtlich der Zahl der Haushalte zu erwarten; diese liegen bei rund 4 %. Außerhalb des Ruhrgebietes und seiner unmittelbaren Umgebung verzeichnen auch der Märkische Kreis, der Hochsauerlandkreis, der Kreis Siegen-Wittgenstein sowie der Kreis Lippe rückläufige Entwicklungen bei der Haushaltszahl. Von den übrigen Regionen fallen die Kreise Coesfeld, Borken, Kleve und Paderborn im Norden sowie der Kreis Heinsberg und der Rhein-Sieg-Kreis im Süden des Landes dagegen mit Steigerungen bei der Haushaltszahl um mehr als 12 % auf. Als einzige kreisfreie Stadt zeigt Aachen einen Zuwachs um mehr als 12 %.

Eine regionale Differenzierung nach Haushaltsgröße (siehe Tab. 3.2) zeigt, dass nur drei Regionen im Land – die kreisfreien Städte Bonn, Köln und Aachen – überhaupt noch Steigerungen bei größeren Haushalten ab drei Personen erwarten können. Viele andere Regionen, die in der Gesamtentwicklung eine positive Veränderung aufzeigen, gleichen die zum Teil massiven Verluste bei der Zahl größerer Haushalte durch ein noch höheres Wachstum bei kleineren Haushalten aus.

Rückgänge bei Haushalten mit ein oder zwei Personen betreffen bis zum Jahr 2025 noch recht wenige Regionen; die Verluste weisen hier in den meisten Fällen moderate Werte von unter 4 % auf. Nur in den kreisfreien Städten Remscheid und Hagen (jeweils rund –7 %) und in Gelsenkirchen (–10 %) liegen die negativen Veränderungen höher.



4 Modellrechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonen

4.1 Methodische Anmerkungen

Die Erwerbspersonen rekrutieren sich aus der erwerbsfähigen Bevölkerung in der Regel im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Nur in seltenen Fällen sind Personen – und hier hauptsächlich Selbstständige – auch noch im Alter ab 65 Jahren erwerbsbeteiligt. Vor dem Hintergrund der im demografischen Zusammenhang diskutierten Anhebung des Renteneintrittsalters wird die Altersgruppe der 65-jährigen und älteren Erwerbspersonen in dieser Modellrechnung berücksichtigt. Grundsätzlich umfassen die Erwerbspersonen all jene Personen, die dem Arbeitsmarkt auf der Angebotsseite zur Verfügung stehen. D. h., neben den Erwerbstätigen sind auch die erwerbslosen Arbeit suchenden Personen inbegriffen. Als zugrunde liegende Datenquelle für die Entwicklung der Erwerbspersonen wird der Mikrozensus herangezogen.

Neben einer konstanten Variante, der konstante alters- und geschlechtsspezifische Quoten des Jahres 2005 auch im Berechnungszeitraum zugrunde liegen, wird zusätzlich eine Trendberechnung durchgeführt. Diese setzt auf den Referenzzeitraum 1997 bis 2005 auf und bezieht signifikante Trends der Vergangenheit mit ein. Als wichtigste Trendentwicklung der letzten Jahre

zeigt sich die steigende Erwerbsbeteiligung der Frauen, die in der Modellrechnung fortgeschrieben wird. Die Ergebnisse werden auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise bis zum Jahr 2025 für beide Varianten auch regionalisiert ausgewiesen.

4.2 Zentrale Ergebnisse

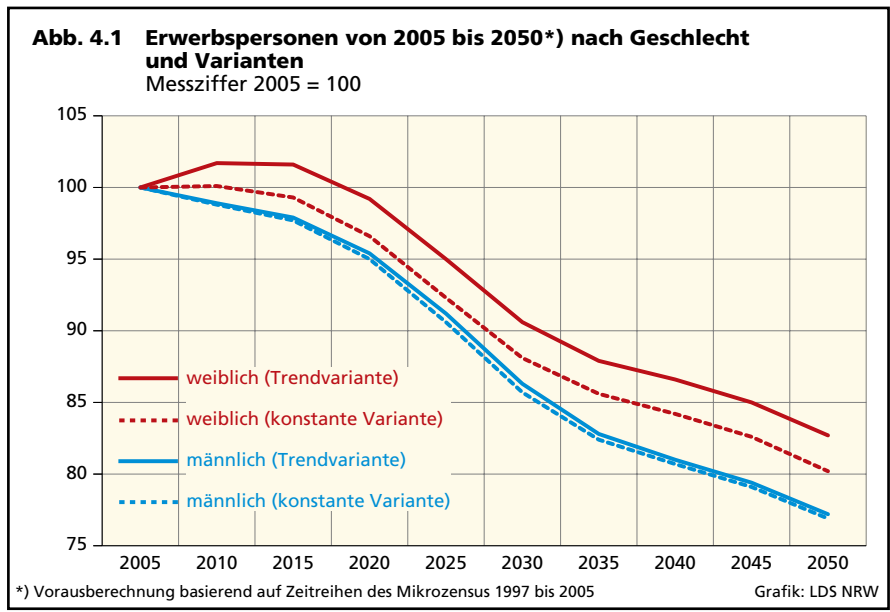
4.2.1 Rückgang des Erwerbspersonenvolumens

Die Zahl der Erwerbspersonen wird den Berechnungen zufolge in Zukunft erheblich zurückgehen: Entsprechend der konstanten Variante verläuft der Rückgang kontinuierlich und beziffert sich bis zum Jahr 2050 auf 1,85 Millionen Personen; das entspricht einer Reduzierung des Erwerbspersonenvolumens gemessen an 2005 um 22 %. Gemäß der Trendvariante ist kurzfristig bis 2010 noch eine geringe Steigerung der Erwerbspersonenzahl um 11 000 zu erwarten. In den Folgejahren sinkt die Zahl dann ab und erreicht im Jahr 2050 einen Wert von 6,8 Millionen. Das sind 1,74 Millionen Erwerbspersonen oder 20 % weniger als 2005.

In der Trendvariante fällt der Rückgang bis 2050 um etwa 111 000 Personen schwächer aus als in der konstanten Variante. Dies ist hauptsächlich auf die in der Trendvariante fortgeschriebene steigende Erwerbsbeteiligung der Frauen zurückzuführen. Aus diesem Grund zeigt sich auch nur bei den Frauen ein nen-

nenswerter Unterschied zwischen den Ergebnissen der Trend- und der konstanten Variante. Bei den Männern werden entsprechende Differenzen nicht angezeigt, weil im Referenzzeitraum keine Veränderungen stattgefunden haben, die als Trend bewertet werden können. Insgesamt bedeutet dies, dass die wachsende Erwerbsneigung der Frauen mittel- und langfristig die Konsequenzen des rückläufigen Erwerbspersonenvolumens abschwächen wird.

Der „günstigere“ Verlauf bei Frauen in der Trendvariante zeigt sich daran, dass die Rückgangsrate von den weiblichen Erwerbspersonen bis 2050 um rund sechs Prozentpunkte niedriger



4.1 Erwerbspersonen von 2005 bis 2050*) nach Altersgruppen, Geschlecht und Varianten											
Altersgruppe Geschlecht a = Trendvariante b = konstante Variante	Erwerbspersonen										
	2005	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050	
	1 000										
Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 – 25	a	941	979	973	896	810	761	758	770	762	728
	b		986	978	900	814	764	761	773	765	731
25 – 35	a	1 734	1 666	1 774	1 847	1 801	1 659	1 523	1 460	1 466	1 480
	b		1 663	1 770	1 843	1 798	1 656	1 521	1 459	1 465	1 479
35 – 45	a	2 657	2 317	1 864	1 805	1 924	2 003	1 954	1 800	1 655	1 588
	b		2 307	1 855	1 796	1 916	1 995	1 946	1 794	1 649	1 583
45 – 55	a	2 119	2 400	2 538	2 201	1 780	1 732	1 850	1 927	1 878	1 731
	b		2 378	2 509	2 174	1 758	1 713	1 829	1 904	1 856	1 711
55 – 65	a	998	1 095	1 263	1 446	1 508	1 248	1 043	1 052	1 128	1 169
	b		1 063	1 203	1 365	1 412	1 158	967	979	1 048	1 084
65 und mehr	a	99	102	95	102	115	131	139	124	111	111
	b		101	93	101	113	128	136	120	108	108
Insgesamt	a	8 548	8 559	8 507	8 296	7 938	7 534	7 267	7 132	6 999	6 807
	b		8 497	8 408	8 179	7 811	7 414	7 161	7 029	6 891	6 695
davon											
Männer	a	4 814	4 760	4 714	4 593	4 390	4 152	3 984	3 900	3 823	3 718
	b		4 757	4 701	4 573	4 363	4 125	3 965	3 883	3 806	3 699
Frauen	a	3 735	3 799	3 793	3 703	3 548	3 382	3 282	3 232	3 175	3 088
	b		3 740	3 708	3 607	3 448	3 289	3 196	3 146	3 085	2 996

*) Vorausberechnung basierend auf Daten des Mikrozensus 1997 bis 2005

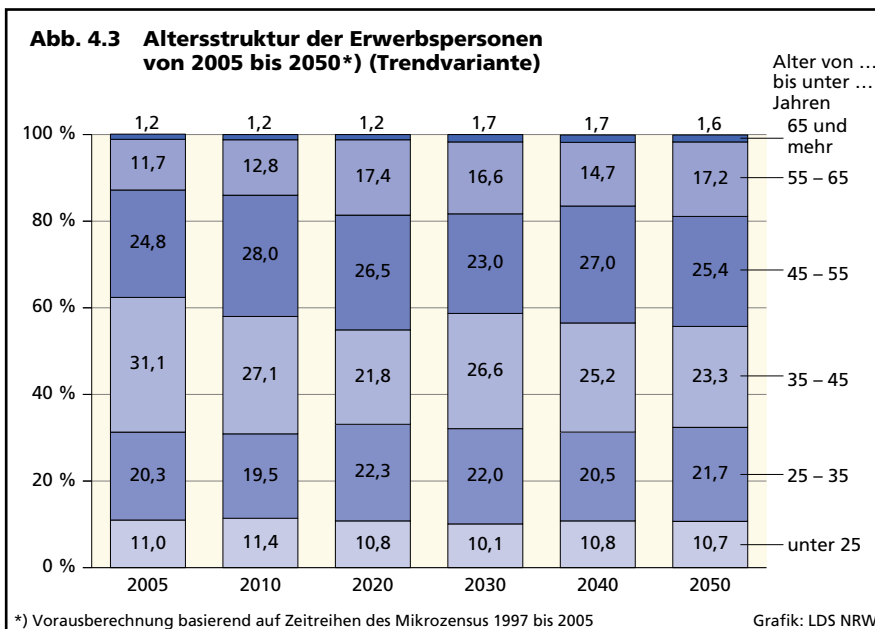
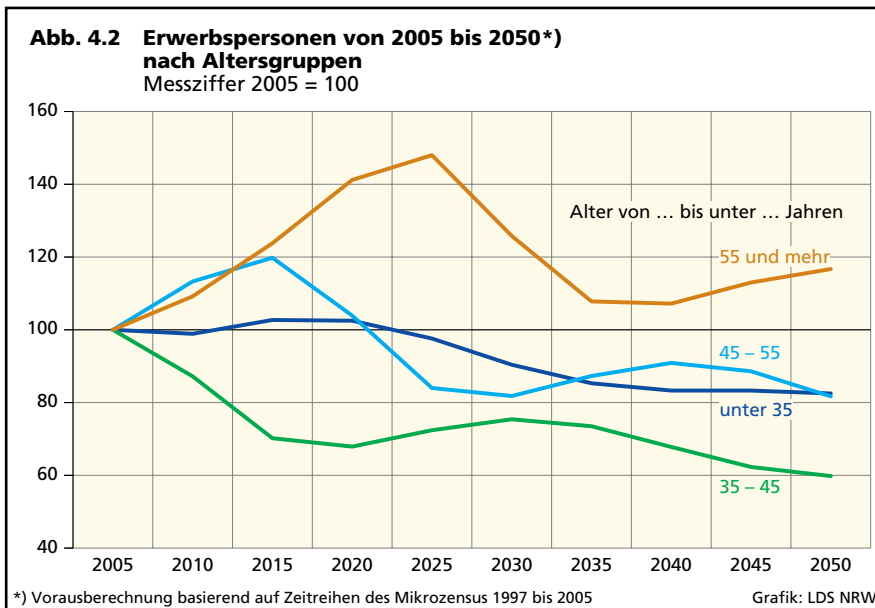
ausfällt als bei ihren männlichen Kollegen. Während sich die Zahl erwerbsbeteiligter Frauen nach der Trendvariante von 2005 bis 2050 um rund 17 % (rund 650 000) auf 3,1 Millionen reduziert, sinkt im gleichen Zeitraum das Erwerbspersonenvolumen bei den Männern um rund 23 % oder 1,1 Millionen auf 3,7 Millionen. Dann gibt es in Nordrhein-Westfalen in etwa so viele männliche Erwerbspersonen wie es im Jahr 2005 weibliche gegeben hat. Im Zuge dieser Entwicklung erhöhen die Frauen ihren Anteil am Erwerbspersonenvolumen insgesamt um 1,7 Prozentpunkte. Ihr Anteil liegt 2050 dann bei rund 45 %.

4.2.2 Alterung der Erwerbspersonen

Die demografische Alterung führt auch innerhalb der Gruppe der Erwerbspersonen zu einer Verschiebung des Altersaufbaus. Weil in den nächsten Jahren die geburtenstarken Jahrgänge aus den 1960er-Jahren die Altersgrenze von 50 bzw. 55 Jahren erreichen und aufgrund der niedrigen Geburtenentwicklung keine ähnlich stark besetzten Jahrgänge nachkommen werden, wird der Anteil der älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 55 Jahren sehr stark zunehmen und insgesamt das Durch-

schnittsalter der Beschäftigten in den Belegschaften weiter ansteigen lassen.

Nach der Trendvariante wird die Zahl der Erwerbspersonen ab 55 Jahren von 2005 bis 2025 um fast 50 % oder über eine halbe Million Personen anwachsen auf rund 1,6 Millionen. Im darauf folgenden Jahrzehnt (bis 2040) sinkt die Zahl dieser Altersgruppe dann wieder rapide ab auf 1,2 Millionen – etwa 7 % oder knapp 80 000 mehr als 2005 –, weil dann die sogenannte Baby-Boomer-Generation der 1960er-Jahre in den Ruhestand wechselt. In den Jahren nach 2040 steigen die Zahlen in dieser Altersgruppe wieder leicht an.



Die anderen Altersgruppen zeigen verglichen mit den 55-Jährigen und Älteren geringere relative Schwankungen. Die Erwerbspersonen im Alter von 45 bis unter 55 Jahren erreichen 2015 ihr Maximum mit 2,5 Millionen Personen – etwa 420 000 mehr als 2005 –, bevor die Zahl dann sehr deutlich absinkt. Im Jahr 2050 ist ein Wert von 1,7 Millionen Erwerbspersonen in dieser Altersgruppe erreicht, etwa 390 000 oder 18 % weniger als 2005.

Für die jüngeren Erwerbspersonen zeigen sich in Zukunft keine nennenswerten Steigerungen. Die Zahl der 35- bis unter 45-Jährigen verringert sich bis 2015 stetig um rund 30 % oder fast 800 000 Personen. Dann folgt eine

Phase der Erholung bzw. des leichten Zuwachses, bis schließlich die Zahl im Jahr 2050 bei 1,6 Millionen liegt. Das sind noch einmal rund 280 000 Personen weniger als während des Tiefpunktes aus dem Jahr 2015.

Die Erwerbspersonen im Alter von unter 35 Jahren halten ihre Anzahl bis zum Jahr 2025 vergleichsweise konstant zwischen 2,6 und 2,7 Millionen. Erst ab 2025 macht sich ein nennenswerter Rückgang bemerkbar, der das Volumen bis 2050 um rund 400 000 Erwerbspersonen oder 15 % gemessen an 2025 reduziert.

Entsprechend den dargelegten Veränderungsdaten in den einzelnen Altersgruppen verändert sich auch die

Altersstruktur der Erwerbspersonen. Die in den Abbildungen 4.2 und 4.3 erkennbaren zyklischen Schwankungen sind als demografische Kohorteneffekte zu verstehen. Die hohe Anzahl der in den 1960er-Jahren Geborenen erreichen im Jahr 2005 ein Alter von 35 bis unter 45 Jahren – entsprechend hoch ist ihr Anteil am Erwerbspersonenvolumen. Auch in den folgenden Jahren stellen sie – dann in der Altersgruppe der 45- bis unter 55-Jährigen – die anteilmäßig größte Gruppe am Erwerbspersonenvolumen. Weil spätestens ab 2025 diese Generation in den Ruhestand wechselt, sinkt dann die Gesamtzahl der Erwerbspersonen, wie oben beschrieben, so dynamisch ab.

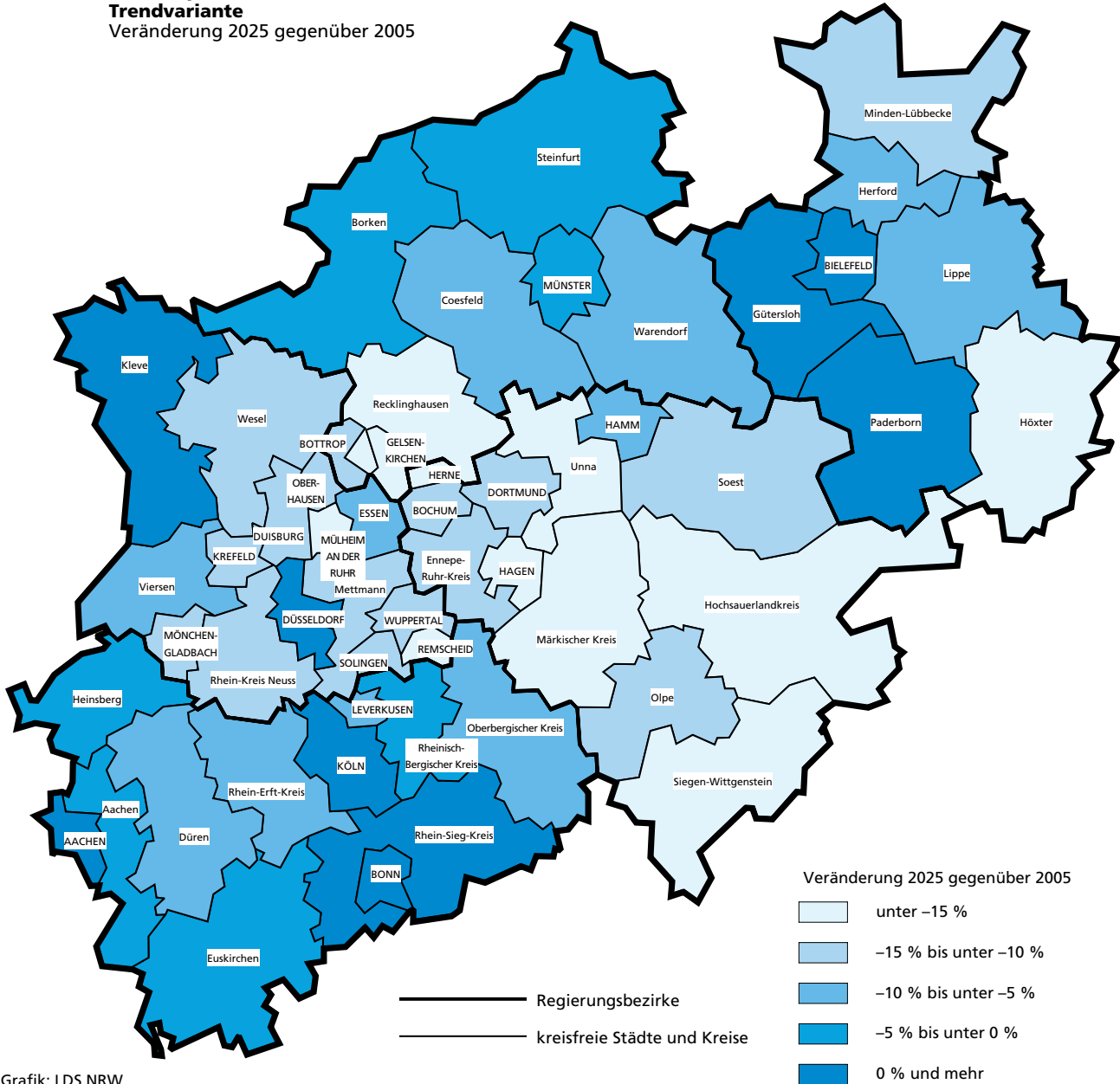
Auch die Jahrgänge der 1990er-Jahre – ebenfalls recht stark besetzt, weil zu dieser Zeit die zahlenmäßig großen Müttergenerationen der 1960er-Jahre in das gebärfähige Alter kamen und absolut gesehen mehr Kinder zur Welt brachten als die Generationen vor ihnen – zeigen in den 2030er- und 2040er-Jahren einen erhöhten Anteil am Erwerbspersonenvolumen von jeweils über einem Viertel. Dieser sinkt gegen Ende des Berechnungszeitraumes wieder ab.

Grundsätzliches Kennzeichen des veränderten Altersaufbaus der Erwerbspersonen sind die steigenden Anteile Älterer. Bereits im Jahr 2020 ist nach den Ergebnissen der Trendvariante damit zu rechnen, dass rund 19 % der Erwerbspersonen, also etwa jede fünfte Person, 55 Jahre oder älter sein wird. Etwa dieser Anteil wird für diese Altersgruppe auch wieder im Jahr 2050 erreicht sein. Langfristig wird die Erwerbspersonenzahl im mittleren Lebensalter absinken. Die Anteile der jüngeren Erwerbspersonen zeigen im Berechnungszeitraum im Verhältnis kaum Veränderungen: Bei den unter 25-Jährigen liegen sie zwischen 10 % und 11 % und bei den 25- bis unter 35-Jährigen zwischen 20 % und 22 %.

4.2.3 Regionale Entwicklung der Erwerbspersonen

Aufgrund der regional unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung wird

**Karte 4.1 Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen
Trendvariante**
Veränderung 2025 gegenüber 2005



Grafik: LDS NRW

4.2 Erwerbspersonen 2005 und 2025*) nach Geschlecht und kreisfreien Städten und Kreisen (Trendvariante)

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen					
	Frauen			Männer		
	2005	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2005	2005	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2005
	Anzahl		%	Anzahl		%
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt	132 402	139 500	+5,4	157 826	158 400	+0,3
Duisburg, krfr. Stadt	92 157	78 200	-15,2	131 843	118 300	-10,3
Essen, krfr. Stadt	126 140	124 000	-1,7	148 821	133 900	-10,0
Krefeld, krfr. Stadt	48 417	42 600	-12,0	63 017	52 600	-16,5
Mönchengladbach, krfr. Stadt	56 082	50 200	-10,4	69 593	61 300	-11,9
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	33 810	26 600	-21,5	43 177	36 100	-16,4
Oberhausen, krfr. Stadt	44 845	43 000	-4,0	55 969	47 200	-15,7
Remscheid, krfr. Stadt	23 288	19 400	-16,8	32 319	26 700	-17,4
Solingen, krfr. Stadt	36 897	34 000	-7,9	45 539	39 300	-13,7
Wuppertal, krfr. Stadt	76 002	66 300	-12,7	93 904	78 700	-16,2
Kreis Kleve	63 072	71 800	+13,8	83 466	80 000	-4,2
Kreis Mettmann	107 453	92 700	-13,7	135 043	116 700	-13,6
Rhein-Kreis Neuss	89 621	80 300	-10,4	119 251	104 100	-12,7
Kreis Viersen	64 099	58 600	-8,6	82 779	74 100	-10,5
Kreis Wesel	94 921	91 300	-3,8	124 658	105 800	-15,1
Regierungsbezirk Köln						
Aachen, krfr. Stadt	52 266	53 800	+2,9	68 726	75 100	+9,3
Bonn, krfr. Stadt	69 521	73 600	+5,9	84 329	86 400	+2,5
Köln, krfr. Stadt	219 938	253 800	+15,4	269 065	278 900	+3,6
Leverkusen, krfr. Stadt	34 069	32 800	-3,8	42 159	38 400	-8,9
Kreis Aachen	59 203	60 600	+2,3	80 105	78 600	-1,9
Kreis Düren	52 426	49 500	-5,5	75 486	71 800	-4,9
Rhein-Erft-Kreis	94 114	90 000	-4,4	124 444	117 100	-5,9
Kreis Euskirchen	36 019	34 200	-5,1	51 316	48 800	-4,8
Kreis Heinsberg	48 490	48 400	-0,2	69 943	69 000	-1,3
Oberbergischer Kreis	58 381	56 100	-3,9	78 094	73 300	-6,1
Rheinisch-Bergischer-Kreis	60 892	60 100	-1,4	73 907	68 800	-6,9
Rhein-Sieg-Kreis	126 392	132 300	+4,7	162 052	170 700	+5,3
Regierungsbezirk Münster						
Bottrop, krfr. Stadt	22 797	19 800	-13,1	29 213	25 700	-12,0
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	47 089	37 200	-21,1	67 472	51 700	-23,4
Münster, krfr. Stadt	67 887	68 100	+0,3	72 419	70 700	-2,3
Kreis Borken	74 199	73 200	-1,3	101 557	98 700	-2,8
Kreis Coesfeld	49 959	48 100	-3,8	60 601	56 900	-6,2
Kreis Recklinghausen	121 475	106 700	-12,1	161 468	128 100	-20,7
Kreis Steinfurt	89 023	87 400	-1,8	118 303	111 600	-5,6
Kreis Warendorf	57 835	54 100	-6,4	79 219	72 200	-8,9
Regierungsbezirk Detmold						
Bielefeld, krfr. Stadt	76 113	77 700	+2,1	86 207	86 000	-0,3
Kreis Gütersloh	78 918	80 500	+2,0	100 341	100 900	+0,6
Kreis Herford	55 908	52 000	-6,9	67 244	61 900	-8,0
Kreis Höxter	30 853	25 900	-16,2	39 676	32 900	-17,0
Kreis Lippe	77 155	74 800	-3,1	95 675	82 100	-14,2
Kreis Minden-Lübbecke	65 000	58 800	-9,5	83 286	74 000	-11,2
Kreis Paderborn	64 169	65 600	+2,3	84 302	87 700	+4,0
Regierungsbezirk Arnsberg						
Bochum, krfr. Stadt	77 460	68 400	-11,7	102 908	86 300	-16,1
Dortmund, krfr. Stadt	116 639	104 500	-10,4	154 802	137 200	-11,3
Hagen, krfr. Stadt	39 505	32 700	-17,3	50 159	39 100	-22,1
Hamm, krfr. Stadt	35 933	32 100	-10,6	48 888	45 200	-7,5
Herne, krfr. Stadt	30 680	25 500	-16,8	45 366	37 400	-17,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	72 286	68 000	-6,0	88 910	71 200	-19,9
Hochsauerlandkreis	56 523	45 000	-20,3	74 206	59 000	-20,5
Märkischer Kreis	92 343	74 700	-19,1	122 153	100 300	-17,9
Kreis Olpe	28 195	25 800	-8,4	40 812	34 900	-14,4
Kreis Siegen-Wittgenstein	56 178	48 100	-14,4	78 763	65 000	-17,5
Kreis Soest	63 757	58 200	-8,7	84 805	74 700	-11,9
Kreis Unna	85 923	71 400	-16,9	107 915	87 800	-18,6
Nordrhein-Westfalen	3 734 720	3 548 000	-5,0	4 813 503	4 389 500	-8,8

*) Vorausberechnung basierend auf Zeitreihen des Mikrozensus 1997 bis 2005

4.3 Erwerbspersonen 2005 und 2025*) nach kreisfreien Städten und Kreisen (Trendvariante)

Verwaltungsbezirk	2005			2025		
	Erwerbspersonen					
	insgesamt	darunter 55 Jahre und älter		insgesamt	darunter 55 Jahre und älter	
	Anzahl	%		Anzahl	%	
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt	290 228	41 427	14,3	297 900	56 400	18,9
Duisburg, krfr. Stadt	224 000	26 908	12,0	196 500	39 100	19,9
Essen, krfr. Stadt	274 961	39 971	14,5	257 900	62 400	24,2
Krefeld, krfr. Stadt	111 434	15 502	13,9	95 200	21 000	22,1
Mönchengladbach, krfr. Stadt	125 676	16 682	13,3	111 500	21 600	19,4
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	76 987	11 569	15,0	62 600	13 800	22,0
Oberhausen, krfr. Stadt	100 814	11 772	11,7	90 200	18 400	20,4
Remscheid, krfr. Stadt	55 608	8 557	15,4	46 100	9 900	21,4
Solingen, krfr. Stadt	82 436	12 184	14,8	73 300	16 500	22,6
Wuppertal, krfr. Stadt	169 906	22 913	13,5	145 100	27 500	19,0
Kreis Kleve	146 538	19 319	13,2	151 700	37 700	24,8
Kreis Mettmann	242 495	35 148	14,5	209 400	43 600	20,8
Rhein-Kreis Neuss	208 872	27 185	13,0	184 500	36 100	19,6
Kreis Viersen	146 878	19 165	13,0	132 700	29 800	22,5
Kreis Wesel	219 579	28 324	12,9	197 100	45 100	22,9
Regierungsbezirk Köln						
Aachen, krfr. Stadt	120 992	15 405	12,7	128 900	23 800	18,5
Bonn, krfr. Stadt	153 850	18 741	12,2	160 000	28 700	18,0
Köln, krfr. Stadt	489 003	62 031	12,7	532 700	91 000	17,1
Leverkusen, krfr. Stadt	76 228	9 348	12,3	71 200	13 900	19,5
Kreis Aachen	139 308	17 112	12,3	139 200	27 500	19,7
Kreis Düren	127 912	15 258	11,9	121 300	23 600	19,4
Rhein-Erft-Kreis	218 559	28 923	13,2	207 000	41 000	19,8
Kreis Euskirchen	87 335	8 835	10,1	83 000	14 300	17,2
Kreis Heinsberg	118 433	13 237	11,2	117 400	22 000	18,7
Oberbergischer Kreis	136 476	16 690	12,2	129 400	25 300	19,6
Rheinisch-Bergischer-Kreis	134 799	22 668	16,8	128 900	36 100	28,0
Rhein-Sieg-Kreis	288 444	40 737	14,1	303 000	68 200	22,5
Regierungsbezirk Münster						
Bottrop, krfr. Stadt	52 009	5 865	11,3	45 500	10 000	21,9
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	114 562	11 707	10,2	88 900	13 600	15,3
Münster, krfr. Stadt	140 305	16 758	11,9	138 800	27 300	19,7
Kreis Borken	175 756	18 877	10,7	171 900	33 100	19,3
Kreis Coesfeld	110 560	12 841	11,6	104 900	22 900	21,8
Kreis Recklinghausen	282 943	33 277	11,8	234 900	48 500	20,6
Kreis Steinfurt	207 326	23 844	11,5	199 100	41 000	20,6
Kreis Warendorf	137 054	16 617	12,1	126 300	25 400	20,1
Regierungsbezirk Detmold						
Bielefeld, krfr. Stadt	162 320	22 533	13,9	163 700	30 100	18,4
Kreis Gütersloh	179 259	22 414	12,5	181 400	39 000	21,5
Kreis Herford	123 152	16 707	13,6	113 900	23 700	20,8
Kreis Höxter	70 529	7 444	10,6	58 800	11 300	19,3
Kreis Lippe	172 830	24 665	14,3	156 900	40 100	25,6
Kreis Minden-Lübbecke	148 286	17 642	11,9	132 800	25 600	19,3
Kreis Paderborn	148 471	16 533	11,1	153 300	31 400	20,5
Regierungsbezirk Arnsberg						
Bochum, krfr. Stadt	180 368	22 170	12,3	154 800	28 400	18,3
Dortmund, krfr. Stadt	271 441	32 750	12,1	241 700	44 900	18,6
Hagen, krfr. Stadt	89 665	11 256	12,6	71 700	12 900	18,0
Hamm, krfr. Stadt	84 821	9 192	10,8	77 300	12 300	15,9
Herne, krfr. Stadt	76 046	8 819	11,6	62 900	10 900	17,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	161 195	24 665	15,3	139 200	38 400	27,6
Hochsauerlandkreis	130 729	17 503	13,4	104 000	24 300	23,4
Märkischer Kreis	214 496	28 776	13,4	175 000	38 000	21,7
Kreis Olpe	69 007	7 696	11,2	60 800	12 300	20,2
Kreis Siegen-Wittgenstein	134 941	18 549	13,7	113 100	25 100	22,2
Kreis Soest	148 562	19 948	13,4	132 900	30 200	22,7
Kreis Unna	193 837	22 031	11,4	159 200	27 700	17,4
Nordrhein-Westfalen	8 548 223	1 096 690	12,8	7 937 600	1 622 600	20,4

*) Vorausberechnung basierend auf Zeitreihen des Mikrozensus 1997 bis 2005

auch die Veränderung der Erwerbspersonenzahl in den einzelnen Regionen Nordrhein-Westfalens sehr verschieden ausfallen (siehe Karte 4.1 auf Seite 14). Die Spannweite der Veränderungen im Zeitraum 2025 gegenüber 2005 reicht von -22 % in der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen bis zu +9 % in der kreisfreien Stadt Köln. Regional konzentriert zeigen sich die stärksten Rückgänge im Erwerbspersonenvolumen (mehr als 10 %) im Ruhrgebiet und seiner unmittelbaren Umgebung – mit Ausnahme in den kreisfreien Städten Essen, Düsseldorf und Hamm. Von einem ebenso starken Rückgang der Erwerbspersonenzahl sind aber auch die östlich des Ruhrgebietes gelegenen Kreise im Umkreis des Sauerlandes sowie die Kreise Höxter und Minden-Lübbecke betroffen. Insgesamt können nur neun Regionen im Zeitraum von 2005 bis 2025 noch mit Steigerungen der Erwerbspersonenzahl rechnen. Dies sind neben Köln als Spitzenreiter die kreisfreien Städte Aachen (6,5 %), Bonn (4,0 %), Düsseldorf (2,6 %) und Bielefeld (0,9 %) sowie der Rhein-Sieg-Kreis (5,1 %) und die Kreise Kleve (3,5 %), Paderborn (3,3 %) und Gütersloh (1,2 %).

In einer Differenzierung der Veränderungsraten nach Geschlecht (siehe Tab. 4.2 auf Seite 15) zeigt sich, dass in der deutlichen Mehrheit der Regionen die Zahl der weiblichen Erwerbspersonen weniger stark zurückgeht als die Zahl der männlichen. Diesbezüglich zeigen sich besonders starke Unterschiede (mehr als 10 Prozentpunkte) zwischen den negativen Raten der Männer und der Frauen in den Kreisen Wesel, Lippe und im Ennepe-Ruhr-Kreis sowie in der kreisfreien Stadt Oberhausen. Nur in den kreisfreien Städten Duisburg und Mülheim an der Ruhr sinkt die Zahl der erwerbsbeteiligten Frauen in nennenswertem Umfang (5 Prozentpunkte) stärker als die der erwerbsbeteiligten Männer.

Werden die Anteile der älteren Erwerbspersonen ab 55 Jahre am Gesamtvolumen der Erwerbspersonen in den einzelnen Regionen betrachtet (siehe Tab. 4.3), so zeigt sich, dass 2005 der Rheinisch-Bergische

Kreis mit 17 % den höchsten Anteil an Erwerbspersonen ab 55 Jahre hatte. Dies wird sich – bezogen auf den Rangplatz – auch bis zum Jahr 2025 nicht ändern: Dann liegt der Anteil bei 28 %. Mit dieser Entwicklung zeigt sich im Rheinisch-Bergischen-Kreis eine erhebliche Alterung des Erwerbspersonenvolumens um mehr als 11 Prozentpunkte. Ähnlich stark (zwischen 10 und 12 Prozentpunkten) sind die Veränderungen der Anteile der Erwerbspersonen ab 55 Jahren am Gesamtvolumen in den Kreisen Kleve, Wesel, Coesfeld, Lippe, im Ennepe-Ruhr-Kreis, im Hochsauerlandkreis und in der kreisfreien Stadt Bottrop. Mit Ausnahme von Coesfeld und Bottrop liegen die Anteile in diesen Regionen auch aktuell (2005) bereits oberhalb des entsprechenden Landesdurchschnittes (12,8 %).

Eine im Verhältnis weniger starke Alterung der Erwerbspersonen – Veränderung der Anteile von Erwerbspersonen über 55 Jahre am Gesamtbestand um weniger als fünf Prozentpunkte – zeigen die kreisfreien Städte Düsseldorf, Köln und Bielefeld. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung gelingt es diesen Städten zumindest bis 2025, die demografische Alterung bis zu einem gewissen Grad aufzuhalten.

5 Modellrechnung zur Entwicklung der Pflegebedürftigkeit

5.1 Methodische Anmerkungen

Das künftige Ausmaß der Pflegebedürftigkeit wird über ein Status-quo-Modell vorausgeschätzt, in dem die mittleren alters- und geschlechtsspezifischen Pflegequoten der Jahre 1999, 2001 und 2003 im Berechnungszeitraum konstant gehalten werden. Bei dieser Vorgehensweise wird davon ausgegangen, dass alle nicht-demografischen Entwicklungen unverändert bleiben. Das bedeutet, dass sowohl Fortschritte in der Medizin und eventuell eintretende Verbesserungen im Gesundheitszustand der Bevölkerung als auch

Änderungen der Gesetzeslage im Pflegebereich oder sonstige Veränderungen nicht in die Berechnung einbezogen werden⁵⁾.

Die Berechnung einer Trendvariante ist im Bereich der Pflege (noch) nicht möglich, weil die Daten erst seit 1999 in zweijährigem Abstand erhoben werden und entsprechend noch keine adäquaten Zeitreihen vorliegen. Die Ergebnisse der Modellrechnungen werden nicht nur differenziert nach Pflegestufen und Pflegeformen der Pflegebedürftigen, sondern auch nach kreisfreien Städten und Kreisen.

Bei den regional gegliederten Zahlen ist jedoch zu beachten, dass die stationär betreuten Personen nur nach ihrem jeweils aktuellen Versorgungsort und nicht nach ihrem ehemaligen Wohnort erhoben werden. Das heißt, Wanderungen in andere Regionen aufgrund einer dort besseren Versorgungslage können nicht berücksichtigt werden. Es ist aber anzunehmen, dass Umzüge mit entsprechendem „pfegetouristischen“ Hintergrund nur bei einer zu vernachlässigenden Anzahl an Fällen auftreten.

5.2 Zentrale Ergebnisse

5.2.1 Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen

Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Zahl der Pflegebedürftigen in den nächsten viereinhalb Jahrzehnten kontinuierlich ansteigen und 2050 bei knapp einer Million Personen liegen. Damit wird sich die Zahl gegenüber 2003 mehr als verdoppeln. Bereits im Jahr 2020 ist mit rund 650 000 Pflegebedürftigen zu rechnen. Die Zahl der männlichen Pflegebedürftigen steigt dabei im Berechnungszeitraum stärker (um rund 140 %) als die Zahl der weiblichen Pflegebedürftigen (um rund 110 %). Dennoch werden auch langfristig die Frauen mit einem Anteil von knapp zwei Dritteln (65,4 %) die weitaus größere Gruppe innerhalb der Pflegebedürftigen darstellen.

⁵⁾ Vgl. zu einer ausführlicheren Diskussion der möglichen nicht demografischen Einflüsse auf das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit u. a. Schmidtke/Berke (2005)

5.1 Pflegebedürftige von 2003 bis 2050*) nach Altersgruppen und Geschlecht							
Altersgruppe Geschlecht	Pflegebedürftige						
	2003	2005	2010	2020	2030	2040	2050
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 60	63 270	64 200	64 900	63 300	55 100	53 500	51 100
60 – 70	47 907	50 600	44 800	50 100	61 400	43 900	44 800
70 – 80	109 324	115 800	127 100	127 100	146 400	182 500	132 400
80 – 90	162 683	170 700	228 100	281 200	289 700	358 300	459 100
90 und mehr	76 305	80 900	66 200	128 600	196 600	213 500	304 900
Insgesamt	459 489	482 300	531 200	650 400	749 200	851 700	992 400
davon							
männlich	145 129	154 600	175 900	225 600	264 400	303 200	343 700
weiblich	314 360	327 800	355 300	424 700	484 800	548 500	648 600

*) Vorausberechnung auf Basis der mittleren Pflegehäufigkeit der Jahre 1999, 2001 und 2003

5.2 Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung 2003, 2025 und 2050*) nach Geschlecht						
Jahr	Pflegebedürftige					
	insgesamt			darunter 60 Jahre und älter		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anteil an der Bevölkerung in %					
2003	2,5	1,6	3,4	8,9	5,9	11,2
2025	4,0	2,9	5,0	11,6	8,5	14,1
2050	6,1	4,4	7,7	16,2	12,2	19,4

*) Vorausberechnung auf Basis der mittleren Pflegehäufigkeit der Jahre 1999, 2001 und 2003

Im Zuge des geschilderten Anstiegs der Bedürftigenzahlen im Bereich der Pflege wird sich der Anteil der Pflegebedürftigen an der Gesamtbevölkerung von 2003 bis 2050 um knapp vier Prozentpunkte erhöhen. Dann sind rund 6 % der Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen pflegebedürftig. Von der weiblichen Bevölkerung benötigen dann sogar fast 8 % Hilfe bei den Aufgaben des täglichen Lebens. In der Gruppe der 60-Jährigen und Älteren liegt der Anteil der Pflegebedürftigen an der entsprechenden Bevölkerung 2050 sogar bei rund 16 %. Unter den Frauen

dieser Altersgruppe erreicht der Anteil 2050 etwa 19 %, sodass dann fast jede fünfte Frau im Alter von 60 und mehr Jahren pflegerisch versorgt werden muss.

5.2.2 Alters- und geschlechtsspezifische Entwicklungen

Der starke Zusammenhang zwischen Alter und Pflegebedürftigkeit spiegelt sich in den nach Alter differenzierten Ergebnissen der Modellrechnung wider. So steigt die Zahl der pflegebedürftigen Personen im Alter

von 80 bis unter 90 Jahren bis 2050 nahezu kontinuierlich um rund 180 % und erreicht dann einen Wert von 460 000. Dieser Wert entspricht in etwa der aktuellen Gesamtzahl an Pflegebedürftigen aus dem Jahr 2003. Die Zahl der Pflegebedürftigen ab 90 Jahren weist Steigerungen um 300 % bis 2050 auf. Sie liegt dann bei über 300 000 Personen.

Die künftige demografische Entwicklung lässt eine sehr deutliche Verschiebung der Altersstruktur auch innerhalb der Gruppe der Pflegebedürftigen erwarten. Waren 2003 noch knapp 70 % der pflegebedürftigen Männer und rund 40 % der pflegebedürftigen Frauen im Alter von unter 80 Jahren, so verringert sich der Anteil dieser „jüngeren“ Altersgruppen bis 2050 auf rund 30 % bei den Männern und rund 20 % bei den Frauen. Andersherum steigen die Anteile hochaltriger pflegebedürftiger Personen ab 80 Jahren sehr stark an. Bereits 2020 sind rund die Hälfte der männlichen Pflegebedürftigen 80 Jahre und älter; bei den Frauen werden dann fast 70 % in diesem Alter sein. Bis zum Jahr 2050 steigen diese Anteile bei den Männern um rund 20 Prozentpunkte, bei den Frauen um 10 Prozentpunkte. Dann sind knapp ein Viertel (23,6 %) der männlichen und über ein Drittel (34,5 %) der weiblichen Pflegebedürftigen sogar 90 Jahre und älter.

5.2.3 Wachstum der professionellen Pflege

Aufgrund der hohen Alterung innerhalb der Gruppe der Pflegebedürftigen ist damit zu rechnen, dass sich der durchschnittliche Schweregrad⁶⁾ der Pflegebedürftigen erhöhen wird. Zwar werden auch weiterhin die Pflegebedürftigen aus Pflegestufe I mit knapp 50 % den größten Anteil ausmachen, doch beträgt die relative Steigerung der Personenanzahl in

6) Nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI werden Pflegebedürftige gemäß ihrem Ausmaß an benötigten Hilfeleistungen in drei unterschiedliche Pflegestufen eingeteilt. Personen, die der Pflegestufe I zugeteilt werden, haben eine vergleichsweise geringe Bedürftigkeit an Hilfeleistungen, während Personen aus den Pflegestufen II und III auf längere und umfangreichere Hilfeleistungen angewiesen sind.

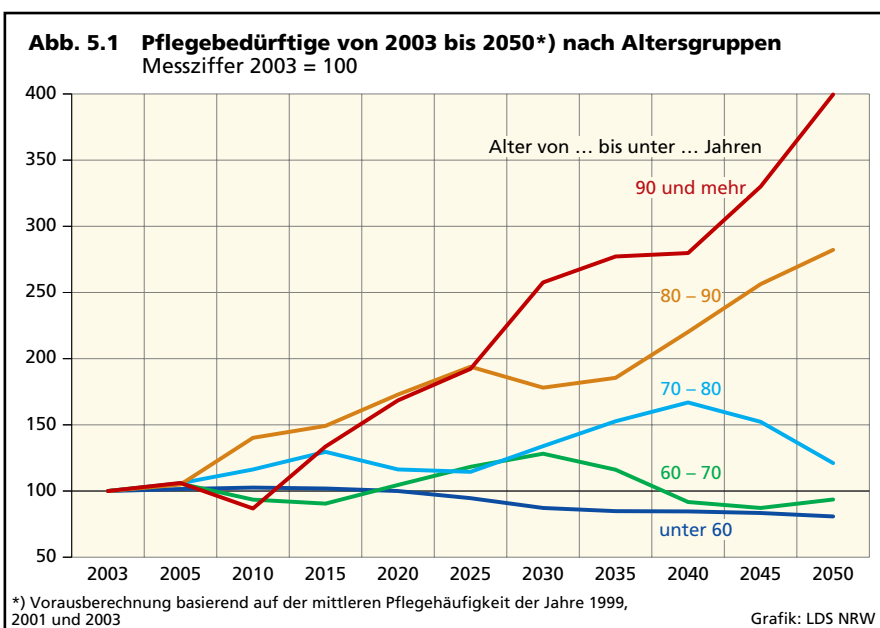
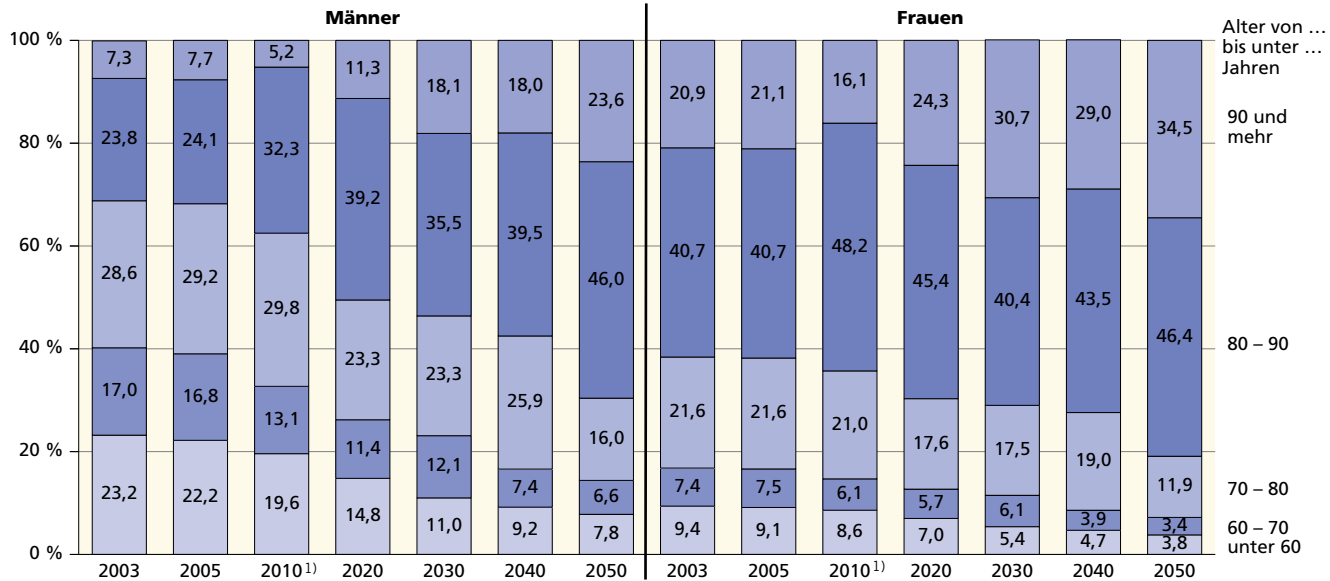


Abb. 5.2 Altersstruktur der Pflegebedürftigen von 2003 bis 2050*) nach Geschlecht



*) Vorausberechnung basierend auf der mittleren Pflegehäufigkeit der Jahre 1999, 2001 und 2003 – 1) Die auffallend geringen Anteile an Personen ab 90 Jahren sind u. a. auf die zahlenmäßig starken Verluste dieser Generation (vor 1920 geboren) während des Zweiten Weltkrieges (insbesondere bei den Männern) und auf das Geburtentief insgesamt während des Ersten Weltkrieges zurückzuführen.

Grafik: LDS NRW

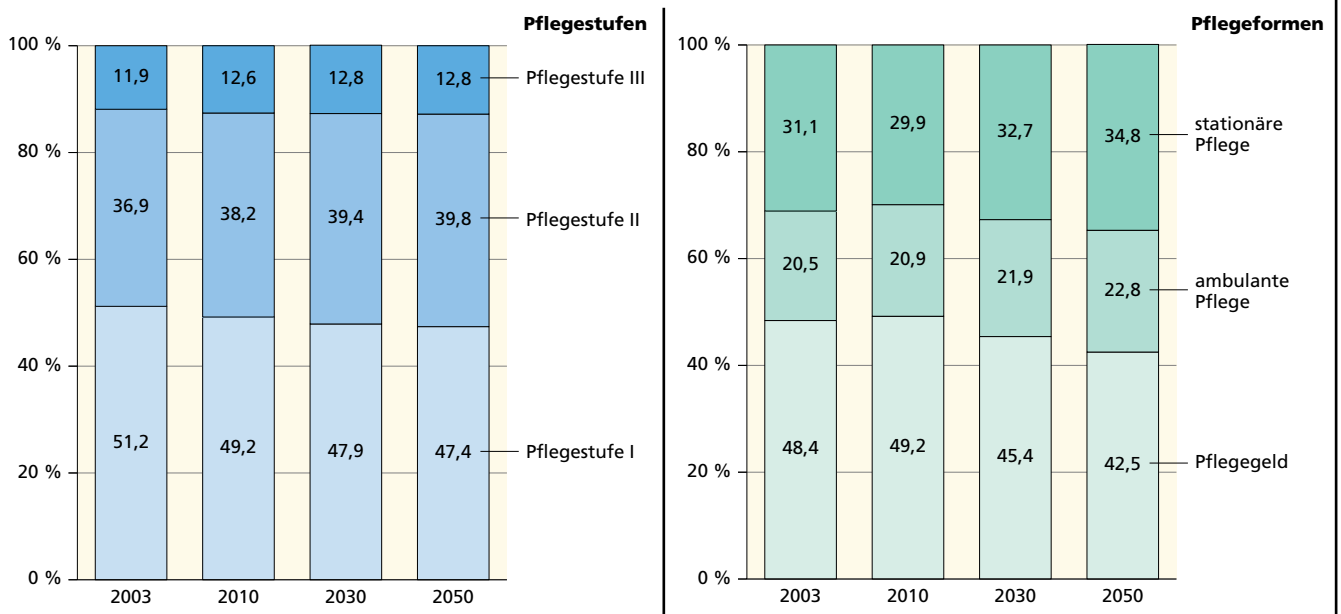
dieser Stufe von 2003 bis 2050 „nur“ knapp 100 %. Für Bedürftige aus den höheren Pflegestufen II und III wird die Wachstumsrate im gleichen Zeitraum rund 30 % höher geschätzt als bei der Pflegestufe I. Dann sind fast 520 000 Pflegebedürftige zu betreuen, die den beiden höheren Pflegestufen zugeordnet sind; ihr gemeinsamer Anteil an der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen liegt 2050 damit bei rund 53 %, etwa vier Prozentpunkte höher als 2003.

Der höhere Altersdurchschnitt der Pflegebedürftigen sowie die wachsende Zahl an pflegeintensiven Personen werden nach den Ergebnissen der Modellrechnungen auch zu einer verstärkten Professionalität im Pflegebereich führen⁷⁾. So ist damit

7) Bei der Form der Pflegeleistungen wird gemäß SGB XI zwischen drei unterschiedlichen Leistungsarten unterschieden. Zu differenzieren ist zwischen (1) der stationären Unterbringung in einem Heim, (2) der Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst, deren Angestellten die Pflegebedürftigen i. d. R. zu Hause besuchen, sowie (3) Geldleistungen, wenn Angehörige die pflegebedürftige Person im eigenen Zuhause betreuen.

zu rechnen, dass die Formen der ambulanten und stationären Pflege proportional deutlicher stärker ansteigen werden – um etwa 140 % bis 2050 – als die Pflege durch Angehörige, welche im Berechnungszeitraum ein Wachstum von „nur“ 90 % aufzeigt. Im Zuge dieser Entwicklungen verringert die Pflege durch Angehörige ihren Anteil an allen Pflegeformen um sechs Prozentpunkte auf 42,5 %. Rund ein Drittel (34,8 %) der Pflegebedürftigen werden den Berechnungen zu-

Abb. 5.3 Pflegebedürftige von 2003 bis 2050*) nach Pflegestufen und Pflegeformen



*) Vorausberechnung basierend auf der mittleren Pflegehäufigkeit der Jahre 1999, 2001 und 2003

Grafik: LDS NRW

5.3 Pflegebedürftige von 2003 bis 2050* nach Pflegestufen und Pflegeformen

Pflegestufe Pflegeform	Pflegebedürftige							
	2003	2010	2020	Ver- änderung 2020 gegen- über 2003	2030	2040	2050	Ver- änderung 2050 gegen- über 2003
	Anzahl			%	Anzahl			%
Pflegestufe¹⁾								
Pflegestufe I	234 922	260 200	314 400	+33,8	357 100	408 200	468 400	+99,4
Pflegestufe II	169 434	202 200	251 200	+48,3	293 600	333 100	393 500	+132,2
Pflegestufe III	54 574	66 600	82 000	+50,2	95 400	106 900	126 300	+131,5
Pflegeform								
Pflegegeld	222 551	261 300	304 400	+36,8	340 500	380 600	421 400	+89,3
Ambulante Pflege	94 187	111 100	141 000	+49,7	163 900	190 900	226 100	+140,1
Stationäre Pflege	142 751	158 800	204 900	+43,6	244 800	280 200	344 900	+141,6

*) Vorausberechnung basierend auf der mittleren Pflegehäufigkeit der Jahre 1999, 2001 und 2003 – 1) Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, wurden nicht einbezogen.

folge im Jahr 2050 stationär versorgt und fast ein Viertel (22,8 %) bekommt Unterstützung durch mobile ambulante Pflegedienste.

5.2.4 Regionale Entwicklung der Pflegebedürftigkeit

Innerhalb der 54 kreisfreien Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen zeigen sich sehr deutliche Unterschiede im Hinblick auf die zahlenmäßige Entwicklung der Pflegebedürftigen. In allen Regionen ist in den nächsten 20 Jahren mit einem Anstieg der Zahlen zu rechnen – die Spannweite der Wachstumsraten im Zeitraum 2003 bis 2025 variiert jedoch beträchtlich: Sie reicht von 14 % in der kreisfreien Stadt Duisburg bis zu 98 % im Kreis Coesfeld. Neben Duisburg zeigen auch die kreisfreien Städte Essen, Remscheid, Gelsenkirchen und Herne vergleichsweise geringe Steigerungsraten von unter 30 %. Auf der anderen Seite sind insbesondere die Kreise in der Gegend um Münster, Teile von Ost-Westfalen sowie die ländlichen Regionen um Köln und Bonn kurz- und mittelfristig von erheblichen Anstiegen der Zahl der Pflegebedürftigen betroffen.

Die regionalspezifische Entwicklung im Ausmaß der Pflegebedürftigkeit spiegelt die Unterschiede im Alterungsprozess zwischen den nordrhein-westfälischen Regionen wider. In den genannten Gebieten des Münsterlandes und um Köln-Bonn ist die

Altersstruktur aktuell noch verhältnismäßig ausgeglichen; erst in einigen Jahren wird der Altersdurchschnitt dort stark steigen. Entsprechend wird sich die Zahl der Pflegebedürftigen in diesen Regionen zukünftig besonders drastisch erhöhen, während kreisfreie Städte und Kreise im und um das Ruhrgebiet bereits jetzt einen erheblichen Alterungsprozess durchlaufen und in naher Zukunft dann mit einer steigenden Zahl an Sterbefällen zu rechnen haben.

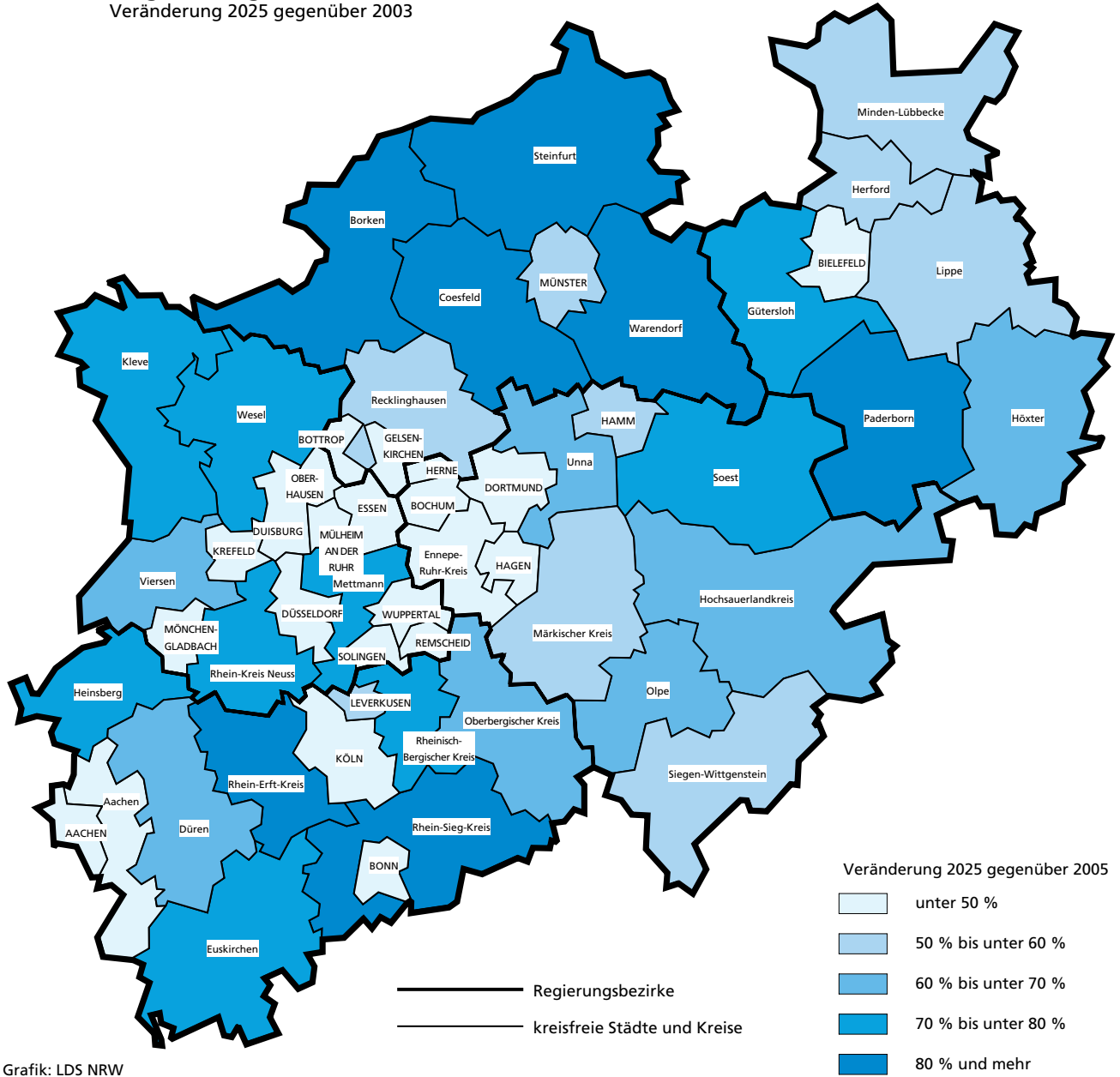
Die in den einzelnen Regionen jeweils unterschiedlich verlaufende Dynamik der Entwicklung wird in Tab. 5.4 (siehe Seite 22) nochmals gezeigt. Die angegebene Rangfolge verdeutlicht das jeweilige Niveau bezüglich der Dichte der Pflegebedürftigen je 1 000 Einwohner für die Jahre 2003 bzw. 2025. Es zeigt sich, dass z. B. die kreisfreie Stadt Duisburg ihren Rangplatz um 20 Plätze verbessern wird, von Platz 52 im Jahr 2003 auf Platz 32 im Jahr 2025. Ähnliches gilt für die kreisfreie Stadt Aachen. Hier nimmt also der Anteil an Pflegebedürftigen an der Gesamteinwohnerzahl überproportional ab. Eine ganz andere Situation zeigt sich u. a. im Kreis Coesfeld. Diese Region „verschlechtert“ ihren Rang hinsichtlich des Ausmaßes an Pflegebedürftigkeit von Platz 12 (2003) auf Platz 29 (2025). Hier wird dagegen der Anteil der Pflegebedürftigen bezogen auf die Gesamtbevölkerung sehr dynamisch ansteigen.

Die Steigerung des durchschnittlichen Pflegegrades zeigt sich in allen Regionen von Nordrhein-Westfalen (siehe Tab. 5.5 auf Seite 23). So ist die Wachstumsrate der Zahl der Pflegebedürftigen aus Pflegestufe II für den Zeitraum von 2003 bis 2025 in allen Gebieten höher als die Rate für Pflegebedürftige aus Pflegestufe I. Ein Vergleich der Steigerungsraten zwischen Pflegestufe II und Pflegestufe III zeigt ein entsprechendes Verhältnis nur für 23 Regionen. Von einem besonders starken Anstieg der Pflegebedürftigen mit Pflegestufe III sind u. a. die kreisfreie Stadt Mönchengladbach (91,6 %), der Rhein-Sieg-Kreis (101,5 %) und die Kreise Steinfurt (101,0 %) und Euskirchen (116,2 %) betroffen.

Auch die – hauptsächlich bedingt durch den höheren Grad an Pflegebedürftigkeit – verstärkte Tendenz in Richtung einer professionellen Pflege ist landesweit für jede Region anzunehmen (siehe Tab. 5.6 auf Seite 24). Hierbei fallen die kreisfreien Städte Duisburg und Leverkusen sowie der Kreis Mettmann besonders auf. In allen drei Regionen steigen von 2003 bis 2025 die Anteile der Pflegebedürftigen, die entweder ambulant oder stationär versorgt werden müssen, erheblich.

In Leverkusen wächst z. B. der Anteil der ambulant Versorgten an der Gesamtzahl um knapp vier Prozentpunkte und jener der stationär Versorgten um fünf Prozentpunkte. Dann liegt dort der Anteil an Pflegebedürftigen, die nicht mehr von Angehörigen versorgt werden (können), bei rund 60 %. Das ist weit über dem durchschnittlichen Anteil auf Landesebene, der sich 2025 nach den Berechnungen auf knapp 54 % beziffern wird. Auch die Kreise Soest, Mettmann und Lippe sowie die kreisfreien Städte Münster, Solingen, Bielefeld und Remscheid haben im Jahr 2025 einen Anteil an Pflegebedürftigen, der entweder ambulant oder stationär versorgt werden muss, von über 60 %. Im Gegenzug ist in den Kreisen Aachen und Olpe auch 2025 der Anteil der Pflegebedürftigen, welcher der Notwendigkeit einer professionellen Versorgung bedarf, mit unter 44 % vergleichsweise gering.

Karte 5.1 Pflegebedürftige in Nordrhein-Westfalen
Veränderung 2025 gegenüber 2003



5.4 Pflegebedürftige 2003 und 2025*) nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige					
	2003			2025		
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Rang ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Rang ¹⁾
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt	13 695	24	22	17 900	30	5
Duisburg, krfr. Stadt	16 861	33	52	19 200	43	32
Essen, krfr. Stadt	19 474	33	50	24 200	45	39
Krefeld, krfr. Stadt	6 960	29	41	9 100	41	27
Mönchengladbach, krfr. Stadt	7 667	29	42	11 400	46	42
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	4 761	28	37	6 900	45	40
Oberhausen, krfr. Stadt	7 389	34	53	9 900	49	50
Remscheid, krfr. Stadt	3 362	29	38	4 300	42	31
Solingen, krfr. Stadt	4 245	26	29	6 300	41	28
Wuppertal, krfr. Stadt	9 702	27	33	12 700	39	19
Kreis Kleve	8 833	29	40	15 100	47	45
Kreis Mettmann	10 937	22	13	18 800	39	22
Rhein-Kreis Neuss	9 574	21	10	17 100	40	24
Kreis Viersen	7 954	26	31	13 400	44	36
Kreis Wesel	13 167	28	35	22 600	49	48
Regierungsbezirk Köln						
Aachen, krfr. Stadt	6 405	25	27	9 200	32	7
Bonn, krfr. Stadt	6 866	22	17	10 000	29	3
Köln, krfr. Stadt	20 069	21	6	29 600	28	2
Leverkusen, krfr. Stadt	3 491	22	14	5 500	35	10
Kreis Aachen	9 452	31	45	14 100	44	37
Kreis Düren	8 423	31	47	13 800	49	49
Rhein-Erft-Kreis	10 123	22	15	18 300	38	16
Kreis Euskirchen	6 395	33	51	11 000	54	54
Kreis Heinsberg	7 036	28	34	12 300	45	38
Oberbergischer Kreis	8 634	30	43	14 000	48	47
Rheinisch-Bergischer-Kreis	6 707	24	23	11 800	43	33
Rhein-Sieg-Kreis	13 283	22	19	24 700	38	14
Regierungsbezirk Münster						
Bottrop, krfr. Stadt	4 172	35	54	5 900	53	53
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	8 156	30	44	9 900	44	34
Münster, krfr. Stadt	5 187	19	2	7 800	28	1
Kreis Borken	7 522	21	5	14 800	39	20
Kreis Coesfeld	4 742	22	12	9 400	41	29
Kreis Recklinghausen	20 164	31	48	30 300	52	51
Kreis Steinfurt	9 483	21	11	17 400	39	17
Kreis Warendorf	5 701	20	4	10 300	36	11
Regierungsbezirk Detmold						
Bielefeld, krfr. Stadt	7 632	23	21	10 200	30	4
Kreis Gütersloh	6 838	20	3	12 000	33	8
Kreis Herford	5 307	21	7	8 100	33	9
Kreis Höxter	4 088	26	32	6 500	46	43
Kreis Lippe	8 115	22	18	12 700	37	13
Kreis Minden-Lübbecke	7 969	25	24	12 200	39	23
Kreis Paderborn	5 506	19	1	10 000	32	6
Regierungsbezirk Arnberg						
Bochum, krfr. Stadt	11 884	31	46	15 800	44	35
Dortmund, krfr. Stadt	15 425	26	30	21 800	40	26
Hagen, krfr. Stadt	4 976	25	26	6 600	39	21
Hamm, krfr. Stadt	4 695	25	28	7 400	41	30
Herne, krfr. Stadt	5 634	33	49	7 300	48	46
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 576	28	36	14 200	46	44
Hochsauerlandkreis	5 886	21	8	9 400	39	18
Märkischer Kreis	9 648	21	9	15 300	38	15
Kreis Olpe	3 246	23	20	5 500	40	25
Kreis Siegen-Wittgenstein	6 490	22	16	9 800	37	12
Kreis Soest	7 673	25	25	13 600	46	41
Kreis Unna	12 309	29	39	20 100	53	52
Nordrhein-Westfalen²⁾	459 489	25	x	703 900	40	x

*) Vorausberechnung auf Basis der mittleren Pflegehäufigkeit der Jahre 1999, 2001 und 2003 – 1) Der Rangplatz symbolisiert die jeweilige Dichte an Pflegebedürftigen je 1 000 Einwohner. Platz 1 zeigt die geringste Zahl an Pflegebedürftigen je 1 000 Einwohner an, Platz 54 dagegen die höchste. – 2) Für das Modellrechnungsjahr 2025 weicht das Landesergebnis leicht von der Summe der kreisfreien Städte und Kreise ab.

5.5 Pflegebedürftige 2003 und 2025*) nach Pflegestufen und kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige in der								
	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III		
	2003	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2003	2003	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2003	2003	2025	Veränderung 2025 gegenüber 2003
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Düsseldorf, krfr. Stadt	7 230	9 000	+24,3	5 085	6 800	+34,2	1 364	2 000	+49,1
Duisburg, krfr. Stadt	8 520	9 200	+8,0	6 129	7 300	+19,7	2 201	2 600	+19,6
Essen, krfr. Stadt	10 150	11 900	+17,0	6 851	8 900	+29,6	2 458	3 400	+37,8
Krefeld, krfr. Stadt	3 504	4 300	+23,0	2 613	3 500	+34,4	843	1 200	+44,6
Mönchengladbach, krfr. Stadt	4 009	5 600	+38,7	2 893	4 400	+51,2	763	1 500	+91,6
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	2 402	3 300	+36,7	1 817	2 700	+48,7	540	900	+70,4
Oberhausen, krfr. Stadt	3 953	4 800	+22,5	2 618	3 700	+40,0	818	1 400	+65,0
Remscheid, krfr. Stadt	1 756	2 100	+20,9	1 246	1 600	+31,3	360	500	+36,1
Solingen, krfr. Stadt	2 098	3 000	+40,8	1 631	2 600	+56,6	515	800	+54,4
Wuppertal, krfr. Stadt	5 122	6 500	+27,4	3 590	4 900	+35,3	975	1 200	+24,4
Kreis Kleve	4 255	6 800	+58,9	3 166	5 700	+79,8	1 397	2 600	+85,5
Kreis Mettmann	5 505	9 200	+66,9	4 195	7 400	+77,3	1 211	2 100	+73,1
Rhein-Kreis Neuss	4 827	8 400	+73,5	3 455	6 400	+84,9	1 277	2 300	+82,1
Kreis Viersen	3 957	6 300	+58,5	3 061	5 500	+79,9	936	1 600	+73,3
Kreis Wesel	6 480	10 500	+61,8	4 755	8 400	+76,9	1 919	3 700	+91,4
Regierungsbezirk Köln									
Aachen, krfr. Stadt	3 401	4 600	+36,2	2 235	3 300	+49,5	759	1 100	+49,3
Bonn, krfr. Stadt	3 167	4 400	+37,8	2 492	3 600	+44,1	1 201	1 900	+59,9
Köln, krfr. Stadt	10 724	14 900	+39,1	6 814	10 900	+59,4	2 512	3 700	+48,9
Leverkusen, krfr. Stadt	1 767	2 600	+49,4	1 259	2 100	+69,2	464	800	+61,9
Kreis Aachen	4 945	6 800	+37,1	3 458	5 700	+63,8	1 039	1 700	+61,3
Kreis Düren	4 441	6 800	+53,6	3 057	5 300	+72,8	917	1 600	+78,1
Rhein-Erft-Kreis	5 240	9 100	+72,8	3 656	6 900	+89,4	1 223	2 300	+84,8
Kreis Euskirchen	3 144	4 800	+54,1	2 270	4 000	+75,7	976	2 100	+116,2
Kreis Heinsberg	3 482	5 800	+66,4	2 628	4 900	+85,2	923	1 600	+76,1
Oberbergischer Kreis	4 279	6 500	+52,8	3 106	5 200	+68,5	1 237	2 100	+71,5
Rheinisch-Bergischer-Kreis	3 206	5 500	+72,1	2 592	4 700	+81,8	906	1 500	+68,2
Rhein-Sieg-Kreis	6 485	11 300	+74,9	4 698	9 100	+93,1	2 082	4 200	+101,5
Regierungsbezirk Münster									
Bottrop, krfr. Stadt	2 187	2 800	+28,8	1 452	2 200	+49,8	532	900	+63,9
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	4 546	5 100	+11,4	2 815	3 700	+31,9	784	1 100	+43,9
Münster, krfr. Stadt	2 733	4 000	+44,7	1 876	2 900	+57,0	572	800	+41,4
Kreis Borken	3 892	7 200	+85,2	2 880	6 200	+115,1	740	1 400	+89,9
Kreis Coesfeld	2 361	4 400	+88,0	1 852	3 900	+113,2	516	900	+82,0
Kreis Recklinghausen	10 565	14 700	+38,8	7 236	11 700	+62,3	2 346	3 800	+60,1
Kreis Steinfurt	4 732	8 100	+71,0	3 780	7 400	+94,7	966	1 900	+101,0
Kreis Warendorf	2 883	4 900	+70,2	2 207	4 200	+90,9	609	1 100	+83,6
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld, krfr. Stadt	3 874	4 900	+25,3	2 886	4 100	+42,0	848	1 200	+38,1
Kreis Gütersloh	3 271	5 400	+63,6	2 741	5 200	+88,6	807	1 400	+74,5
Kreis Herford	2 657	4 000	+50,3	2 101	3 400	+61,9	537	700	+36,3
Kreis Höxter	2 107	3 100	+46,4	1 545	2 600	+70,6	436	800	+82,3
Kreis Lippe	4 159	6 200	+48,0	3 111	5 100	+63,2	839	1 400	+65,0
Kreis Minden-Lübbecke	3 974	5 700	+42,8	3 061	5 000	+61,9	894	1 400	+57,5
Kreis Paderborn	2 900	5 100	+75,0	2 069	3 900	+87,1	531	1 000	+80,4
Regierungsbezirk Arnsberg									
Bochum, krfr. Stadt	6 173	7 700	+24,3	4 306	6 000	+40,1	1 397	2 100	+48,6
Dortmund, krfr. Stadt	8 092	10 700	+32,0	5 686	8 600	+51,5	1 631	2 400	+49,0
Hagen, krfr. Stadt	2 709	3 400	+23,9	1 828	2 600	+42,6	431	600	+40,6
Hamm, krfr. Stadt	2 436	3 600	+48,9	1 678	2 700	+63,1	574	1 000	+69,0
Herne, krfr. Stadt	3 079	3 800	+22,0	2 063	2 700	+32,1	486	800	+56,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 788	6 800	+41,2	3 759	5 900	+55,9	1 022	1 500	+48,9
Hochsauerlandkreis	3 001	4 600	+51,6	2 170	3 600	+65,8	702	1 100	+63,7
Märkischer Kreis	4 875	7 300	+50,2	3 723	6 300	+68,5	1 013	1 600	+57,7
Kreis Olpe	1 566	2 400	+51,7	1 217	2 300	+90,7	460	800	+72,2
Kreis Siegen-Wittgenstein	3 187	4 400	+38,6	2 450	4 100	+67,3	845	1 200	+47,2
Kreis Soest	3 728	6 300	+69,8	3 057	5 600	+82,2	865	1 600	+84,2
Kreis Unna	6 398	9 500	+47,8	4 515	8 200	+81,3	1 375	2 400	+71,0
Nordrhein-Westfalen¹⁾	234 922	338 900	+44,3	169 434	273 600	+61,5	54 574	88 500	+62,1

*) Vorausberechnung basierend auf der mittleren Pflegehäufigkeit der Jahre 1999, 2001 und 2003 – 1) Für das Modellrechnungsjahr 2025 weicht das Landesergebnis leicht von der Summe der kreisfreien Städte und Städte ab.

5.6 Pflegebedürftige 2003 und 2025*) nach Art der Pflegeleistung und kreisfreien Städten und Kreisen											
Verwaltungsbezirk	2003					2025					
	Pflegebedürftige										
	insgesamt	darunter in				insgesamt	darunter in				
		ambulanter Pflege		stationärer Pflege			ambulanter Pflege		stationärer Pflege		
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
Regierungsbezirk Düsseldorf											
Düsseldorf, krfr. Stadt	13 695	3 189	23,3	4 806	35,1	17 900	4 300	24,2	6 300	35,4	
Duisburg, krfr. Stadt	16 861	2 999	17,8	4 272	25,3	19 200	3 900	20,2	5 500	28,7	
Essen, krfr. Stadt	19 474	3 846	19,7	6 225	32,0	24 200	5 200	21,5	7 900	32,6	
Krefeld, krfr. Stadt	6 960	1 481	21,3	1 867	26,8	9 100	1 900	21,4	2 600	28,9	
Mönchengladbach, krfr. Stadt	7 667	1 523	19,9	2 175	28,4	11 400	2 300	19,9	3 500	31,0	
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	4 761	960	20,2	1 682	35,3	6 900	1 500	21,4	2 600	37,1	
Oberhausen, krfr. Stadt	7 389	1 368	18,5	1 731	23,4	9 900	2 000	20,0	2 600	26,3	
Remscheid, krfr. Stadt	3 362	999	29,7	861	25,6	4 300	1 300	31,2	1 200	29,0	
Solingen, krfr. Stadt	4 245	995	23,4	1 448	34,1	6 300	1 700	26,9	2 300	36,3	
Wuppertal, krfr. Stadt	9 702	1 876	19,3	3 489	36,0	12 700	2 800	21,7	4 700	36,8	
Kreis Kleve	8 833	1 812	20,5	2 628	29,8	15 100	3 200	21,2	4 700	31,0	
Kreis Mettmann	10 937	2 155	19,7	3 966	36,3	18 800	4 300	22,6	7 400	39,2	
Rhein-Kreis Neuss	9 574	1 727	18,0	2 503	26,1	17 100	3 500	20,2	5 100	29,6	
Kreis Viersen	7 954	1 651	20,8	2 208	27,8	13 400	3 000	22,5	4 100	30,8	
Kreis Wesel	13 167	2 664	20,2	3 567	27,1	22 600	4 800	21,3	6 800	30,1	
Regierungsbezirk Köln											
Aachen, krfr. Stadt	6 405	1 292	20,2	2 106	32,9	9 200	1 900	21,1	3 000	32,5	
Bonn, krfr. Stadt	6 866	1 380	20,1	2 648	38,6	10 000	2 100	20,9	3 800	38,1	
Köln, krfr. Stadt	20 069	4 057	20,2	6 846	34,1	29 600	6 500	22,0	10 200	34,5	
Leverkusen, krfr. Stadt	3 491	573	16,4	1 209	34,6	5 500	1 100	20,2	2 200	39,6	
Kreis Aachen	9 452	1 469	15,5	2 347	24,8	14 200	2 400	16,8	3 800	26,9	
Kreis Düren	8 423	1 562	18,5	2 213	26,3	13 800	2 600	19,0	3 900	28,3	
Rhein-Erft-Kreis	10 123	1 940	19,2	2 588	25,6	18 300	3 800	21,0	5 100	28,1	
Kreis Euskirchen	6 395	991	15,5	1 868	29,2	11 000	1 900	17,1	3 200	29,4	
Kreis Heinsberg	7 036	1 097	15,6	2 087	29,7	12 300	2 100	17,0	3 700	30,3	
Oberbergischer Kreis	8 634	1 571	18,2	2 896	33,5	14 000	2 800	20,2	4 800	34,7	
Rheinisch-Bergischer-Kreis	6 707	1 584	23,6	2 185	32,6	11 800	3 100	26,5	3 900	32,9	
Rhein-Sieg-Kreis	13 283	2 413	18,2	4 028	30,3	24 700	5 000	20,3	8 000	32,3	
Regierungsbezirk Münster											
Bottrop, krfr. Stadt	4 172	901	21,6	1 013	24,3	5 900	1 300	22,4	1 500	26,4	
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	8 156	1 577	19,3	2 539	31,1	9 900	1 900	19,4	3 200	32,3	
Münster, krfr. Stadt	5 187	1 349	26,0	2 112	40,7	7 800	2 000	26,1	3 000	38,0	
Kreis Borken	7 522	1 879	25,0	2 183	29,0	14 800	4 000	26,7	4 100	27,6	
Kreis Coesfeld	4 742	993	20,9	1 736	36,6	9 400	1 900	20,5	3 600	38,3	
Kreis Recklinghausen	20 164	3 879	19,2	5 445	27,0	30 300	6 300	20,8	8 800	29,0	
Kreis Steinfurt	9 483	1 954	20,6	3 050	32,2	17 400	3 800	21,6	5 600	32,3	
Kreis Warendorf	5 701	1 515	26,6	1 696	29,7	10 300	2 800	27,0	3 100	29,9	
Regierungsbezirk Detmold											
Bielefeld, krfr. Stadt	7 632	2 020	26,5	2 776	36,4	10 200	2 600	24,9	3 700	36,5	
Kreis Gütersloh	6 838	1 865	27,3	2 209	32,3	12 000	3 200	26,5	4 000	33,5	
Kreis Herford	5 307	1 362	25,7	1 773	33,4	8 100	2 400	29,1	2 500	30,2	
Kreis Höxter	4 088	1 119	27,4	1 063	26,0	6 500	1 800	27,2	1 600	24,8	
Kreis Lippe	8 115	1 663	20,5	3 208	39,5	12 700	2 900	22,6	4 900	38,4	
Kreis Minden-Lübbecke	7 969	1 739	21,8	2 985	37,5	12 200	2 600	21,7	4 600	37,2	
Kreis Paderborn	5 506	1 170	21,2	1 842	33,5	10 000	2 200	21,9	3 300	32,9	
Regierungsbezirk Arnberg											
Bochum, krfr. Stadt	11 884	2 324	19,6	3 403	28,6	15 800	3 200	20,5	4 500	28,5	
Dortmund, krfr. Stadt	15 425	3 297	21,4	4 382	28,4	21 800	4 900	22,4	5 900	27,1	
Hagen, krfr. Stadt	4 976	1 028	20,7	1 533	30,8	6 600	1 500	23,1	1 900	29,2	
Hamm, krfr. Stadt	4 695	1 147	24,4	1 300	27,7	7 400	1 700	23,6	2 100	28,1	
Herne, krfr. Stadt	5 634	1 026	18,2	1 440	25,6	7 300	1 500	20,5	1 900	26,1	
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 576	1 807	18,9	3 493	36,5	14 200	2 900	20,5	5 200	36,7	
Hochsauerlandkreis	5 886	1 307	22,2	2 047	34,8	9 400	2 200	23,1	3 300	35,5	
Märkischer Kreis	9 648	1 946	20,2	3 605	37,4	15 300	3 200	21,1	5 600	36,7	
Kreis Olpe	3 246	628	19,3	841	25,9	5 500	900	16,5	1 500	27,4	
Kreis Siegen-Wittgenstein	6 490	1 382	21,3	1 797	27,7	9 800	2 100	21,5	2 700	27,4	
Kreis Soest	7 673	1 458	19,0	3 459	45,1	13 600	2 700	20,0	6 100	45,0	
Kreis Unna	12 309	2 678	21,8	3 372	27,4	20 100	4 700	23,2	5 800	28,7	
Nordrhein-Westfalen¹⁾	459 489	94 187	20,5	142 751	31,1	703 900	153 600	21,8	226 100	32,1	

*) Vorausberechnung basierend auf mittleren Pflegehäufigkeiten der Jahre 1999, 2001 und 2003 – 1) Für das Modellrechnungsjahr 2025 weicht das Landesergebnis leicht von der Summe der kreisfreien Städte und Städte ab.

6 Fazit

Der demografische Wandel wird erhebliche Auswirkungen für die hier behandelten Bereiche Haushalte, Erwerbspersonen und Pflegebedürftigkeit mit sich bringen. Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse der Modellrechnungen zusammengefasst.

Bereich Haushalte

Entsprechend der Trendberechnung zur Entwicklung der Privathaushalte ist anzunehmen, dass sich die Zahl der Haushalte von 2005 bis 2050 um rund 230 000 von 8,35 Millionen auf 8,1 Millionen verringert. Der eigentliche Rückgang beginnt jedoch erst ab 2025; bis dahin steigt die Zahl der Haushalte noch um knapp 260 000 auf 8,6 Millionen.

Der Rückgang betrifft hauptsächlich Haushalte mit drei und mehr Personen. Hier ist gemäß der Trendvariante bis 2050 eine Verringerung der Haushaltszahl um mehr als ein Viertel der ursprünglichen Anzahl – rund 27 % oder 660 000 – anzunehmen. Die Zahl der kleineren Haushalte mit ein oder zwei Personen wird auch langfristig noch ansteigen: bis 2050 um rund 430 000. Infolge dieser Entwicklung reduziert sich die durchschnittliche Haushaltsgröße in Nordrhein-Westfalen von 2,16 (2005) auf 1,98 (2050) Personen.

In den Regionen fällt die Entwicklung bei den Haushalten sehr unterschiedlich aus. Die Spannweite der Veränderungsraten 2025 gegenüber 2005 reicht von +18 % im Kreis Paderborn bis zu –13 % in der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen (Trendvariante). Von einem besonders starken und dynamischen Rückgang der Zahl der Haushalte bis 2025 sind das Ruhrgebiet, seine unmittelbare Umgebung sowie die Kreise Lippe und Siegen-Wittgenstein, der Märkische Kreis und der Hochsauerlandkreis betroffen.

Bereich Erwerbspersonen

Die Zahl der Erwerbspersonen wird nach den Ergebnissen sowohl der konstanten als auch der Trendvarian-

te sehr deutlich abnehmen. In der Trendvariante, in der die steigende Erwerbsbeteiligung der weiblichen Bevölkerung einberechnet wurde, beläuft sich der Rückgang von 2005 bis 2025 auf 20 % oder 1,74 Millionen Personen. Dann verfügt Nordrhein-Westfalen noch über rund 6,8 Millionen Erwerbspersonen. In der konstanten Variante fällt der Rückgang sogar um rund 111 000 Personen stärker aus. Es wird also deutlich, dass die steigende Erwerbsneigung der Frauen das schrumpfende Erwerbspersonenvolumen abfedert.

Die demografische Alterung zeigt sich im Bereich der Erwerbspersonen sehr stark durch ein steigendes Durchschnittsalter der Beschäftigten in den Betrieben und Unternehmen. Bereits im Jahr 2020 wird fast jede fünfte Erwerbsperson (18,6 %) 55 Jahre oder älter sein. Damit wird der Anteil älterer Erwerbspersonen von 2005 bis 2020 um knapp sechs Prozentpunkte ansteigen.

Regional verläuft die Entwicklung der Erwerbspersonen sehr unterschiedlich. Während neun Regionen bis 2025 noch mit Steigerungen um bis zu 9 % (so in der kreisfreien Stadt Köln) rechnen können, verringert sich das Erwerbspersonenvolumen in besonders deutlicher Weise im Ruhrgebiet und im Sauerland sowie deren Umgebung. Gelsenkirchen weist auch hier den stärksten Erwerbspersonenrückgang um 22 % auf.

Bereich Pflegebedürftigkeit

Die Pflegebedürftigkeit wird in naher Zukunft in erheblichem Ausmaß anwachsen. So ist im Jahr 2050 mit knapp einer Million pflegebedürftigen Personen zu rechnen. Damit wird sich die Zahl gemessen an 2003 mehr als verdoppeln. Schon im Jahr 2020 ist mit über 650 000 Pflegebedürftigen zu rechnen, knapp 200 000 oder 42 % mehr als 2003.

Die demografische Alterung ist ein Hauptgrund für diesen enormen Anstieg; gleichzeitig findet auch eine Altersstrukturverschiebung innerhalb der Gruppe der Pflegebedürftigen

statt. Weit über zwei Drittel aller Pflegebedürftigen (Männer: 70 %, Frauen: 81 %) haben im Jahr 2050 ein Alter von 80 und mehr Jahren. Dann ist fast jeder vierte pflegebedürftige Mann bzw. mindestens jede dritte pflegebedürftige Frau sogar 90 Jahre und älter.

Der wachsende Altersdurchschnitt der Pflegebedürftigen wird zukünftig auch zu einer Steigerung des durchschnittlichen Pflegegrades und damit der Nachfrage nach professioneller Pflege führen. Die Wachstumsraten der Zahl Pflegebedürftiger aus den pflegeintensiven Pflegestufen II und III liegen deutlich höher als jene aus der niedrigeren Pflegestufe I. Aufgrund der Notwendigkeit einer aufwändigeren Versorgung steigt auch der Bedarf nach ambulanter und stationärer Versorgung der Pflegebedürftigen überproportional gegenüber dem Versorgungsbedarf durch Angehörige.

Landesweit zeigen sich deutliche Steigerungen der Zahl der Pflegebedürftigen; die Stärke und Dynamik des Wachstums variiert jedoch beträchtlich zwischen den Gebieten. Von besonders starken Anstiegen (80 % und mehr) sind u. a. das Münsterland und einige Kreise um Köln-Bonn betroffen. Dies rührt vor allem daher, dass in diesen Gebieten zurzeit noch eine relativ ausgeglichene Altersstruktur vorherrscht. Erst in den nächsten Jahren wird auch dort die demografische Alterung einsetzen und die Zahl der Pflegebedürftigen erhöhen. In anderen Gebieten, z. B. im Ruhrgebiet, ist die Altersstrukturverschiebung schon aktuell weiter fortgeschritten, sodass hier in den nächsten Jahren mit einer erhöhten Zahl an Sterbefällen zu rechnen ist.

7 Literatur

Berke, P. (1997): Modellrechnungen im Anschluss an die Bevölkerungsprognose 1996 bis 2014/2015, in: Statistische Rundschau in Nordrhein-Westfalen Band 10, (Hrsg.): Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, S. 611 – 620

Schmidtke, K./Berke, P. (2005): Auswirkungen des demografischen Wandels – Teil I, in: Statistische Analysen und Studien Band 25, (Hrsg.): Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf

Schmidtke, K./Andrä, D. (2006): Auswirkungen des demografischen Wandels – Teil II, in: Statistische Analysen und Studien Band 36, (Hrsg.): Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf

Ströker, K. (2006): Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2005 bis 2025/2050, in: Statistische Analysen und Studien Band 31, (Hrsg.): Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf

Anhangtabellen

**1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Düsseldorf					
Düsseldorf, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	147 821	148 300	150 700	155 400	159 200
2	97 991	100 800	103 900	108 000	110 900
3	33 314	33 400	33 800	33 400	33 100
4 und mehr	29 329	28 100	27 000	25 600	24 500
Zusammen	308 455	310 700	315 400	322 400	327 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,85	1,84	1,83	1,81	1,79
Haushaltsmitglieder	571 686	573 000	577 800	583 300	586 900
Duisburg, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	92 400	91 900	92 700	92 900	93 100
2	86 175	86 700	87 000	86 300	84 400
3	32 797	30 400	28 100	26 500	25 100
4 und mehr	31 784	29 500	27 600	26 200	25 200
Zusammen	243 156	238 500	235 500	231 800	227 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,07	2,04	2,01	1,99	1,97
Haushaltsmitglieder	503 257	486 800	472 800	460 300	448 100
Essen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	124 438	126 100	128 100	126 900	125 600
2	105 203	104 700	104 400	104 400	103 500
3	36 219	34 500	33 000	31 600	30 100
4 und mehr	32 739	30 500	28 400	27 000	26 000
Zusammen	298 599	295 900	293 800	289 900	285 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,96	1,93	1,91	1,89	1,88
Haushaltsmitglieder	586 412	572 200	559 800	548 300	536 700
Krefeld, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	41 901	42 000	43 000	43 300	43 200
2	39 570	39 800	40 600	41 600	42 100
3	14 673	13 800	13 000	12 300	11 600
4 und mehr	16 878	16 200	15 100	14 100	13 400
Zusammen	113 022	111 800	111 800	111 300	110 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,10	2,08	2,04	2,01	1,99
Haushaltsmitglieder	237 739	232 800	228 400	224 100	219 700
Mönchengladbach, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	50 127	51 800	53 900	55 400	55 000
2	42 874	43 300	43 500	43 700	44 000
3	18 032	17 800	17 300	16 600	15 600
4 und mehr	16 386	15 300	14 300	13 600	13 400
Zusammen	127 419	128 100	128 900	129 200	128 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,05	2,02	1,98	1,95	1,94
Haushaltsmitglieder	261 505	258 200	255 000	251 800	248 300

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf					
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	29 471	29 900	30 400	29 700	29 000
2	30 187	29 200	28 400	28 500	28 400
3	10 182	10 000	9 800	9 500	8 900
4 und mehr	11 138	10 600	9 900	9 300	9 000
Zusammen	80 978	79 700	78 600	77 000	75 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,10	2,07	2,05	2,03	2,02
Haushaltsmitglieder	169 739	165 200	160 700	156 500	152 300
Oberhausen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	36 072	36 100	35 800	35 000	34 900
2	39 802	40 900	42 100	42 900	42 000
3	15 999	15 400	14 700	14 000	13 500
4 und mehr	12 554	11 300	10 300	9 600	9 300
Zusammen	104 427	103 800	102 900	101 500	99 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,10	2,06	2,04	2,02	2,01
Haushaltsmitglieder	218 849	214 100	209 500	204 900	200 200
Remscheid, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	19 681	18 900	18 500	18 200	17 700
2	19 230	19 200	19 000	18 700	18 400
3	7 180	6 500	6 300	6 100	5 700
4 und mehr	8 179	7 900	7 400	7 000	6 800
Zusammen	54 270	52 600	51 200	50 000	48 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,15	2,14	2,13	2,11	2,10
Haushaltsmitglieder	116 571	112 700	109 000	105 500	102 100
Solingen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	26 522	25 800	25 900	25 800	26 300
2	25 724	25 400	25 800	26 600	27 000
3	12 649	12 800	12 500	12 000	11 100
4 und mehr	10 677	10 300	9 600	9 000	8 600
Zusammen	75 572	74 200	73 800	73 400	73 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,17	2,17	2,14	2,12	2,09
Haushaltsmitglieder	163 801	160 900	158 100	155 300	152 500
Wuppertal, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	71 618	70 700	71 600	70 900	70 000
2	60 558	60 700	60 200	59 700	58 600
3	20 956	20 100	19 500	18 700	17 700
4 und mehr	23 205	21 600	20 000	19 000	18 400
Zusammen	176 337	173 100	171 300	168 200	164 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,04	2,02	1,99	1,97	1,96
Haushaltsmitglieder	360 245	349 800	340 600	331 900	323 200

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf					
Kleve, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	36 705	37 800	39 400	39 900	41 400
2	46 057	52 200	58 200	63 300	66 400
3	19 039	18 200	17 300	17 000	16 500
4 und mehr	26 705	25 500	23 900	22 600	21 900
Zusammen	128 506	133 600	138 900	142 900	146 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,38	2,33	2,27	2,24	2,21
Haushaltsmitglieder	306 389	311 600	315 900	319 700	322 400
Mettmann, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	79 564	76 400	73 000	69 100	63 900
2	88 483	92 000	95 600	98 700	101 900
3	34 288	33 700	33 200	32 700	30 900
4 und mehr	33 251	31 300	29 000	27 000	26 200
Zusammen	235 586	233 400	230 800	227 600	222 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,14	2,14	2,13	2,12	2,13
Haushaltsmitglieder	505 054	498 700	491 100	483 200	475 000
Rhein-Kreis Neuss					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	64 663	67 900	70 900	72 900	75 000
2	73 284	75 400	78 000	79 800	80 400
3	28 177	27 600	26 900	26 200	25 600
4 und mehr	34 617	32 700	30 400	28 700	27 400
Zusammen	200 741	203 600	206 200	207 600	208 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,22	2,18	2,13	2,10	2,07
Haushaltsmitglieder	445 672	443 000	439 300	435 400	431 000
Viersen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	41 300	42 600	45 500	48 200	49 400
2	48 153	51 100	53 800	56 800	58 800
3	20 289	20 100	19 500	18 400	17 900
4 und mehr	23 633	22 300	20 700	19 200	18 000
Zusammen	133 375	136 200	139 500	142 600	144 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,28	2,24	2,18	2,12	2,09
Haushaltsmitglieder	303 807	304 700	303 900	302 500	300 900
Wesel, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	57 304	61 500	65 300	67 400	68 700
2	74 914	78 000	81 600	84 800	86 300
3	33 654	32 600	31 600	30 400	28 800
4 und mehr	38 359	36 200	33 400	31 000	29 700
Zusammen	204 231	208 300	211 800	213 600	213 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,33	2,28	2,22	2,17	2,15
Haushaltsmitglieder	476 350	474 200	469 600	464 300	458 100

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Köln					
Aachen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	82 246	88 000	93 600	97 400	100 000
2	38 059	39 100	40 700	41 700	41 200
3	12 337	12 400	12 600	12 900	13 000
4 und mehr	14 121	13 800	13 200	13 100	13 700
Zusammen	146 763	153 200	160 100	165 100	168 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,76	1,72	1,69	1,68	1,68
Haushaltsmitglieder	257 910	264 100	271 400	277 700	282 300
Bonn, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	70 048	69 400	70 800	71 200	70 700
2	45 965	48 100	50 900	53 600	56 000
3	18 217	17 500	17 000	16 500	16 400
4 und mehr	21 169	22 100	22 700	23 600	24 300
Zusammen	155 399	157 100	161 300	164 900	167 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,00	2,02	2,02	2,02	2,04
Haushaltsmitglieder	311 485	317 100	325 100	333 500	340 700
Köln, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	229 009	233 800	240 100	245 300	248 000
2	158 421	166 400	174 500	181 900	187 100
3	57 998	58 500	59 000	59 900	60 900
4 und mehr	56 072	55 700	55 100	54 800	55 100
Zusammen	501 500	514 400	528 600	541 900	551 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,93	1,92	1,91	1,90	1,90
Haushaltsmitglieder	968 948	989 700	1 010 700	1 032 100	1 049 800
Leverkusen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	29 970	33 000	34 800	34 900	35 200
2	26 850	26 700	27 000	27 500	27 800
3	9 849	9 000	8 300	8 100	8 000
4 und mehr	10 992	10 600	10 200	9 900	9 500
Zusammen	77 661	79 300	80 300	80 400	80 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,08	2,01	1,97	1,96	1,94
Haushaltsmitglieder	161 292	159 700	158 500	157 500	156 300
Aachen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	42 339	43 800	44 300	45 000	46 100
2	50 285	51 500	54 400	56 800	58 500
3	22 076	22 400	22 300	22 200	22 000
4 und mehr	22 721	22 000	21 000	20 300	20 000
Zusammen	137 421	139 700	142 000	144 400	146 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,25	2,23	2,20	2,18	2,17
Haushaltsmitglieder	309 671	311 200	313 000	315 200	317 300

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln					
Düren, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	33 416	33 900	35 800	37 600	38 600
2	42 057	44 700	47 000	49 600	51 900
3	19 618	19 300	19 100	18 700	18 400
4 und mehr	21 765	21 000	20 000	19 100	18 500
Zusammen	116 856	118 800	122 000	125 000	127 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,33	2,30	2,26	2,22	2,19
Haushaltsmitglieder	272 569	273 900	275 700	277 500	279 300
Rhein-Erft-Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	61 529	63 200	65 400	67 600	70 300
2	76 617	81 200	86 600	90 900	93 700
3	31 803	30 200	28 700	27 200	26 300
4 und mehr	34 496	33 700	32 500	31 800	31 200
Zusammen	204 445	208 300	213 200	217 500	221 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,26	2,23	2,20	2,17	2,14
Haushaltsmitglieder	462 368	465 000	468 200	471 400	474 100
Euskirchen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	19 313	19 300	19 800	20 800	21 800
2	29 766	33 200	36 400	38 200	39 600
3	13 645	13 400	13 300	13 500	13 400
4 und mehr	16 389	15 700	14 700	14 100	13 700
Zusammen	79 113	81 500	84 200	86 500	88 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,44	2,40	2,35	2,31	2,29
Haushaltsmitglieder	192 873	195 700	198 100	200 300	202 200
Heinsberg, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	27 570	30 400	33 400	35 100	36 600
2	37 322	40 700	44 000	47 200	49 800
3	16 905	16 600	16 400	16 100	15 700
4 und mehr	23 589	22 900	21 900	21 100	20 700
Zusammen	105 386	110 600	115 600	119 500	122 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,44	2,37	2,31	2,26	2,23
Haushaltsmitglieder	256 636	262 100	266 600	270 700	274 300
Oberbergischer Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	38 189	42 000	45 300	48 800	51 600
2	42 482	44 000	45 700	47 700	49 200
3	20 751	21 200	21 600	21 900	21 900
4 und mehr	23 555	21 900	20 000	18 100	16 600
Zusammen	124 977	129 100	132 700	136 500	139 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,32	2,25	2,19	2,13	2,08
Haushaltsmitglieder	290 154	290 900	290 700	290 200	289 300

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln					
Rheinisch-Bergischer Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	36 760	37 200	37 800	37 300	36 600
2	45 532	46 900	48 100	50 000	52 300
3	18 294	18 400	18 800	19 100	19 300
4 und mehr	21 990	21 100	19 900	18 600	17 300
Zusammen	122 576	123 600	124 500	124 900	125 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,27	2,25	2,23	2,21	2,19
Haushaltsmitglieder	278 791	278 300	277 100	275 700	274 500
Rhein-Sieg-Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	73 420	79 600	88 500	95 000	99 700
2	93 743	100 600	106 300	111 900	117 300
3	37 856	37 100	36 600	36 600	36 000
4 und mehr	50 977	50 300	49 100	47 800	47 100
Zusammen	255 996	267 700	280 400	291 200	300 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,33	2,28	2,23	2,18	2,16
Haushaltsmitglieder	595 915	610 900	624 000	636 100	647 100
Regierungsbezirk Münster					
Bottrop, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	19 680	20 500	21 100	21 300	21 200
2	19 071	19 200	19 400	19 300	19 100
3	8 250	7 900	7 600	7 200	6 800
4 und mehr	8 432	7 900	7 300	7 000	6 800
Zusammen	55 433	55 400	55 400	54 800	53 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,16	2,11	2,07	2,05	2,03
Haushaltsmitglieder	119 642	117 200	114 700	112 200	109 600
Gelsenkirchen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	52 797	51 700	51 200	50 800	49 100
2	43 018	41 300	39 600	38 000	36 800
3	18 285	17 700	17 300	16 500	15 600
4 und mehr	17 176	15 700	14 300	13 300	12 700
Zusammen	131 276	126 400	122 400	118 600	114 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,05	2,03	2,00	1,98	1,97
Haushaltsmitglieder	269 346	256 600	245 200	234 900	225 200
Münster, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	69 816	71 300	73 600	74 800	74 200
2	42 090	44 100	45 900	47 900	49 400
3	15 460	15 300	15 300	15 200	14 800
4 und mehr	15 634	15 000	14 200	13 500	13 200
Zusammen	143 000	145 600	149 000	151 300	151 700
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,89	1,87	1,84	1,82	1,82
Haushaltsmitglieder	269 953	271 900	274 400	276 100	276 300

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Münster					
Borken, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	43 968	50 400	56 200	59 600	63 500
2	46 237	50 700	55 000	59 300	63 200
3	20 775	20 100	19 800	19 700	19 000
4 und mehr	37 563	35 500	33 200	31 200	29 500
Zusammen	148 543	156 600	164 200	169 800	175 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,47	2,37	2,28	2,22	2,16
Haushaltsmitglieder	367 281	371 200	374 400	377 100	379 200
Coesfeld, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	24 068	27 300	30 100	32 900	34 800
2	31 773	35 600	38 800	41 600	44 000
3	13 940	14 100	13 900	13 900	13 500
4 und mehr	20 779	18 900	17 300	15 600	14 300
Zusammen	90 560	96 000	100 100	103 900	106 700
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,44	2,33	2,25	2,18	2,12
Haushaltsmitglieder	220 757	224 000	225 400	226 100	226 200
Recklinghausen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	97 893	99 900	103 100	105 800	105 200
2	106 137	110 300	113 500	115 200	116 200
3	45 753	42 100	38 400	34 800	31 400
4 und mehr	45 330	41 700	37 900	34 900	32 800
Zusammen	295 113	293 900	292 900	290 600	285 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,20	2,15	2,09	2,05	2,02
Haushaltsmitglieder	647 884	631 000	612 800	594 800	576 800
Steinfurt, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	44 390	44 400	45 200	45 700	46 800
2	60 702	65 800	71 500	77 800	82 600
3	28 642	30 100	31 300	32 000	31 500
4 und mehr	42 729	40 400	37 300	34 100	32 000
Zusammen	176 463	180 700	185 300	189 500	192 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,51	2,47	2,42	2,37	2,33
Haushaltsmitglieder	442 569	446 800	448 600	449 400	449 500
Warendorf, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	33 662	36 000	37 500	39 200	40 300
2	40 071	42 100	44 800	47 200	49 100
3	18 769	19 100	19 100	19 000	18 600
4 und mehr	25 703	24 300	22 600	21 000	19 900
Zusammen	118 205	121 400	124 000	126 400	127 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,40	2,34	2,29	2,24	2,20
Haushaltsmitglieder	283 254	284 300	283 900	283 200	282 000

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Detmold					
Bielefeld, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	74 572	80 100	84 100	85 600	87 000
2	55 990	59 600	62 500	65 500	67 100
3	17 870	15 900	14 800	14 200	13 600
4 und mehr	19 681	18 500	17 600	16 900	16 600
Zusammen	168 113	174 100	179 000	182 200	184 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,95	1,89	1,85	1,83	1,82
Haushaltsmitglieder	327 452	329 100	331 600	334 100	335 500
Gütersloh, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	37 249	37 200	39 200	41 500	42 400
2	51 391	55 400	58 400	61 800	65 100
3	22 767	23 000	23 500	23 300	22 600
4 und mehr	32 109	31 300	30 100	29 000	28 400
Zusammen	143 516	147 000	151 300	155 700	158 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,45	2,43	2,39	2,34	2,32
Haushaltsmitglieder	352 021	357 300	361 400	364 900	367 500
Herford, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	43 213	46 200	48 900	51 900	53 900
2	40 307	41 400	42 500	43 600	45 100
3	16 085	15 500	15 100	14 600	13 600
4 und mehr	18 714	17 600	16 400	15 200	14 300
Zusammen	118 319	120 800	123 000	125 300	126 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,15	2,09	2,04	1,99	1,95
Haushaltsmitglieder	254 278	253 100	251 400	249 600	247 600
Höxter, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	18 888	19 700	20 100	20 200	20 600
2	21 600	22 700	24 400	26 100	26 500
3	8 066	7 600	7 100	6 800	6 500
4 und mehr	15 396	14 400	13 000	11 700	10 800
Zusammen	63 950	64 400	64 700	64 800	64 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,41	2,35	2,28	2,23	2,18
Haushaltsmitglieder	153 948	151 000	147 600	144 200	140 700
Lippe, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	53 300	51 700	49 900	48 300	46 700
2	56 092	57 300	59 000	61 800	64 100
3	22 761	21 800	21 000	20 300	19 600
4 und mehr	28 024	27 300	26 300	24 700	23 300
Zusammen	160 177	158 100	156 100	155 100	153 700
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,26	2,25	2,25	2,23	2,21
Haushaltsmitglieder	361 581	356 200	350 600	345 300	339 800

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Detmold					
Minden-Lübbecke, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	52 019	55 100	57 800	58 600	59 000
2	48 494	50 600	52 900	55 100	56 300
3	23 832	24 900	25 900	26 300	26 700
4 und mehr	22 871	19 800	16 800	14 600	12 800
Zusammen	147 216	150 500	153 400	154 600	154 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,19	2,12	2,06	2,02	1,99
Haushaltsmitglieder	321 817	319 000	315 700	312 300	308 600
Paderborn, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	47 827	53 300	58 900	62 500	64 300
2	37 207	40 100	43 000	45 800	48 500
3	19 202	19 900	20 400	20 700	20 800
4 und mehr	26 265	24 600	22 900	21 500	20 500
Zusammen	130 501	137 900	145 100	150 500	154 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,28	2,20	2,13	2,08	2,05
Haushaltsmitglieder	297 584	303 500	308 500	312 700	315 500
Regierungsbezirk Arnberg					
Bochum, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	84 308	84 900	84 900	83 800	82 000
2	67 170	66 500	66 400	66 600	66 600
3	23 620	22 800	21 900	20 900	19 900
4 und mehr	22 761	21 700	20 600	19 900	19 400
Zusammen	197 859	195 800	193 900	191 200	187 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,96	1,94	1,92	1,91	1,91
Haushaltsmitglieder	387 397	379 300	372 200	365 400	358 100
Dortmund, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	118 382	118 300	121 200	121 700	121 800
2	96 112	95 300	92 400	90 500	88 800
3	39 876	38 900	38 400	37 500	35 900
4 und mehr	36 148	34 500	33 000	31 900	31 100
Zusammen	290 518	287 000	285 000	281 600	277 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,02	2,01	1,98	1,97	1,95
Haushaltsmitglieder	587 583	575 800	564 700	554 000	542 600
Hagen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	42 527	43 000	42 400	41 300	40 200
2	31 903	30 900	30 400	30 000	28 900
3	11 595	10 500	9 700	8 900	8 300
4 und mehr	12 899	12 200	11 300	10 600	10 200
Zusammen	98 924	96 500	93 800	90 800	87 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,00	1,97	1,94	1,93	1,92
Haushaltsmitglieder	198 246	190 100	182 300	175 000	167 800

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Arnsberg					
Hamm, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	22 583	23 100	24 100	24 500	24 500
2	30 535	31 500	32 500	33 500	34 200
3	13 132	13 100	13 100	12 700	12 400
4 und mehr	13 766	12 600	11 500	10 900	10 400
Zusammen	80 016	80 400	81 300	81 600	81 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,31	2,26	2,22	2,19	2,17
Haushaltsmitglieder	184 650	181 900	180 000	178 400	176 700
Herne, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	30 714	30 200	29 100	28 600	28 300
2	29 012	29 300	29 300	29 400	29 300
3	13 975	14 100	13 700	12 800	11 900
4 und mehr	9 277	8 000	7 400	7 100	6 800
Zusammen	82 978	81 600	79 500	77 800	76 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,07	2,04	2,03	2,02	2,00
Haushaltsmitglieder	171 367	166 200	161 400	156 800	152 300
Ennepe-Ruhr-Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	57 817	58 200	59 100	59 600	59 900
2	57 339	57 800	58 200	58 600	58 100
3	24 160	23 200	22 100	21 100	19 900
4 und mehr	22 665	20 800	18 800	16 900	15 700
Zusammen	161 981	159 900	158 200	156 200	153 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,12	2,09	2,05	2,01	1,98
Haushaltsmitglieder	343 897	334 100	323 800	313 900	304 100
Hochsauerlandkreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	38 386	38 800	39 600	39 800	39 800
2	40 586	41 200	41 800	42 600	42 900
3	18 549	17 900	17 600	17 100	16 300
4 und mehr	22 999	21 100	18 700	16 600	15 000
Zusammen	120 520	119 000	117 800	116 100	113 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,30	2,26	2,20	2,15	2,11
Haushaltsmitglieder	277 109	268 400	259 100	250 000	240 900
Märkischer Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	69 338	70 900	72 300	72 500	72 500
2	72 074	74 100	75 600	76 600	77 000
3	30 555	28 900	27 700	26 300	24 800
4 und mehr	32 734	29 300	26 100	23 700	21 700
Zusammen	204 701	203 300	201 700	199 100	195 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,20	2,15	2,10	2,06	2,03
Haushaltsmitglieder	450 635	436 200	422 600	409 800	397 000

Noch: **1. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Arnsberg					
Olpe, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	14 834	16 200	17 300	18 100	18 700
2	19 657	21 300	22 700	23 500	24 300
3	9 126	8 900	9 100	9 200	9 100
4 und mehr	13 892	12 800	11 600	10 700	9 900
Zusammen	57 509	59 300	60 700	61 500	61 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,47	2,39	2,31	2,26	2,22
Haushaltsmitglieder	141 995	141 400	140 400	139 200	137 600
Siegen-Wittgenstein, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	39 739	41 100	43 400	44 400	44 700
2	44 373	46 300	47 700	49 000	49 800
3	18 734	17 900	17 000	16 400	15 500
4 und mehr	23 924	21 700	19 600	17 600	16 100
Zusammen	126 770	127 000	127 700	127 400	126 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,31	2,24	2,18	2,13	2,09
Haushaltsmitglieder	292 379	285 200	278 000	270 900	263 200
Soest, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	44 087	47 400	50 200	51 600	52 400
2	43 443	45 300	47 500	49 100	49 400
3	19 783	19 900	20 000	19 800	19 400
4 und mehr	26 930	25 000	22 600	20 900	20 000
Zusammen	134 243	137 500	140 300	141 400	141 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,30	2,23	2,17	2,13	2,10
Haushaltsmitglieder	308 497	307 100	304 300	301 000	297 000
Unna, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	57 580	59 200	61 600	63 400	64 900
2	68 773	70 000	70 800	71 100	70 100
3	31 193	28 900	26 800	25 300	23 900
4 und mehr	30 675	28 200	26 000	24 200	23 000
Zusammen	188 221	186 300	185 300	184 000	182 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,26	2,21	2,16	2,12	2,09
Haushaltsmitglieder	425 606	411 800	399 900	389 500	379 700
Nordrhein-Westfalen					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	2 997 033	3 077 000	3 176 000	3 235 000	3 266 000
2	2 866 461	2 968 000	3 070 000	3 167 000	3 230 000
3	1 171 552	1 143 000	1 118 000	1 090 000	1 055 000
4 und mehr	1 312 346	1 241 000	1 162 000	1 096 000	1 052 000
Insgesamt	8 347 392	8 429 000	8 526 000	8 589 000	8 603 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,16	2,13	2,09	2,06	2,04
Haushaltsmitglieder	18 044 416	17 926 000	17 805 000	17 686 000	17 542 000

**2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Düsseldorf					
Düsseldorf, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	147 821	148 000	151 000	154 100	155 300
2	97 991	98 700	100 000	102 000	103 600
3	33 314	33 300	33 500	33 500	33 400
4 und mehr	29 329	29 300	29 000	28 600	28 400
Zusammen	308 455	309 300	313 500	318 200	320 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,85	1,85	1,84	1,83	1,83
Haushaltsmitglieder	571 686	573 000	577 800	583 300	586 900
Duisburg, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	92 400	91 000	90 100	88 600	86 800
2	86 175	85 700	85 800	85 400	83 800
3	32 797	31 300	29 700	28 300	27 100
4 und mehr	31 784	29 600	27 700	26 300	25 500
Zusammen	243 156	237 600	233 200	228 600	223 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,07	2,05	2,03	2,01	2,01
Haushaltsmitglieder	503 257	486 800	472 800	460 300	448 100
Essen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	124 438	123 300	123 400	121 700	119 600
2	105 203	104 600	104 300	104 100	102 700
3	36 219	35 000	33 600	32 200	31 000
4 und mehr	32 739	30 800	29 100	27 900	27 200
Zusammen	298 599	293 800	290 400	285 900	280 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,96	1,95	1,93	1,92	1,91
Haushaltsmitglieder	586 412	572 200	559 800	548 400	536 700
Krefeld, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	41 901	41 800	42 600	43 000	42 900
2	39 570	39 800	40 600	41 400	41 600
3	14 673	14 200	13 700	13 000	12 300
4 und mehr	16 878	16 000	14 800	13 800	13 100
Zusammen	113 022	111 800	111 600	111 200	110 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,10	2,08	2,05	2,02	2,00
Haushaltsmitglieder	237 739	232 800	228 400	224 100	219 700
Mönchengladbach, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	50 127	50 700	52 000	52 600	52 400
2	42 874	43 500	44 200	44 900	45 200
3	18 032	17 600	16 900	16 200	15 500
4 und mehr	16 386	15 500	14 600	13 900	13 600
Zusammen	127 419	127 300	127 800	127 700	126 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,05	2,03	2,00	1,97	1,96
Haushaltsmitglieder	261 505	258 200	255 000	251 800	248 400

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf					
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	29 471	29 600	29 800	29 500	29 100
2	30 187	29 900	29 800	29 900	29 800
3	10 182	10 000	9 700	9 200	8 500
4 und mehr	11 138	10 400	9 600	9 000	8 600
Zusammen	80 978	79 800	78 800	77 500	76 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,10	2,07	2,04	2,02	2,00
Haushaltsmitglieder	169 739	165 200	160 700	156 500	152 300
Oberhausen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	36 072	36 100	36 300	36 200	35 900
2	39 802	40 100	40 500	40 800	40 100
3	15 999	15 400	14 700	13 900	13 400
4 und mehr	12 554	11 800	11 000	10 300	10 000
Zusammen	104 427	103 300	102 400	101 200	99 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,10	2,07	2,05	2,02	2,01
Haushaltsmitglieder	218 849	214 100	209 500	204 900	200 200
Remscheid, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	19 681	19 700	19 700	19 400	18 800
2	19 230	19 100	19 000	18 800	18 500
3	7 180	6 800	6 500	6 300	5 900
4 und mehr	8 179	7 600	7 000	6 600	6 300
Zusammen	54 270	53 200	52 200	51 000	49 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,15	2,12	2,09	2,07	2,06
Haushaltsmitglieder	116 571	112 700	109 000	105 500	102 100
Solingen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	26 522	26 700	27 000	27 200	27 300
2	25 724	25 800	26 400	27 100	27 400
3	12 649	12 400	12 100	11 500	10 900
4 und mehr	10 677	10 100	9 400	8 800	8 400
Zusammen	75 572	75 100	74 800	74 600	74 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,17	2,14	2,11	2,08	2,06
Haushaltsmitglieder	163 801	160 900	158 100	155 300	152 600
Wuppertal, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	71 618	70 900	70 800	69 800	68 500
2	60 558	60 300	60 200	60 100	59 600
3	20 956	20 200	19 700	18 700	17 700
4 und mehr	23 205	21 600	20 100	19 000	18 300
Zusammen	176 337	173 100	170 700	167 700	164 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,04	2,02	2,00	1,98	1,97
Haushaltsmitglieder	360 245	349 800	340 600	331 900	323 200

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf					
Kleve, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	36 705	38 400	40 700	42 600	44 000
2	46 057	49 400	52 900	56 500	59 200
3	19 039	19 100	19 200	18 900	18 300
4 und mehr	26 705	26 000	24 800	23 800	23 300
Zusammen	128 506	132 800	137 500	141 800	144 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,38	2,35	2,30	2,25	2,23
Haushaltsmitglieder	306 389	311 600	315 900	319 700	322 400
Mettmann, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	79 564	82 200	85 100	86 400	86 300
2	88 483	89 700	90 800	92 000	92 400
3	34 288	33 200	32 200	31 000	29 400
4 und mehr	33 251	31 400	29 200	27 300	26 400
Zusammen	235 586	236 500	237 300	236 800	234 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,14	2,11	2,07	2,04	2,03
Haushaltsmitglieder	505 054	498 700	491 100	483 200	475 000
Rhein-Kreis Neuss					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	64 663	67 200	69 700	71 400	72 400
2	73 284	75 200	77 400	79 400	80 200
3	28 177	27 500	26 800	25 800	24 900
4 und mehr	34 617	33 000	31 100	29 500	28 500
Zusammen	200 741	202 900	204 900	206 100	206 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,22	2,18	2,14	2,11	2,09
Haushaltsmitglieder	445 672	443 000	439 300	435 400	431 000
Viersen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	41 300	42 500	44 500	46 200	47 100
2	48 153	50 400	52 900	55 700	57 400
3	20 289	20 300	20 000	19 100	18 200
4 und mehr	23 633	22 600	21 000	19 600	18 900
Zusammen	133 375	135 800	138 400	140 700	141 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,28	2,24	2,20	2,15	2,12
Haushaltsmitglieder	303 807	304 700	303 900	302 500	300 900
Wesel, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	57 304	59 800	62 400	63 800	64 300
2	74 914	78 100	81 600	84 600	86 000
3	33 654	32 900	32 100	31 000	29 600
4 und mehr	38 359	36 400	33 700	31 500	30 300
Zusammen	204 231	207 100	209 700	210 900	210 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,33	2,29	2,24	2,20	2,18
Haushaltsmitglieder	476 350	474 200	469 600	464 300	458 100

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Köln					
Aachen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	82 246	86 300	89 800	91 900	93 000
2	38 059	39 800	42 100	44 300	45 500
3	12 337	12 500	12 800	12 900	12 800
4 und mehr	14 121	13 700	13 300	13 200	13 500
Zusammen	146 763	152 300	158 000	162 300	164 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,76	1,73	1,72	1,71	1,71
Haushaltsmitglieder	257 910	264 100	271 400	277 700	282 300
Bonn, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	70 048	71 700	74 800	77 500	79 300
2	45 965	47 600	50 100	52 900	55 200
3	18 217	18 600	18 900	18 800	18 800
4 und mehr	21 169	21 100	20 900	20 900	21 100
Zusammen	155 399	159 000	164 600	170 100	174 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,00	1,99	1,97	1,96	1,95
Haushaltsmitglieder	311 485	317 100	325 100	333 500	340 700
Köln, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	229 009	236 300	244 800	251 200	254 600
2	158 421	164 100	169 900	176 000	180 800
3	57 998	58 700	59 500	60 300	60 700
4 und mehr	56 072	56 100	55 800	55 800	56 600
Zusammen	501 500	515 100	529 900	543 300	552 700
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,93	1,92	1,91	1,90	1,90
Haushaltsmitglieder	968 948	989 700	1 010 700	1 032 100	1 049 800
Leverkusen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	29 970	30 300	30 900	31 000	30 800
2	26 850	27 000	27 300	27 800	28 000
3	9 849	9 500	9 300	9 300	9 100
4 und mehr	10 992	10 700	10 300	9 900	9 600
Zusammen	77 661	77 500	77 800	77 900	77 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,08	2,06	2,04	2,02	2,01
Haushaltsmitglieder	161 292	159 700	158 500	157 500	156 300
Aachen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	42 339	43 700	45 300	46 800	48 200
2	50 285	52 300	54 900	57 100	58 500
3	22 076	22 000	21 800	21 600	21 200
4 und mehr	22 721	21 900	20 900	20 300	20 000
Zusammen	137 421	139 900	142 900	145 700	147 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,25	2,22	2,19	2,16	2,15
Haushaltsmitglieder	309 671	311 200	313 000	315 200	317 300

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln					
Düren, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	33 416	35 200	37 200	38 800	40 000
2	42 057	43 700	45 700	48 000	49 800
3	19 618	19 400	19 200	18 800	18 400
4 und mehr	21 765	21 100	20 300	19 500	19 100
Zusammen	116 856	119 300	122 300	125 100	127 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,33	2,30	2,25	2,22	2,19
Haushaltsmitglieder	272 569	273 900	275 700	277 600	279 300
Rhein-Erft-Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	61 529	64 100	67 400	70 200	72 000
2	76 617	79 600	83 100	86 200	88 700
3	31 803	31 300	31 000	30 500	29 900
4 und mehr	34 496	33 500	32 100	31 100	30 600
Zusammen	204 445	208 500	213 600	218 000	221 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,26	2,23	2,19	2,16	2,14
Haushaltsmitglieder	462 368	465 000	468 200	471 400	474 100
Euskirchen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	19 313	20 100	21 200	22 300	23 600
2	29 766	31 800	34 000	36 200	37 700
3	13 645	13 700	13 800	13 600	13 200
4 und mehr	16 389	15 900	15 100	14 500	14 300
Zusammen	79 113	81 500	84 200	86 700	88 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,44	2,40	2,35	2,31	2,28
Haushaltsmitglieder	192 873	195 700	198 100	200 300	202 200
Heinsberg, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	27 570	29 600	31 800	33 100	34 400
2	37 322	39 800	42 600	45 500	47 700
3	16 905	17 200	17 400	17 300	17 000
4 und mehr	23 589	23 100	22 200	21 500	21 300
Zusammen	105 386	109 600	113 900	117 500	120 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,44	2,39	2,34	2,30	2,28
Haushaltsmitglieder	256 636	262 100	266 600	270 700	274 300
Oberbergischer Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	38 189	40 000	41 500	42 700	43 600
2	42 482	43 600	45 300	47 200	48 800
3	20 751	20 500	20 400	20 200	19 600
4 und mehr	23 555	23 000	21 900	20 800	20 100
Zusammen	124 977	127 100	129 100	130 900	132 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,32	2,29	2,25	2,22	2,19
Haushaltsmitglieder	290 154	290 900	290 700	290 200	289 300

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln					
Rheinisch-Bergischer Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	36 760	38 000	39 600	40 800	41 400
2	45 532	46 800	48 100	49 700	51 100
3	18 294	17 900	17 800	17 500	17 000
4 und mehr	21 990	21 300	20 200	19 000	18 300
Zusammen	122 576	123 900	125 600	127 000	127 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,27	2,25	2,21	2,17	2,15
Haushaltsmitglieder	278 791	278 300	277 100	275 700	274 500
Rhein-Sieg-Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	73 420	78 600	85 000	90 200	93 600
2	93 743	99 300	104 800	110 800	116 000
3	37 856	38 100	38 600	38 800	38 500
4 und mehr	50 977	50 500	49 200	47 900	47 400
Zusammen	255 996	266 500	277 600	287 600	295 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,33	2,29	2,25	2,21	2,19
Haushaltsmitglieder	595 915	610 900	624 000	636 100	647 100
Regierungsbezirk Münster					
Bottrop, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	19 680	20 200	20 600	20 700	20 600
2	19 071	19 400	19 700	20 000	19 900
3	8 250	8 000	7 700	7 300	6 800
4 und mehr	8 432	7 800	7 200	6 800	6 600
Zusammen	55 433	55 400	55 200	54 700	53 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,16	2,12	2,08	2,05	2,04
Haushaltsmitglieder	119 642	117 200	114 700	112 200	109 600
Gelsenkirchen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	52 797	51 300	50 100	48 500	47 000
2	43 018	42 200	41 400	40 800	39 700
3	18 285	17 400	16 500	15 500	14 500
4 und mehr	17 176	15 600	14 200	13 200	12 600
Zusammen	131 276	126 500	122 300	118 100	113 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,05	2,03	2,01	1,99	1,98
Haushaltsmitglieder	269 346	256 600	245 200	234 900	225 200
Münster, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	69 816	71 500	73 900	75 000	74 400
2	42 090	43 200	45 000	46 900	48 600
3	15 460	15 400	15 400	15 200	14 800
4 und mehr	15 634	15 300	14 500	13 800	13 500
Zusammen	143 000	145 300	148 700	151 000	151 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,89	1,87	1,85	1,83	1,83
Haushaltsmitglieder	269 953	271 900	274 400	276 100	276 200

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Münster					
Borken, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	43 968	46 400	49 100	51 100	53 100
2	46 237	48 900	52 200	56 000	59 100
3	20 775	20 900	21 200	21 100	20 500
4 und mehr	37 563	36 600	35 100	33 600	32 600
Zusammen	148 543	152 800	157 500	161 800	165 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,47	2,43	2,38	2,33	2,29
Haushaltsmitglieder	367 281	371 200	374 400	377 100	379 200
Coesfeld, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	24 068	25 300	26 700	28 200	29 500
2	31 773	33 900	36 200	38 600	40 400
3	13 940	14 000	13 900	13 700	13 300
4 und mehr	20 779	20 200	19 200	18 100	17 300
Zusammen	90 560	93 500	96 100	98 600	100 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,44	2,40	2,35	2,29	2,25
Haushaltsmitglieder	220 757	224 000	225 400	226 100	226 200
Recklinghausen, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	97 893	98 700	99 400	99 400	98 900
2	106 137	107 600	109 300	110 500	110 000
3	45 753	43 800	41 600	39 100	36 400
4 und mehr	45 330	42 000	38 400	35 600	33 600
Zusammen	295 113	292 100	288 800	284 500	278 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,20	2,16	2,12	2,09	2,07
Haushaltsmitglieder	647 884	631 000	612 800	594 800	576 800
Steinfurt, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	44 390	46 200	49 000	51 400	53 200
2	60 702	63 400	67 000	71 200	74 700
3	28 642	29 100	29 400	29 300	28 500
4 und mehr	42 729	41 800	39 700	37 600	36 200
Zusammen	176 463	180 400	185 100	189 500	192 500
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,51	2,48	2,42	2,37	2,33
Haushaltsmitglieder	442 569	446 800	448 600	449 400	449 500
Warendorf, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	33 662	34 700	36 200	37 500	38 500
2	40 071	41 800	44 000	46 200	47 900
3	18 769	18 900	18 800	18 400	17 700
4 und mehr	25 703	24 800	23 500	22 300	21 500
Zusammen	118 205	120 200	122 400	124 400	125 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,40	2,36	2,32	2,28	2,24
Haushaltsmitglieder	283 254	284 300	283 900	283 200	282 000

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Detmold					
Bielefeld, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	74 572	75 700	77 100	77 600	77 400
2	55 990	56 900	58 200	59 600	60 700
3	17 870	17 800	17 900	17 900	17 700
4 und mehr	19 681	19 400	19 100	18 800	18 900
Zusammen	168 113	169 800	172 200	173 900	174 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,95	1,94	1,93	1,92	1,92
Haushaltsmitglieder	327 452	329 100	331 600	334 100	335 500
Gütersloh, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	37 249	38 800	41 200	43 200	44 200
2	51 391	54 400	57 300	60 800	63 900
3	22 767	23 100	23 400	23 300	22 700
4 und mehr	32 109	31 400	30 300	29 100	28 500
Zusammen	143 516	147 600	152 100	156 400	159 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,45	2,42	2,38	2,33	2,31
Haushaltsmitglieder	352 021	357 300	361 400	364 900	367 500
Herford, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	43 213	44 100	45 100	45 600	45 700
2	40 307	40 900	42 000	43 300	44 300
3	16 085	15 900	15 800	15 400	14 700
4 und mehr	18 714	18 100	17 100	16 200	15 700
Zusammen	118 319	119 000	119 900	120 500	120 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,15	2,13	2,10	2,07	2,06
Haushaltsmitglieder	254 278	253 100	251 400	249 600	247 600
Höxter, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	18 888	19 400	20 000	20 300	20 400
2	21 600	22 100	23 100	24 100	24 600
3	8 066	7 900	7 600	7 300	6 900
4 und mehr	15 396	14 500	13 400	12 300	11 500
Zusammen	63 950	63 900	64 000	63 900	63 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,41	2,36	2,31	2,26	2,22
Haushaltsmitglieder	153 948	151 000	147 600	144 200	140 700
Lippe, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	53 300	54 300	55 700	56 300	56 100
2	56 092	57 000	58 400	60 000	61 000
3	22 761	22 000	21 400	20 600	19 800
4 und mehr	28 024	26 700	25 000	23 500	22 400
Zusammen	160 177	160 000	160 500	160 400	159 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,26	2,23	2,18	2,15	2,13
Haushaltsmitglieder	361 581	356 200	350 600	345 300	339 800

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Detmold					
Minden-Lübbecke, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	52 019	52 800	53 600	53 800	53 900
2	48 494	49 800	51 400	53 300	54 300
3	23 832	23 300	22 700	22 000	21 300
4 und mehr	22 871	21 900	20 600	19 400	18 600
Zusammen	147 216	147 700	148 300	148 500	148 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,19	2,16	2,13	2,10	2,08
Haushaltsmitglieder	321 817	319 000	315 700	312 300	308 600
Paderborn, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	47 827	50 000	52 500	54 100	54 900
2	37 207	39 600	42 100	45 000	47 600
3	19 202	19 400	19 700	19 900	19 600
4 und mehr	26 265	25 900	25 100	24 300	23 800
Zusammen	130 501	134 900	139 400	143 300	145 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,28	2,25	2,21	2,18	2,16
Haushaltsmitglieder	297 584	303 500	308 500	312 700	315 500
Regierungsbezirk Arnsberg					
Bochum, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	84 308	84 100	83 800	82 800	81 600
2	67 170	67 200	67 600	68 100	67 700
3	23 620	23 000	22 300	21 300	20 300
4 und mehr	22 761	21 300	20 000	19 200	18 600
Zusammen	197 859	195 600	193 800	191 400	188 300
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	1,96	1,94	1,92	1,91	1,90
Haushaltsmitglieder	387 397	379 300	372 200	365 400	358 100
Dortmund, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	118 382	118 100	118 600	117 600	115 900
2	96 112	96 000	95 800	96 000	95 500
3	39 876	38 800	37 800	36 400	34 900
4 und mehr	36 148	34 300	32 400	31 000	30 100
Zusammen	290 518	287 200	284 600	281 100	276 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,02	2,00	1,98	1,97	1,96
Haushaltsmitglieder	587 583	575 800	564 700	554 000	542 600
Hagen, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	42 527	41 800	41 100	40 000	38 800
2	31 903	31 400	31 000	30 500	29 500
3	11 595	10 900	10 300	9 600	9 000
4 und mehr	12 899	11 900	10 900	10 200	9 700
Zusammen	98 924	96 000	93 300	90 300	87 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,00	1,98	1,95	1,94	1,93
Haushaltsmitglieder	198 246	190 100	182 300	175 000	167 800

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Arnsberg					
Hamm, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	22 583	22 800	23 500	23 800	23 700
2	30 535	31 300	32 000	32 800	33 400
3	13 132	12 800	12 500	12 100	11 600
4 und mehr	13 766	13 000	12 300	11 800	11 500
Zusammen	80 016	79 900	80 300	80 500	80 200
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,31	2,28	2,24	2,22	2,20
Haushaltsmitglieder	184 650	181 900	180 000	178 400	176 700
Herne, krfr. Stadt					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	30 714	30 100	29 400	28 900	28 600
2	29 012	28 900	29 100	29 100	29 000
3	13 975	13 500	12 800	12 100	11 400
4 und mehr	9 277	8 600	8 100	7 600	7 300
Zusammen	82 978	81 100	79 400	77 700	76 100
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,07	2,05	2,03	2,02	2,00
Haushaltsmitglieder	171 367	166 200	161 400	156 800	152 400
Ennepe-Ruhr-Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	57 817	57 800	58 100	57 800	57 200
2	57 339	57 500	58 100	58 600	58 200
3	24 160	23 100	21 900	20 700	19 400
4 und mehr	22 665	21 100	19 200	17 600	16 600
Zusammen	161 981	159 500	157 300	154 700	151 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,12	2,09	2,06	2,03	2,01
Haushaltsmitglieder	343 897	334 100	323 800	313 900	304 100
Hochsauerlandkreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	38 386	38 400	39 100	39 100	39 000
2	40 586	40 700	41 200	41 900	42 100
3	18 549	17 800	17 200	16 500	15 400
4 und mehr	22 999	21 500	19 400	17 500	16 100
Zusammen	120 520	118 400	116 900	115 000	112 600
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,30	2,27	2,22	2,17	2,14
Haushaltsmitglieder	277 109	268 400	259 100	250 000	240 900
Märkischer Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	69 338	69 600	70 600	70 800	70 100
2	72 074	72 400	72 800	73 100	72 800
3	30 555	29 100	27 900	26 500	24 800
4 und mehr	32 734	30 200	27 600	25 500	24 100
Zusammen	204 701	201 400	198 900	195 900	191 800
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,20	2,17	2,12	2,09	2,07
Haushaltsmitglieder	450 635	436 200	422 600	409 800	397 000

Noch: **2. Haushalte nach ihrer Größe sowie Haushaltsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreisen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Arnberg					
Olpe, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	14 834	15 400	15 700	16 100	16 400
2	19 657	20 400	21 300	22 200	22 900
3	9 126	9 100	9 200	9 100	8 800
4 und mehr	13 892	13 400	12 600	11 800	11 200
Zusammen	57 509	58 200	58 700	59 200	59 400
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,47	2,43	2,39	2,35	2,32
Haushaltsmitglieder	141 995	141 400	140 400	139 200	137 600
Siegen-Wittgenstein, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	39 739	40 000	40 900	40 800	40 200
2	44 373	45 000	45 600	46 300	46 400
3	18 734	18 100	17 600	17 000	16 200
4 und mehr	23 924	22 400	20 700	19 200	18 100
Zusammen	126 770	125 500	124 800	123 300	121 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,31	2,27	2,23	2,20	2,18
Haushaltsmitglieder	292 379	285 200	278 000	270 900	263 200
Soest, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	44 087	45 700	47 200	48 100	48 700
2	43 443	45 400	47 900	50 200	51 400
3	19 783	19 500	19 200	18 600	17 700
4 und mehr	26 930	25 500	23 600	22 000	21 000
Zusammen	134 243	136 200	137 900	138 900	138 900
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,30	2,26	2,21	2,17	2,14
Haushaltsmitglieder	308 497	307 100	304 300	301 000	297 000
Unna, Kreis					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	57 580	58 600	59 900	60 500	60 800
2	68 773	69 900	71 200	72 000	71 700
3	31 193	29 500	27 800	26 300	24 900
4 und mehr	30 675	28 000	25 600	23 800	22 600
Zusammen	188 221	186 000	184 500	182 600	180 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,26	2,21	2,17	2,13	2,11
Haushaltsmitglieder	425 606	411 800	399 900	389 500	379 700
Nordrhein-Westfalen					
Haushalte mit ... Person(en)					
1	2 997 033	3 054 000	3 132 000	3 178 000	3 194 000
2	2 866 461	2 933 000	3 015 000	3 102 000	3 152 000
3	1 171 552	1 151 000	1 130 000	1 100 000	1 062 000
4 und mehr	1 312 346	1 257 000	1 188 000	1 132 000	1 099 000
Insgesamt	8 347 392	8 394 000	8 466 000	8 512 000	8 508 000
Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	2,16	2,14	2,10	2,08	2,06
Haushaltsmitglieder	18 044 416	17 926 000	17 805 000	17 686 000	17 542 000

**3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen					
	2005	2010	2015	2020	2025	
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt						
Männlich						
15 – 25	a	12 102	12 700	12 900	12 400	11 900
	b	45,6	46,3	47,2	46,9	47,0
25 – 35	a	38 295	37 400	40 000	41 900	41 400
	b	92,0	91,8	91,8	91,9	92,0
35 – 45	a	50 135	46 100	39 200	39 000	41 800
	b	95,6	95,7	95,7	95,6	95,6
45 – 55	a	33 538	38 400	42 800	39 100	33 000
	b	89,6	89,7	89,6	89,4	89,5
55 – 65	a	20 630	19 500	21 300	24 900	27 300
	b	61,4	63,5	64,0	64,4	63,4
65 und mehr	a	3 126	3 000	2 600	2 700	3 000
	b	10,2	9,1	8,7	9,6	9,7
Zusammen	a	157 826	157 000	158 700	159 900	158 400
	b	71,6	71,3	72,5	72,9	71,6
Weiblich						
15 – 25	a	11 800	12 500	12 800	12 200	11 800
	b	42,1	42,7	43,7	43,3	43,3
25 – 35	a	32 607	33 000	35 200	36 900	36 400
	b	74,0	74,0	74,0	74,0	74,0
35 – 45	a	40 489	37 300	33 200	33 700	36 000
	b	80,4	80,3	80,3	80,4	80,4
45 – 55	a	29 836	33 100	36 100	33 300	29 200
	b	76,2	76,2	76,2	76,3	76,3
55 – 65	a	16 522	17 200	19 400	23 500	25 000
	b	44,5	49,9	53,5	58,0	56,5
65 und mehr	a	1 148	1 100	1 100	1 100	1 100
	b	2,2	2,0	2,0	2,1	2,1
Zusammen	a	132 402	134 200	137 700	140 700	139 500
	b	56,7	57,0	58,7	59,9	59,0
Duisburg, krfr. Stadt						
Männlich						
15 – 25	a	15 229	15 800	15 600	13 900	12 400
	b	54,4	55,0	57,0	57,4	56,6
25 – 35	a	27 646	25 900	27 200	28 400	27 200
	b	88,7	88,4	88,4	88,4	88,6
35 – 45	a	40 213	33 900	27 200	25 900	27 400
	b	95,2	95,2	95,2	95,2	95,2
45 – 55	a	32 530	35 800	36 500	31 100	24 900
	b	91,9	91,9	91,8	91,6	91,7
55 – 65	a	14 738	16 400	19 700	23 200	25 000
	b	51,2	58,7	62,3	65,9	69,2
65 und mehr	a	1 488	1 300	1 100	1 200	1 400
	b	5,4	4,9	4,9	5,4	5,4
Zusammen	a	131 843	129 200	127 200	123 600	118 300
	b	68,3	69,1	70,6	70,8	69,5
Weiblich						
15 – 25	a	10 703	11 300	11 100	10 000	9 000
	b	39,2	40,0	41,6	41,8	41,4
25 – 35	a	18 058	17 100	17 900	18 600	17 900
	b	60,0	59,7	59,6	59,7	59,9
35 – 45	a	28 765	24 800	20 400	19 600	20 600
	b	74,0	74,1	74,1	74,0	74,0
45 – 55	a	23 950	25 200	25 300	21 900	18 100
	b	68,3	68,3	68,4	68,5	68,4
55 – 65	a	10 025	10 600	11 500	12 100	12 000
	b	33,9	35,9	35,3	35,3	34,6
65 und mehr	a	656	700	600	600	600
	b	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2
Zusammen	a	92 157	89 600	86 800	82 800	78 200
	b	47,8	47,9	48,3	47,6	46,2

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Essen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	12 827	13 100	12 900	11 600	10 500
	b	41,0	41,2	42,8	42,9	42,4
25 – 35	a	30 792	29 700	31 300	32 200	31 000
	b	86,2	85,9	86,0	86,0	86,2
35 – 45	a	44 912	38 600	31 200	30 300	32 100
	b	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5
45 – 55	a	37 331	39 400	39 800	34 200	27 500
	b	89,5	89,5	89,5	89,4	89,5
55 – 65	a	20 810	22 800	26 500	30 100	30 600
	b	58,8	66,3	70,7	75,5	75,3
65 und mehr	a	2 150	2 000	1 900	2 100	2 200
65 – 75	b	5,6	4,9	4,8	5,4	5,3
Zusammen	a	148 821	145 500	143 600	140 600	133 900
	b	66,6	66,7	68,2	69,1	67,7
Weiblich						
15 – 25	a	13 983	14 600	14 500	13 000	12 000
	b	44,8	45,4	47,4	47,1	46,8
25 – 35	a	25 765	25 800	27 600	28 500	27 300
	b	72,3	72,4	72,4	72,4	72,3
35 – 45	a	35 416	33 400	27 800	27 400	29 300
	b	77,8	83,8	83	82,2	82,3
45 – 55	a	33 965	35 300	35 200	30 700	25 800
	b	80,3	80,3	80,2	79,9	80,1
55 – 65	a	16 488	21 400	24 600	27 400	29 100
	b	44,1	58,5	62,1	66,2	70,1
65 und mehr	a	523	500	400	400	500
65 – 75	b	1,4	1,2	1,2	1,4	1,3
Zusammen	a	126 140	130 900	130 000	127 400	124 000
	b	55,0	57,9	59,5	59,9	59,6

Krefeld, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	5 681	6 000	5 800	5 300	4 800
	b	43,9	45,5	46,6	46,5	46,5
25 – 35	a	11 660	10 600	11 500	12 000	11 500
	b	88,4	88,4	88,4	88,4	88,4
35 – 45	a	21 103	17 300	12 500	11 600	12 600
	b	98,4	98,6	98,5	98,4	98,4
45 – 55	a	15 686	18 200	19 300	15 800	11 600
	b	93,7	93,7	93,4	92,8	93,1
55 – 65	a	7 494	7 500	8 700	10 200	10 400
	b	52,4	56,4	57,1	57,0	54,7
65 und mehr	a	1 394	1 600	1 500	1 500	1 600
65 – 75	b	8,6	8,8	8,9	8,7	8,7
Zusammen	a	63 017	61 200	59 300	56 400	52 600
	b	68,8	68,4	68,7	67,6	64,7
Weiblich						
15 – 25	a	4 524	4 800	4 800	4 300	3 900
	b	35,6	36,0	37,5	37,7	37,7
25 – 35	a	9 109	8 500	9 100	9 600	9 300
	b	68,0	67,9	67,9	67,9	68,0
35 – 45	a	15 757	13 700	10 400	9 900	10 600
	b	76,5	76,9	76,8	76,5	76,5
45 – 55	a	12 412	13 900	14 900	12 900	10 000
	b	73,4	73,5	73,4	73,3	73,3
55 – 65	a	6 229	6 400	7 100	8 000	8 500
	b	41,7	44,2	44,0	44,2	43,3
65 und mehr	a	385	400	400	400	400
65 – 75	b	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Zusammen	a	48 417	47 600	46 800	45 100	42 600
	b	52,1	51,7	52,1	51,5	49,6

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Mönchengladbach, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	7 029	7 600	7 600	6 900	6 200
	b	46,8	47,9	49,7	49,7	49,5
25 – 35	a	14 540	13 800	15 100	16 000	15 500
	b	95,2	95,0	95,0	95,1	95,2
35 – 45	a	21 428	18 100	13 800	13 200	14 400
	b	97,4	97,5	97,5	97,4	97,4
45 – 55	a	17 091	18 700	19 500	16 500	12 700
	b	92,5	92,5	92,5	92,4	92,5
55 – 65	a	8 668	9 000	10 100	11 200	11 500
	b	56,6	59,4	59,1	59,0	57,9
65 und mehr	a	837	900	800	800	900
	b	6,4	6,6	6,6	6,4	6,5
Zusammen	a	69 593	68 200	66 900	64 600	61 300
	b	70,1	69,4	69,7	68,9	66,8
Weiblich						
15 – 25	a	6 501	7 000	7 000	6 400	5 800
	b	43,7	44,8	45,9	46,2	46,1
25 – 35	a	10 739	10 600	11 900	12 600	12 400
	b	70,1	72,4	75,1	75,5	76,1
35 – 45	a	16 935	14 100	11 300	10 900	11 700
	b	79,1	78,8	79,0	79,2	79,2
45 – 55	a	14 731	16 200	16 400	13 900	11 100
	b	77,9	77,9	77,8	77,6	77,8
55 – 65	a	6 494	6 900	7 700	8 500	8 500
	b	41,1	43,0	42,6	42,6	41,6
65 und mehr	a	682	700	600	700	700
	b	3,6	3,4	3,4	3,6	3,5
Zusammen	a	56 082	55 500	54 900	52 900	50 200
	b	54,9	54,7	55,4	54,6	52,8

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	3 746	4 000	4 000	3 600	3 200
	b	44,9	45,9	47,7	47,7	47,6
25 – 35	a	8 053	7 400	7 900	8 300	8 000
	b	90,5	89,8	89,7	89,9	90,2
35 – 45	a	13 160	10 900	8 400	7 900	8 500
	b	94,3	94,0	94,1	94,4	94,4
45 – 55	a	11 141	12 100	12 400	10 400	8 000
	b	92,0	92,0	91,8	91,4	91,6
55 – 65	a	6 222	6 200	6 900	7 500	7 600
	b	58,4	61,5	61,3	61,3	60,0
65 und mehr	a	856	800	700	700	800
	b	7,9	7,1	6,9	7,7	7,6
Zusammen	a	43 177	41 500	40 200	38 500	36 100
	b	67,5	66,7	67,4	67,0	64,9
Weiblich						
15 – 25	a	3 177	3 100	3 100	2 800	2 400
	b	39,2	37,4	38,1	38,8	38,5
25 – 35	a	5 533	4 700	4 600	4 300	4 300
	b	62,2	56,3	51,5	47,0	48,5
35 – 45	a	10 876	9 300	7 200	6 900	7 300
	b	78,0	78,0	78,0	78,0	78,0
45 – 55	a	9 732	10 300	10 600	9 100	7 100
	b	76,8	76,7	76,8	77,0	76,9
55 – 65	a	4 119	4 400	4 600	5 000	5 000
	b	35,9	39,4	38,3	38,7	37,8
65 und mehr	a	373	300	300	300	300
	b	3,2	2,8	2,6	3,1	3,0
Zusammen	a	33 810	32 100	30 400	28 400	26 600
	b	50,7	49,2	48,6	47,3	45,5

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Oberhausen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 323	6 700	6 700	5 900	5 200
	b	52,0	52,6	54,7	54,9	54,2
25 – 35	a	11 661	10 900	11 500	12 100	11 600
	b	91,7	91,5	91,5	91,5	91,7
35 – 45	a	17 221	14 600	11 500	10 900	11 600
	b	93,9	93,9	93,9	93,9	93,8
45 – 55	a	14 285	15 300	15 600	13 300	10 500
	b	87,9	87,9	88,0	88,0	88,0
55 – 65	a	5 853	6 500	7 100	7 700	7 600
	b	46,0	49,1	48,1	48,0	46,6
65 und mehr	a	626	600	600	600	700
	b	4,3	3,7	3,8	4,3	4,1
Zusammen	a	55 969	54 600	53 000	50 500	47 200
	b	66,6	66,2	66,3	65,0	62,7
Weiblich						
15 – 25	a	5 749	6 000	5 900	5 300	4 800
	b	48,4	48,8	50,8	50,9	50,1
25 – 35	a	9 238	8 900	9 400	9 700	9 300
	b	74,5	74,3	74,3	74,3	74,6
35 – 45	a	13 354	11 300	9 100	8 800	9 300
	b	74,7	75,2	74,8	74,5	74,4
45 – 55	a	11 210	12 800	13 800	11 900	9 500
	b	67,9	73,0	78,6	79,8	78,9
55 – 65	a	5 062	6 200	7 700	9 000	9 900
	b	39,1	45,4	49,4	54,0	58,9
65 und mehr	a	231	200	200	300	300
	b	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
Zusammen	a	44 845	45 500	46 200	45 000	43 000
	b	52,4	54,0	56,6	56,6	55,4

Remscheid, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	4 619	4 700	4 500	4 000	3 600
	b	68,3	68,7	69,6	69,6	69,6
25 – 35	a	6 008	5 600	5 800	5 900	5 600
	b	90,0	90,1	90,1	90,1	90,0
35 – 45	a	8 989	7 400	5 800	5 500	5 800
	b	95,1	95,4	95,2	95,0	95,0
45 – 55	a	7 429	8 400	8 600	7 100	5 600
	b	96,4	96,5	96,1	95,6	95,9
55 – 65	a	5 014	4 800	5 200	5 900	5 900
	b	68,8	73,2	74,4	74,8	71,9
65 und mehr	a	260	200	200	200	200
	b	4,2	3,6	3,4	3,8	4,0
Zusammen	a	32 319	31 100	30 100	28 700	26 700
	b	73,3	73,0	74,2	74,3	72,0
Weiblich						
15 – 25	a	2 528	2 700	2 700	2 400	2 100
	b	38,1	39,2	41,3	41,6	41,0
25 – 35	a	4 403	4 100	4 300	4 500	4 300
	b	68,7	68,5	68,4	68,5	68,7
35 – 45	a	6 940	5 900	4 700	4 400	4 700
	b	76,8	76,5	76,7	76,9	76,9
45 – 55	a	6 135	6 600	6 800	5 800	4 600
	b	76,9	76,8	77,0	77,5	77,2
55 – 65	a	2 854	2 800	3 000	3 300	3 300
	b	37,8	41,3	41,2	41,3	40,0
65 und mehr	a	429	500	400	400	400
	b	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Zusammen	a	23 288	22 600	21 900	20 800	19 400
	b	52,2	51,8	52,5	52,4	50,6

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Solingen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	5 862	6 700	6 700	6 100	5 400
	b	65,7	71,6	72,6	73,6	73,0
25 – 35	a	8 673	7 900	8 300	8 700	8 500
	b	94,6	94,1	94,2	94,1	93,9
35 – 45	a	14 176	11 700	8 800	8 100	8 600
	b	98,5	98,4	98,4	98,5	98,5
45 – 55	a	10 387	12 200	12 800	10 600	8 000
	b	93,2	93,2	93,1	92,9	93,0
55 – 65	a	6 093	5 800	6 900	8 100	8 400
	b	64,4	67,0	67,7	67,3	66,0
65 und mehr	a	347	400	400	400	400
	b	2,5	2,2	2,0	2,4	2,5
Zusammen	a	45 539	44 600	43 700	42 000	39 300
	b	73,4	73,4	74,5	74,1	71,1
Weiblich						
15 – 25	a	4 057	4 300	4 300	3 900	3 500
	b	45,9	46,6	48,2	48,6	48,5
25 – 35	a	6 274	5 900	6 400	6 700	6 600
	b	68,7	67,6	67,6	67,9	68,3
35 – 45	a	11 871	10 600	8 000	7 600	8 200
	b	83,7	87,5	86,6	85,5	85,5
45 – 55	a	8 951	11 100	12 000	10 300	7 900
	b	80,6	85,8	85,9	86,1	86,0
55 – 65	a	5 236	5 200	5 800	6 800	7 200
	b	52,3	55,1	55,3	55,6	54,2
65 und mehr	a	507	500	500	500	500
	b	3,5	3,4	3,4	3,5	3,5
Zusammen	a	36 897	37 500	37 000	35 800	34 000
	b	58,1	59,5	60,3	59,9	57,7

Wuppertal, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	9 118	9 200	8 900	8 000	7 400
	b	44,3	44,9	46,2	45,8	46,0
25 – 35	a	19 432	18 600	19 900	20 400	19 400
	b	91,0	90,5	90,6	90,7	90,9
35 – 45	a	29 592	24 400	18 500	17 900	19 300
	b	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6
45 – 55	a	22 628	25 700	26 700	22 000	16 800
	b	93,6	93,6	93,4	93,0	93,2
55 – 65	a	11 813	11 300	12 700	14 500	14 600
	b	54,5	57,1	58,6	58,3	56,1
65 und mehr	a	1 320	1 300	1 100	1 100	1 200
	b	7,1	6,6	6,5	6,8	7,0
Zusammen	a	93 904	90 600	87 900	84 000	78 700
	b	68,6	68,0	68,9	68,4	66,2
Weiblich						
15 – 25	a	8 155	8 400	8 200	7 400	6 800
	b	40,5	41,7	42,7	42,8	42,8
25 – 35	a	15 810	15 100	16 100	16 500	15 800
	b	73,4	73,1	73,1	73,2	73,3
35 – 45	a	22 892	20 700	16 500	16 100	17 200
	b	77,3	82,5	83,2	84,0	84,0
45 – 55	a	19 365	21 200	22 000	18 800	14 900
	b	77,8	77,8	77,8	77,9	77,9
55 – 65	a	9 192	9 200	9 900	11 100	11 100
	b	40,3	43,5	43,4	43,8	42,2
65 und mehr	a	587	600	500	500	600
	b	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7
Zusammen	a	76 002	75 300	73 300	70 400	66 300
	b	54,0	54,9	55,5	55,4	53,7

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Kleve, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	10 768	11 800	11 800	10 500	9 400
	b	58,1	59,0	61,0	61,3	60,5
25 – 35	a	15 500	14 500	16 000	17 200	16 800
	b	91,7	90,9	90,8	91,0	91,4
35 – 45	a	25 843	22 400	17 300	16 600	18 100
	b	93,6	93,4	93,5	93,6	93,6
45 – 55	a	20 234	23 400	25 500	22 100	17 300
	b	89,3	89,4	89,1	88,5	88,8
55 – 65	a	10 087	11 500	13 600	15 800	16 900
	b	58,9	61,1	60,4	60,6	59,4
65 und mehr	a	1 033	1 100	1 100	1 300	1 500
65 – 75	b	6,2	6,0	6,0	6,2	6,1
Zusammen	a	83 466	84 700	85 200	83 500	80 000
	b	70,9	70,0	70,0	68,4	65,8
Weiblich						
15 – 25	a	8 169	9 000	9 100	8 200	7 400
	b	46,3	48,0	50,0	50,5	49,8
25 – 35	a	11 551	11 300	12 500	13 300	12 900
	b	70,0	70,3	70,3	70,2	70,1
35 – 45	a	18 062	16 500	13 100	12 700	13 800
	b	68,7	70,1	69,4	68,6	68,5
45 – 55	a	17 092	22 800	25 400	22 800	18 500
	b	78,7	91,3	91,4	91,5	91,4
55 – 65	a	7 345	10 700	13 100	15 900	18 200
	b	43,4	57,2	58,9	62,4	64,6
65 und mehr	a	854	900	900	1 000	1 100
65 – 75	b	4,0	3,7	3,7	4,0	3,9
Zusammen	a	63 072	71 300	73 900	73 800	71 800
	b	54,6	59,5	61,0	60,3	58,2

Mettmann, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 565	13 900	13 600	12 600	11 300
	b	50,1	50,6	51,4	51,8	51,8
25 – 35	a	24 371	22 500	23 800	24 600	23 900
	b	90,8	90,0	90,0	90,2	90,5
35 – 45	a	41 891	35 400	27 200	26 000	27 600
	b	97,0	96,8	96,9	97,1	97,1
45 – 55	a	33 207	37 600	39 900	33 900	26 400
	b	93,9	93,9	93,9	93,7	93,8
55 – 65	a	19 712	18 900	21 100	24 100	25 200
	b	61,4	64,7	65,1	65,2	63,7
65 und mehr	a	2 296	2 400	2 000	2 100	2 300
65 – 75	b	7,5	7,0	6,9	7,2	7,3
Zusammen	a	135 043	130 700	127 700	123 200	116 700
	b	69,8	68,9	69,9	69,9	67,8
Weiblich						
15 – 25	a	12 900	13 400	13 300	12 200	11 000
	b	49,9	50,5	51,8	52,5	52,5
25 – 35	a	18 502	17 400	18 300	18 900	18 500
	b	68,0	68,0	68,0	68,0	68,0
35 – 45	a	34 051	29 600	23 300	22 300	23 600
	b	78,9	79,2	79,0	78,9	78,9
45 – 55	a	28 860	31 800	33 800	29 400	23 400
	b	78,4	78,4	78,4	78,5	78,4
55 – 65	a	12 843	12 600	13 700	15 300	15 900
	b	36,9	39,4	39,4	39,7	38,7
65 und mehr	a	297	300	200	300	300
65 – 75	b	1,0	0,8	0,7	0,9	0,9
Zusammen	a	107 453	105 100	102 500	98 400	92 700
	b	54,0	53,2	53,6	53,3	51,3

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Rhein-Kreis Neuss

Männlich						
15 – 25	a	11 385	11 900	11 800	11 000	10 000
	b	47,3	47,7	48,5	48,7	48,7
25 – 35	a	22 435	20 600	21 700	22 800	22 400
	b	91,0	90,8	90,8	90,9	90,9
35 – 45	a	38 298	32 600	25 200	23 900	25 500
	b	98,1	97,9	98,0	98,1	98,2
45 – 55	a	29 987	33 500	35 400	30 200	23 500
	b	93,4	93,4	93,2	92,6	92,9
55 – 65	a	15 586	15 900	17 900	20 200	21 000
	b	57,6	61,3	61,4	61,3	59,9
65 und mehr	a	1 560	1 700	1 500	1 500	1 700
	b	6,2	6,1	6,0	6,1	6,1
Zusammen	a	119 251	116 200	113 600	109 600	104 100
	b	69,8	68,9	69,4	68,7	66,5
Weiblich						
15 – 25	a	9 615	10 100	10 000	9 400	8 400
	b	40,8	41,6	42,2	43,0	42,8
25 – 35	a	17 290	16 400	17 400	18 100	17 800
	b	69,4	69,5	69,5	69,5	69,5
35 – 45	a	29 100	25 500	20 400	19 700	21 000
	b	74,9	74,9	74,9	74,8	74,8
45 – 55	a	23 577	26 100	27 900	24 400	19 700
	b	72,1	72,2	72,1	71,8	72,0
55 – 65	a	9 107	9 700	10 600	11 900	12 400
	b	32,0	34,4	34,1	34,5	33,5
65 und mehr	a	932	1 000	900	900	1 000
	b	3,6	3,5	3,5	3,6	3,6
Zusammen	a	89 621	88 700	87 100	84 400	80 300
	b	51,3	50,8	50,9	50,2	48,4

Viersen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 430	9 300	9 400	8 400	7 200
	b	49,6	50,1	51,5	52,2	51,7
25 – 35	a	14 073	12 800	14 000	15 200	14 900
	b	91,1	90,2	90,0	90,2	90,7
35 – 45	a	26 824	22 200	16 200	15 100	16 500
	b	97,1	97,0	97,1	97,1	97,1
45 – 55	a	20 919	24 500	26 100	21 500	16 000
	b	93,8	93,7	93,3	92,5	92,9
55 – 65	a	11 731	12 600	14 900	17 500	18 300
	b	67,4	71,0	70,9	70,7	68,9
65 und mehr	a	802	900	900	1 000	1 100
	b	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Zusammen	a	82 779	82 300	81 600	78 700	74 100
	b	71,6	70,6	71,0	70,0	67,2
Weiblich						
15 – 25	a	7 228	7 500	7 500	6 800	6 000
	b	44,9	42,8	43,8	44,3	44,1
25 – 35	a	12 635	11 900	12 900	13 900	13 600
	b	79,4	79,2	79,2	79,2	79,3
35 – 45	a	20 724	18 000	13 900	13 200	14 200
	b	75,2	75,8	75,5	75,1	75,1
45 – 55	a	16 880	19 700	21 500	18 200	14 300
	b	76,9	77,2	76,4	74,7	75,6
55 – 65	a	5 852	6 700	7 700	9 100	9 400
	b	32,4	36,2	35,4	36,0	34,2
65 und mehr	a	780	800	700	800	900
	b	3,9	3,6	3,5	3,8	3,8
Zusammen	a	64 099	64 700	64 100	61 900	58 600
	b	54,9	54,2	54,0	52,6	50,0

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Wesel, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 126	14 200	13 600	12 000	10 600
	b	47,7	49,4	51,0	51,1	50,6
25 – 35	a	23 256	21 300	22 900	24 200	22 900
	b	92,3	92,0	91,8	92,0	92,3
35 – 45	a	38 284	32 100	24 400	22 800	24 500
	b	94,5	94,4	94,5	94,6	94,6
45 – 55	a	32 386	35 700	36 600	30 600	23 400
	b	90,4	90,3	90,1	89,4	89,8
55 – 65	a	15 143	16 700	19 200	21 200	21 400
	b	54,3	57,1	56,5	56,1	55,0
65 und mehr	a	2 462	2 500	2 400	2 600	3 000
65 – 75	b	8,8	8,3	8,3	8,8	8,7
Zusammen	a	124 658	122 500	119 100	113 300	105 800
	b	68,3	67,6	67,5	66,0	63,4
Weiblich						
15 – 25	a	11 776	12 600	12 400	10 900	9 800
	b	45,1	46,3	48,3	48,3	48,0
25 – 35	a	16 829	16 000	17 200	17 900	17 000
	b	65,2	65,9	66,0	65,8	65,4
35 – 45	a	29 537	26 000	20 500	19 400	20 600
	b	71,8	72,6	72,2	71,6	71,5
45 – 55	a	26 060	31 700	33 200	29 100	23 200
	b	71,6	78,8	79,1	79,8	79,4
55 – 65	a	9 712	13 800	17 300	19 300	19 400
	b	33,9	45,1	48,5	48,8	47,1
65 und mehr	a	1 007	900	900	1 100	1 200
65 – 75	b	3,1	2,6	2,6	3,1	2,9
Zusammen	a	94 921	101 000	101 600	97 700	91 300
	b	50,9	53,7	54,9	53,6	50,7

Regierungsbezirk Köln

Aachen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	5 292	5 200	5 200	4 900	4 600
	b	27,8	27,7	28,2	28,3	28,2
25 – 35	a	15 301	18 800	21 500	22 200	21 800
	b	70,0	69,3	70,2	70,2	70,5
35 – 45	a	23 748	17 800	15 100	17 800	20 500
	b	91,7	92,0	91,1	90,6	91,1
45 – 55	a	15 396	20 200	20 800	15 900	13 500
	b	87,8	87,8	87,5	87,4	87,7
55 – 65	a	8 058	8 500	10 400	13 700	13 500
	b	62,8	64,7	65,2	65,6	62,2
65 und mehr	a	930	1 000	1 000	1 000	1 200
65 – 75	b	8,4	8,8	8,8	8,5	8,4
Zusammen	a	68 726	71 500	74 000	75 400	75 100
	b	63,5	63,2	63,6	63,5	62,2
Weiblich						
15 – 25	a	5 595	5 600	5 600	5 200	4 900
	b	34,1	34,1	34,7	34,8	34,6
25 – 35	a	11 384	12 900	14 400	14 900	14 700
	b	63,1	62,7	63,0	63,0	63,2
35 – 45	a	16 176	13 500	11 300	12 400	14 000
	b	76,9	77,4	76,8	76,4	76,7
45 – 55	a	12 692	14 900	15 700	13 100	11 100
	b	79,2	79,3	78,9	78,5	79,0
55 – 65	a	5 905	6 400	7 200	8 600	8 600
	b	43,8	47,5	47,0	48,1	44,8
65 und mehr	a	513	500	500	500	600
65 – 75	b	4,0	3,7	3,7	3,9	3,9
Zusammen	a	52 266	53 700	54 600	54 800	53 800
	b	53,5	53,6	54,0	53,6	52,2

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Bonn, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	7 075	7 500	7 800	7 600	7 300
	b	42,1	42,7	43,3	43,4	43,5
25 – 35	a	18 477	18 500	20 200	21 500	21 700
	b	84,1	83,6	83,6	83,8	84,0
35 – 45	a	27 927	23 700	20 200	20 600	22 500
	b	96,6	96,5	96,6	96,7	96,7
45 – 55	a	19 796	23 700	25 000	21 300	17 900
	b	94,2	94,3	93,6	93,1	93,6
55 – 65	a	9 464	9 900	11 700	14 300	14 800
	b	60,2	62,8	63,0	63,2	60,8
65 und mehr	a	1 591	1 700	1 800	2 000	2 300
	b	6,1	5,3	5,1	5,8	5,8
Zusammen	a	84 329	85 100	86 600	87 300	86 400
	b	71,2	70,4	70,5	69,7	67,9
Weiblich						
15 – 25	a	6 871	7 300	7 600	7 500	7 300
	b	38,4	38,7	39,1	39,1	39,2
25 – 35	a	15 942	16 500	18 000	19 100	19 200
	b	69,2	69,3	69,3	69,2	69,1
35 – 45	a	21 901	18 900	16 500	17 100	18 600
	b	76,4	76,4	76,3	76,3	76,3
45 – 55	a	17 120	20 700	22 400	19 400	16 800
	b	81,8	81,8	81,6	81,5	81,7
55 – 65	a	7 368	7 800	8 900	11 000	11 400
	b	42,9	45,7	45,5	46,4	43,9
65 und mehr	a	318	300	300	300	400
	b	1,1	1,0	0,9	1,1	1,0
Zusammen	a	69 521	71 500	73 600	74 400	73 600
	b	56,3	56,2	56,7	56,1	54,2

Köln, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	23 456	25 100	25 600	24 300	23 200
	b	47,3	47,7	48,8	48,8	48,6
25 – 35	a	66 261	68 200	73 800	77 800	77 400
	b	90,7	90,4	90,5	90,5	90,7
35 – 45	a	85 820	77 900	66 500	67 600	72 800
	b	95,6	95,4	94,6	93,8	93,3
45 – 55	a	58 214	68 200	75 200	67 700	57 900
	b	92,7	92,7	92,6	92,3	92,5
55 – 65	a	32 275	30 800	34 700	41 200	44 500
	b	58,0	60,8	62,1	62,3	60,7
65 und mehr	a	3 039	3 300	2 900	2 900	3 200
	b	6,1	6,0	5,9	6,0	6,1
Zusammen	a	269 065	273 400	278 800	281 500	278 900
	b	71,4	71,2	72,3	72,5	71,0
Weiblich						
15 – 25	a	24 584	26 500	26 900	26 100	24 900
	b	46,3	47,2	47,8	48,1	47,8
25 – 35	a	53 679	58 000	63 300	66 300	65 800
	b	70,1	70,1	70,1	70,1	70,1
35 – 45	a	66 514	64 700	60 600	63 800	69 600
	b	78,3	81,9	84,2	83,8	83,9
45 – 55	a	48 444	54 800	60 200	55 400	50 200
	b	75,2	75,4	75,1	74,6	75,0
55 – 65	a	25 080	28 400	33 700	39 200	41 700
	b	43,3	51,2	56,4	57,9	55,7
65 und mehr	a	1 637	1 700	1 400	1 500	1 600
	b	3,2	3,0	2,9	3,1	3,1
Zusammen	a	219 938	234 100	246 200	252 300	253 800
	b	56,7	58,3	60,2	60,7	59,9

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Leverkusen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	4 518	4 600	4 500	4 300	4 000
	b	50,7	51,7	51,7	52,1	51,9
25 – 35	a	8 716	8 300	8 800	9 100	8 900
	b	94,0	93,6	93,6	93,8	93,9
35 – 45	a	13 347	11 300	8 900	8 700	9 300
	b	94,9	94,7	94,8	94,9	94,9
45 – 55	a	10 558	12 200	13 200	11 300	9 000
	b	97,2	97,2	97,0	96,5	96,8
55 – 65	a	4 679	4 800	5 600	6 500	6 900
	b	50,4	56,5	56,5	56,5	54,5
65 und mehr	a	341	300	200	200	300
65 – 75	b	3,6	2,9	2,7	3,4	3,4
Zusammen	a	42 159	41 500	41 200	40 200	38 400
	b	68,0	68,8	70,5	70,0	67,1
Weiblich						
15 – 25	a	4 468	4 500	4 600	4 300	4 000
	b	51,8	52,0	53,6	53,8	53,4
25 – 35	a	6 839	6 700	7 100	7 300	7 200
	b	73,8	74,8	74,7	74,5	74,1
35 – 45	a	10 192	8 900	7 200	7 200	7 600
	b	75,5	74,7	75,1	75,6	75,5
45 – 55	a	8 243	9 300	10 000	8 800	7 200
	b	74,8	74,9	74,6	73,9	74,3
55 – 65	a	4 125	4 900	5 500	6 200	6 600
	b	40,7	52,6	52,5	53,0	51,4
65 und mehr	a	202	300	200	200	200
65 – 75	b	1,9	2,4	2,5	2,1	2,1
Zusammen	a	34 069	34 600	34 600	34 000	32 800
	b	54,0	55,4	57,1	57,1	55,2

Aachen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 776	9 600	9 700	9 000	8 200
	b	48,9	49,9	51,0	51,6	51,3
25 – 35	a	15 216	15 000	16 900	18 000	17 800
	b	88,1	87,6	87,7	87,8	88,0
35 – 45	a	25 707	21 800	17 600	18 300	20 500
	b	96,4	96,0	96,3	96,6	96,5
45 – 55	a	19 408	22 100	23 300	19 600	16 000
	b	87,4	87,4	87,2	86,9	87,2
55 – 65	a	9 976	11 000	12 700	14 700	14 800
	b	56,5	60,5	60,0	60,1	57,3
65 und mehr	a	1 022	1 100	1 100	1 200	1 300
65 – 75	b	4,9	5,1	5,1	4,9	4,9
Zusammen	a	80 105	80 700	81 300	80 800	78 600
	b	67,8	67,5	67,9	67,2	65,1
Weiblich						
15 – 25	a	7 385	7 800	7 900	7 400	6 800
	b	43,4	43,8	44,5	45,0	44,9
25 – 35	a	11 173	10 900	11 900	12 500	12 400
	b	64,4	64,8	64,7	64,7	64,5
35 – 45	a	19 033	17 100	13 900	13 900	15 100
	b	74,0	74,3	74,2	74,0	74,0
45 – 55	a	15 499	18 800	20 300	18 400	15 000
	b	70,0	77,0	77,3	78,5	77,8
55 – 65	a	5 310	6 500	7 800	9 200	10 400
	b	29,1	34,4	36,0	38,4	40,4
65 und mehr	a	803	800	700	800	900
65 – 75	b	4,6	4,3	4,2	4,6	4,5
Zusammen	a	59 203	62 000	62 500	62 200	60 600
	b	50,1	51,9	52,3	52,0	50,5

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Düren, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 679	9 200	9 200	8 400	7 700
	b	52,9	53,3	54,2	54,6	54,3
25 – 35	a	15 434	14 300	15 400	16 300	16 100
	b	92,7	92,4	92,4	92,5	92,6
35 – 45	a	23 601	20 600	16 700	16 200	17 400
	b	96,4	96,2	96,3	96,4	96,4
45 – 55	a	18 443	21 000	22 400	19 700	16 100
	b	91,4	91,4	91,3	91,0	91,2
55 – 65	a	8 701	9 900	11 400	13 100	13 700
	b	57,4	60,1	59,3	59,5	57,7
65 und mehr	a	627	600	600	700	800
	b	4,7	4,4	4,5	4,6	4,6
Zusammen	a	75 486	75 700	75 700	74 400	71 800
	b	71,0	70,2	70,2	68,9	66,4
Weiblich						
15 – 25	a	6 117	6 700	6 800	6 400	5 700
	b	40,4	41,4	42,6	43,6	43,1
25 – 35	a	8 369	8 000	8 600	9 100	9 000
	b	55,4	55,2	55,1	55,2	55,3
35 – 45	a	17 475	15 400	12 500	12 200	13 100
	b	76,4	76,4	76,4	76,4	76,4
45 – 55	a	14 534	16 300	17 300	15 300	12 600
	b	74,5	74,5	74,4	74,2	74,3
55 – 65	a	5 363	6 500	7 300	8 200	8 500
	b	35,6	39,8	38,1	38,4	36,9
65 und mehr	a	567	500	500	600	700
	b	3,8	3,3	3,3	3,8	3,6
Zusammen	a	52 426	53 300	53 000	51 800	49 500
	b	51,2	51,1	50,8	49,6	47,3

Rhein-Erft-Kreis

Männlich						
15 – 25	a	9 963	10 200	10 300	9 800	9 000
	b	38,5	38,7	39,1	39,7	39,5
25 – 35	a	25 159	24 100	25 500	26 600	26 500
	b	95,2	96,9	96,9	97,0	97,0
35 – 45	a	40 119	34 600	27 600	27 000	28 800
	b	96,6	96,7	96,7	96,6	96,6
45 – 55	a	31 471	35 600	38 600	33 700	27 300
	b	93,0	93,0	93,0	92,9	93,0
55 – 65	a	16 213	16 600	18 500	21 400	22 800
	b	57,1	59,3	59,3	59,7	58,4
65 und mehr	a	1 519	2 400	2 300	2 400	2 600
	b	6,5	8,2	8,2	8,0	8,0
Zusammen	a	124 444	123 500	122 700	120 900	117 100
	b	69,3	68,8	68,9	68,4	66,5
Weiblich						
15 – 25	a	9 287	9 600	9 700	9 500	8 800
	b	37,0	37,4	37,7	38,6	38,6
25 – 35	a	18 388	17 700	18 900	19 700	19 700
	b	69,3	69,0	69,1	69,1	69,2
35 – 45	a	32 009	28 600	23 500	23 300	25 000
	b	78,5	78,7	78,6	78,5	78,5
45 – 55	a	23 240	25 600	28 100	25 200	20 900
	b	68,3	68,3	68,3	68,5	68,4
55 – 65	a	10 625	11 300	12 300	13 800	14 900
	b	36,8	38,2	37,7	38,2	37,6
65 und mehr	a	565	600	600	600	700
	b	1,8	1,5	1,5	1,7	1,6
Zusammen	a	94 114	93 400	93 000	92 200	90 000
	b	52,0	51,0	50,7	50,3	48,9

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Euskirchen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	5 630	6 800	7 100	6 700	6 000
	b	49,3	55,6	58,6	59,3	59,0
25 – 35	a	9 440	8 800	9 600	10 300	10 300
	b	88,7	87,7	87,6	87,8	88,3
35 – 45	a	16 232	14 000	11 000	10 600	11 500
	b	96,0	96,3	96,1	95,9	95,9
45 – 55	a	14 098	15 900	16 900	14 600	11 600
	b	96,6	96,6	96,5	96,3	96,4
55 – 65	a	5 202	6 400	7 200	8 300	8 500
	b	48,0	53,2	50,8	51,5	48,9
65 und mehr	a	714	700	700	800	900
65 – 75	b	6,4	5,4	5,4	6,2	5,9
Zusammen	a	51 316	52 600	52 600	51 300	48 800
	b	69,3	69,4	69,1	67,3	64,0
Weiblich						
15 – 25	a	4 795	5 200	5 300	5 000	4 500
	b	45,2	45,9	47,3	48,4	47,9
25 – 35	a	6 354	6 000	6 500	6 900	6 900
	b	61,7	61,2	61,1	61,2	61,5
35 – 45	a	11 520	10 200	8 300	8 000	8 600
	b	69,6	70,3	69,9	69,4	69,3
45 – 55	a	10 430	12 100	13 000	11 300	9 400
	b	74,2	74,3	73,9	73,3	73,7
55 – 65	a	2 779	3 300	3 800	4 500	4 700
	b	25,7	27,6	27,0	27,2	26,1
65 und mehr	a	140	100	100	200	200
65 – 75	b	1,4	1,1	1,2	1,3	1,3
Zusammen	a	36 019	37 000	37 000	35 900	34 200
	b	49,6	49,2	48,8	46,9	44,3

Heinsberg, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	7 810	8 800	8 900	8 200	7 400
	b	49,5	51,4	53,2	53,8	53,1
25 – 35	a	13 043	12 400	13 800	14 800	14 600
	b	93,1	92,5	92,4	92,6	92,9
35 – 45	a	22 317	19 500	15 700	15 200	16 700
	b	98,8	99,0	98,9	98,8	98,8
45 – 55	a	17 927	20 700	22 100	19 300	15 600
	b	93,6	93,6	93,6	93,4	93,5
55 – 65	a	7 920	9 300	11 100	12 800	13 300
	b	57,8	61,2	60,1	59,9	58,2
65 und mehr	a	927	1 000	1 000	1 100	1 300
65 – 75	b	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Zusammen	a	69 943	71 700	72 500	71 500	69 000
	b	71,5	71,2	71,2	69,7	67,0
Weiblich						
15 – 25	a	7 662	8 300	8 500	7 800	7 000
	b	50,6	51,2	53,0	53,6	53,0
25 – 35	a	8 254	8 100	8 800	9 400	9 200
	b	57,4	57,6	57,7	57,6	57,4
35 – 45	a	15 773	14 300	12 000	11 800	12 800
	b	71,8	72,2	72,0	71,6	71,6
45 – 55	a	12 412	14 600	15 600	14 100	12 000
	b	67,1	67,1	67,2	67,2	67,2
55 – 65	a	3 902	4 500	5 500	6 400	6 700
	b	28,4	30,1	29,7	29,6	28,9
65 und mehr	a	488	500	500	500	600
65 – 75	b	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Zusammen	a	48 490	50 300	50 900	50 000	48 400
	b	49,8	49,8	49,6	48,1	45,8

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Oberbergischer Kreis

Männlich						
15 – 25	a	9 463	10 000	9 800	9 000	8 000
	b	51,8	52,7	53,9	54,6	53,8
25 – 35	a	15 021	14 800	15 900	16 500	16 000
	b	90,8	90,4	90,4	90,6	90,7
35 – 45	a	23 921	20 500	16 400	16 200	17 400
	b	98,5	98,7	98,5	98,4	98,4
45 – 55	a	18 891	21 700	22 900	19 500	15 700
	b	93,8	93,8	93,6	93,2	93,5
55 – 65	a	10 071	10 600	12 700	14 700	15 400
	b	65,1	67,4	67,0	66,9	66,1
65 und mehr	a	727	700	600	700	800
	b	5,1	4,8	4,8	5,0	5,0
Zusammen	a	78 094	78 300	78 300	76 500	73 300
	b	71,6	71,1	71,9	71,2	68,7
Weiblich						
15 – 25	a	6 815	7 000	6 900	6 300	5 700
	b	38,8	39,4	39,9	40,5	40,2
25 – 35	a	11 505	12 300	13 100	13 600	13 300
	b	70,5	76,0	76,1	76,6	77,1
35 – 45	a	17 539	15 300	12 600	12 500	13 300
	b	73,0	72,9	73,0	73,0	73,0
45 – 55	a	16 630	19 000	20 300	17 800	14 700
	b	83,5	83,5	83,4	83,1	83,3
55 – 65	a	5 486	6 100	7 200	8 300	8 600
	b	35,0	38,1	37,4	37,4	36,4
65 und mehr	a	406	400	400	500	500
	b	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8
Zusammen	a	58 381	60 200	60 600	59 000	56 100
	b	53,0	54,1	54,8	53,7	51,1

Rheinisch-Bergischer Kreis

Männlich						
15 – 25	a	6 425	6 900	7 000	6 700	6 000
	b	42,9	43,2	44,0	44,7	44,7
25 – 35	a	11 562	10 600	11 300	11 900	11 900
	b	84,2	83,7	83,6	83,7	83,9
35 – 45	a	23 423	19 200	14 400	13 600	14 400
	b	97,0	96,3	95,1	93,6	92,5
45 – 55	a	18 781	21 900	23 300	19 400	15 100
	b	96,6	96,7	96,3	95,7	96,1
55 – 65	a	11 530	12 200	15 100	17 800	18 900
	b	67,5	76,6	83,2	83,2	82,3
65 und mehr	a	2 185	2 300	2 000	2 100	2 400
	b	12,9	11,8	11,2	12,4	12,5
Zusammen	a	73 907	73 000	73 100	71 500	68 800
	b	70,4	70,0	71,6	71,7	69,8
Weiblich						
15 – 25	a	5 588	6 000	6 000	5 700	5 200
	b	39,2	39,8	40,5	41,3	41,5
25 – 35	a	11 062	10 300	11 000	11 600	11 500
	b	78,6	79,1	79,2	79,1	78,9
35 – 45	a	18 817	16 300	12 700	12 400	13 200
	b	75,5	75,5	75,5	75,5	75,5
45 – 55	a	16 473	20 100	22 100	19 400	15 400
	b	82,3	87,7	87,9	88,5	88,1
55 – 65	a	8 421	10 300	11 500	13 400	14 200
	b	46,2	60,1	59,8	60,7	58,6
65 und mehr	a	532	500	400	500	500
	b	3,3	2,8	2,5	3,0	3,0
Zusammen	a	60 892	63 500	63 800	63 000	60 100
	b	56,5	58,5	59,8	60,1	57,6

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Köln**

Rhein-Sieg-Kreis

Männlich						
15 – 25	a	15 628	16 700	17 300	16 400	15 100
	b	44,9	45,0	45,9	46,5	46,2
25 – 35	a	29 258	28 600	31 000	33 000	33 300
	b	88,6	88,1	88,2	88,2	88,4
35 – 45	a	50 868	44 600	36 200	36 100	39 000
	b	96,6	96,4	96,5	96,6	96,6
45 – 55	a	40 726	48 000	52 800	46 800	38 300
	b	94,8	95,6	96,2	96,8	96,9
55 – 65	a	23 114	25 100	30 400	37 100	41 700
	b	66,2	71,9	74,3	77,0	79,0
65 und mehr	a	2 458	3 000	2 900	2 900	3 400
65 – 75	b	7,7	8,2	8,4	8,0	8,0
Zusammen	a	162 052	166 000	170 500	172 200	170 700
	b	71,1	70,7	72,0	72,4	71,1
Weiblich						
15 – 25	a	12 862	13 800	14 200	13 500	12 600
	b	38,4	38,6	39,5	40,0	39,8
25 – 35	a	26 204	26 100	28 100	29 700	29 800
	b	77,7	78,1	78,1	78,0	77,8
35 – 45	a	38 983	35 300	29 800	29 900	32 200
	b	74,7	75,0	74,8	74,7	74,7
45 – 55	a	33 178	41 100	45 100	41 000	34 700
	b	76,6	82,0	82,4	83,2	82,7
55 – 65	a	14 278	15 300	17 600	20 600	21 900
	b	39,5	42,1	41,8	42,1	40,9
65 und mehr	a	887	900	900	1 000	1 100
65 – 75	b	2,4	2,2	2,1	2,3	2,3
Zusammen	a	126 392	132 500	135 700	135 800	132 300
	b	55,1	55,5	56,0	55,5	53,2

Regierungsbezirk Münster

Bottrop, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	3 090	3 300	3 200	2 900	2 500
	b	45,3	46,7	48,3	48,8	48,1
25 – 35	a	6 208	5 700	6 000	6 300	6 000
	b	90,2	90,0	89,9	90,0	90,1
35 – 45	a	9 196	7 800	6 200	5 900	6 200
	b	93,7	93,2	93,4	93,8	93,8
45 – 55	a	7 627	8 000	8 000	6 800	5 400
	b	85,0	84,8	84,7	84,1	84,4
55 – 65	a	3 092	3 700	4 700	5 300	5 400
	b	44,7	51,7	57,3	61,4	61,5
65 und mehr	a	0	200	200	200	200
65 – 75	b	0	2,0	2,0	2,0	2,0
Zusammen	a	29 213	28 700	28 300	27 400	25 700
	b	64,3	64,3	65,2	65,1	63,3
Weiblich						
15 – 25	a	3 076	3 200	3 100	2 700	2 500
	b	47,5	47,9	49,0	48,9	48,9
25 – 35	a	3 822	3 600	3 800	3 900	3 700
	b	58,0	58,4	58,4	58,3	58,1
35 – 45	a	6 590	5 800	4 500	4 200	4 500
	b	66,2	67,5	66,9	65,9	65,9
45 – 55	a	6 535	6 900	7 000	6 000	4 800
	b	71,3	71,3	71,2	71,0	71,1
55 – 65	a	2 773	4 000	4 200	4 500	4 400
	b	39,2	51,8	47,9	48,3	46,6
65 und mehr	a	0	0	0	0	0
65 – 75	b	0	0	0	0	0
Zusammen	a	22 797	23 400	22 600	21 300	19 800
	b	48,9	51,0	50,6	49,0	46,6

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Gelsenkirchen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	7 574	7 900	7 500	6 500	5 700
	b	48,9	50,1	52,2	51,9	51,6
25 – 35	a	15 755	14 000	14 600	14 900	13 900
	b	96,7	96,5	96,4	96,5	96,6
35 – 45	a	20 465	17 300	13 400	12 200	12 800
	b	93,8	93,5	93,6	93,8	93,9
45 – 55	a	17 389	18 300	18 100	15 400	11 900
	b	90,0	89,9	89,9	89,5	89,6
55 – 65	a	5 923	6 100	6 700	7 100	7 000
	b	38,4	39,8	39,7	39,3	38,7
65 und mehr	a	366	300	300	300	400
	b	2,7	2,6	2,6	2,7	2,7
Zusammen	a	67 472	64 000	60 600	56 400	51 700
	b	66,3	65,5	65,3	63,9	61,5
Weiblich						
15 – 25	a	5 000	5 200	5 100	4 500	4 000
	b	33,8	34,4	35,9	35,9	35,8
25 – 35	a	9 768	8 800	9 100	9 300	8 800
	b	61,2	61,6	61,8	61,6	61,3
35 – 45	a	14 392	12 300	9 900	9 000	9 300
	b	69,6	69,6	69,6	69,5	69,5
45 – 55	a	12 512	13 100	12 700	11 000	8 800
	b	65,4	65,4	65,3	65,2	65,3
55 – 65	a	5 002	5 400	5 900	6 100	5 900
	b	32,3	34,0	33,5	33,2	32,4
65 und mehr	a	416	400	400	400	400
	b	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Zusammen	a	47 089	45 300	43 100	40 300	37 200
	b	45,7	45,8	45,9	44,7	43,0

Münster, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 101	6 500	6 600	6 300	5 700
	b	38,6	39,1	39,6	40,1	40,3
25 – 35	a	17 639	17 200	18 500	19 500	19 300
	b	84,7	83,8	83,7	84,0	84,4
35 – 45	a	23 386	19 600	15 500	15 200	16 500
	b	96,0	95,8	95,9	96,0	96,0
45 – 55	a	15 695	19 200	21 200	17 900	14 100
	b	95,3	96,2	95,8	95,4	95,7
55 – 65	a	8 001	8 500	10 000	12 300	13 200
	b	63,8	66,9	66,4	67,1	65,1
65 und mehr	a	1 596	1 700	1 600	1 700	2 000
	b	13,4	13,3	13,2	13,4	13,3
Zusammen	a	72 419	72 800	73 300	72 800	70 700
	b	71,7	71,2	71,3	70,7	69,0
Weiblich						
15 – 25	a	8 238	8 800	9 000	8 700	8 000
	b	45,1	45,9	46,4	46,8	47,0
25 – 35	a	17 105	16 800	18 100	19 000	18 800
	b	77,3	77,1	77,1	77,2	77,3
35 – 45	a	20 187	17 500	14 000	13 700	14 700
	b	79,5	79,5	79,5	79,5	79,5
45 – 55	a	15 196	18 600	20 800	18 000	14 500
	b	86,5	86,7	86,1	85,1	85,7
55 – 65	a	6 351	7 200	8 500	10 500	11 200
	b	45,2	51,1	50,2	51,2	48,5
65 und mehr	a	810	800	700	800	900
	b	5,9	5,6	5,5	5,9	5,8
Zusammen	a	67 887	69 800	71 100	70 600	68 100
	b	61,1	61,6	62,1	61,3	58,9

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Borken, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 469	14 300	14 400	13 200	11 900
	b	55,4	55,4	56,9	57,3	57,1
25 – 35	a	21 244	19 800	21 000	22 300	22 000
	b	93,3	93,0	92,9	92,9	93,1
35 – 45	a	32 632	28 900	22 900	21 800	23 100
	b	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
45 – 55	a	22 532	26 800	29 800	26 400	21 200
	b	90,3	90,4	90,2	89,8	89,9
55 – 65	a	10 388	12 100	14 500	17 300	18 700
	b	57,7	61,1	60,2	60,5	58,9
65 und mehr	a	1 292	1 400	1 400	1 500	1 800
	b	6,8	6,9	6,9	6,8	6,8
Zusammen	a	101 557	103 200	104 000	102 400	98 700
	b	72,5	72,0	71,9	70,5	67,9
Weiblich						
15 – 25	a	11 162	11 900	11 900	11 000	9 800
	b	49,0	49,5	50,6	51,4	50,9
25 – 35	a	16 457	16 700	17 700	18 600	18 200
	b	77,3	82,0	82,2	82,0	81,5
35 – 45	a	23 049	20 500	16 600	16 000	16 900
	b	73,7	74,2	73,9	73,7	73,6
45 – 55	a	16 334	19 700	21 700	19 100	15 700
	b	68,7	68,7	68,4	67,8	68,1
55 – 65	a	6 427	7 300	9 000	10 800	11 600
	b	36,6	38,4	38,0	38,1	37,2
65 und mehr	a	770	900	800	800	1 000
	b	3,7	4,3	4,2	3,7	3,8
Zusammen	a	74 199	77 000	77 700	76 200	73 200
	b	54,9	55,5	55,6	54,2	51,7

Coesfeld, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 247	8 700	8 600	7 900	6 800
	b	58,2	58,8	59,6	60,5	60,3
25 – 35	a	11 146	10 400	11 100	11 600	11 400
	b	89,1	88,9	88,9	88,9	89,0
35 – 45	a	18 383	16 100	12 600	12 000	12 800
	b	95,1	94,5	94,7	95,1	95,2
45 – 55	a	14 988	17 100	18 400	16 100	12 600
	b	93,6	93,6	93,5	93,3	93,4
55 – 65	a	7 202	8 500	10 200	11 600	12 300
	b	63,8	67,0	65,7	65,6	64,4
65 und mehr	a	636	700	700	900	1 000
	b	4,9	4,5	4,5	4,8	4,7
Zusammen	a	60 601	61 500	61 600	60 000	56 900
	b	73,0	72,0	71,7	70,1	67,2
Weiblich						
15 – 25	a	5 945	6 200	6 400	6 000	5 100
	b	45,6	45,5	47,0	48,9	48,2
25 – 35	a	10 364	9 700	10 200	10 700	10 600
	b	83,9	84,0	84,0	84,0	84,0
35 – 45	a	15 907	14 800	11 800	11 000	11 600
	b	82,4	86,1	85,5	84,4	84,4
45 – 55	a	12 740	14 800	15 700	13 800	11 200
	b	79,6	79,5	79,3	78,8	79,0
55 – 65	a	4 286	5 400	6 500	7 400	7 700
	b	37,9	42,0	40,8	40,2	38,8
65 und mehr	a	717	900	900	1 400	1 900
	b	6,6	7,3	8,6	11,3	12,4
Zusammen	a	49 959	51 800	51 600	50 400	48 100
	b	60,3	60,5	59,8	58,3	55,7

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Recklinghausen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	16 673	17 200	16 500	14 500	12 600
	b	44,6	45,6	47,1	47,5	47,0
25 – 35	a	32 634	29 600	30 700	31 300	29 500
	b	89,9	89,8	89,8	89,8	89,9
35 – 45	a	50 005	42 400	32 700	30 100	31 500
	b	94,3	93,9	94,1	94,4	94,4
45 – 55	a	42 326	44 800	45 100	38 300	29 600
	b	88,0	87,9	87,8	87,4	87,6
55 – 65	a	18 632	20 200	22 300	23 600	23 600
	b	48,8	51,0	50,4	50,0	49,2
65 und mehr	a	1 200	1 200	1 200	1 200	1 400
	b	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Zusammen	a	161 468	155 400	148 500	139 100	128 100
	b	65,6	64,7	64,2	62,7	60,3
Weiblich						
15 – 25	a	14 726	14 000	13 100	11 800	10 200
	b	41,4	39,3	39,4	40,1	39,6
25 – 35	a	24 008	22 000	22 800	23 200	22 000
	b	66,0	66,1	66,1	66,1	66,1
35 – 45	a	37 133	32 800	26 200	24 100	25 000
	b	70,8	71,6	71,3	70,6	70,6
45 – 55	a	32 162	36 200	37 700	32 200	26 100
	b	65,7	70,3	72,7	71,2	71,8
55 – 65	a	12 648	18 200	21 900	22 800	22 600
	b	33,0	44,5	47,1	46,4	45,5
65 und mehr	a	798	800	700	800	900
	b	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5
Zusammen	a	121 475	124 100	122 500	114 900	106 700
	b	48,4	50,3	51,4	49,8	47,7

Steinfurt, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 171	14 400	14 700	13 700	12 000
	b	46,9	47,7	48,8	50,1	49,8
25 – 35	a	23 481	21 300	22 900	24 500	24 400
	b	90,1	89,4	89,3	89,4	89,6
35 – 45	a	39 181	34 300	26 100	24 100	25 900
	b	97,8	98,0	97,9	97,8	97,7
45 – 55	a	28 447	33 900	37 700	32 900	25 300
	b	93,8	93,8	93,8	93,7	93,7
55 – 65	a	12 781	14 500	17 300	20 800	22 500
	b	56,7	60,4	59,8	60,1	58,3
65 und mehr	a	1 242	1 300	1 200	1 300	1 600
	b	5,6	5,3	5,3	5,6	5,5
Zusammen	a	118 303	119 700	119 800	117 400	111 600
	b	70,5	69,9	69,9	68,7	65,9
Weiblich						
15 – 25	a	10 318	11 000	11 100	10 400	9 200
	b	39,4	39,8	40,5	41,2	41,1
25 – 35	a	18 184	17 000	18 000	19 000	18 700
	b	72,2	72,8	72,9	72,8	72,6
35 – 45	a	27 110	24 500	19 600	18 300	19 300
	b	71,3	71,5	71,4	71,3	71,3
45 – 55	a	23 589	29 400	32 400	28 800	23 300
	b	80,1	84,3	83,7	82,3	82,8
55 – 65	a	9 147	10 500	12 600	15 000	16 100
	b	40,8	43,9	43,2	43,4	42,2
65 und mehr	a	674	600	600	700	800
	b	2,9	2,6	2,6	2,9	2,8
Zusammen	a	89 023	93 000	94 200	91 900	87 400
	b	54,0	55,3	55,9	54,3	51,6

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Warendorf, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	10 102	10 300	10 200	9 500	8 600
	b	56,3	56,7	57,2	57,8	57,8
25 – 35	a	16 341	15 100	15 700	16 100	15 800
	b	97,1	96,8	96,8	96,8	96,9
35 – 45	a	23 961	21 300	16 600	15 600	16 300
	b	98,5	98,7	98,6	98,5	98,5
45 – 55	a	18 625	21 100	22 900	20 200	15 900
	b	95,0	95,0	94,9	94,6	94,8
55 – 65	a	9 542	10 400	12 100	13 800	14 800
	b	62,7	65,5	65,0	65,0	64,0
65 und mehr	a	648	600	600	700	800
65 – 75	b	4,9	4,6	4,5	4,9	4,8
Zusammen	a	79 219	78 900	78 100	75 900	72 200
	b	74,0	73,3	73,3	72,0	69,4
Weiblich						
15 – 25	a	8 186	8 600	8 700	8 200	7 500
	b	49,3	50,0	51,0	51,8	51,8
25 – 35	a	10 758	10 000	10 300	10 700	10 600
	b	65,9	65,8	65,8	65,8	65,9
35 – 45	a	16 480	14 900	12 300	11 600	12 000
	b	71,4	71,6	71,5	71,4	71,3
45 – 55	a	15 984	17 900	19 100	17 200	14 200
	b	81,4	81,4	81,5	81,7	81,6
55 – 65	a	5 654	6 600	7 600	8 600	8 900
	b	37,4	40,8	39,6	39,6	38,6
65 und mehr	a	773	800	700	800	900
65 – 75	b	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1
Zusammen	a	57 835	58 800	58 700	57 100	54 100
	b	54,7	54,8	55,0	53,6	51,0

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	9 462	9 500	9 600	9 200	8 700
	b	49,1	48,7	49,8	49,7	49,3
25 – 35	a	20 275	20 600	21 900	22 700	22 400
	b	89,9	89,6	89,7	89,7	89,8
35 – 45	a	25 352	22 500	19 100	19 300	20 700
	b	95,3	95,2	95,2	95,3	95,3
45 – 55	a	17 896	20 600	22 200	19 700	16 500
	b	89,4	89,4	89,6	89,9	89,7
55 – 65	a	11 642	11 500	13 000	15 200	16 000
	b	67,8	71,3	71,1	71,5	69,9
65 und mehr	a	1 580	1 600	1 500	1 600	1 700
65 – 75	b	7,0	6,3	6,0	6,8	6,8
Zusammen	a	86 207	86 200	87 300	87 600	86 000
	b	70,5	70,3	71,8	72,2	70,6
Weiblich						
15 – 25	a	9 830	10 100	10 300	9 900	9 200
	b	47,6	47,8	48,2	48,8	48,5
25 – 35	a	16 808	17 700	19 200	19 900	19 700
	b	73,5	73,8	73,7	73,6	73,6
35 – 45	a	21 856	19 700	17 300	17 900	19 500
	b	84,1	84,2	84,1	84,0	84,0
45 – 55	a	18 308	20 600	21 600	19 300	17 000
	b	86,0	86,1	85,7	85,2	85,6
55 – 65	a	8 293	8 800	9 800	11 200	11 400
	b	45,5	48,9	48,2	48,6	47,0
65 und mehr	a	1 018	1 000	900	900	1 000
65 – 75	b	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3
Zusammen	a	76 113	77 900	79 100	79 000	77 700
	b	59,3	60,0	60,9	60,5	59,0

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Detmold

Gütersloh, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	11 930	12 800	13 100	12 400	11 100
	b	55,2	55,9	57,0	58,3	57,8
25 – 35	a	20 707	19 600	20 900	22 200	22 200
	b	95,2	94,8	94,7	94,9	95,0
35 – 45	a	30 575	27 200	22 300	21 600	23 100
	b	98,1	97,9	98,0	98,1	98,1
45 – 55	a	23 377	27 500	29 900	26 600	21 900
	b	96,0	96,0	95,8	95,3	95,5
55 – 65	a	12 061	13 300	16 100	18 900	20 200
	b	66,0	70,7	70,2	69,9	68,3
65 und mehr	a	1 691	1 800	1 800	2 000	2 300
	b	8,2	7,9	7,8	8,1	8,1
Zusammen	a	100 341	102 300	104 100	103 800	100 900
	b	74,9	74,5	75,3	74,7	72,2
Weiblich						
15 – 25	a	9 372	10 000	10 200	9 800	8 900
	b	46,2	46,8	47,5	49,0	48,5
25 – 35	a	15 424	14 600	15 500	16 200	16 200
	b	73,7	73,5	73,5	73,5	73,6
35 – 45	a	25 118	22 700	18 800	18 000	19 100
	b	83,8	84,0	83,9	83,8	83,8
45 – 55	a	20 343	24 400	26 500	23 700	19 800
	b	86,1	88,2	87,7	86,8	87,2
55 – 65	a	7 483	9 200	11 500	14 500	15 200
	b	40,3	47,7	50,5	54,3	52,0
65 und mehr	a	1 179	1 100	900	1 100	1 300
	b	6,5	5,4	5,3	6,2	6,1
Zusammen	a	78 918	81 900	83 400	83 400	80 500
	b	60,0	60,8	61,6	61,5	58,9

Herford, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 197	8 800	8 800	8 200	7 300
	b	55,1	56,3	56,7	57,7	57,4
25 – 35	a	13 812	12 900	13 900	14 400	14 400
	b	97,0	96,7	96,6	96,8	96,9
35 – 45	a	19 626	17 100	13 400	12 700	13 600
	b	94,3	94,9	94,6	94,2	94,1
45 – 55	a	15 925	17 800	18 800	16 400	12 900
	b	91,2	91,2	91,3	91,5	91,4
55 – 65	a	8 926	9 400	10 900	12 300	12 800
	b	64,2	67,0	66,6	66,3	65,5
65 und mehr	a	760	800	800	700	800
	b	5,8	6,3	6,4	5,8	5,9
Zusammen	a	67 244	67 000	66 500	64 900	61 900
	b	71,3	71,2	71,7	71,0	68,7
Weiblich						
15 – 25	a	5 886	6 200	6 100	5 800	5 100
	b	41,2	41,8	42,3	43,2	42,7
25 – 35	a	10 639	10 000	10 600	11 100	11 000
	b	74,3	73,9	73,9	74,0	74,1
35 – 45	a	17 627	15 700	12 900	12 300	13 100
	b	85,5	86,0	85,8	85,3	85,3
45 – 55	a	14 733	16 800	17 500	15 400	12 800
	b	84,2	84,1	83,4	82,5	82,9
55 – 65	a	6 431	6 900	8 000	9 200	9 400
	b	44,9	47,5	47,2	47,1	45,9
65 und mehr	a	591	600	500	600	600
	b	2,3	2,0	2,0	2,4	2,3
Zusammen	a	55 908	56 200	55 800	54 300	52 000
	b	57,6	57,9	58,3	57,2	55,0

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Detmold

Höxter, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	4 582	4 700	4 500	4 000	3 400
	b	45,4	46,0	46,8	47,5	47,0
25 – 35	a	8 394	7 800	8 100	8 300	7 800
	b	94,4	94,6	94,6	94,5	94,5
35 – 45	a	12 398	10 400	8 100	7 600	8 000
	b	96,8	96,7	96,8	96,9	96,9
45 – 55	a	10 298	11 400	11 500	9 600	7 600
	b	92,6	92,5	91,9	90,9	91,5
55 – 65	a	3 755	4 700	5 400	6 000	5 800
	b	46,8	53,6	51,0	50,4	48,0
65 und mehr	a	249	200	300	300	300
65 – 75	b	1,9	1,6	1,6	1,9	1,8
Zusammen	a	39 676	39 300	38 000	35 800	32 900
	b	67,6	67,2	66,7	64,5	61,1
Weiblich						
15 – 25	a	3 116	3 200	3 100	2 700	2 400
	b	34,6	35,0	35,6	36,2	35,9
25 – 35	a	5 965	5 300	5 400	5 500	5 300
	b	71,3	70,8	70,6	70,8	71,0
35 – 45	a	9 992	8 600	6 800	6 200	6 300
	b	81,9	81,8	81,8	81,9	82,0
45 – 55	a	8 340	9 400	9 700	8 400	6 700
	b	80,4	80,4	80,5	80,6	80,6
55 – 65	a	3 083	3 500	4 200	4 700	4 800
	b	39,6	41,6	40,8	40,8	40,1
65 und mehr	a	357	400	400	400	400
65 – 75	b	2,7	3,4	3,4	2,7	3,0
Zusammen	a	30 853	30 300	29 500	27 900	25 900
	b	54,4	54,0	54,2	52,5	49,8

Lippe, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	12 160	12 700	12 500	11 400	10 400
	b	55,4	56,2	57,3	57,5	57,2
25 – 35	a	18 009	16 500	17 600	18 300	17 700
	b	92,4	92,1	92,1	92,2	92,3
35 – 45	a	27 502	22 900	17 100	15 700	16 700
	b	94,8	94,3	93,6	92,5	91,8
45 – 55	a	23 102	25 800	26 600	22 400	16 900
	b	94,1	94,1	94,1	94,2	94,2
55 – 65	a	13 093	13 900	16 100	18 100	18 400
	b	67,3	70,5	69,8	69,7	68,4
65 und mehr	a	1 808	1 900	1 700	1 800	2 100
65 – 75	b	8,6	8,3	8,3	8,5	8,5
Zusammen	a	95 675	93 600	91 500	87 600	82 100
	b	71,7	71,1	71,8	70,6	67,8
Weiblich						
15 – 25	a	9 283	9 800	9 700	8 900	7 800
	b	44,4	45,2	46,0	46,9	46,5
25 – 35	a	14 781	13 800	14 700	15 300	14 900
	b	74,2	73,9	73,9	74,0	74,1
35 – 45	a	23 652	20 700	16 500	15 600	16 600
	b	82,8	83,3	83,1	82,7	82,6
45 – 55	a	19 675	21 800	22 600	19 600	15 900
	b	79,9	80,0	79,6	79,0	79,3
55 – 65	a	9 157	12 100	15 000	17 600	18 900
	b	45,5	58,5	62,8	66,0	68,0
65 und mehr	a	607	600	600	600	700
65 – 75	b	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7
Zusammen	a	77 155	78 800	79 100	77 600	74 800
	b	56,7	58,1	59,8	59,7	58,4

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Detmold

Minden-Lübbecke, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 497	9 000	8 900	8 300	7 400
	b	43,4	44,5	45,3	46,2	45,7
25 – 35	a	16 586	15 100	16 300	17 100	16 700
	b	90,8	90,1	90,0	90,2	90,4
35 – 45	a	25 849	22 300	17 400	16 200	17 500
	b	98,0	97,8	97,9	98,0	98,0
45 – 55	a	21 507	24 100	25 000	21 600	16 900
	b	96,6	96,6	96,6	96,8	96,7
55 – 65	a	9 726	10 600	12 400	13 900	14 200
	b	57,0	60,4	59,7	59,5	58,2
65 und mehr	a	1 121	1 000	1 000	1 200	1 300
	b	5,5	4,5	4,5	5,3	5,1
Zusammen	a	83 286	82 200	81 000	78 400	74 000
	b	69,2	68,6	69,0	68,0	65,3
Weiblich						
15 – 25	a	7 402	7 900	7 900	7 300	6 500
	b	40,6	41,3	42,2	42,8	42,6
25 – 35	a	13 136	12 200	13 000	13 600	13 200
	b	73,6	74,3	74,5	74,3	74,0
35 – 45	a	20 965	18 600	15 100	14 000	14 800
	b	81,8	82,0	82,0	81,7	81,6
45 – 55	a	16 700	18 900	19 700	17 400	14 200
	b	76,3	76,3	76,4	76,5	76,4
55 – 65	a	6 147	7 100	8 400	9 400	9 400
	b	35,5	40,1	39,3	38,7	37,4
65 und mehr	a	649	600	500	600	700
	b	3,4	3,3	3,3	3,4	3,4
Zusammen	a	65 000	65 300	64 500	62 200	58 800
	b	54,2	54,5	54,7	53,5	51,0

Paderborn, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	10 257	10 800	10 700	10 100	9 300
	b	51,4	52,5	53,0	53,7	53,3
25 – 35	a	18 453	18 200	19 300	20 100	19 700
	b	90,3	89,9	89,9	90,1	90,2
35 – 45	a	25 422	22 400	18 900	18 600	19 900
	b	97,0	96,9	96,9	97,0	97,0
45 – 55	a	19 447	22 700	23 900	21 000	17 700
	b	92,5	92,5	92,5	92,6	92,6
55 – 65	a	9 864	12 300	16 200	18 900	19 900
	b	70,3	78,5	81,3	81,2	81,1
65 und mehr	a	859	900	900	1 000	1 300
	b	6,0	5,8	5,7	6,0	5,9
Zusammen	a	84 302	87 200	89 800	89 800	87 700
	b	73,9	74,3	75,4	74,7	72,4
Weiblich						
15 – 25	a	8 315	8 800	8 600	8 000	7 400
	b	43,2	44,2	45,0	45,2	45,0
25 – 35	a	14 592	15 500	16 800	17 400	16 900
	b	74,3	80,4	82,0	82,1	82,2
35 – 45	a	19 383	17 500	15 100	14 900	15 800
	b	78,5	78,3	78,4	78,6	78,6
45 – 55	a	16 068	18 700	19 700	17 700	15 300
	b	79,3	79,2	78,8	78,2	78,5
55 – 65	a	5 263	6 600	8 100	9 300	9 500
	b	37,4	42,1	40,7	40,1	38,7
65 und mehr	a	548	600	500	600	700
	b	3,9	4,1	4,1	3,9	3,9
Zusammen	a	64 169	67 600	68 800	67 800	65 600
	b	57,3	58,5	58,8	57,2	54,7

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

Regierungsbezirk Arnsberg

Bochum, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	10 613	10 300	10 100	9 100	8 300
	b	49,9	49,7	51,2	51,0	50,9
25 – 35	a	20 772	19 900	20 600	20 500	19 500
	b	80,7	77,3	76,3	74,7	74,1
35 – 45	a	32 259	27 000	21 200	21 000	22 300
	b	92,5	92,6	92,6	92,5	92,5
45 – 55	a	26 470	28 900	29 800	24 800	19 500
	b	92,5	92,6	92,4	92,0	92,3
55 – 65	a	11 849	12 800	14 200	15 700	15 800
	b	53,0	56,4	55,7	55,7	54,1
65 und mehr	a	944	1 000	900	1 000	1 100
65 – 75	b	4,1	4,0	4,0	4,1	4,1
Zusammen	a	102 908	99 900	96 900	92 100	86 300
	b	67,4	66,7	66,5	64,9	62,4
Weiblich						
15 – 25	a	10 564	10 400	10 100	9 200	8 400
	b	48,4	48,9	50,2	50,3	50,1
25 – 35	a	15 697	16 100	17 200	17 400	16 700
	b	64,3	64,4	64,4	64,3	64,3
35 – 45	a	22 147	19 100	15 500	15 600	16 800
	b	69,8	69,8	69,8	69,8	69,8
45 – 55	a	19 676	21 000	21 500	18 400	15 000
	b	71,0	71,0	70,9	70,7	70,8
55 – 65	a	8 423	9 100	9 900	10 600	10 700
	b	36,8	39,2	38,5	38,5	37,7
65 und mehr	a	954	800	700	800	900
65 – 75	b	4,1	3,5	3,5	4,0	3,9
Zusammen	a	77 460	76 500	74 900	72 100	68 400
	b	50,9	51,1	51,6	50,8	49,1

Dortmund, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	15 644	14 700	13 700	12 900	11 900
	b	46,6	43,7	41,6	42,1	41,8
25 – 35	a	34 271	33 100	34 600	35 300	34 400
	b	89,5	89,1	89,2	89,2	89,4
35 – 45	a	47 572	40 600	32 600	31 700	33 300
	b	96,3	96,2	96,3	96,4	96,3
45 – 55	a	37 960	40 800	41 600	35 500	28 600
	b	90,8	90,8	90,6	90,0	90,4
55 – 65	a	17 506	19 300	22 300	25 300	27 100
	b	51,0	56,6	59,3	62,3	64,8
65 und mehr	a	1 850	1 800	1 700	1 900	2 000
65 – 75	b	4,8	4,5	4,5	4,7	4,7
Zusammen	a	154 802	150 400	146 500	142 500	137 200
	b	67,7	67,2	67,5	67,4	66,5
Weiblich						
15 – 25	a	15 077	15 300	15 100	13 900	12 700
	b	45,4	45,9	46,9	47,3	46,9
25 – 35	a	23 672	23 400	24 500	24 900	24 000
	b	65,7	65,7	65,7	65,7	65,7
35 – 45	a	36 424	31 900	26 600	26 100	27 400
	b	79,8	80,2	79,9	79,5	79,6
45 – 55	a	28 072	32 100	33 500	29 600	24 600
	b	68,4	73,8	76,1	77,0	76,3
55 – 65	a	11 696	12 600	13 400	14 400	14 200
	b	33,0	35,7	34,8	35,1	34,0
65 und mehr	a	1 699	1 600	1 400	1 600	1 600
65 – 75	b	3,8	3,5	3,4	3,8	3,6
Zusammen	a	116 639	116 800	114 500	110 400	104 500
	b	51,2	52,1	52,7	52,2	50,4

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Hagen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 207	6 400	6 100	5 400	4 900
	b	54,9	55,4	56,4	56,3	56,2
25 – 35	a	10 669	9 700	10 200	10 500	9 900
	b	95,0	94,6	94,6	94,7	94,9
35 – 45	a	15 028	12 400	9 400	8 700	9 200
	b	96,3	96,1	96,2	96,4	96,4
45 – 55	a	12 320	13 100	13 100	10 800	8 200
	b	90,9	90,9	90,6	90,0	90,3
55 – 65	a	5 411	5 700	6 100	6 600	6 400
	b	46,3	52,2	51,0	51,2	49,2
65 und mehr	a	524	500	600	600	600
65 – 75	b	2,2	1,9	1,8	2,1	2,1
Zusammen	a	50 159	47 800	45 400	42 500	39 100
	b	67,2	66,9	67,5	66,7	64,2
Weiblich						
15 – 25	a	4 809	5 000	4 900	4 400	3 900
	b	43,7	43,7	45,2	45,4	45,2
25 – 35	a	7 089	7 000	7 600	7 900	7 500
	b	64,2	68,1	71,6	71,5	70,9
35 – 45	a	12 350	10 800	8 500	8 000	8 400
	b	81,2	83,8	84,1	84,7	84,7
45 – 55	a	9 937	10 500	10 500	8 900	7 000
	b	72,5	72,5	72,3	72,0	72,1
55 – 65	a	4 744	4 700	5 000	5 400	5 300
	b	37,9	39,9	39,5	39,6	39,0
65 und mehr	a	577	500	500	500	500
65 – 75	b	2,5	2,2	2,0	2,4	2,3
Zusammen	a	39 505	38 500	37 100	35 100	32 700
	b	51,5	51,8	52,7	52,4	50,7

Hamm, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 262	6 300	6 300	6 000	5 500
	b	56,1	56,4	57,5	58,2	58,0
25 – 35	a	11 988	10 800	10 800	11 100	11 000
	b	94,5	94,5	94,4	94,4	94,5
35 – 45	a	14 313	13 000	11 500	10 900	11 000
	b	92,6	92,5	92,5	92,6	92,6
45 – 55	a	10 872	12 200	12 800	11 700	10 400
	b	85,6	85,7	85,4	85,1	85,3
55 – 65	a	5 165	5 500	6 100	6 900	7 000
	b	49,1	52,3	51,7	52,3	50,4
65 und mehr	a	288	300	200	300	300
65 – 75	b	3,3	2,9	2,8	3,1	3,1
Zusammen	a	48 888	48 200	47 800	46 900	45 200
	b	68,5	67,8	67,8	67,2	65,3
Weiblich						
15 – 25	a	5 005	5 100	5 000	4 700	4 300
	b	48,1	48,1	48,7	49,4	49,0
25 – 35	a	6 911	6 400	6 400	6 600	6 400
	b	63,6	63,6	63,6	63,6	63,6
35 – 45	a	10 863	9 800	8 200	7 700	7 800
	b	76,5	76,8	76,7	76,5	76,5
45 – 55	a	9 416	10 800	11 200	10 300	8 600
	b	73,7	80,7	80,9	82,2	81,5
55 – 65	a	3 739	4 300	4 600	4 800	4 900
	b	36,0	39,0	37,6	37,5	37,1
65 und mehr	a	0	0	0	0	0
65 – 75	b	0	0	0	0	0
Zusammen	a	35 933	36 300	35 500	34 100	32 100
	b	52,1	53,4	53,2	52,3	50,0

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Herne, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	4 494	4 600	4 300	3 900	3 500
	b	46,8	48,4	48,7	49,2	49,1
25 – 35	a	9 907	9 000	9 400	9 400	8 900
	b	92,3	92,0	92,0	92,1	92,2
35 – 45	a	14 448	12 600	9 800	9 100	9 500
	b	96,8	96,8	96,8	96,8	96,8
45 – 55	a	10 807	11 800	12 200	10 600	8 300
	b	86,2	86,2	86,2	86,1	86,1
55 – 65	a	5 168	5 300	5 800	6 400	6 500
	b	50,2	51,8	51,8	51,9	50,7
65 und mehr	a	542	500	500	500	600
65 – 75	b	6,3	6,1	6,1	6,3	6,3
Zusammen	a	45 366	43 700	42 000	40 000	37 400
	b	68,0	67,5	67,0	65,9	64,0
Weiblich						
15 – 25	a	2 999	3 000	3 000	2 700	2 500
	b	33,2	33,2	34,6	34,6	34,7
25 – 35	a	6 684	6 200	6 400	6 400	6 200
	b	66,8	67,0	66,9	66,9	66,9
35 – 45	a	9 861	8 700	7 100	6 600	6 900
	b	73,4	73,5	73,5	73,4	73,4
45 – 55	a	8 028	8 500	8 600	7 600	6 200
	b	66,2	66,2	66,1	66,0	66,0
55 – 65	a	2 995	3 200	3 500	3 700	3 700
	b	29,7	31,4	30,9	30,8	30,2
65 und mehr	a	114	100	100	100	100
65 – 75	b	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1
Zusammen	a	30 680	29 800	28 700	27 200	25 500
	b	47,2	47,0	46,9	45,8	44,2

Ennepe-Ruhr-Kreis

Männlich						
15 – 25	a	7 783	8 000	7 800	7 000	6 200
	b	42,4	42,9	44,3	44,7	44,6
25 – 35	a	16 572	15 200	15 800	16 200	15 400
	b	90,9	91,1	91,1	91,0	91,0
35 – 45	a	28 421	23 400	17 200	16 000	16 800
	b	96,8	96,9	96,9	96,8	96,8
45 – 55	a	21 499	23 700	24 600	20 000	14 900
	b	88,0	88,1	87,6	86,3	87,0
55 – 65	a	13 605	13 500	14 700	16 400	16 900
	b	64,2	66,5	66,5	66,6	65,4
65 und mehr	a	1 030	1 100	1 000	1 000	1 100
65 – 75	b	4,8	4,7	4,7	4,8	4,8
Zusammen	a	88 910	84 800	81 100	76 600	71 200
	b	68,1	67,1	67,4	66,8	64,9
Weiblich						
15 – 25	a	7 804	8 100	7 800	6 900	6 100
	b	43,6	44,3	45,8	46,1	46,0
25 – 35	a	11 866	10 900	11 500	11 800	11 300
	b	64,1	63,4	63,4	63,6	63,9
35 – 45	a	23 262	19 900	15 200	14 300	15 000
	b	78,9	79,2	79,1	78,9	78,9
45 – 55	a	19 325	21 600	23 300	19 500	15 200
	b	76,4	78,9	80,8	79,4	80,2
55 – 65	a	9 682	12 700	16 500	19 200	20 100
	b	43,5	57,9	68,6	73,4	72,9
65 und mehr	a	347	300	300	300	400
65 – 75	b	1,2	1,0	1,0	1,1	1,1
Zusammen	a	72 286	73 500	74 500	72 000	68 000
	b	53,6	55,4	58,5	58,9	57,4

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnberg

Hochsauerlandkreis

Männlich						
15 – 25	a	7 842	8 000	7 800	6 900	5 900
	b	46,3	46,5	48,2	48,5	48,6
25 – 35	a	15 326	13 000	13 200	13 500	12 900
	b	95,8	95,2	95,1	95,1	95,5
35 – 45	a	22 307	19 000	13 900	11 900	12 300
	b	96,4	96,7	96,6	96,4	96,4
45 – 55	a	17 819	19 800	20 600	17 500	12 900
	b	92,7	92,7	92,8	92,9	92,9
55 – 65	a	9 724	10 400	11 900	13 300	13 700
	b	63,9	66,4	65,9	65,8	64,8
65 und mehr	a	1 187	1 300	1 200	1 200	1 400
	b	7,4	7,8	7,8	7,5	7,5
Zusammen	a	74 206	71 300	68 500	64 400	59 000
	b	70,7	69,8	70,1	68,8	66,0
Weiblich						
15 – 25	a	6 938	6 300	6 100	5 400	4 700
	b	44,2	39,7	41,5	42,0	41,8
25 – 35	a	10 941	9 600	9 600	9 800	9 200
	b	71,7	71,9	71,9	71,9	71,8
35 – 45	a	17 193	15 200	11 800	10 300	10 400
	b	79,0	80,1	79,9	79,1	78,9
45 – 55	a	14 859	16 400	16 900	14 600	11 400
	b	78,9	78,8	78,5	77,7	77,9
55 – 65	a	5 862	6 500	7 500	8 300	8 400
	b	38,8	42,2	41,3	41,1	40,3
65 und mehr	a	729	800	700	700	800
	b	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7
Zusammen	a	56 523	54 700	52 700	49 100	45 000
	b	54,8	54,1	54,4	52,7	49,9

Märkischer Kreis

Männlich						
15 – 25	a	14 795	15 100	14 500	13 000	11 600
	b	53,8	54,8	56,0	56,5	56,3
25 – 35	a	22 996	20 800	21 700	22 200	21 300
	b	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1
35 – 45	a	38 365	31 900	23 900	22 000	23 100
	b	98,6	98,7	98,7	98,6	98,6
45 – 55	a	28 561	32 100	33 400	28 000	21 200
	b	90,6	90,6	90,6	90,5	90,6
55 – 65	a	15 035	15 700	18 000	20 300	20 600
	b	58,1	62,8	62,4	62,3	60,4
65 und mehr	a	2 402	2 400	2 200	2 300	2 600
	b	9,0	8,3	8,2	8,8	8,7
Zusammen	a	122 153	118 000	113 700	107 900	100 300
	b	70,6	70,1	70,5	69,7	67,0
Weiblich						
15 – 25	a	11 366	11 800	11 400	9 900	8 700
	b	44,7	45,2	46,8	46,8	46,6
25 – 35	a	17 630	15 800	16 300	16 900	16 000
	b	71,6	71,6	71,6	71,6	71,6
35 – 45	a	28 977	24 600	18 900	17 200	17 800
	b	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4
45 – 55	a	23 031	25 300	26 400	22 400	17 300
	b	73,7	73,7	73,6	73,3	73,4
55 – 65	a	10 427	11 200	12 300	13 600	13 800
	b	39,2	42,7	41,9	42,2	40,9
65 und mehr	a	912	900	800	900	900
	b	2,8	2,5	2,5	2,7	2,6
Zusammen	a	92 343	89 500	86 000	80 900	74 700
	b	53,9	53,3	53,7	52,8	50,4

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Olpe, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	4 923	700	3 500	3 100	2 700
	b	55,1	8,1	39,5	39,2	39,4
25 – 35	a	8 402	7 600	7 900	8 200	8 000
	b	95,8	95,4	95,3	95,4	95,6
35 – 45	a	12 938	11 300	8 500	7 800	8 200
	b	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
45 – 55	a	9 522	10 900	11 900	10 300	7 800
	b	93,4	93,4	93,3	92,8	93,0
55 – 65	a	4 458	5 100	6 000	6 900	7 400
	b	60,2	64,0	62,9	62,8	62,0
65 und mehr	a	569	600	600	700	800
	b	7,1	6,7	6,7	7,1	7,0
Zusammen	a	40 812	36 100	38 400	37 000	34 900
	b	74,2	65,6	70,6	69,3	66,7
Weiblich						
15 – 25	a	3 701	3 900	3 800	3 400	3 000
	b	43,8	43,8	45,2	45,3	45,0
25 – 35	a	6 460	6 200	6 400	6 700	6 400
	b	76,7	77,6	77,7	77,7	76,8
35 – 45	a	8 386	7 500	6 200	5 800	6 100
	b	71,4	71,8	71,7	71,4	71,4
45 – 55	a	6 979	8 100	8 600	7 600	6 300
	b	74,3	74,3	73,5	72,1	72,7
55 – 65	a	1 965	2 300	2 700	3 200	3 300
	b	27,5	30,8	30,0	30,0	28,9
65 und mehr	a	704	700	700	700	800
	b	8,3	8,1	8,1	8,3	8,2
Zusammen	a	28 195	28 700	28 400	27 300	25 800
	b	53,5	53,6	53,6	52,1	49,5

Siegen-Wittgenstein, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	9 357	9 500	9 000	7 800	6 700
	b	50,8	51,7	52,9	53,6	52,6
25 – 35	a	15 039	14 200	15 000	15 200	14 300
	b	85,8	85,3	85,3	85,5	85,8
35 – 45	a	23 220	19 000	14 300	13 700	14 600
	b	92,6	92,3	92,5	92,7	92,7
45 – 55	a	19 754	21 700	22 400	18 400	13 900
	b	94,4	94,4	94,3	94,3	94,3
55 – 65	a	10 577	11 400	12 800	14 300	14 600
	b	65,0	67,2	66,4	66,6	65,5
65 und mehr	a	816	800	800	900	1 000
	b	4,1	3,4	3,5	4,0	3,8
Zusammen	a	78 763	76 500	74 300	70 400	65 000
	b	69,3	68,7	69,5	68,4	65,6
Weiblich						
15 – 25	a	7 410	7 400	7 100	6 200	5 500
	b	42,4	42,9	44,1	44,4	43,9
25 – 35	a	9 289	9 100	9 600	9 600	9 000
	b	56,5	56,7	56,6	56,6	56,5
35 – 45	a	17 429	15 500	12 700	12 100	12 900
	b	75,3	78,9	81,1	80,0	80,3
45 – 55	a	14 896	16 200	16 500	13 900	11 100
	b	72,6	72,6	72,5	72,3	72,4
55 – 65	a	6 699	7 400	8 300	9 100	9 000
	b	40,7	43,7	42,6	42,7	41,5
65 und mehr	a	456	500	500	500	500
	b	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Zusammen	a	56 178	56 100	54 600	51 500	48 100
	b	50,5	51,0	51,5	50,2	48,1

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Soest, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 288	8 600	8 300	7 500	6 700
	b	43,9	44,5	45,1	45,5	45,5
25 – 35	a	16 992	15 400	16 000	16 500	15 900
	b	93,0	92,3	92,1	92,4	92,7
35 – 45	a	26 021	22 600	17 600	16 200	17 000
	b	97,7	97,5	97,6	97,7	97,7
45 – 55	a	21 363	23 900	25 200	21 800	17 000
	b	96,3	96,3	96,2	95,8	95,9
55 – 65	a	10 768	12 000	14 000	15 800	16 400
	b	64,3	68,3	67,2	67,0	65,9
65 und mehr	a	1 374	1 400	1 300	1 500	1 700
	b	7,8	7,0	6,8	7,7	7,5
Zusammen	a	84 805	83 800	82 400	79 400	74 700
	b	71,8	71,1	71,3	70,1	67,4
Weiblich						
15 – 25	a	8 300	8 600	8 500	7 600	6 800
	b	46,9	47,4	49,2	49,2	49,1
25 – 35	a	12 339	11 400	11 800	12 200	11 700
	b	69,8	70,3	70,4	70,3	70,0
35 – 45	a	19 879	19 100	15 200	14 000	14 500
	b	77,1	83,3	82,9	82,2	82,0
45 – 55	a	15 432	17 500	18 700	16 300	13 200
	b	72,4	72,5	72,0	70,9	71,3
55 – 65	a	7 063	8 100	9 300	10 700	11 200
	b	42,2	45,5	44,3	44,5	43,5
65 und mehr	a	743	700	600	700	800
	b	4,4	4,0	4,0	4,4	4,2
Zusammen	a	63 757	65 400	64 200	61 500	58 200
	b	54,9	55,8	55,7	54,1	51,7

Unna, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	12 010	11 500	10 700	9 300	8 200
	b	46,9	47,7	48,6	49,0	48,6
25 – 35	a	21 449	20 500	21 200	20 800	19 500
	b	90,4	90,2	90,3	90,3	90,4
35 – 45	a	33 942	29 000	23 200	22 400	23 200
	b	94,6	94,4	94,5	94,7	94,7
45 – 55	a	27 656	29 200	29 500	25 200	20 700
	b	88,1	88,1	87,7	87,0	87,4
55 – 65	a	11 218	12 400	13 500	14 500	14 300
	b	44,9	48,7	47,4	47,4	46,1
65 und mehr	a	1 640	1 600	1 600	1 800	1 900
	b	6,8	6,3	6,1	6,7	6,5
Zusammen	a	107 915	104 300	99 600	94 000	87 800
	b	66,1	65,5	64,9	63,7	61,5
Weiblich						
15 – 25	a	10 462	10 500	9 500	8 300	7 300
	b	43,7	45,4	45,8	46,4	45,8
25 – 35	a	15 875	15 000	15 600	15 600	14 600
	b	66,8	66,8	66,8	66,8	66,8
35 – 45	a	28 174	26 000	21 500	20 500	21 300
	b	80,9	85,9	85,6	85,2	85,1
45 – 55	a	22 238	22 800	22 700	20 000	16 900
	b	70,4	70,4	70,4	70,3	70,4
55 – 65	a	8 549	9 900	10 500	10 900	10 700
	b	34,3	38,5	36,7	36,5	35,8
65 und mehr	a	624	600	600	600	700
	b	2,2	2,1	2,0	2,2	2,1
Zusammen	a	85 923	84 800	80 400	75 900	71 400
	b	52,5	53,3	52,6	51,5	49,9

**Noch: 3. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der Trendvariante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote		Erwerbspersonen				
		2005	2010	2015	2020	2025
Nordrhein-Westfalen						
Männlich						
15 – 25	a	504 256	523 000	520 000	477 000	431 000
	b	48,3	48,6	49,9	50,2	49,9
25 – 35	a	984 351	935 000	995 000	1 037 000	1 011 000
	b	90,3	89,7	89,7	89,7	89,9
35 – 45	a	1 501 867	1 288 000	1 019 000	983 000	1 050 000
	b	96,1	96,0	95,9	95,8	95,7
45 – 55	a	1 166 267	1 317 000	1 390 000	1 193 000	949 000
	b	92,0	92,1	92,0	91,7	91,9
55 – 65	a	591 913	630 000	726 000	835 000	872 000
	b	57,9	61,7	62,1	62,7	61,7
65 und mehr	a	64 851	68 000	63 000	68 000	77 000
65 – 75	b	6,3	6,0	6,0	6,2	6,2
Zusammen	a	4 813 503	4 760 000	4 714 000	4 593 000	4 390 000
	b	69,7	69,2	69,8	69,1	67,0
Weiblich						
15 – 25	a	437 187	456 000	453 000	418 000	379 000
	b	43,2	43,6	44,7	45,1	44,9
25 – 35	a	749 760	731 000	778 000	809 000	790 000
	b	69,5	69,9	69,9	69,9	70,0
35 – 45	a	1 155 088	1 030 000	845 000	822 000	875 000
	b	76,6	77,7	77,8	77,6	77,6
45 – 55	a	952 760	1 083 000	1 148 000	1 008 000	830 000
	b	75,2	76,8	77,1	76,8	77,0
55 – 65	a	405 710	466 000	537 000	611 000	636 000
	b	38,5	43,7	44,3	45,2	44,3
65 und mehr	a	34 215	34 000	31 000	34 000	38 000
65 – 75	b	2,9	2,7	2,7	2,9	2,9
Zusammen	a	3 734 720	3 799 000	3 793 000	3 703 000	3 548 000
	b	53,7	54,4	55,1	54,5	52,6
Insgesamt						
15 – 25	a	941 443	979 000	973 000	896 000	810 000
	b	45,8	46,1	47,3	47,7	47,4
25 – 35	a	1 734 111	1 666 000	1 774 000	1 847 000	1 801 000
	b	79,9	79,8	79,8	79,8	79,9
35 – 45	a	2 656 954	2 317 000	1 864 000	1 805 000	1 924 000
	b	86,5	86,9	86,8	86,6	86,6
45 – 55	a	2 119 027	2 400 000	2 538 000	2 201 000	1 780 000
	b	83,6	84,5	84,6	84,2	84,3
55 – 65	a	997 622	1 095 000	1 263 000	1 446 000	1 508 000
	b	48,0	52,5	53,0	53,9	53,0
65 und mehr	a	99 066	102 000	95 000	102 000	115 000
65 – 75	b	4,5	4,3	4,2	4,5	4,5
Insgesamt	a	8 548 223	8 559 000	8 507 000	8 296 000	7 938 000
	b	61,7	61,8	62,4	61,7	59,7

4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote		Erwerbspersonen				
		2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt						
Männlich						
15 – 25	a	12 102	12 700	12 900	12 400	11 900
	b	45,6	46,3	47,2	46,9	47,0
25 – 35	a	38 295	37 400	40 000	41 900	41 400
	b	92,0	91,8	91,8	91,9	92,0
35 – 45	a	50 135	46 100	39 200	39 000	41 800
	b	95,6	95,7	95,7	95,6	95,6
45 – 55	a	33 538	38 400	42 800	39 100	33 000
	b	89,6	89,7	89,6	89,4	89,5
55 – 65	a	20 630	19 500	21 300	24 900	27 300
	b	61,4	63,5	64,0	64,4	63,4
65 und mehr	a	3 126	3 000	2 600	2 700	3 000
65 – 75	b	10,2	9,1	8,7	9,6	9,7
Zusammen	a	157 826	157 000	158 700	159 900	158 400
	b	71,6	71,3	72,5	72,9	71,6
Weiblich						
15 – 25	a	11 800	12 500	12 800	12 200	11 800
	b	42,1	42,7	43,7	43,3	43,3
25 – 35	a	32 607	33 000	35 200	36 900	36 400
	b	74,0	74,0	74,0	74,0	74,0
35 – 45	a	40 489	37 300	33 200	33 700	36 000
	b	80,4	80,3	80,3	80,4	80,4
45 – 55	a	29 836	33 100	36 100	33 300	29 200
	b	76,2	76,2	76,2	76,3	76,3
55 – 65	a	16 522	16 000	16 900	19 200	20 500
	b	44,5	46,5	46,6	47,3	46,3
65 und mehr	a	1 148	1 100	1 100	1 100	1 100
65 – 75	b	2,2	2,0	2,0	2,1	2,1
Zusammen	a	132 402	133 000	135 200	136 300	135 000
	b	56,7	56,5	57,6	58,0	57,1
Duisburg, krfr. Stadt						
Männlich						
15 – 25	a	15 229	15 800	15 600	13 900	12 400
	b	54,4	55,0	57,0	57,4	56,6
25 – 35	a	27 646	25 900	27 200	28 400	27 200
	b	88,7	88,4	88,4	88,4	88,6
35 – 45	a	40 213	33 900	27 200	25 900	27 400
	b	95,2	95,2	95,2	95,2	95,2
45 – 55	a	32 530	35 800	36 500	31 100	24 900
	b	91,9	91,9	91,8	91,6	91,7
55 – 65	a	14 738	15 400	17 300	19 200	19 100
	b	51,2	55,0	54,7	54,5	52,8
65 und mehr	a	1 488	1 300	1 100	1 200	1 400
65 – 75	b	5,4	4,9	4,9	5,4	5,4
Zusammen	a	131 843	128 200	124 900	119 500	112 400
	b	68,3	68,5	69,3	68,5	66,0
Weiblich						
15 – 25	a	10 703	11 300	11 100	10 000	9 000
	b	39,2	40,0	41,6	41,8	41,4
25 – 35	a	18 058	17 100	17 900	18 600	17 900
	b	60,0	59,7	59,6	59,7	59,9
35 – 45	a	28 765	24 800	20 400	19 600	20 600
	b	74,0	74,1	74,1	74,0	74,0
45 – 55	a	23 950	25 200	25 300	21 900	18 100
	b	68,3	68,3	68,4	68,5	68,4
55 – 65	a	10 025	10 600	11 500	12 100	12 000
	b	33,9	35,9	35,3	35,3	34,6
65 und mehr	a	656	600	500	500	600
65 – 75	b	2,1	2,0	2,0	2,1	2,0
Zusammen	a	92 157	89 600	86 700	82 800	78 100
	b	47,8	47,8	48,3	47,6	46,1

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Essen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	12 827	13 100	12 900	11 600	10 500
	b	41,0	41,2	42,8	42,9	42,4
25 – 35	a	30 792	29 700	31 300	32 200	31 000
	b	86,2	85,9	86,0	86,0	86,2
35 – 45	a	44 912	38 600	31 200	30 300	32 100
	b	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5
45 – 55	a	37 331	39 400	39 800	34 200	27 500
	b	89,5	89,5	89,5	89,4	89,5
55 – 65	a	20 810	21 200	22 800	24 400	24 400
	b	58,8	61,6	61,1	61,1	60,1
65 und mehr	a	2 150	2 000	1 900	2 100	2 200
	b	5,6	4,9	4,8	5,4	5,3
Zusammen	a	148 821	143 900	140 000	134 800	127 700
	b	66,6	66,0	66,5	66,3	64,6
Weiblich						
15 – 25	a	13 983	14 600	14 500	13 000	12 000
	b	44,8	45,4	47,4	47,1	46,8
25 – 35	a	25 765	25 800	27 600	28 500	27 300
	b	72,3	72,4	72,4	72,4	72,3
35 – 45	a	35 416	31 200	26 100	25 800	27 600
	b	77,8	78,3	77,9	77,5	77,6
45 – 55	a	33 965	35 300	35 200	30 700	25 800
	b	80,3	80,3	80,2	79,9	80,1
55 – 65	a	16 488	17 100	18 300	19 000	18 800
	b	44,1	46,7	46,1	45,9	45,2
65 und mehr	a	523	500	400	400	500
	b	1,4	1,2	1,2	1,4	1,3
Zusammen	a	126 140	124 400	122 000	117 500	111 900
	b	55,0	55,1	55,9	55,2	53,8

Krefeld, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	5 681	6 000	5 800	5 300	4 800
	b	43,9	45,5	46,6	46,5	46,5
25 – 35	a	11 660	10 600	11 500	12 000	11 500
	b	88,4	88,4	88,4	88,4	88,4
35 – 45	a	21 103	17 300	12 500	11 600	12 600
	b	98,4	98,6	98,5	98,4	98,4
45 – 55	a	15 686	18 200	19 300	15 800	11 600
	b	93,7	93,7	93,4	92,8	93,1
55 – 65	a	7 494	7 500	8 700	10 200	10 400
	b	52,4	56,4	57,1	57,0	54,7
65 und mehr	a	1 394	1 600	1 500	1 500	1 600
	b	8,6	8,8	8,9	8,7	8,7
Zusammen	a	63 017	61 200	59 300	56 400	52 600
	b	68,8	68,4	68,7	67,6	64,7
Weiblich						
15 – 25	a	4 524	4 800	4 800	4 300	3 900
	b	35,6	36,0	37,5	37,7	37,7
25 – 35	a	9 109	8 500	9 100	9 600	9 300
	b	68,0	67,9	67,9	67,9	68,0
35 – 45	a	15 757	13 700	10 400	9 900	10 600
	b	76,5	76,9	76,8	76,5	76,5
45 – 55	a	12 412	13 900	14 900	12 900	10 000
	b	73,4	73,5	73,4	73,3	73,3
55 – 65	a	6 229	6 400	7 100	8 000	8 500
	b	41,7	44,2	44,0	44,2	43,3
65 und mehr	a	385	400	400	400	400
	b	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Zusammen	a	48 417	47 600	46 800	45 100	42 600
	b	52,1	51,7	52,1	51,5	49,6

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Mönchengladbach, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	7 029	7 600	7 600	6 900	6 200
	b	46,8	47,9	49,7	49,7	49,5
25 – 35	a	14 540	13 800	15 100	16 000	15 500
	b	95,2	95,0	95,0	95,1	95,2
35 – 45	a	21 428	18 100	13 800	13 200	14 400
	b	97,4	97,5	97,5	97,4	97,4
45 – 55	a	17 091	18 700	19 500	16 500	12 700
	b	92,5	92,5	92,5	92,4	92,5
55 – 65	a	8 668	9 000	10 100	11 200	11 500
	b	56,6	59,4	59,1	59,0	57,9
65 und mehr	a	837	900	800	800	900
	b	6,4	6,6	6,6	6,4	6,5
Zusammen	a	69 593	68 200	66 900	64 600	61 300
	b	70,1	69,4	69,7	68,9	66,8
Weiblich						
15 – 25	a	6 501	7 000	7 000	6 400	5 800
	b	43,7	44,8	45,9	46,2	46,1
25 – 35	a	10 739	10 200	11 000	11 600	11 300
	b	70,1	69,5	69,3	69,6	69,9
35 – 45	a	16 935	14 100	11 300	10 900	11 700
	b	79,1	78,8	79,0	79,2	79,2
45 – 55	a	14 731	16 200	16 400	13 900	11 100
	b	77,9	77,9	77,8	77,6	77,8
55 – 65	a	6 494	6 900	7 700	8 500	8 500
	b	41,1	43,0	42,6	42,6	41,6
65 und mehr	a	682	700	600	700	700
	b	3,6	3,4	3,4	3,6	3,5
Zusammen	a	56 082	55 100	54 000	51 900	49 200
	b	54,9	54,3	54,5	53,6	51,7

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	3 746	4 000	4 000	3 600	3 200
	b	44,9	45,9	47,7	47,7	47,6
25 – 35	a	8 053	7 400	7 900	8 300	8 000
	b	90,5	89,8	89,7	89,9	90,2
35 – 45	a	13 160	10 900	8 400	7 900	8 500
	b	94,3	94,0	94,1	94,4	94,4
45 – 55	a	11 141	12 100	12 400	10 400	8 000
	b	92,0	92,0	91,8	91,4	91,6
55 – 65	a	6 222	6 200	6 900	7 500	7 600
	b	58,4	61,5	61,3	61,3	60,0
65 und mehr	a	856	800	700	800	800
	b	7,9	7,1	6,9	7,7	7,6
Zusammen	a	43 177	41 500	40 300	38 500	36 100
	b	67,5	66,7	67,4	67,0	64,9
Weiblich						
15 – 25	a	3 177	3 300	3 400	3 000	2 700
	b	39,2	39,3	41,6	42,2	41,9
25 – 35	a	5 533	5 100	5 400	5 700	5 500
	b	62,2	61,1	61,2	61,3	61,9
35 – 45	a	10 876	9 300	7 200	6 900	7 300
	b	78,0	78,0	78,0	78,0	78,0
45 – 55	a	9 732	10 300	10 600	9 100	7 100
	b	76,8	76,7	76,8	77,0	76,9
55 – 65	a	4 119	4 400	4 600	5 000	5 000
	b	35,9	39,4	38,3	38,7	37,8
65 und mehr	a	373	300	300	300	300
	b	3,2	2,8	2,6	3,1	3,0
Zusammen	a	33 810	32 700	31 500	30 000	28 000
	b	50,7	50,1	50,4	49,9	47,9

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Oberhausen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 323	6 700	6 700	5 900	5 200
	b	52,0	52,6	54,7	54,9	54,2
25 – 35	a	11 661	10 900	11 500	12 100	11 600
	b	91,7	91,5	91,5	91,5	91,7
35 – 45	a	17 221	14 600	11 500	10 900	11 600
	b	93,9	93,9	93,9	93,9	93,8
45 – 55	a	14 285	15 300	15 600	13 300	10 500
	b	87,9	87,9	88,0	88,0	88,0
55 – 65	a	5 853	6 500	7 100	7 700	7 600
	b	46,0	49,1	48,1	48,0	46,6
65 und mehr	a	626	600	600	600	700
65 – 75	b	4,3	3,7	3,8	4,3	4,1
Zusammen	a	55 969	54 600	53 000	50 500	47 200
	b	66,6	66,2	66,3	65,0	62,7
Weiblich						
15 – 25	a	5 749	6 000	5 900	5 300	4 800
	b	48,4	48,8	50,8	50,9	50,1
25 – 35	a	9 238	8 900	9 400	9 700	9 300
	b	74,5	74,3	74,3	74,3	74,6
35 – 45	a	13 354	11 300	9 100	8 800	9 300
	b	74,7	75,2	74,8	74,5	74,4
45 – 55	a	11 210	11 900	11 900	10 100	8 200
	b	67,9	67,8	67,8	67,6	67,8
55 – 65	a	5 062	5 600	6 300	6 700	6 600
	b	39,1	41,1	40,2	40,1	39,4
65 und mehr	a	231	200	200	300	300
65 – 75	b	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
Zusammen	a	44 845	44 000	42 800	40 900	38 400
	b	52,4	52,2	52,5	51,4	49,4

Remscheid, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	4 619	4 700	4 500	4 000	3 600
	b	68,3	68,7	69,6	69,6	69,6
25 – 35	a	6 008	5 600	5 800	5 900	5 600
	b	90,0	90,1	90,1	90,1	90,0
35 – 45	a	8 989	7 400	5 800	5 500	5 800
	b	95,1	95,4	95,2	95,0	95,0
45 – 55	a	7 429	8 400	8 600	7 100	5 600
	b	96,4	96,5	96,1	95,6	95,9
55 – 65	a	5 014	4 700	5 100	5 800	5 800
	b	68,8	71,8	72,8	73,2	70,5
65 und mehr	a	260	200	200	200	200
65 – 75	b	4,2	3,6	3,4	3,8	4,0
Zusammen	a	32 319	31 000	30 000	28 500	26 600
	b	73,3	72,8	74,0	74,0	71,7
Weiblich						
15 – 25	a	2 528	2 700	2 700	2 400	2 100
	b	38,1	39,2	41,3	41,6	41,0
25 – 35	a	4 403	4 100	4 300	4 500	4 300
	b	68,7	68,5	68,4	68,5	68,7
35 – 45	a	6 940	5 900	4 700	4 400	4 700
	b	76,8	76,5	76,7	76,9	76,9
45 – 55	a	6 135	6 600	6 800	5 800	4 600
	b	76,9	76,8	77,0	77,5	77,2
55 – 65	a	2 854	2 800	3 000	3 300	3 300
	b	37,8	41,3	41,2	41,3	40,0
65 und mehr	a	429	500	400	400	400
65 – 75	b	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Zusammen	a	23 288	22 600	21 900	20 800	19 400
	b	52,2	51,8	52,5	52,4	50,6

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Solingen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	5 862	6 200	6 100	5 600	5 000
	b	65,7	66,0	66,8	67,5	67,1
25 – 35	a	8 673	8 000	8 400	8 800	8 600
	b	94,6	95,1	95,2	95,1	94,9
35 – 45	a	14 176	11 700	8 800	8 100	8 600
	b	98,5	98,4	98,4	98,5	98,5
45 – 55	a	10 387	12 200	12 800	10 600	8 000
	b	93,2	93,2	93,1	92,9	93,0
55 – 65	a	6 093	5 800	6 900	8 100	8 400
	b	64,4	67,0	67,7	67,3	66,0
65 und mehr	a	347	400	400	400	400
	b	2,5	2,2	2,0	2,4	2,5
Zusammen	a	45 539	44 200	43 300	41 600	38 900
	b	73,4	72,7	73,7	73,4	70,5
Weiblich						
15 – 25	a	4 057	4 300	4 300	3 900	3 500
	b	45,9	46,6	48,2	48,6	48,5
25 – 35	a	6 274	5 900	6 400	6 700	6 600
	b	68,7	67,6	67,6	67,9	68,3
35 – 45	a	11 871	10 300	7 800	7 400	8 000
	b	83,7	85,0	84,3	83,4	83,4
45 – 55	a	8 951	10 400	11 200	9 500	7 400
	b	80,6	80,7	80,3	79,6	80,0
55 – 65	a	5 236	5 200	5 800	6 800	7 200
	b	52,3	55,1	55,3	55,6	54,2
65 und mehr	a	507	500	500	500	500
	b	3,5	3,4	3,4	3,5	3,5
Zusammen	a	36 897	36 600	36 000	34 900	33 200
	b	58,1	57,9	58,7	58,3	56,4

Wuppertal, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	9 118	9 200	8 900	8 000	7 400
	b	44,3	44,9	46,2	45,8	46,0
25 – 35	a	19 432	18 600	19 900	20 400	19 400
	b	91,0	90,5	90,6	90,7	90,9
35 – 45	a	29 592	24 400	18 500	17 900	19 300
	b	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6
45 – 55	a	22 628	25 700	26 700	22 000	16 800
	b	93,6	93,6	93,4	93,0	93,2
55 – 65	a	11 813	11 300	12 700	14 500	14 600
	b	54,5	57,1	58,6	58,3	56,1
65 und mehr	a	1 320	1 300	1 100	1 100	1 200
	b	7,1	6,6	6,5	6,8	7,0
Zusammen	a	93 904	90 600	87 900	84 000	78 700
	b	68,6	68,0	68,9	68,4	66,2
Weiblich						
15 – 25	a	8 155	8 400	8 200	7 400	6 800
	b	40,5	41,7	42,7	42,8	42,8
25 – 35	a	15 810	15 100	16 100	16 500	15 800
	b	73,4	73,1	73,1	73,2	73,3
35 – 45	a	22 892	19 300	15 400	14 900	15 800
	b	77,3	77,1	77,3	77,4	77,4
45 – 55	a	19 365	21 200	22 000	18 800	14 900
	b	77,8	77,8	77,8	77,9	77,9
55 – 65	a	9 192	9 200	9 900	11 100	11 100
	b	40,3	43,5	43,4	43,8	42,2
65 und mehr	a	587	600	500	500	600
	b	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7
Zusammen	a	76 002	74 000	72 100	69 200	65 000
	b	54,0	53,9	54,6	54,4	52,6

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Kleve, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	10 768	11 800	11 800	10 500	9 400
	b	58,1	59,0	61,0	61,3	60,5
25 – 35	a	15 500	14 500	16 000	17 200	16 800
	b	91,7	90,9	90,8	91,0	91,4
35 – 45	a	25 843	22 400	17 300	16 600	18 100
	b	93,6	93,4	93,5	93,6	93,6
45 – 55	a	20 234	23 400	25 500	22 100	17 300
	b	89,3	89,4	89,1	88,5	88,8
55 – 65	a	10 087	11 500	13 600	15 800	16 900
	b	58,9	61,1	60,4	60,6	59,4
65 und mehr	a	1 033	1 100	1 100	1 300	1 500
65 – 75	b	6,2	6,0	6,0	6,2	6,1
Zusammen	a	83 466	84 700	85 200	83 500	80 000
	b	70,9	70,0	70,0	68,4	65,8
Weiblich						
15 – 25	a	8 169	9 000	9 100	8 200	7 400
	b	46,3	48,0	50,0	50,5	49,8
25 – 35	a	11 551	11 300	12 500	13 300	12 900
	b	70,0	70,3	70,3	70,2	70,1
35 – 45	a	18 062	16 500	13 100	12 700	13 800
	b	68,7	70,1	69,4	68,6	68,5
45 – 55	a	17 092	19 700	21 800	19 400	15 800
	b	78,7	78,7	78,6	78,1	78,3
55 – 65	a	7 345	8 700	10 000	11 600	12 500
	b	43,4	46,2	45,1	45,5	44,3
65 und mehr	a	854	900	900	1 000	1 100
65 – 75	b	4,0	3,7	3,7	4,0	3,9
Zusammen	a	63 072	66 000	67 300	66 200	63 400
	b	54,6	55,1	55,5	54,0	51,4

Mettmann, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 565	13 900	13 600	12 600	11 300
	b	50,1	50,6	51,4	51,8	51,8
25 – 35	a	24 371	22 500	23 800	24 600	23 900
	b	90,8	90,0	90,0	90,2	90,5
35 – 45	a	41 891	35 400	27 200	26 000	27 600
	b	97,0	96,8	96,9	97,1	97,1
45 – 55	a	33 207	37 600	39 900	33 900	26 400
	b	93,9	93,9	93,9	93,7	93,8
55 – 65	a	19 712	18 900	21 100	24 100	25 200
	b	61,4	64,7	65,1	65,2	63,7
65 und mehr	a	2 296	2 400	2 000	2 100	2 300
65 – 75	b	7,5	7,0	6,9	7,2	7,3
Zusammen	a	135 043	130 700	127 700	123 200	116 700
	b	69,8	68,9	69,9	69,9	67,8
Weiblich						
15 – 25	a	12 900	13 400	13 300	12 200	11 000
	b	49,9	50,5	51,8	52,5	52,5
25 – 35	a	18 502	17 400	18 300	18 900	18 500
	b	68,0	68,0	68,0	68,0	68,0
35 – 45	a	34 051	29 600	23 300	22 300	23 600
	b	78,9	79,2	79,0	78,9	78,9
45 – 55	a	28 860	31 800	33 800	29 400	23 400
	b	78,4	78,4	78,4	78,5	78,4
55 – 65	a	12 843	12 600	13 700	15 300	15 900
	b	36,9	39,4	39,4	39,7	38,7
65 und mehr	a	297	300	200	300	300
65 – 75	b	1,0	0,8	0,7	0,9	0,9
Zusammen	a	107 453	105 100	102 500	98 400	92 700
	b	54,0	53,2	53,6	53,3	51,3

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Rhein-Kreis Neuss

Männlich						
15 – 25	a	11 385	11 900	11 800	11 000	10 000
	b	47,3	47,7	48,5	48,7	48,7
25 – 35	a	22 435	20 600	21 700	22 800	22 400
	b	91,0	90,8	90,8	90,9	90,9
35 – 45	a	38 298	32 600	25 200	23 900	25 500
	b	98,1	97,9	98,0	98,1	98,2
45 – 55	a	29 987	33 500	35 400	30 200	23 500
	b	93,4	93,4	93,2	92,6	92,9
55 – 65	a	15 586	15 900	17 900	20 200	21 000
	b	57,6	61,3	61,4	61,3	59,9
65 und mehr	a	1 560	1 700	1 500	1 500	1 700
65 – 75	b	6,2	6,1	6,0	6,1	6,1
Zusammen	a	119 251	116 200	113 600	109 600	104 100
	b	69,8	68,9	69,4	68,7	66,5
Weiblich						
15 – 25	a	9 615	10 100	10 000	9 400	8 400
	b	40,8	41,6	42,2	43,0	42,8
25 – 35	a	17 290	16 400	17 400	18 100	17 800
	b	69,4	69,5	69,5	69,5	69,5
35 – 45	a	29 100	25 500	20 400	19 700	21 000
	b	74,9	74,9	74,9	74,8	74,8
45 – 55	a	23 577	26 100	27 900	24 400	19 700
	b	72,1	72,2	72,1	71,8	72,0
55 – 65	a	9 107	9 700	10 600	11 900	12 400
	b	32,0	34,4	34,1	34,5	33,5
65 und mehr	a	932	1 000	900	900	1 000
65 – 75	b	3,6	3,5	3,5	3,6	3,6
Zusammen	a	89 621	88 700	87 100	84 400	80 300
	b	51,3	50,8	50,9	50,2	48,4

Viersen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 430	9 300	9 400	8 400	7 200
	b	49,6	50,1	51,5	52,2	51,7
25 – 35	a	14 073	12 800	14 000	15 200	14 900
	b	91,1	90,2	90,0	90,2	90,7
35 – 45	a	26 824	22 200	16 200	15 100	16 500
	b	97,1	97,0	97,1	97,1	97,1
45 – 55	a	20 919	24 500	26 100	21 500	16 000
	b	93,8	93,7	93,3	92,5	92,9
55 – 65	a	11 731	12 600	14 900	17 500	18 300
	b	67,4	71,0	70,9	70,7	68,9
65 und mehr	a	802	900	900	1 000	1 100
65 – 75	b	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Zusammen	a	82 779	82 300	81 600	78 700	74 100
	b	71,6	70,6	71,0	70,0	67,2
Weiblich						
15 – 25	a	7 228	8 000	8 300	7 500	6 700
	b	44,9	45,3	48,4	48,8	48,7
25 – 35	a	12 635	11 900	12 900	13 900	13 600
	b	79,4	79,2	79,2	79,2	79,3
35 – 45	a	20 724	18 000	13 900	13 200	14 200
	b	75,2	75,8	75,5	75,1	75,1
45 – 55	a	16 880	19 700	21 500	18 200	14 300
	b	76,9	77,2	76,4	74,7	75,6
55 – 65	a	5 852	6 700	7 700	9 100	9 400
	b	32,4	36,2	35,4	36,0	34,2
65 und mehr	a	780	800	700	800	900
65 – 75	b	3,9	3,6	3,5	3,8	3,8
Zusammen	a	64 099	65 100	64 900	62 600	59 200
	b	54,9	54,5	54,7	53,2	50,6

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Wesel, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 126	14 200	13 600	12 000	10 600
	b	47,7	49,4	51,0	51,1	50,6
25 – 35	a	23 256	21 300	22 900	24 200	22 900
	b	92,3	92,0	91,8	92,0	92,3
35 – 45	a	38 284	32 100	24 400	22 800	24 500
	b	94,5	94,4	94,5	94,6	94,6
45 – 55	a	32 386	35 700	36 600	30 600	23 400
	b	90,4	90,3	90,1	89,4	89,8
55 – 65	a	15 143	16 700	19 200	21 200	21 400
	b	54,3	57,1	56,5	56,1	55,0
65 und mehr	a	2 462	2 500	2 400	2 600	3 000
65 – 75	b	8,8	8,3	8,3	8,8	8,7
Zusammen	a	124 658	122 500	119 100	113 300	105 800
	b	68,3	67,6	67,5	66,0	63,4
Weiblich						
15 – 25	a	11 776	12 600	12 400	10 900	9 800
	b	45,1	46,3	48,3	48,3	48,0
25 – 35	a	16 829	16 000	17 200	17 900	17 000
	b	65,2	65,9	66,0	65,8	65,4
35 – 45	a	29 537	26 000	20 500	19 400	20 600
	b	71,8	72,6	72,2	71,6	71,5
45 – 55	a	26 060	28 800	30 000	25 900	20 800
	b	71,6	71,6	71,5	71,1	71,3
55 – 65	a	9 712	11 200	12 600	14 000	14 300
	b	33,9	36,5	35,4	35,6	34,6
65 und mehr	a	1 007	900	900	1 100	1 200
65 – 75	b	3,1	2,6	2,6	3,1	2,9
Zusammen	a	94 921	95 500	93 600	89 300	83 700
	b	50,9	50,8	50,6	49,0	46,5

Regierungsbezirk Köln

Aachen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	5 292	5 200	5 200	4 900	4 600
	b	27,8	27,7	28,2	28,3	28,2
25 – 35	a	15 301	18 800	21 500	22 200	21 800
	b	70,0	69,3	70,2	70,2	70,5
35 – 45	a	23 748	17 800	15 100	17 800	20 500
	b	91,7	92,0	91,1	90,6	91,1
45 – 55	a	15 396	20 200	20 800	15 900	13 500
	b	87,8	87,8	87,5	87,4	87,7
55 – 65	a	8 058	8 500	10 400	13 700	13 500
	b	62,8	64,7	65,2	65,6	62,2
65 und mehr	a	930	1 000	1 000	1 000	1 200
65 – 75	b	8,4	8,8	8,8	8,5	8,4
Zusammen	a	68 726	71 500	74 000	75 400	75 100
	b	63,5	63,2	63,6	63,5	62,2
Weiblich						
15 – 25	a	5 595	5 600	5 600	5 200	4 900
	b	34,1	34,1	34,7	34,8	34,6
25 – 35	a	11 384	12 900	14 400	14 900	14 700
	b	63,1	62,7	63,0	63,0	63,2
35 – 45	a	16 176	13 500	11 300	12 400	14 000
	b	76,9	77,4	76,8	76,4	76,7
45 – 55	a	12 692	14 900	15 700	13 100	11 100
	b	79,2	79,3	78,9	78,5	79,0
55 – 65	a	5 905	6 400	7 200	8 600	8 600
	b	43,8	47,5	47,0	48,1	44,8
65 und mehr	a	513	500	500	500	600
65 – 75	b	4,0	3,7	3,7	3,9	3,9
Zusammen	a	52 266	53 700	54 600	54 800	53 800
	b	53,5	53,6	54,0	53,6	52,2

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Bonn, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	7 075	7 500	7 800	7 600	7 300
	b	42,1	42,7	43,3	43,4	43,5
25 – 35	a	18 477	18 500	20 200	21 500	21 700
	b	84,1	83,6	83,6	83,8	84,0
35 – 45	a	27 927	23 700	20 200	20 600	22 500
	b	96,6	96,5	96,6	96,7	96,7
45 – 55	a	19 796	23 700	25 000	21 300	17 900
	b	94,2	94,3	93,6	93,1	93,6
55 – 65	a	9 464	9 900	11 700	14 300	14 800
	b	60,2	62,8	63,0	63,2	60,8
65 und mehr	a	1 591	1 700	1 800	2 000	2 300
	b	6,1	5,3	5,1	5,8	5,8
Zusammen	a	84 329	85 100	86 600	87 300	86 400
	b	71,2	70,4	70,5	69,7	67,9
Weiblich						
15 – 25	a	6 871	7 300	7 600	7 500	7 300
	b	38,4	38,7	39,1	39,1	39,2
25 – 35	a	15 942	16 500	18 000	19 100	19 200
	b	69,2	69,3	69,3	69,2	69,1
35 – 45	a	21 901	18 900	16 500	17 100	18 600
	b	76,4	76,4	76,3	76,3	76,3
45 – 55	a	17 120	20 700	22 400	19 400	16 800
	b	81,8	81,8	81,6	81,5	81,7
55 – 65	a	7 368	7 800	8 900	11 000	11 400
	b	42,9	45,7	45,5	46,4	43,9
65 und mehr	a	318	300	300	300	400
	b	1,1	1,0	0,9	1,1	1,0
Zusammen	a	69 521	71 500	73 600	74 400	73 600
	b	56,3	56,2	56,7	56,1	54,2

Köln, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	23 456	25 100	25 600	24 300	23 200
	b	47,3	47,7	48,8	48,8	48,6
25 – 35	a	66 261	68 200	73 800	77 800	77 400
	b	90,7	90,4	90,5	90,5	90,7
35 – 45	a	85 820	78 300	67 300	68 800	74 500
	b	95,6	95,9	95,7	95,5	95,5
45 – 55	a	58 214	68 200	75 200	67 700	57 900
	b	92,7	92,7	92,6	92,3	92,5
55 – 65	a	32 275	30 800	34 700	41 200	44 500
	b	58,0	60,8	62,1	62,3	60,7
65 und mehr	a	3 039	3 300	2 900	2 900	3 200
	b	6,1	6,0	5,9	6,0	6,1
Zusammen	a	269 065	273 800	279 600	282 700	280 600
	b	71,4	71,3	72,5	72,8	71,4
Weiblich						
15 – 25	a	24 584	26 500	26 900	26 100	24 900
	b	46,3	47,2	47,8	48,1	47,8
25 – 35	a	53 679	58 000	63 300	66 300	65 800
	b	70,1	70,1	70,1	70,1	70,1
35 – 45	a	66 514	62 200	56 500	59 600	64 900
	b	78,3	78,6	78,4	78,2	78,3
45 – 55	a	48 444	54 800	60 200	55 400	50 200
	b	75,2	75,4	75,1	74,6	75,0
55 – 65	a	25 080	25 500	27 400	31 700	33 900
	b	43,3	45,9	45,8	46,8	45,3
65 und mehr	a	1 637	1 700	1 400	1 500	1 600
	b	3,2	3,0	2,9	3,1	3,1
Zusammen	a	219 938	228 600	235 700	240 600	241 400
	b	56,7	56,9	57,7	57,9	57,0

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Leverkusen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	4 518	4 600	4 500	4 300	4 000
	b	50,7	51,7	51,7	52,1	51,9
25 – 35	a	8 716	8 300	8 800	9 100	8 900
	b	94,0	93,6	93,6	93,8	93,9
35 – 45	a	13 347	11 300	8 900	8 700	9 300
	b	94,9	94,7	94,8	94,9	94,9
45 – 55	a	10 558	12 200	13 200	11 300	9 000
	b	97,2	97,2	97,0	96,5	96,8
55 – 65	a	4 679	4 800	5 600	6 500	6 900
	b	50,4	56,5	56,5	56,5	54,5
65 und mehr	a	341	300	200	200	300
65 – 75	b	3,6	2,9	2,7	3,4	3,4
Zusammen	a	42 159	41 500	41 200	40 200	38 400
	b	68,0	68,8	70,5	70,0	67,1
Weiblich						
15 – 25	a	4 468	4 500	4 600	4 300	4 000
	b	51,8	52,0	53,6	53,8	53,4
25 – 35	a	6 839	6 700	7 100	7 300	7 200
	b	73,8	74,8	74,7	74,5	74,1
35 – 45	a	10 192	8 900	7 200	7 200	7 600
	b	75,5	74,7	75,1	75,6	75,5
45 – 55	a	8 243	9 300	10 000	8 800	7 200
	b	74,8	74,9	74,6	73,9	74,3
55 – 65	a	4 125	4 200	4 600	5 300	5 600
	b	40,7	44,4	44,3	44,7	43,5
65 und mehr	a	202	300	200	200	200
65 – 75	b	1,9	2,4	2,5	2,1	2,1
Zusammen	a	34 069	33 800	33 800	33 000	31 800
	b	54,0	54,2	55,7	55,4	53,5

Aachen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 776	9 600	9 700	9 000	8 200
	b	48,9	49,9	51,0	51,6	51,3
25 – 35	a	15 216	15 000	16 900	18 000	17 800
	b	88,1	87,6	87,7	87,8	88,0
35 – 45	a	25 707	21 800	17 600	18 300	20 500
	b	96,4	96,0	96,3	96,6	96,5
45 – 55	a	19 408	22 100	23 300	19 600	16 000
	b	87,4	87,4	87,2	86,9	87,2
55 – 65	a	9 976	11 000	12 700	14 700	14 800
	b	56,5	60,5	60,0	60,1	57,3
65 und mehr	a	1 022	1 100	1 100	1 200	1 300
65 – 75	b	4,9	5,1	5,1	4,9	4,9
Zusammen	a	80 105	80 700	81 300	80 800	78 600
	b	67,8	67,5	67,9	67,2	65,1
Weiblich						
15 – 25	a	7 385	7 800	7 900	7 400	6 800
	b	43,4	43,8	44,5	45,0	44,9
25 – 35	a	11 173	10 900	11 900	12 500	12 400
	b	64,4	64,8	64,7	64,7	64,5
35 – 45	a	19 033	17 100	13 900	13 900	15 100
	b	74,0	74,3	74,2	74,0	74,0
45 – 55	a	15 499	17 100	18 300	16 400	13 500
	b	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
55 – 65	a	5 310	6 100	6 800	7 500	7 900
	b	29,1	32,1	31,2	31,4	30,6
65 und mehr	a	803	800	700	800	900
65 – 75	b	4,6	4,3	4,2	4,6	4,5
Zusammen	a	59 203	59 800	59 500	58 500	56 500
	b	50,1	50,1	49,8	48,9	47,1

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Düren, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 679	9 200	9 200	8 400	7 700
	b	52,9	53,3	54,2	54,6	54,3
25 – 35	a	15 434	14 300	15 400	16 300	16 100
	b	92,7	92,4	92,4	92,5	92,6
35 – 45	a	23 601	20 600	16 700	16 200	17 400
	b	96,4	96,2	96,3	96,4	96,4
45 – 55	a	18 443	21 000	22 400	19 700	16 100
	b	91,4	91,4	91,3	91,0	91,2
55 – 65	a	8 701	9 900	11 400	13 100	13 700
	b	57,4	60,1	59,3	59,5	57,7
65 und mehr	a	627	600	600	700	800
65 – 75	b	4,7	4,4	4,5	4,6	4,6
Zusammen	a	75 486	75 700	75 700	74 400	71 800
	b	71,0	70,2	70,2	68,9	66,4
Weiblich						
15 – 25	a	6 117	6 700	6 800	6 400	5 700
	b	40,4	41,4	42,6	43,6	43,1
25 – 35	a	8 369	8 000	8 600	9 100	9 000
	b	55,4	55,2	55,1	55,2	55,3
35 – 45	a	17 475	15 400	12 500	12 200	13 100
	b	76,4	76,4	76,4	76,4	76,4
45 – 55	a	14 534	16 300	17 300	15 300	12 600
	b	74,5	74,5	74,4	74,2	74,3
55 – 65	a	5 363	6 500	7 300	8 200	8 500
	b	35,6	39,8	38,1	38,4	36,9
65 und mehr	a	567	500	500	600	700
65 – 75	b	3,8	3,3	3,3	3,8	3,6
Zusammen	a	52 426	53 300	53 000	51 800	49 500
	b	51,2	51,1	50,8	49,6	47,3

Rhein-Erft-Kreis

Männlich						
15 – 25	a	9 963	10 200	10 300	9 800	9 000
	b	38,5	38,7	39,1	39,7	39,5
25 – 35	a	25 159	23 600	24 900	26 100	26 000
	b	95,2	94,9	94,9	95,0	95,1
35 – 45	a	40 119	34 600	27 600	27 000	28 800
	b	96,6	96,7	96,7	96,6	96,6
45 – 55	a	31 471	35 600	38 600	33 700	27 300
	b	93,0	93,0	93,0	92,9	93,0
55 – 65	a	16 213	16 600	18 500	21 400	22 800
	b	57,1	59,3	59,3	59,7	58,4
65 und mehr	a	1 519	1 700	1 500	1 500	1 700
65 – 75	b	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Zusammen	a	124 444	122 300	121 400	119 500	115 700
	b	69,3	68,3	68,4	67,9	66,0
Weiblich						
15 – 25	a	9 287	9 600	9 700	9 500	8 800
	b	37,0	37,4	37,7	38,6	38,6
25 – 35	a	18 388	17 700	18 900	19 700	19 700
	b	69,3	69,0	69,1	69,1	69,2
35 – 45	a	32 009	28 600	23 500	23 300	25 000
	b	78,5	78,7	78,6	78,5	78,5
45 – 55	a	23 240	25 600	28 100	25 200	20 900
	b	68,3	68,3	68,3	68,5	68,4
55 – 65	a	10 625	11 300	12 300	13 800	14 900
	b	36,8	38,2	37,7	38,2	37,6
65 und mehr	a	565	600	600	600	700
65 – 75	b	1,8	1,5	1,5	1,7	1,6
Zusammen	a	94 114	93 400	93 000	92 200	90 000
	b	52,0	51,0	50,7	50,3	48,9

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Euskirchen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	5 630	6 100	6 200	5 700	5 200
	b	49,3	49,6	50,5	51,0	50,7
25 – 35	a	9 440	8 800	9 600	10 300	10 300
	b	88,7	87,7	87,6	87,8	88,3
35 – 45	a	16 232	14 000	11 000	10 600	11 500
	b	96,0	96,3	96,1	95,9	95,9
45 – 55	a	14 098	15 900	16 900	14 600	11 600
	b	96,6	96,6	96,5	96,3	96,4
55 – 65	a	5 202	6 400	7 200	8 300	8 500
	b	48,0	53,2	50,8	51,5	48,9
65 und mehr	a	714	700	700	800	900
	b	6,4	5,4	5,4	6,2	5,9
Zusammen	a	51 316	51 900	51 600	50 400	48 000
	b	69,3	68,4	67,8	66,0	62,9
Weiblich						
15 – 25	a	4 795	5 200	5 300	5 000	4 500
	b	45,2	45,9	47,3	48,4	47,9
25 – 35	a	6 354	6 000	6 500	6 900	6 900
	b	61,7	61,2	61,1	61,2	61,5
35 – 45	a	11 520	10 200	8 300	8 000	8 600
	b	69,6	70,3	69,9	69,4	69,3
45 – 55	a	10 430	12 100	13 000	11 300	9 400
	b	74,2	74,3	73,9	73,3	73,7
55 – 65	a	2 779	3 300	3 800	4 500	4 700
	b	25,7	27,6	27,0	27,2	26,1
65 und mehr	a	140	100	100	200	200
	b	1,4	1,1	1,2	1,3	1,3
Zusammen	a	36 019	37 000	37 000	35 900	34 200
	b	49,6	49,2	48,8	46,9	44,3

Heinsberg, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	7 810	8 800	8 900	8 200	7 400
	b	49,5	51,4	53,2	53,8	53,1
25 – 35	a	13 043	12 400	13 800	14 800	14 600
	b	93,1	92,5	92,4	92,6	92,9
35 – 45	a	22 317	19 500	15 700	15 200	16 700
	b	98,8	99,0	98,9	98,8	98,8
45 – 55	a	17 927	20 700	22 100	19 300	15 600
	b	93,6	93,6	93,6	93,4	93,5
55 – 65	a	7 920	9 300	11 100	12 800	13 300
	b	57,8	61,2	60,1	59,9	58,2
65 und mehr	a	927	1 000	1 000	1 100	1 300
	b	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Zusammen	a	69 943	71 700	72 500	71 500	69 000
	b	71,5	71,2	71,2	69,7	67,0
Weiblich						
15 – 25	a	7 662	8 300	8 500	7 800	7 000
	b	50,6	51,2	53,0	53,6	53,0
25 – 35	a	8 254	8 100	8 800	9 400	9 200
	b	57,4	57,6	57,7	57,6	57,4
35 – 45	a	15 773	14 300	12 000	11 800	12 800
	b	71,8	72,2	72,0	71,6	71,6
45 – 55	a	12 412	14 600	15 600	14 100	12 000
	b	67,1	67,1	67,2	67,2	67,2
55 – 65	a	3 902	4 500	5 500	6 400	6 700
	b	28,4	30,1	29,7	29,6	28,9
65 und mehr	a	488	500	500	500	600
	b	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Zusammen	a	48 490	50 300	50 900	50 000	48 400
	b	49,8	49,8	49,6	48,1	45,8

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Köln

Oberbergischer Kreis

Männlich						
15 – 25	a	9 463	10 000	9 800	9 000	8 000
	b	51,8	52,7	53,9	54,6	53,8
25 – 35	a	15 021	14 800	15 900	16 500	16 000
	b	90,8	90,4	90,4	90,6	90,7
35 – 45	a	23 921	20 500	16 400	16 200	17 400
	b	98,5	98,7	98,5	98,4	98,4
45 – 55	a	18 891	21 700	22 900	19 500	15 700
	b	93,8	93,8	93,6	93,2	93,5
55 – 65	a	10 071	10 600	12 700	14 700	15 400
	b	65,1	67,4	67,0	66,9	66,1
65 und mehr	a	727	700	600	700	800
	b	5,1	4,8	4,8	5,0	5,0
Zusammen	a	78 094	78 300	78 300	76 500	73 300
	b	71,6	71,1	71,9	71,2	68,7
Weiblich						
15 – 25	a	6 815	7 000	6 900	6 300	5 700
	b	38,8	39,4	39,9	40,5	40,2
25 – 35	a	11 505	11 300	12 000	12 400	12 100
	b	70,5	69,6	69,7	70,0	70,4
35 – 45	a	17 539	15 300	12 600	12 500	13 300
	b	73,0	72,9	73,0	73,0	73,0
45 – 55	a	16 630	19 000	20 300	17 800	14 700
	b	83,5	83,5	83,4	83,1	83,3
55 – 65	a	5 486	6 100	7 200	8 300	8 600
	b	35,0	38,1	37,4	37,4	36,4
65 und mehr	a	406	400	400	500	500
	b	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8
Zusammen	a	58 381	59 200	59 500	57 800	54 900
	b	53,0	53,1	53,8	52,6	50,1

Rheinisch-Bergischer Kreis

Männlich						
15 – 25	a	6 425	6 900	7 000	6 700	6 000
	b	42,9	43,2	44,0	44,7	44,7
25 – 35	a	11 562	10 600	11 300	11 900	11 900
	b	84,2	83,7	83,6	83,7	83,9
35 – 45	a	23 423	19 400	14 700	14 100	15 100
	b	97,0	97,2	97,1	96,9	96,9
45 – 55	a	18 781	21 900	23 300	19 400	15 100
	b	96,6	96,7	96,3	95,7	96,1
55 – 65	a	11 530	11 400	13 200	15 500	16 100
	b	67,5	71,9	72,4	72,5	70,2
65 und mehr	a	2 185	2 300	2 000	2 100	2 400
	b	12,9	11,8	11,2	12,4	12,5
Zusammen	a	73 907	72 400	71 500	69 700	66 700
	b	70,4	69,5	70,0	69,9	67,7
Weiblich						
15 – 25	a	5 588	5 900	6 000	5 600	5 100
	b	39,2	39,6	40,1	40,7	40,7
25 – 35	a	11 062	10 300	11 000	11 600	11 500
	b	78,6	79,1	79,2	79,1	78,9
35 – 45	a	18 817	16 300	12 700	12 400	13 200
	b	75,5	75,5	75,5	75,5	75,5
45 – 55	a	16 473	18 900	20 700	18 000	14 400
	b	82,3	82,4	82,2	81,8	82,0
55 – 65	a	8 421	8 600	9 600	11 200	12 000
	b	46,2	50,3	50,1	50,7	49,2
65 und mehr	a	532	500	400	500	500
	b	3,3	2,8	2,5	3,0	3,0
Zusammen	a	60 892	60 600	60 500	59 200	56 600
	b	56,5	55,8	56,6	56,5	54,3

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Köln**

Rhein-Sieg-Kreis

Männlich						
15 – 25	a	15 628	16 700	17 300	16 400	15 100
	b	44,9	45,0	45,9	46,5	46,2
25 – 35	a	29 258	28 600	31 000	33 000	33 300
	b	88,6	88,1	88,2	88,2	88,4
35 – 45	a	50 868	44 600	36 200	36 100	39 000
	b	96,6	96,4	96,5	96,6	96,6
45 – 55	a	40 726	47 600	52 000	45 500	37 400
	b	94,8	94,8	94,6	94,1	94,5
55 – 65	a	23 114	24 200	28 300	33 400	35 900
	b	66,2	69,3	69,2	69,3	67,9
65 und mehr	a	2 458	3 000	2 900	2 900	3 400
65 – 75	b	7,7	8,2	8,4	8,0	8,0
Zusammen	a	162 052	164 700	167 500	167 200	163 900
	b	71,1	70,2	70,8	70,3	68,3
Weiblich						
15 – 25	a	12 862	13 800	14 200	13 500	12 600
	b	38,4	38,6	39,5	40,0	39,8
25 – 35	a	26 204	26 100	28 100	29 700	29 800
	b	77,7	78,1	78,1	78,0	77,8
35 – 45	a	38 983	35 300	29 800	29 900	32 200
	b	74,7	75,0	74,8	74,7	74,7
45 – 55	a	33 178	38 400	41 900	37 700	32 200
	b	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6
55 – 65	a	14 278	15 300	17 600	20 600	21 900
	b	39,5	42,1	41,8	42,1	40,9
65 und mehr	a	887	900	900	1 000	1 100
65 – 75	b	2,4	2,2	2,1	2,3	2,3
Zusammen	a	126 392	129 800	132 500	132 600	129 800
	b	55,1	54,4	54,7	54,1	52,2

Regierungsbezirk Münster

Bottrop, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	3 090	3 300	3 200	2 900	2 500
	b	45,3	46,7	48,3	48,8	48,1
25 – 35	a	6 208	5 700	6 000	6 300	6 000
	b	90,2	90,0	89,9	90,0	90,1
35 – 45	a	9 196	7 800	6 200	5 900	6 200
	b	93,7	93,2	93,4	93,8	93,8
45 – 55	a	7 627	8 000	8 000	6 800	5 400
	b	85,0	84,8	84,7	84,1	84,4
55 – 65	a	3 092	3 300	3 700	3 900	3 900
	b	44,7	46,1	45,8	45,3	45,0
65 und mehr	a	0	0	0	0	0
65 – 75	b	0	0	0	0	0
Zusammen	a	29 213	28 100	27 200	25 700	24 000
	b	64,3	63,2	62,8	61,5	59,4
Weiblich						
15 – 25	a	3 076	3 200	3 100	2 700	2 500
	b	47,5	47,9	49,0	48,9	48,9
25 – 35	a	3 822	3 600	3 800	3 900	3 700
	b	58,0	58,4	58,4	58,3	58,1
35 – 45	a	6 590	5 800	4 500	4 200	4 500
	b	66,2	67,5	66,9	65,9	65,9
45 – 55	a	6 535	6 900	7 000	6 000	4 800
	b	71,3	71,3	71,2	71,0	71,1
55 – 65	a	2 773	3 400	3 600	3 800	3 800
	b	39,2	44,5	41,3	41,6	40,1
65 und mehr	a	0	0	0	0	0
65 – 75	b	0	0	0	0	0
Zusammen	a	22 797	22 900	22 000	20 700	19 200
	b	48,9	49,8	49,3	47,6	45,2

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Gelsenkirchen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	7 574	7 900	7 500	6 500	5 700
	b	48,9	50,1	52,2	51,9	51,6
25 – 35	a	15 755	14 000	14 600	14 900	13 900
	b	96,7	96,5	96,4	96,5	96,6
35 – 45	a	20 465	17 300	13 400	12 200	12 800
	b	93,8	93,5	93,6	93,8	93,9
45 – 55	a	17 389	18 300	18 100	15 400	11 900
	b	90,0	89,9	89,9	89,5	89,6
55 – 65	a	5 923	6 100	6 700	7 100	7 000
	b	38,4	39,8	39,7	39,3	38,7
65 und mehr	a	366	300	300	300	400
	b	2,7	2,6	2,6	2,7	2,7
Zusammen	a	67 472	64 000	60 600	56 400	51 700
	b	66,3	65,5	65,3	63,9	61,5
Weiblich						
15 – 25	a	5 000	5 200	5 100	4 500	4 000
	b	33,8	34,4	35,9	35,9	35,8
25 – 35	a	9 768	8 800	9 100	9 300	8 800
	b	61,2	61,6	61,8	61,6	61,3
35 – 45	a	14 392	12 300	9 900	9 000	9 300
	b	69,6	69,6	69,6	69,5	69,5
45 – 55	a	12 512	13 100	12 700	11 000	8 800
	b	65,4	65,4	65,3	65,2	65,3
55 – 65	a	5 002	5 400	5 900	6 100	5 900
	b	32,3	34,0	33,5	33,2	32,4
65 und mehr	a	416	400	400	400	400
	b	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Zusammen	a	47 089	45 300	43 100	40 300	37 200
	b	45,7	45,8	45,9	44,7	43,0

Münster, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 101	6 500	6 600	6 300	5 700
	b	38,6	39,1	39,6	40,1	40,3
25 – 35	a	17 639	17 200	18 500	19 500	19 300
	b	84,7	83,8	83,7	84,0	84,4
35 – 45	a	23 386	19 600	15 500	15 200	16 500
	b	96,0	95,8	95,9	96,0	96,0
45 – 55	a	15 695	19 100	21 000	17 800	14 000
	b	95,3	95,4	95,2	94,8	95,0
55 – 65	a	8 001	8 500	10 000	12 300	13 200
	b	63,8	66,9	66,4	67,1	65,1
65 und mehr	a	1 596	1 700	1 600	1 700	2 000
	b	13,4	13,3	13,2	13,4	13,3
Zusammen	a	72 419	72 600	73 200	72 700	70 700
	b	71,7	71,0	71,2	70,6	68,9
Weiblich						
15 – 25	a	8 238	8 800	9 000	8 700	8 000
	b	45,1	45,9	46,4	46,8	47,0
25 – 35	a	17 105	16 800	18 100	19 000	18 800
	b	77,3	77,1	77,1	77,2	77,3
35 – 45	a	20 187	17 500	14 000	13 700	14 700
	b	79,5	79,5	79,5	79,5	79,5
45 – 55	a	15 196	18 600	20 800	18 000	14 500
	b	86,5	86,7	86,1	85,1	85,7
55 – 65	a	6 351	7 200	8 500	10 500	11 200
	b	45,2	51,1	50,2	51,2	48,5
65 und mehr	a	810	800	700	800	900
	b	5,9	5,6	5,5	5,9	5,8
Zusammen	a	67 887	69 800	71 100	70 600	68 100
	b	61,1	61,6	62,1	61,3	58,9

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Borken, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 469	14 300	14 400	13 200	11 900
	b	55,4	55,4	56,9	57,3	57,1
25 – 35	a	21 244	19 800	21 000	22 300	22 000
	b	93,3	93,0	92,9	92,9	93,1
35 – 45	a	32 632	28 900	22 900	21 800	23 100
	b	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
45 – 55	a	22 532	26 800	29 800	26 400	21 200
	b	90,3	90,4	90,2	89,8	89,9
55 – 65	a	10 388	12 100	14 500	17 300	18 700
	b	57,7	61,1	60,2	60,5	58,9
65 und mehr	a	1 292	1 400	1 400	1 500	1 800
65 – 75	b	6,8	6,9	6,9	6,8	6,8
Zusammen	a	101 557	103 200	104 000	102 400	98 700
	b	72,5	72,0	71,9	70,5	67,9
Weiblich						
15 – 25	a	11 162	11 900	11 900	11 000	9 800
	b	49,0	49,5	50,6	51,4	50,9
25 – 35	a	16 457	15 800	16 800	17 700	17 300
	b	77,3	77,8	77,9	77,8	77,5
35 – 45	a	23 049	20 500	16 600	16 000	16 900
	b	73,7	74,2	73,9	73,7	73,6
45 – 55	a	16 334	19 700	21 700	19 100	15 700
	b	68,7	68,7	68,4	67,8	68,1
55 – 65	a	6 427	7 300	9 000	10 800	11 600
	b	36,6	38,4	38,0	38,1	37,2
65 und mehr	a	770	900	800	800	1 000
65 – 75	b	3,7	4,3	4,2	3,7	3,8
Zusammen	a	74 199	76 100	76 800	75 300	72 300
	b	54,9	54,8	55,0	53,5	51,1

Coesfeld, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 247	8 700	8 600	7 900	6 800
	b	58,2	58,8	59,6	60,5	60,3
25 – 35	a	11 146	10 400	11 100	11 600	11 400
	b	89,1	88,9	88,9	88,9	89,0
35 – 45	a	18 383	16 100	12 600	12 000	12 800
	b	95,1	94,5	94,7	95,1	95,2
45 – 55	a	14 988	17 100	18 400	16 100	12 600
	b	93,6	93,6	93,5	93,3	93,4
55 – 65	a	7 202	8 500	10 200	11 600	12 300
	b	63,8	67,0	65,7	65,6	64,4
65 und mehr	a	636	700	700	900	1 000
65 – 75	b	4,9	4,5	4,5	4,8	4,7
Zusammen	a	60 601	61 500	61 600	60 000	56 900
	b	73,0	72,0	71,7	70,1	67,2
Weiblich						
15 – 25	a	5 945	6 200	6 400	6 000	5 100
	b	45,6	45,5	47,0	48,9	48,2
25 – 35	a	10 364	9 700	10 200	10 700	10 600
	b	83,9	84,0	84,0	84,0	84,0
35 – 45	a	15 907	14 300	11 500	10 700	11 300
	b	82,4	83,6	83,1	82,2	82,2
45 – 55	a	12 740	14 800	15 700	13 800	11 200
	b	79,6	79,5	79,3	78,8	79,0
55 – 65	a	4 286	5 400	6 500	7 400	7 700
	b	37,9	42,0	40,8	40,2	38,8
65 und mehr	a	717	700	700	800	1 000
65 – 75	b	6,6	6,0	6,0	6,6	6,4
Zusammen	a	49 959	51 200	51 000	49 500	46 800
	b	60,3	59,8	59,1	57,3	54,3

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Recklinghausen, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	16 673	17 200	16 500	14 500	12 600
	b	44,6	45,6	47,1	47,5	47,0
25 – 35	a	32 634	29 600	30 700	31 300	29 500
	b	89,9	89,8	89,8	89,8	89,9
35 – 45	a	50 005	42 400	32 700	30 100	31 500
	b	94,3	93,9	94,1	94,4	94,4
45 – 55	a	42 326	44 800	45 100	38 300	29 600
	b	88,0	87,9	87,8	87,4	87,6
55 – 65	a	18 632	20 200	22 300	23 600	23 600
	b	48,8	51,0	50,4	50,0	49,2
65 und mehr	a	1 200	1 200	1 200	1 200	1 400
65 – 75	b	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Zusammen	a	161 468	155 400	148 500	139 100	128 100
	b	65,6	64,7	64,2	62,7	60,3
Weiblich						
15 – 25	a	14 726	15 200	14 500	13 000	11 300
	b	41,4	42,4	43,5	44,1	43,7
25 – 35	a	24 008	22 000	22 800	23 200	22 000
	b	66,0	66,1	66,1	66,1	66,1
35 – 45	a	37 133	32 800	26 200	24 100	25 000
	b	70,8	71,6	71,3	70,6	70,6
45 – 55	a	32 162	33 800	33 900	29 300	23 600
	b	65,7	65,5	65,4	64,8	65,0
55 – 65	a	12 648	14 600	16 100	16 800	16 700
	b	33,0	35,8	34,6	34,1	33,6
65 und mehr	a	798	800	700	800	900
65 – 75	b	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5
Zusammen	a	121 475	119 100	114 200	107 200	99 400
	b	48,4	48,3	47,9	46,4	44,4

Steinfurt, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	13 171	14 400	14 700	13 700	12 000
	b	46,9	47,7	48,8	50,1	49,8
25 – 35	a	23 481	21 300	22 900	24 500	24 400
	b	90,1	89,4	89,3	89,4	89,6
35 – 45	a	39 181	34 300	26 100	24 100	25 900
	b	97,8	98,0	97,9	97,8	97,7
45 – 55	a	28 447	33 900	37 700	32 900	25 300
	b	93,8	93,8	93,8	93,7	93,7
55 – 65	a	12 781	14 500	17 300	20 800	22 500
	b	56,7	60,4	59,8	60,1	58,3
65 und mehr	a	1 242	1 300	1 200	1 300	1 600
65 – 75	b	5,6	5,3	5,3	5,6	5,5
Zusammen	a	118 303	119 700	119 800	117 400	111 600
	b	70,5	69,9	69,9	68,7	65,9
Weiblich						
15 – 25	a	10 318	11 000	11 100	10 400	9 200
	b	39,4	39,8	40,5	41,2	41,1
25 – 35	a	18 184	17 000	18 000	19 000	18 700
	b	72,2	72,8	72,9	72,8	72,6
35 – 45	a	27 110	24 500	19 600	18 300	19 300
	b	71,3	71,5	71,4	71,3	71,3
45 – 55	a	23 589	28 000	30 900	27 600	22 300
	b	80,1	80,1	79,8	79,0	79,2
55 – 65	a	9 147	10 500	12 600	15 000	16 100
	b	40,8	43,9	43,2	43,4	42,2
65 und mehr	a	674	600	600	700	800
65 – 75	b	2,9	2,6	2,6	2,9	2,8
Zusammen	a	89 023	91 600	92 700	90 800	86 500
	b	54,0	54,4	55,0	53,7	51,0

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Münster

Warendorf, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	10 102	10 300	10 200	9 500	8 600
	b	56,3	56,7	57,2	57,8	57,8
25 – 35	a	16 341	15 100	15 700	16 100	15 800
	b	97,1	96,8	96,8	96,8	96,9
35 – 45	a	23 961	21 300	16 600	15 600	16 300
	b	98,5	98,7	98,6	98,5	98,5
45 – 55	a	18 625	21 100	22 900	20 200	15 900
	b	95,0	95,0	94,9	94,6	94,8
55 – 65	a	9 542	10 400	12 100	13 800	14 800
	b	62,7	65,5	65,0	65,0	64,0
65 und mehr	a	648	600	600	700	800
65 – 75	b	4,9	4,6	4,5	4,9	4,8
Zusammen	a	79 219	78 900	78 100	75 900	72 200
	b	74,0	73,3	73,3	72,0	69,4
Weiblich						
15 – 25	a	8 186	8 600	8 700	8 200	7 500
	b	49,3	50,0	51,0	51,8	51,8
25 – 35	a	10 758	10 000	10 300	10 700	10 600
	b	65,9	65,8	65,8	65,8	65,9
35 – 45	a	16 480	14 900	12 300	11 600	12 000
	b	71,4	71,6	71,5	71,4	71,3
45 – 55	a	15 984	17 900	19 100	17 200	14 200
	b	81,4	81,4	81,5	81,7	81,6
55 – 65	a	5 654	6 600	7 600	8 600	8 900
	b	37,4	40,8	39,6	39,6	38,6
65 und mehr	a	773	800	700	800	900
65 – 75	b	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1
Zusammen	a	57 835	58 800	58 700	57 100	54 100
	b	54,7	54,8	55,0	53,6	51,0

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	9 462	9 500	9 600	9 200	8 700
	b	49,1	48,7	49,8	49,7	49,3
25 – 35	a	20 275	20 600	21 900	22 700	22 400
	b	89,9	89,6	89,7	89,7	89,8
35 – 45	a	25 352	22 500	19 100	19 300	20 700
	b	95,3	95,2	95,2	95,3	95,3
45 – 55	a	17 896	20 600	22 200	19 700	16 500
	b	89,4	89,4	89,6	89,9	89,7
55 – 65	a	11 642	11 500	13 000	15 200	16 000
	b	67,8	71,3	71,1	71,5	69,9
65 und mehr	a	1 580	1 600	1 500	1 600	1 700
65 – 75	b	7,0	6,3	6,0	6,8	6,8
Zusammen	a	86 207	86 200	87 300	87 600	86 000
	b	70,5	70,3	71,8	72,2	70,6
Weiblich						
15 – 25	a	9 830	10 100	10 200	9 800	9 100
	b	47,6	47,7	48,0	48,5	48,1
25 – 35	a	16 808	17 700	19 200	19 900	19 700
	b	73,5	73,8	73,7	73,6	73,6
35 – 45	a	21 856	19 700	17 300	17 900	19 500
	b	84,1	84,2	84,1	84,0	84,0
45 – 55	a	18 308	20 600	21 600	19 300	17 000
	b	86,0	86,1	85,7	85,2	85,6
55 – 65	a	8 293	8 800	9 800	11 200	11 400
	b	45,5	48,9	48,2	48,6	47,0
65 und mehr	a	1 018	1 000	900	900	1 000
65 – 75	b	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3
Zusammen	a	76 113	77 900	79 000	78 900	77 700
	b	59,3	60,0	60,9	60,5	59,0

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Detmold

Gütersloh, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	11 930	12 800	13 100	12 400	11 100
	b	55,2	55,9	57,0	58,3	57,8
25 – 35	a	20 707	19 600	20 900	22 200	22 200
	b	95,2	94,8	94,7	94,9	95,0
35 – 45	a	30 575	27 200	22 300	21 600	23 100
	b	98,1	97,9	98,0	98,1	98,1
45 – 55	a	23 377	27 500	29 900	26 600	21 900
	b	96,0	96,0	95,8	95,3	95,5
55 – 65	a	12 061	13 300	16 100	18 900	20 200
	b	66,0	70,7	70,2	69,9	68,3
65 und mehr	a	1 691	1 800	1 800	2 000	2 300
	b	8,2	7,9	7,8	8,1	8,1
Zusammen	a	100 341	102 300	104 100	103 800	100 900
	b	74,9	74,5	75,3	74,7	72,2
Weiblich						
15 – 25	a	9 372	10 000	10 200	9 800	8 900
	b	46,2	46,8	47,5	49,0	48,5
25 – 35	a	15 424	14 600	15 500	16 200	16 200
	b	73,7	73,5	73,5	73,5	73,6
35 – 45	a	25 118	22 700	18 800	18 000	19 100
	b	83,8	84,0	83,9	83,8	83,8
45 – 55	a	20 343	23 800	26 000	23 300	19 400
	b	86,1	86,2	85,8	85,2	85,5
55 – 65	a	7 483	8 500	9 900	11 600	12 300
	b	40,3	44,1	43,4	43,7	42,1
65 und mehr	a	1 179	1 100	900	1 100	1 300
	b	6,5	5,4	5,3	6,2	6,1
Zusammen	a	78 918	80 600	81 200	80 100	77 200
	b	60,0	59,9	60,0	59,1	56,5

Herford, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 197	8 800	8 800	8 200	7 300
	b	55,1	56,3	56,7	57,7	57,4
25 – 35	a	13 812	12 900	13 900	14 600	14 400
	b	97,0	96,7	96,6	96,8	96,9
35 – 45	a	19 626	17 100	13 400	12 700	13 600
	b	94,3	94,9	94,6	94,2	94,1
45 – 55	a	15 925	17 800	18 800	16 400	12 900
	b	91,2	91,2	91,3	91,5	91,4
55 – 65	a	8 926	9 400	10 900	12 300	12 800
	b	64,2	67,0	66,6	66,3	65,5
65 und mehr	a	760	800	800	700	800
	b	5,8	6,3	6,4	5,8	5,9
Zusammen	a	67 244	67 000	66 500	64 900	61 900
	b	71,3	71,2	71,7	71,0	68,7
Weiblich						
15 – 25	a	5 886	6 200	6 100	5 800	5 100
	b	41,2	41,8	42,3	43,2	42,7
25 – 35	a	10 639	10 000	10 600	11 100	11 000
	b	74,3	73,9	73,9	74,0	74,1
35 – 45	a	17 627	15 700	12 900	12 300	13 100
	b	85,5	86,0	85,8	85,3	85,3
45 – 55	a	14 733	16 800	17 500	15 400	12 800
	b	84,2	84,1	83,4	82,5	82,9
55 – 65	a	6 431	6 900	8 000	9 200	9 400
	b	44,9	47,5	47,2	47,1	45,9
65 und mehr	a	591	600	500	600	600
	b	2,3	2,0	2,0	2,4	2,3
Zusammen	a	55 908	56 200	55 800	54 300	52 000
	b	57,6	57,9	58,3	57,2	55,0

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Detmold

Höxter, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	4 582	4 700	4 500	4 000	3 400
	b	45,4	46,0	46,8	47,5	47,0
25 – 35	a	8 394	7 800	8 100	8 300	7 800
	b	94,4	94,6	94,6	94,5	94,5
35 – 45	a	12 398	10 400	8 100	7 600	8 000
	b	96,8	96,7	96,8	96,9	96,9
45 – 55	a	10 298	11 400	11 500	9 600	7 600
	b	92,6	92,5	91,9	90,9	91,5
55 – 65	a	3 755	4 700	5 400	6 000	5 800
	b	46,8	53,6	51,0	50,4	48,0
65 und mehr	a	249	200	300	300	300
65 – 75	b	1,9	1,6	1,6	1,9	1,8
Zusammen	a	39 676	39 300	38 000	35 800	32 900
	b	67,6	67,2	66,7	64,5	61,1
Weiblich						
15 – 25	a	3 116	3 200	3 100	2 700	2 400
	b	34,6	35,0	35,6	36,2	35,9
25 – 35	a	5 965	5 300	5 400	5 500	5 300
	b	71,3	70,8	70,6	70,8	71,0
35 – 45	a	9 992	8 600	6 800	6 200	6 300
	b	81,9	81,8	81,8	81,9	82,0
45 – 55	a	8 340	9 400	9 700	8 400	6 700
	b	80,4	80,4	80,5	80,6	80,6
55 – 65	a	3 083	3 500	4 200	4 700	4 800
	b	39,6	41,6	40,8	40,8	40,1
65 und mehr	a	357	400	400	400	400
65 – 75	b	2,7	3,4	3,4	2,7	3,0
Zusammen	a	30 853	30 300	29 500	27 900	25 900
	b	54,4	54,0	54,2	52,5	49,8

Lippe, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	12 160	12 700	12 500	11 400	10 400
	b	55,4	56,2	57,3	57,5	57,2
25 – 35	a	18 009	16 500	17 600	18 300	17 700
	b	92,4	92,1	92,1	92,2	92,3
35 – 45	a	27 502	23 000	17 300	16 000	17 200
	b	94,8	94,8	94,8	94,7	94,7
45 – 55	a	23 102	25 800	26 600	22 400	16 900
	b	94,1	94,1	94,1	94,2	94,2
55 – 65	a	13 093	13 900	16 100	18 100	18 400
	b	67,3	70,5	69,8	69,7	68,4
65 und mehr	a	1 808	1 900	1 700	1 800	2 100
65 – 75	b	8,6	8,3	8,3	8,5	8,5
Zusammen	a	95 675	93 700	91 800	88 000	82 700
	b	71,7	71,2	71,9	70,9	68,2
Weiblich						
15 – 25	a	9 283	9 800	9 700	8 900	7 800
	b	44,4	45,2	46,0	46,9	46,5
25 – 35	a	14 781	13 800	14 700	15 300	14 900
	b	74,2	73,9	73,9	74,0	74,1
35 – 45	a	23 652	20 700	16 500	15 600	16 600
	b	82,8	83,3	83,1	82,7	82,6
45 – 55	a	19 675	21 800	22 600	19 600	15 900
	b	79,9	80,0	79,6	79,0	79,3
55 – 65	a	9 157	10 200	11 600	12 900	13 100
	b	45,5	49,5	48,3	48,4	46,9
65 und mehr	a	607	600	600	600	700
65 – 75	b	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7
Zusammen	a	77 155	76 900	75 700	72 900	68 900
	b	56,7	56,7	57,2	56,1	53,8

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Detmold

Minden-Lübbecke, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 497	9 000	8 900	8 300	7 400
	b	43,4	44,5	45,3	46,2	45,7
25 – 35	a	16 586	15 100	16 300	17 100	16 700
	b	90,8	90,1	90,0	90,2	90,4
35 – 45	a	25 849	22 300	17 400	16 200	17 500
	b	98,0	97,8	97,9	98,0	98,0
45 – 55	a	21 507	24 100	25 000	21 600	16 900
	b	96,6	96,6	96,6	96,8	96,7
55 – 65	a	9 726	10 600	12 400	13 900	14 200
	b	57,0	60,4	59,7	59,5	58,2
65 und mehr	a	1 121	1 000	1 000	1 200	1 300
	b	5,5	4,5	4,5	5,3	5,1
Zusammen	a	83 286	82 200	81 000	78 400	74 000
	b	69,2	68,6	69,0	68,0	65,3
Weiblich						
15 – 25	a	7 402	7 900	7 900	7 300	6 500
	b	40,6	41,3	42,2	42,8	42,6
25 – 35	a	13 136	12 200	13 000	13 600	13 200
	b	73,6	74,3	74,5	74,3	74,0
35 – 45	a	20 965	18 600	15 100	14 000	14 800
	b	81,8	82,0	82,0	81,7	81,6
45 – 55	a	16 700	18 900	19 700	17 400	14 200
	b	76,3	76,3	76,4	76,5	76,4
55 – 65	a	6 147	7 100	8 400	9 400	9 400
	b	35,5	40,1	39,3	38,7	37,4
65 und mehr	a	649	600	500	600	700
	b	3,4	3,3	3,3	3,4	3,4
Zusammen	a	65 000	65 300	64 500	62 200	58 800
	b	54,2	54,5	54,7	53,5	51,0

Paderborn, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	10 257	10 800	10 700	10 100	9 300
	b	51,4	52,5	53,0	53,7	53,3
25 – 35	a	18 453	18 200	19 300	20 100	19 700
	b	90,3	89,9	89,9	90,1	90,2
35 – 45	a	25 422	22 400	18 900	18 600	19 900
	b	97,0	96,9	96,9	97,0	97,0
45 – 55	a	19 447	22 700	23 900	21 000	17 700
	b	92,5	92,5	92,5	92,6	92,6
55 – 65	a	9 864	11 400	14 300	16 700	17 300
	b	70,3	72,7	72,1	71,7	70,7
65 und mehr	a	859	900	900	1 000	1 300
	b	6,0	5,8	5,7	6,0	5,9
Zusammen	a	84 302	86 300	88 000	87 600	85 200
	b	73,9	73,5	73,9	72,8	70,3
Weiblich						
15 – 25	a	8 315	8 800	8 600	8 000	7 400
	b	43,2	44,2	45,0	45,2	45,0
25 – 35	a	14 592	14 400	15 300	15 800	15 300
	b	74,3	74,7	74,7	74,5	74,4
35 – 45	a	19 383	17 500	15 100	14 900	15 800
	b	78,5	78,3	78,4	78,6	78,6
45 – 55	a	16 068	18 700	19 700	17 700	15 300
	b	79,3	79,2	78,8	78,2	78,5
55 – 65	a	5 263	6 600	8 100	9 300	9 500
	b	37,4	42,1	40,7	40,1	38,7
65 und mehr	a	548	600	500	600	700
	b	3,9	4,1	4,1	3,9	3,9
Zusammen	a	64 169	66 500	67 300	66 200	64 000
	b	57,3	57,5	57,5	55,9	53,4

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

Regierungsbezirk Arnsberg

Bochum, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	10 613	10 300	10 100	9 100	8 300
	b	49,9	49,7	51,2	51,0	50,9
25 – 35	a	20 772	20 400	21 600	21 900	21 200
	b	80,7	79,1	79,8	79,9	80,7
35 – 45	a	32 259	27 000	21 200	21 000	22 300
	b	92,5	92,6	92,6	92,5	92,5
45 – 55	a	26 470	28 900	29 800	24 800	19 500
	b	92,5	92,6	92,4	92,0	92,3
55 – 65	a	11 849	12 800	14 200	15 700	15 800
	b	53,0	56,4	55,7	55,7	54,1
65 und mehr	a	944	1 000	900	1 000	1 100
65 – 75	b	4,1	4,0	4,0	4,1	4,1
Zusammen	a	102 908	100 400	97 800	93 500	88 100
	b	67,4	67,0	67,1	65,9	63,6
Weiblich						
15 – 25	a	10 564	10 400	10 100	9 200	8 400
	b	48,4	48,9	50,2	50,3	50,1
25 – 35	a	15 697	16 100	17 200	17 400	16 700
	b	64,3	64,4	64,4	64,3	64,3
35 – 45	a	22 147	19 100	15 500	15 600	16 800
	b	69,8	69,8	69,8	69,8	69,8
45 – 55	a	19 676	21 000	21 500	18 400	15 000
	b	71,0	71,0	70,9	70,7	70,8
55 – 65	a	8 423	9 100	9 900	10 600	10 700
	b	36,8	39,2	38,5	38,5	37,7
65 und mehr	a	954	800	700	800	900
65 – 75	b	4,1	3,5	3,5	4,0	3,9
Zusammen	a	77 460	76 500	74 900	72 100	68 400
	b	50,9	51,1	51,6	50,8	49,1

Dortmund, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	15 644	15 800	15 700	14 700	13 600
	b	46,6	46,8	47,6	48,0	47,8
25 – 35	a	34 271	33 100	34 600	35 300	34 400
	b	89,5	89,1	89,2	89,2	89,4
35 – 45	a	47 572	40 600	32 600	31 700	33 300
	b	96,3	96,2	96,3	96,4	96,3
45 – 55	a	37 960	40 800	41 600	35 500	28 600
	b	90,8	90,8	90,6	90,0	90,4
55 – 65	a	17 506	18 300	20 000	21 600	21 700
	b	51,0	53,7	53,3	53,2	52,0
65 und mehr	a	1 850	1 800	1 700	1 900	2 000
65 – 75	b	4,8	4,5	4,5	4,7	4,7
Zusammen	a	154 802	150 400	146 200	140 700	133 600
	b	67,7	67,2	67,4	66,5	64,7
Weiblich						
15 – 25	a	15 077	15 300	15 100	13 900	12 700
	b	45,4	45,9	46,9	47,3	46,9
25 – 35	a	23 672	23 400	24 500	24 900	24 000
	b	65,7	65,7	65,7	65,7	65,7
35 – 45	a	36 424	31 900	26 600	26 100	27 400
	b	79,8	80,2	79,9	79,5	79,6
45 – 55	a	28 072	29 700	30 100	26 400	22 100
	b	68,4	68,4	68,4	68,6	68,5
55 – 65	a	11 696	12 600	13 400	14 400	14 200
	b	33,0	35,7	34,8	35,1	34,0
65 und mehr	a	1 699	1 600	1 400	1 600	1 600
65 – 75	b	3,8	3,5	3,4	3,8	3,6
Zusammen	a	116 639	114 400	111 200	107 200	102 000
	b	51,2	51,1	51,2	50,7	49,2

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Hagen, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 207	6 400	6 100	5 400	4 900
	b	54,9	55,4	56,4	56,3	56,2
25 – 35	a	10 669	9 700	10 200	10 500	9 900
	b	95,0	94,6	94,6	94,7	94,9
35 – 45	a	15 028	12 400	9 400	8 700	9 200
	b	96,3	96,1	96,2	96,4	96,4
45 – 55	a	12 320	13 100	13 100	10 800	8 200
	b	90,9	90,9	90,6	90,0	90,3
55 – 65	a	5 411	5 700	6 100	6 600	6 400
	b	46,3	52,2	51,0	51,2	49,2
65 und mehr	a	524	500	600	600	600
65 – 75	b	2,2	1,9	1,8	2,1	2,1
Zusammen	a	50 159	47 800	45 400	42 500	39 100
	b	67,2	66,9	67,5	66,7	64,2
Weiblich						
15 – 25	a	4 809	5 000	4 900	4 400	3 900
	b	43,7	43,7	45,2	45,4	45,2
25 – 35	a	7 089	6 600	6 900	7 100	6 800
	b	64,2	64,6	64,6	64,6	64,4
35 – 45	a	12 350	10 500	8 200	7 700	8 000
	b	81,2	80,9	81,1	81,3	81,3
45 – 55	a	9 937	10 500	10 500	8 900	7 000
	b	72,5	72,5	72,3	72,0	72,1
55 – 65	a	4 744	4 700	5 000	5 400	5 300
	b	37,9	39,9	39,5	39,6	39,0
65 und mehr	a	577	500	500	500	500
65 – 75	b	2,5	2,2	2,0	2,4	2,3
Zusammen	a	39 505	37 700	36 100	34 000	31 600
	b	51,5	50,9	51,2	50,8	49,1

Hamm, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	6 262	6 300	6 300	6 000	5 500
	b	56,1	56,4	57,5	58,2	58,0
25 – 35	a	11 988	10 800	10 800	11 100	11 000
	b	94,5	94,5	94,4	94,4	94,5
35 – 45	a	14 313	13 000	11 500	10 900	11 000
	b	92,6	92,5	92,5	92,6	92,6
45 – 55	a	10 872	12 200	12 800	11 700	10 400
	b	85,6	85,7	85,4	85,1	85,3
55 – 65	a	5 165	5 500	6 100	6 900	7 000
	b	49,1	52,3	51,7	52,3	50,4
65 und mehr	a	288	300	200	300	300
65 – 75	b	3,3	2,9	2,8	3,1	3,1
Zusammen	a	48 888	48 200	47 800	46 900	45 200
	b	68,5	67,8	67,8	67,2	65,3
Weiblich						
15 – 25	a	5 005	5 100	5 000	4 700	4 300
	b	48,1	48,1	48,7	49,4	49,0
25 – 35	a	6 911	6 400	6 400	6 600	6 400
	b	63,6	63,6	63,6	63,6	63,6
35 – 45	a	10 863	9 800	8 200	7 700	7 800
	b	76,5	76,8	76,7	76,5	76,5
45 – 55	a	9 416	9 900	10 200	9 300	7 800
	b	73,7	73,7	73,8	74,2	74,0
55 – 65	a	3 739	4 300	4 600	4 800	4 900
	b	36,0	39,0	37,6	37,5	37,1
65 und mehr	a	0	0	0	0	0
65 – 75	b	0	0	0	0	0
Zusammen	a	35 933	35 400	34 500	33 100	31 300
	b	52,1	52,0	51,8	50,7	48,8

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Herne, krfr. Stadt

Männlich						
15 – 25	a	4 494	4 600	4 300	3 900	3 500
	b	46,8	48,4	48,7	49,2	49,1
25 – 35	a	9 907	9 000	9 400	9 400	8 900
	b	92,3	92,0	92,0	92,1	92,2
35 – 45	a	14 448	12 600	9 800	9 100	9 500
	b	96,8	96,8	96,8	96,8	96,8
45 – 55	a	10 807	11 800	12 200	10 600	8 300
	b	86,2	86,2	86,2	86,1	86,1
55 – 65	a	5 168	5 300	5 800	6 400	6 500
	b	50,2	51,8	51,8	51,9	50,7
65 und mehr	a	542	500	500	500	600
65 – 75	b	6,3	6,1	6,1	6,3	6,3
Zusammen	a	45 366	43 700	42 000	40 000	37 400
	b	68,0	67,5	67,0	65,9	64,0
Weiblich						
15 – 25	a	2 999	3 000	3 000	2 700	2 500
	b	33,2	33,2	34,6	34,6	34,7
25 – 35	a	6 684	6 200	6 400	6 400	6 200
	b	66,8	67,0	66,9	66,9	66,9
35 – 45	a	9 861	8 700	7 100	6 600	6 900
	b	73,4	73,5	73,5	73,4	73,4
45 – 55	a	8 028	8 500	8 600	7 600	6 200
	b	66,2	66,2	66,1	66,0	66,0
55 – 65	a	2 995	3 200	3 500	3 700	3 700
	b	29,7	31,4	30,9	30,8	30,2
65 und mehr	a	114	100	100	100	100
65 – 75	b	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1
Zusammen	a	30 680	29 800	28 700	27 200	25 500
	b	47,2	47,0	46,9	45,8	44,2

Ennepe-Ruhr-Kreis

Männlich						
15 – 25	a	7 783	8 000	7 800	7 000	6 200
	b	42,4	42,9	44,3	44,7	44,6
25 – 35	a	16 572	15 200	15 800	16 200	15 400
	b	90,9	91,1	91,1	91,0	91,0
35 – 45	a	28 421	23 400	17 200	16 000	16 800
	b	96,8	96,9	96,9	96,8	96,8
45 – 55	a	21 499	23 700	24 600	20 000	14 900
	b	88,0	88,1	87,6	86,3	87,0
55 – 65	a	13 605	13 500	14 700	16 400	16 900
	b	64,2	66,5	66,5	66,6	65,4
65 und mehr	a	1 030	1 100	1 000	1 000	1 100
65 – 75	b	4,8	4,7	4,7	4,8	4,8
Zusammen	a	88 910	84 800	81 100	76 600	71 200
	b	68,1	67,1	67,4	66,8	64,9
Weiblich						
15 – 25	a	7 804	8 100	7 800	6 900	6 100
	b	43,6	44,3	45,8	46,1	46,0
25 – 35	a	11 866	10 900	11 500	11 800	11 300
	b	64,1	63,4	63,4	63,6	63,9
35 – 45	a	23 262	19 900	15 200	14 300	15 000
	b	78,9	79,2	79,1	78,9	78,9
45 – 55	a	19 325	20 900	22 000	18 600	14 300
	b	76,4	76,5	76,3	75,4	75,9
55 – 65	a	9 682	10 200	11 000	12 000	12 400
	b	43,5	46,5	45,6	46,1	45,1
65 und mehr	a	347	300	300	300	400
65 – 75	b	1,2	1,0	1,0	1,1	1,1
Zusammen	a	72 286	70 300	67 700	63 900	59 500
	b	53,6	53,0	53,2	52,2	50,2

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnberg

Hochsauerlandkreis

Männlich						
15 – 25	a	7 842	8 000	7 800	6 900	5 900
	b	46,3	46,5	48,2	48,5	48,6
25 – 35	a	15 326	13 000	13 200	13 500	12 900
	b	95,8	95,2	95,1	95,1	95,5
35 – 45	a	22 307	19 000	13 900	11 900	12 300
	b	96,4	96,7	96,6	96,4	96,4
45 – 55	a	17 819	19 800	20 600	17 500	12 900
	b	92,7	92,7	92,8	92,9	92,9
55 – 65	a	9 724	10 400	11 900	13 300	13 700
	b	63,9	66,4	65,9	65,8	64,8
65 und mehr	a	1 187	1 300	1 200	1 200	1 400
	b	7,4	7,8	7,8	7,5	7,5
Zusammen	a	74 206	71 300	68 500	64 400	59 000
	b	70,7	69,8	70,1	68,8	66,0
Weiblich						
15 – 25	a	6 938	7 000	6 800	6 000	5 200
	b	44,2	44,7	46,2	46,6	46,5
25 – 35	a	10 941	9 600	9 600	9 800	9 200
	b	71,7	71,9	71,9	71,9	71,8
35 – 45	a	17 193	15 200	11 800	10 300	10 400
	b	79,0	80,1	79,9	79,1	78,9
45 – 55	a	14 859	16 400	16 900	14 600	11 400
	b	78,9	78,8	78,5	77,7	77,9
55 – 65	a	5 862	6 500	7 500	8 300	8 400
	b	38,8	42,2	41,3	41,1	40,3
65 und mehr	a	729	800	700	700	800
	b	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7
Zusammen	a	56 523	55 500	53 400	49 700	45 600
	b	54,8	54,8	55,1	53,4	50,4

Märkischer Kreis

Männlich						
15 – 25	a	14 795	15 100	14 500	13 000	11 600
	b	53,8	54,8	56,0	56,5	56,3
25 – 35	a	22 996	20 800	21 700	22 200	21 300
	b	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1
35 – 45	a	38 365	31 900	23 900	22 000	23 100
	b	98,6	98,7	98,7	98,6	98,6
45 – 55	a	28 561	32 100	33 400	28 000	21 200
	b	90,6	90,6	90,6	90,5	90,6
55 – 65	a	15 035	15 700	18 000	20 300	20 600
	b	58,1	62,8	62,4	62,3	60,4
65 und mehr	a	2 402	2 400	2 200	2 300	2 600
	b	9,0	8,3	8,2	8,8	8,7
Zusammen	a	122 153	118 000	113 700	107 900	100 300
	b	70,6	70,1	70,5	69,7	67,0
Weiblich						
15 – 25	a	11 366	11 800	11 400	9 900	8 700
	b	44,7	45,2	46,8	46,8	46,6
25 – 35	a	17 630	15 800	16 300	16 900	16 000
	b	71,6	71,6	71,6	71,6	71,6
35 – 45	a	28 977	24 600	18 900	17 200	17 800
	b	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4
45 – 55	a	23 031	25 300	26 400	22 400	17 300
	b	73,7	73,7	73,6	73,3	73,4
55 – 65	a	10 427	11 200	12 300	13 600	13 800
	b	39,2	42,7	41,9	42,2	40,9
65 und mehr	a	912	900	800	900	900
	b	2,8	2,5	2,5	2,7	2,6
Zusammen	a	92 343	89 500	86 000	80 900	74 700
	b	53,9	53,3	53,7	52,8	50,4

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Olpe, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	4 923	5 100	5 000	4 400	3 900
	b	55,1	55,1	55,5	55,8	55,6
25 – 35	a	8 402	7 600	7 900	8 200	8 000
	b	95,8	95,4	95,3	95,4	95,6
35 – 45	a	12 938	11 300	8 500	7 800	8 200
	b	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
45 – 55	a	9 522	10 900	11 900	10 300	7 800
	b	93,4	93,4	93,3	92,8	93,0
55 – 65	a	4 458	5 100	6 000	6 900	7 400
	b	60,2	64,0	62,9	62,8	62,0
65 und mehr	a	569	600	600	700	800
	b	7,1	6,7	6,7	7,1	7,0
Zusammen	a	40 812	40 500	39 800	38 300	36 100
	b	74,2	73,5	73,2	71,8	68,9
Weiblich						
15 – 25	a	3 701	3 900	3 800	3 400	3 000
	b	43,8	43,8	45,2	45,3	45,0
25 – 35	a	6 460	6 200	6 400	6 700	6 400
	b	76,7	77,6	77,7	77,7	76,8
35 – 45	a	8 386	7 500	6 200	5 800	6 100
	b	71,4	71,8	71,7	71,4	71,4
45 – 55	a	6 979	8 100	8 600	7 600	6 300
	b	74,3	74,3	73,5	72,1	72,7
55 – 65	a	1 965	2 300	2 700	3 200	3 300
	b	27,5	30,8	30,0	30,0	28,9
65 und mehr	a	704	700	700	700	800
	b	8,3	8,1	8,1	8,3	8,2
Zusammen	a	28 195	28 700	28 400	27 300	25 800
	b	53,5	53,6	53,6	52,1	49,5

Siegen-Wittgenstein, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	9 357	9 500	9 000	7 800	6 700
	b	50,8	51,7	52,9	53,6	52,6
25 – 35	a	15 039	14 200	15 000	15 200	14 300
	b	85,8	85,3	85,3	85,5	85,8
35 – 45	a	23 220	19 000	14 300	13 700	14 600
	b	92,6	92,3	92,5	92,7	92,7
45 – 55	a	19 754	21 700	22 400	18 400	13 900
	b	94,4	94,4	94,3	94,3	94,3
55 – 65	a	10 577	11 400	12 800	14 300	14 600
	b	65,0	67,2	66,4	66,6	65,5
65 und mehr	a	816	800	800	900	1 000
	b	4,1	3,4	3,5	4,0	3,8
Zusammen	a	78 763	76 500	74 300	70 400	65 000
	b	69,3	68,7	69,5	68,4	65,6
Weiblich						
15 – 25	a	7 410	7 400	7 100	6 200	5 500
	b	42,4	42,9	44,1	44,4	43,9
25 – 35	a	9 289	9 100	9 600	9 600	9 000
	b	56,5	56,7	56,6	56,6	56,5
35 – 45	a	17 429	14 900	11 800	11 400	12 100
	b	75,3	75,9	75,5	75,0	75,1
45 – 55	a	14 896	16 200	16 500	13 900	11 100
	b	72,6	72,6	72,5	72,3	72,4
55 – 65	a	6 699	7 400	8 300	9 100	9 000
	b	40,7	43,7	42,6	42,7	41,5
65 und mehr	a	456	500	500	500	500
	b	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Zusammen	a	56 178	55 500	53 700	50 800	47 300
	b	50,5	50,5	50,7	49,4	47,3

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote	Erwerbspersonen				
	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Soest, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	8 288	8 600	8 300	7 500	6 700
	b	43,9	44,5	45,1	45,5	45,5
25 – 35	a	16 992	15 400	16 000	16 500	15 900
	b	93,0	92,3	92,1	92,4	92,7
35 – 45	a	26 021	22 600	17 600	16 200	17 000
	b	97,7	97,5	97,6	97,7	97,7
45 – 55	a	21 363	23 900	25 200	21 800	17 000
	b	96,3	96,3	96,2	95,8	95,9
55 – 65	a	10 768	12 000	14 000	15 800	16 400
	b	64,3	68,3	67,2	67,0	65,9
65 und mehr	a	1 374	1 400	1 300	1 500	1 700
	b	7,8	7,0	6,8	7,7	7,5
Zusammen	a	84 805	83 800	82 400	79 400	74 700
	b	71,8	71,1	71,3	70,1	67,4
Weiblich						
15 – 25	a	8 300	8 600	8 500	7 600	6 800
	b	46,9	47,4	49,2	49,2	49,1
25 – 35	a	12 339	11 400	11 800	12 200	11 700
	b	69,8	70,3	70,4	70,3	70,0
35 – 45	a	19 879	17 700	14 200	13 100	13 600
	b	77,1	77,5	77,3	77,1	77,0
45 – 55	a	15 432	17 500	18 700	16 300	13 200
	b	72,4	72,5	72,0	70,9	71,3
55 – 65	a	7 063	8 100	9 300	10 700	11 200
	b	42,2	45,5	44,3	44,5	43,5
65 und mehr	a	743	700	600	700	800
	b	4,4	4,0	4,0	4,4	4,2
Zusammen	a	63 757	64 100	63 200	60 700	57 300
	b	54,9	54,7	54,8	53,4	51,0

Unna, Kreis

Männlich						
15 – 25	a	12 010	11 500	10 700	9 300	8 200
	b	46,9	47,7	48,6	49,0	48,6
25 – 35	a	21 449	20 500	21 200	20 800	19 500
	b	90,4	90,2	90,3	90,3	90,4
35 – 45	a	33 942	29 000	23 200	22 400	23 200
	b	94,6	94,4	94,5	94,7	94,7
45 – 55	a	27 656	29 200	29 500	25 200	20 700
	b	88,1	88,1	87,7	87,0	87,4
55 – 65	a	11 218	12 400	13 500	14 500	14 300
	b	44,9	48,7	47,4	47,4	46,1
65 und mehr	a	1 640	1 600	1 600	1 800	1 900
	b	6,8	6,3	6,1	6,7	6,5
Zusammen	a	107 915	104 300	99 600	94 000	87 800
	b	66,1	65,5	64,9	63,7	61,5
Weiblich						
15 – 25	a	10 462	10 500	9 500	8 300	7 300
	b	43,7	45,4	45,8	46,4	45,8
25 – 35	a	15 875	15 000	15 600	15 600	14 600
	b	66,8	66,8	66,8	66,8	66,8
35 – 45	a	28 174	24 600	20 400	19 500	20 200
	b	80,9	81,0	81,0	80,9	80,9
45 – 55	a	22 238	22 800	22 700	20 000	16 900
	b	70,4	70,4	70,4	70,3	70,4
55 – 65	a	8 549	9 900	10 500	10 900	10 700
	b	34,3	38,5	36,7	36,5	35,8
65 und mehr	a	624	600	600	600	700
	b	2,2	2,1	2,0	2,2	2,1
Zusammen	a	85 923	83 300	79 300	74 900	70 400
	b	52,5	52,4	51,8	50,8	49,2

**Noch: 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen
nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2005 und die Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020 und 2025 nach der konstanten Variante**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren a = Anzahl b = Erwerbsquote		Erwerbspersonen				
		2005	2010	2015	2020	2025
Nordrhein-Westfalen						
Männlich						
15 – 25	a	504 256	527 000	522 000	479 000	433 000
	b	48,3	49,0	50,1	50,4	50,1
25 – 35	a	984 351	935 000	996 000	1 038 000	1 012 000
	b	90,3	89,7	89,7	89,8	90,0
35 – 45	a	1 501 867	1 288 000	1 020 000	985 000	1 053 000
	b	96,1	96,0	96,0	96,0	96,0
45 – 55	a	1 166 267	1 317 000	1 389 000	1 192 000	948 000
	b	92,0	92,0	91,9	91,6	91,8
55 – 65	a	591 913	623 000	711 000	812 000	842 000
	b	57,9	61,0	60,8	61,0	59,6
65 und mehr	a	64 851	67 000	62 000	67 000	75 000
65 – 75	b	6,3	6,0	5,9	6,2	6,1
Zusammen	a	4 813 503	4 757 000	4 701 000	4 573 000	4 363 000
	b	69,7	69,2	69,6	68,8	66,6
Weiblich						
15 – 25	a	437 187	458 000	456 000	421 000	381 000
	b	43,2	43,9	45,0	45,4	45,1
25 – 35	a	749 760	727 000	774 000	805 000	786 000
	b	69,5	69,5	69,6	69,6	69,6
35 – 45	a	1 155 088	1 019 000	834 000	811 000	863 000
	b	76,6	76,9	76,8	76,6	76,6
45 – 55	a	952 760	1 061 000	1 120 000	983 000	810 000
	b	75,2	75,3	75,2	74,9	75,1
55 – 65	a	405 710	440 000	492 000	553 000	570 000
	b	38,5	41,3	40,6	40,8	39,8
65 und mehr	a	34 215	34 000	31 000	34 000	37 000
65 – 75	b	2,9	2,7	2,7	2,8	2,8
Zusammen	a	3 734 720	3 740 000	3 708 000	3 607 000	3 448 000
	b	53,7	53,6	53,9	53,1	51,1
Insgesamt						
15 – 25	a	941 443	986 000	978 000	900 000	814 000
	b	45,8	46,5	47,6	47,9	47,6
25 – 35	a	1 734 111	1 663 000	1 770 000	1 843 000	1 798 000
	b	79,9	79,6	79,6	79,7	79,8
35 – 45	a	2 656 954	2 307 000	1 855 000	1 796 000	1 916 000
	b	86,5	86,5	86,3	86,2	86,2
45 – 55	a	2 119 027	2 378 000	2 509 000	2 174 000	1 758 000
	b	83,6	83,7	83,6	83,2	83,3
55 – 65	a	997 622	1 063 000	1 203 000	1 365 000	1 412 000
	b	48,0	50,9	50,5	50,8	49,6
65 und mehr	a	99 066	101 000	93 000	101 000	113 000
65 – 75	b	4,5	4,2	4,2	4,4	4,4
Insgesamt	a	8 548 223	8 497 000	8 408 000	8 179 000	7 811 000
	b	61,7	61,3	61,7	60,8	58,8

5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	1 171	1 100	1 100	1 100	1 200	1 200
65 – 75	962	1 000	1 100	1 000	900	1 000
75 – 85	1 205	1 300	1 500	1 800	2 100	1 800
85 und mehr	778	800	900	1 300	1 600	2 200
Weiblich						
unter 65	1 128	1 100	1 000	1 100	1 100	1 100
65 – 75	1 049	1 100	1 200	1 100	1 000	1 000
75 – 85	3 296	3 300	3 100	3 300	3 700	3 400
85 und mehr	4 106	4 000	4 400	5 000	5 200	6 200
Zusammen	13 695	13 600	14 300	15 500	16 700	17 900
Duisburg, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	1 700	1 500	1 400	1 400	1 400	1 400
65 – 75	1 326	1 200	1 200	1 000	1 000	1 100
75 – 85	1 660	1 700	2 000	2 200	2 200	1 900
85 und mehr	711	700	900	1 400	1 800	2 200
Weiblich						
unter 65	1 627	1 400	1 300	1 400	1 300	1 300
65 – 75	1 645	1 600	1 600	1 300	1 300	1 400
75 – 85	4 301	4 200	4 000	4 100	4 200	3 600
85 und mehr	3 891	3 800	4 500	5 200	5 500	6 300
Zusammen	16 861	16 000	17 000	18 100	18 800	19 200
Essen, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	1 672	1 600	1 500	1 500	1 500	1 500
65 – 75	1 419	1 500	1 600	1 400	1 300	1 500
75 – 85	1 888	2 000	2 300	2 600	2 900	2 600
85 und mehr	846	900	1 100	1 700	2 000	2 600
Weiblich						
unter 65	1 512	1 400	1 400	1 400	1 400	1 300
65 – 75	1 677	1 700	1 800	1 600	1 500	1 700
75 – 85	5 100	5 400	5 100	5 100	5 500	4 800
85 und mehr	5 360	5 400	6 100	7 000	7 200	8 200
Zusammen	19 474	19 900	20 900	22 300	23 300	24 200
Krefeld, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	663	600	600	600	600	600
65 – 75	518	500	500	500	400	500
75 – 85	614	700	800	1 000	1 200	1 100
85 und mehr	346	300	400	600	800	1 100
Weiblich						
unter 65	589	500	500	500	500	500
65 – 75	622	600	700	600	600	600
75 – 85	1 767	1 700	1 600	1 700	1 900	1 800
85 und mehr	1 841	1 800	2 000	2 300	2 500	2 900
Zusammen	6 960	6 700	7 100	7 800	8 500	9 100

Noch: **5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf						
Mönchengladbach, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	759	800	700	700	700	700
65 – 75	576	600	700	600	600	700
75 – 85	705	800	900	1 100	1 300	1 200
85 und mehr	343	400	500	800	1 000	1 400
Weiblich						
unter 65	643	600	600	600	600	600
65 – 75	688	800	800	700	700	800
75 – 85	1 986	2 000	2 000	2 100	2 400	2 100
85 und mehr	1 967	2 000	2 500	3 000	3 300	3 900
Zusammen	7 667	7 900	8 700	9 700	10 500	11 400
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	463	500	400	400	400	400
65 – 75	350	400	400	400	300	400
75 – 85	456	500	600	700	800	700
85 und mehr	251	300	400	500	700	900
Weiblich						
unter 65	365	400	300	400	300	300
65 – 75	390	400	500	400	400	400
75 – 85	1 156	1 300	1 200	1 300	1 400	1 300
85 und mehr	1 330	1 400	1 600	2 000	2 100	2 500
Zusammen	4 761	5 100	5 600	6 100	6 600	6 900
Oberhausen, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	755	700	700	700	700	700
65 – 75	642	600	700	600	600	700
75 – 85	730	800	900	1 100	1 100	1 000
85 und mehr	277	300	400	700	900	1 100
Weiblich						
unter 65	650	600	600	600	600	600
65 – 75	739	700	700	600	700	800
75 – 85	1 942	2 100	2 000	2 100	2 200	1 900
85 und mehr	1 654	1 600	2 100	2 500	2 700	3 100
Zusammen	7 389	7 500	8 200	8 900	9 500	9 900
Remscheid, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	296	300	200	200	200	200
65 – 75	261	300	300	200	200	200
75 – 85	294	300	400	400	500	400
85 und mehr	153	200	200	300	400	500
Weiblich						
unter 65	284	200	200	200	200	200
65 – 75	284	300	300	300	200	300
75 – 85	869	800	800	800	900	900
85 und mehr	921	900	1 000	1 200	1 200	1 500
Zusammen	3 362	3 200	3 400	3 700	4 000	4 300

**Noch: 5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf						
Solingen, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	376	300	300	300	300	300
65 – 75	311	300	300	300	300	300
75 – 85	350	400	500	600	700	600
85 und mehr	197	200	300	400	600	800
Weiblich						
unter 65	338	300	300	300	300	300
65 – 75	323	300	400	300	300	300
75 – 85	1 057	1 200	1 100	1 200	1 400	1 200
85 und mehr	1 293	1 300	1 600	1 800	2 000	2 400
Zusammen	4 245	4 400	4 800	5 300	5 800	6 300
Wuppertal, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	872	800	800	800	800	800
65 – 75	699	700	800	700	600	700
75 – 85	846	900	1 000	1 200	1 400	1 200
85 und mehr	515	500	700	1 000	1 300	1 700
Weiblich						
unter 65	796	800	700	700	700	700
65 – 75	754	800	900	800	700	800
75 – 85	2 403	2 500	2 300	2 400	2 700	2 400
85 und mehr	2 817	2 800	3 200	3 600	3 800	4 400
Zusammen	9 702	9 800	10 300	11 200	11 900	12 700
Kleve, Kreis						
Männlich						
unter 65	998	1 000	1 000	1 100	1 100	1 100
65 – 75	676	700	800	800	800	1 000
75 – 85	839	1 000	1 200	1 500	1 700	1 700
85 und mehr	415	500	700	1 000	1 400	1 900
Weiblich						
unter 65	791	800	800	900	900	900
65 – 75	705	800	900	800	900	1 000
75 – 85	2 265	2 400	2 400	2 600	3 000	2 800
85 und mehr	2 144	2 200	2 800	3 400	3 800	4 700
Zusammen	8 833	9 300	10 500	12 100	13 500	15 100
Mettmann, Kreis						
Männlich						
unter 65	1 061	1 000	900	900	900	900
65 – 75	808	800	1 000	800	700	800
75 – 85	1 030	1 100	1 500	1 900	2 300	2 000
85 und mehr	531	600	800	1 300	1 700	2 500
Weiblich						
unter 65	963	900	800	800	800	800
65 – 75	749	800	1 000	900	800	900
75 – 85	2 562	2 800	2 900	3 400	4 200	3 900
85 und mehr	3 233	3 300	3 900	4 800	5 500	7 000
Zusammen	10 937	11 400	12 800	14 900	16 900	18 800

Noch: **5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Rhein-Kreis Neuss

Männlich						
unter 65	952	900	800	800	900	800
65 – 75	707	800	900	800	700	800
75 – 85	925	1 100	1 400	1 800	2 000	1 800
85 und mehr	454	500	700	1 200	1 700	2 400
Weiblich						
unter 65	863	800	800	800	800	800
65 – 75	757	800	1 000	900	800	900
75 – 85	2 455	2 600	2 800	3 200	3 800	3 500
85 und mehr	2 461	2 600	3 200	4 000	4 700	6 000
Zusammen	9 574	10 000	11 500	13 500	15 400	17 100

Viersen, Kreis

Männlich						
unter 65	790	700	700	700	800	800
65 – 75	595	600	700	700	600	800
75 – 85	725	800	1 000	1 300	1 500	1 300
85 und mehr	381	400	600	900	1 200	1 700
Weiblich						
unter 65	741	700	700	700	700	700
65 – 75	673	700	800	800	700	900
75 – 85	1 998	2 100	2 200	2 500	2 900	2 700
85 und mehr	2 051	2 100	2 600	3 200	3 600	4 600
Zusammen	7 954	8 200	9 300	10 700	12 000	13 400

Wesel, Kreis

Männlich						
unter 65	1 341	1 300	1 200	1 300	1 300	1 200
65 – 75	1 068	1 100	1 200	1 100	1 100	1 300
75 – 85	1 368	1 500	1 900	2 300	2 500	2 400
85 und mehr	554	600	900	1 500	2 000	2 700
Weiblich						
unter 65	1 191	1 200	1 200	1 200	1 200	1 200
65 – 75	1 216	1 300	1 500	1 300	1 400	1 600
75 – 85	3 338	3 700	3 900	4 400	4 900	4 500
85 und mehr	3 091	3 200	4 200	5 400	6 300	7 700
Zusammen	13 167	13 800	16 000	18 500	20 700	22 600

Regierungsbezirk Köln

Aachen, krfr. Stadt

Männlich						
unter 65	567	600	600	600	700	700
65 – 75	413	400	500	400	400	500
75 – 85	601	600	700	900	1 000	1 000
85 und mehr	339	400	500	600	800	1 100
Weiblich						
unter 65	504	500	500	500	500	600
65 – 75	504	500	600	500	500	600
75 – 85	1 635	1 700	1 600	1 700	1 900	1 800
85 und mehr	1 842	1 800	2 100	2 300	2 400	2 900
Zusammen	6 405	6 600	7 000	7 700	8 400	9 200

**Noch: 5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln						
Bonn, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	595	600	600	600	700	700
65 – 75	388	400	500	400	400	500
75 – 85	588	700	800	900	1 100	1 000
85 und mehr	476	500	600	700	900	1 200
Weiblich						
unter 65	563	600	600	600	700	700
65 – 75	464	500	600	500	500	600
75 – 85	1 644	1 800	1 600	1 600	1 900	1 800
85 und mehr	2 148	2 300	2 600	2 900	2 900	3 400
Zusammen	6 866	7 400	7 700	8 400	9 100	10 000
Köln, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	2 011	2 100	2 000	2 100	2 200	2 200
65 – 75	1 415	1 600	1 800	1 600	1 400	1 600
75 – 85	1 897	2 100	2 500	3 100	3 600	3 300
85 und mehr	1 120	1 300	1 600	2 300	2 900	4 100
Weiblich						
unter 65	1 736	1 800	1 800	1 900	1 900	2 000
65 – 75	1 559	1 700	1 900	1 700	1 600	1 800
75 – 85	4 892	4 900	4 600	4 900	5 700	5 300
85 und mehr	5 439	5 500	6 400	7 500	7 900	9 400
Zusammen	20 069	20 900	22 600	25 000	27 300	29 600
Leverkusen, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	330	300	300	300	300	300
65 – 75	267	300	300	200	200	200
75 – 85	335	400	500	600	700	500
85 und mehr	192	200	200	400	500	800
Weiblich						
unter 65	265	200	200	200	200	200
65 – 75	271	300	300	300	200	300
75 – 85	781	900	900	1 000	1 200	1 000
85 und mehr	1 050	1 000	1 200	1 500	1 700	2 200
Zusammen	3 491	3 500	3 900	4 500	5 100	5 500
Aachen, Kreis						
Männlich						
unter 65	883	800	800	900	900	900
65 – 75	733	800	800	700	700	900
75 – 85	982	1 000	1 300	1 500	1 700	1 500
85 und mehr	411	400	600	1 000	1 300	1 700
Weiblich						
unter 65	837	800	800	800	800	800
65 – 75	842	900	900	900	900	1 000
75 – 85	2 717	2 700	2 700	2 900	3 200	3 000
85 und mehr	2 047	2 000	2 600	3 300	3 600	4 300
Zusammen	9 452	9 400	10 600	11 900	13 100	14 100

Noch: **5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln						
Düren, Kreis						
Männlich						
unter 65	858	800	800	900	900	900
65 – 75	642	700	800	700	800	900
75 – 85	867	900	1 200	1 400	1 600	1 500
85 und mehr	384	400	600	900	1 200	1 600
Weiblich						
unter 65	708	700	700	700	700	700
65 – 75	804	800	900	800	900	1 000
75 – 85	2 274	2 400	2 500	2 800	3 100	2 800
85 und mehr	1 886	1 900	2 400	3 000	3 400	4 200
Zusammen	8 423	8 700	9 900	11 200	12 500	13 800
Rhein-Erft-Kreis						
Männlich						
unter 65	1 078	1 000	1 000	1 000	1 000	1 100
65 – 75	732	800	900	900	800	900
75 – 85	986	1 100	1 400	1 800	2 100	2 000
85 und mehr	464	500	800	1 200	1 700	2 400
Weiblich						
unter 65	967	900	900	1 000	1 000	1 000
65 – 75	856	900	1 100	1 100	1 000	1 200
75 – 85	2 639	2 800	2 900	3 300	3 900	3 800
85 und mehr	2 401	2 500	3 300	4 200	4 800	6 100
Zusammen	10 123	10 700	12 400	14 400	16 300	18 300
Euskirchen, Kreis						
Männlich						
unter 65	740	700	700	800	800	800
65 – 75	479	600	600	600	600	800
75 – 85	636	700	900	1 100	1 200	1 200
85 und mehr	254	300	400	600	800	1 100
Weiblich						
unter 65	618	600	600	700	700	700
65 – 75	555	600	700	600	700	800
75 – 85	1 687	1 900	1 900	2 100	2 400	2 300
85 und mehr	1 426	1 500	2 000	2 400	2 700	3 300
Zusammen	6 395	7 000	7 900	8 900	9 900	11 000
Heinsberg, Kreis						
Männlich						
unter 65	712	700	700	800	800	800
65 – 75	617	700	700	700	700	900
75 – 85	769	900	1 100	1 300	1 400	1 300
85 und mehr	309	300	500	800	1 100	1 500
Weiblich						
unter 65	630	600	600	600	700	700
65 – 75	578	600	700	600	700	800
75 – 85	1 854	2 000	2 100	2 200	2 500	2 300
85 und mehr	1 567	1 600	2 200	2 900	3 300	4 000
Zusammen	7 036	7 400	8 600	9 900	11 100	12 300

**Noch: 5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln						
Oberbergischer Kreis						
Männlich						
unter 65	926	900	900	1 000	1 000	1 000
65 – 75	632	700	700	600	600	800
75 – 85	760	900	1 100	1 400	1 600	1 400
85 und mehr	435	500	600	900	1 200	1 600
Weiblich						
unter 65	722	700	700	700	700	700
65 – 75	694	800	800	700	700	900
75 – 85	2 215	2 300	2 300	2 600	2 900	2 600
85 und mehr	2 250	2 300	2 900	3 600	4 000	5 000
Zusammen	8 634	9 000	10 100	11 500	12 800	14 000
Rheinisch-Bergischer Kreis						
Männlich						
unter 65	677	600	600	600	600	600
65 – 75	440	500	600	500	500	500
75 – 85	641	700	900	1 200	1 400	1 300
85 und mehr	398	400	600	900	1 200	1 700
Weiblich						
unter 65	585	600	600	600	600	600
65 – 75	476	500	600	600	500	600
75 – 85	1 585	1 700	1 700	2 000	2 400	2 200
85 und mehr	1 905	2 000	2 400	3 000	3 300	4 300
Zusammen	6 707	7 000	8 000	9 300	10 600	11 800
Rhein-Sieg-Kreis						
Männlich						
unter 65	1 357	1 400	1 400	1 400	1 500	1 500
65 – 75	1 036	1 100	1 400	1 200	1 200	1 400
75 – 85	1 213	1 400	1 700	2 300	2 800	2 600
85 und mehr	709	800	1 000	1 500	2 100	3 000
Weiblich						
unter 65	1 287	1 300	1 300	1 400	1 400	1 400
65 – 75	976	1 100	1 400	1 400	1 300	1 500
75 – 85	3 261	3 600	3 500	4 100	5 200	5 000
85 und mehr	3 444	3 700	4 600	5 600	6 300	8 100
Zusammen	13 283	14 300	16 300	18 900	21 700	24 700
Regierungsbezirk Münster						
Bottrop, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	313	300	300	300	300	300
65 – 75	317	300	300	300	300	400
75 – 85	454	500	600	600	700	600
85 und mehr	192	200	300	400	600	700
Weiblich						
unter 65	330	300	300	300	300	300
65 – 75	362	400	400	300	400	400
75 – 85	1 241	1 200	1 200	1 300	1 300	1 200
85 und mehr	963	900	1 200	1 500	1 700	2 000
Zusammen	4 172	4 100	4 600	5 100	5 500	5 900

Noch: **5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Münster						
Gelsenkirchen, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	706	700	700	700	700	700
65 – 75	622	600	600	600	600	600
75 – 85	846	900	1 000	1 000	1 100	1 000
85 und mehr	358	400	600	800	900	1 100
Weiblich						
unter 65	608	600	600	600	600	600
65 – 75	717	800	700	600	600	700
75 – 85	2 231	2 400	2 300	2 200	2 100	1 800
85 und mehr	2 068	2 100	2 600	3 200	3 200	3 500
Zusammen	8 156	8 600	9 100	9 600	9 800	9 900
Münster, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	415	500	500	500	500	500
65 – 75	299	300	400	300	300	400
75 – 85	492	600	600	700	900	800
85 und mehr	388	400	500	700	900	1 100
Weiblich						
unter 65	400	400	400	500	500	500
65 – 75	344	400	400	400	300	400
75 – 85	1 184	1 300	1 200	1 300	1 500	1 300
85 und mehr	1 665	1 700	1 900	2 200	2 400	2 800
Zusammen	5 187	5 500	5 900	6 600	7 200	7 800
Borken, Kreis						
Männlich						
unter 65	753	800	900	900	1 000	1 000
65 – 75	608	700	800	700	800	1 000
75 – 85	780	900	1 200	1 500	1 700	1 600
85 und mehr	362	400	600	900	1 300	1 800
Weiblich						
unter 65	642	700	700	800	800	800
65 – 75	564	700	800	700	700	900
75 – 85	1 941	2 200	2 400	2 800	3 000	2 700
85 und mehr	1 872	2 100	2 600	3 400	4 000	5 000
Zusammen	7 522	8 700	10 100	11 800	13 300	14 800
Coesfeld, Kreis						
Männlich						
unter 65	438	500	500	500	500	500
65 – 75	304	300	400	400	400	500
75 – 85	468	500	700	900	1 000	1 000
85 und mehr	238	300	400	600	900	1 200
Weiblich						
unter 65	376	400	400	400	400	400
65 – 75	329	400	400	400	400	600
75 – 85	1 259	1 400	1 400	1 600	1 900	1 800
85 und mehr	1 330	1 400	1 900	2 400	2 700	3 400
Zusammen	4 742	5 200	6 100	7 200	8 300	9 400

**Noch: 5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Münster						
Recklinghausen, Kreis						
Männlich						
unter 65	1 776	1 800	1 700	1 700	1 700	1 600
65 – 75	1 572	1 600	1 700	1 600	1 600	1 900
75 – 85	2 117	2 400	2 900	3 200	3 400	3 300
85 und mehr	825	1 000	1 400	2 200	2 800	3 600
Weiblich						
unter 65	1 619	1 700	1 700	1 700	1 700	1 600
65 – 75	1 864	2 000	2 100	1 800	1 900	2 200
75 – 85	5 498	6 000	5 900	6 100	6 500	5 900
85 und mehr	4 893	5 000	6 500	8 100	8 900	10 200
Zusammen	20 164	21 400	23 900	26 500	28 500	30 300
Steinfurt, Kreis						
Männlich						
unter 65	892	1 000	1 000	1 000	1 000	1 100
65 – 75	745	800	900	800	900	1 000
75 – 85	1 011	1 100	1 400	1 800	2 100	1 900
85 und mehr	537	600	800	1 200	1 700	2 400
Weiblich						
unter 65	806	900	900	900	900	900
65 – 75	672	800	900	800	800	900
75 – 85	2 282	2 500	2 600	3 000	3 300	3 000
85 und mehr	2 538	2 700	3 300	4 300	5 000	6 200
Zusammen	9 483	10 300	11 800	13 800	15 700	17 400
Warendorf, Kreis						
Männlich						
unter 65	536	600	600	600	600	600
65 – 75	411	500	500	500	500	600
75 – 85	562	600	800	1 000	1 100	1 100
85 und mehr	348	400	500	800	1 100	1 500
Weiblich						
unter 65	429	500	500	500	500	500
65 – 75	464	500	500	500	500	600
75 – 85	1 364	1 600	1 700	1 800	2 000	1 800
85 und mehr	1 587	1 700	2 100	2 600	2 900	3 600
Zusammen	5 701	6 300	7 200	8 300	9 300	10 300
Regierungsbezirk Detmold						
Bielefeld, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	618	700	700	700	700	700
65 – 75	506	500	600	500	400	500
75 – 85	782	800	900	1 100	1 200	1 100
85 und mehr	519	500	600	900	1 000	1 400
Weiblich						
unter 65	540	600	600	600	600	600
65 – 75	553	600	600	500	500	600
75 – 85	1 797	1 800	1 700	1 800	2 000	1 700
85 und mehr	2 317	2 300	2 600	3 000	3 200	3 700
Zusammen	7 632	7 800	8 300	9 100	9 700	10 200

Noch: **5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Detmold						
Gütersloh, Kreis						
Männlich						
unter 65	605	700	700	700	700	700
65 – 75	485	500	600	500	500	700
75 – 85	664	700	900	1 100	1 300	1 200
85 und mehr	390	400	600	900	1 300	1 800
Weiblich						
unter 65	527	600	600	600	600	600
65 – 75	477	500	600	500	500	600
75 – 85	1 669	1 700	1 700	2 000	2 300	2 100
85 und mehr	2 021	2 000	2 400	3 000	3 400	4 300
Zusammen	6 838	7 100	8 000	9 400	10 700	12 000
Herford, Kreis						
Männlich						
unter 65	403	400	400	400	400	400
65 – 75	340	400	400	300	300	400
75 – 85	483	500	600	800	800	800
85 und mehr	347	400	500	700	900	1 100
Weiblich						
unter 65	385	400	400	400	400	400
65 – 75	368	400	400	400	400	400
75 – 85	1 208	1 300	1 300	1 500	1 500	1 300
85 und mehr	1 773	1 800	2 100	2 500	2 800	3 300
Zusammen	5 307	5 700	6 100	6 900	7 500	8 100
Höxter, Kreis						
Männlich						
unter 65	357	400	400	400	400	300
65 – 75	269	300	400	300	300	400
75 – 85	410	500	600	700	800	700
85 und mehr	272	300	400	600	800	1 000
Weiblich						
unter 65	284	300	300	300	300	300
65 – 75	295	300	400	300	300	400
75 – 85	1 036	1 100	1 100	1 100	1 300	1 100
85 und mehr	1 165	1 300	1 500	1 800	1 900	2 300
Zusammen	4 088	4 500	4 900	5 500	6 000	6 500
Lippe, Kreis						
Männlich						
unter 65	690	700	700	700	700	700
65 – 75	443	500	600	500	500	600
75 – 85	694	800	1 000	1 200	1 400	1 200
85 und mehr	547	600	700	1 000	1 300	1 700
Weiblich						
unter 65	546	600	600	600	600	600
65 – 75	579	700	700	600	600	700
75 – 85	2 014	2 200	2 100	2 200	2 500	2 100
85 und mehr	2 602	2 800	3 300	3 900	4 200	5 000
Zusammen	8 115	9 000	9 700	10 800	11 800	12 700

**Noch: 5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Detmold						
Minden-Lübbecke, Kreis						
Männlich						
unter 65	692	700	700	700	700	700
65 – 75	529	600	600	500	500	600
75 – 85	791	800	1 000	1 200	1 300	1 200
85 und mehr	496	500	700	1 000	1 300	1 800
Weiblich						
unter 65	593	600	600	600	600	600
65 – 75	527	600	700	600	500	700
75 – 85	1 977	2 000	2 000	2 100	2 300	2 000
85 und mehr	2 364	2 500	3 000	3 600	4 000	4 700
Zusammen	7 969	8 400	9 200	10 400	11 300	12 200
Paderborn, Kreis						
Männlich						
unter 65	578	700	700	800	800	800
65 – 75	393	400	500	500	500	600
75 – 85	520	600	700	900	1 000	1 000
85 und mehr	296	300	400	700	900	1 300
Weiblich						
unter 65	495	600	600	600	600	600
65 – 75	395	400	500	500	500	600
75 – 85	1 327	1 500	1 500	1 600	1 800	1 700
85 und mehr	1 502	1 600	2 000	2 600	2 900	3 400
Zusammen	5 506	6 100	7 000	8 000	9 000	10 000
Regierungsbezirk Arnsberg						
Bochum, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	912	1 000	900	1 000	1 000	900
65 – 75	962	1 000	1 000	900	900	1 100
75 – 85	1 224	1 300	1 500	1 700	1 800	1 700
85 und mehr	503	500	800	1 100	1 400	1 800
Weiblich						
unter 65	828	800	800	800	800	800
65 – 75	1 024	1 100	1 100	1 000	900	1 100
75 – 85	3 154	3 400	3 200	3 200	3 400	3 000
85 und mehr	3 277	3 200	3 900	4 600	4 800	5 400
Zusammen	11 884	12 300	13 300	14 400	15 100	15 800
Dortmund, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	1 574	1 700	1 600	1 600	1 600	1 600
65 – 75	1 247	1 300	1 400	1 200	1 200	1 300
75 – 85	1 485	1 700	2 000	2 200	2 400	2 200
85 und mehr	732	800	1 100	1 700	2 100	2 700
Weiblich						
unter 65	1 301	1 500	1 400	1 400	1 400	1 400
65 – 75	1 324	1 500	1 600	1 400	1 300	1 500
75 – 85	3 841	4 300	4 100	4 300	4 600	4 000
85 und mehr	3 921	4 100	4 900	5 700	6 000	7 000
Zusammen	15 425	17 000	18 200	19 700	20 800	21 800

Noch: **5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Arnsberg						
Hagen, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	405	500	400	400	400	400
65 – 75	341	400	400	400	300	400
75 – 85	482	600	600	700	800	700
85 und mehr	268	300	400	500	600	800
Weiblich						
unter 65	383	400	400	400	400	400
65 – 75	405	400	500	400	400	400
75 – 85	1 254	1 400	1 300	1 300	1 400	1 200
85 und mehr	1 438	1 500	1 700	1 900	2 000	2 300
Zusammen	4 976	5 400	5 700	6 100	6 400	6 600
Hamm, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	453	500	500	500	500	500
65 – 75	408	400	500	400	400	500
75 – 85	488	600	700	800	900	800
85 und mehr	270	300	400	600	800	1 000
Weiblich						
unter 65	336	400	300	400	400	300
65 – 75	381	400	400	400	400	400
75 – 85	1 184	1 300	1 300	1 400	1 500	1 300
85 und mehr	1 175	1 200	1 600	1 900	2 100	2 400
Zusammen	4 695	5 100	5 600	6 300	6 800	7 400
Herne, krfr. Stadt						
Männlich						
unter 65	450	500	500	500	500	500
65 – 75	420	500	500	400	400	500
75 – 85	595	700	700	800	800	800
85 und mehr	237	300	400	600	700	800
Weiblich						
unter 65	457	500	500	500	500	500
65 – 75	513	500	500	500	500	500
75 – 85	1 613	1 700	1 600	1 500	1 600	1 400
85 und mehr	1 349	1 400	1 700	2 000	2 100	2 300
Zusammen	5 634	6 000	6 400	6 800	7 000	7 300
Ennepe-Ruhr-Kreis						
Männlich						
unter 65	831	900	800	800	800	800
65 – 75	692	700	800	700	700	700
75 – 85	923	1 000	1 200	1 500	1 600	1 500
85 und mehr	490	500	700	1 000	1 300	1 700
Weiblich						
unter 65	701	700	700	700	700	700
65 – 75	761	800	900	800	800	900
75 – 85	2 414	2 500	2 400	2 600	3 000	2 700
85 und mehr	2 764	2 900	3 400	4 100	4 400	5 300
Zusammen	9 576	10 100	11 000	12 200	13 200	14 200

**Noch: 5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Arnberg						
Hochsauerlandkreis						
Männlich						
unter 65	538	600	600	600	600	600
65 – 75	418	500	500	500	500	500
75 – 85	630	700	900	1 000	1 100	1 000
85 und mehr	341	400	500	800	1 000	1 300
Weiblich						
unter 65	492	500	500	500	500	500
65 – 75	398	500	500	400	400	500
75 – 85	1 418	1 600	1 600	1 700	1 800	1 600
85 und mehr	1 651	1 700	2 200	2 700	2 900	3 500
Zusammen	5 886	6 600	7 200	8 100	8 800	9 400
Märkischer Kreis						
Männlich						
unter 65	942	1 100	1 000	1 000	1 000	1 000
65 – 75	675	800	900	800	700	900
75 – 85	905	1 100	1 300	1 600	1 800	1 600
85 und mehr	477	500	700	1 000	1 400	1 900
Weiblich						
unter 65	884	900	900	900	900	800
65 – 75	734	900	1 000	800	800	900
75 – 85	2 330	2 600	2 500	2 800	3 200	2 800
85 und mehr	2 701	2 800	3 300	4 000	4 400	5 400
Zusammen	9 648	10 700	11 600	12 900	14 200	15 300
Olpe, Kreis						
Männlich						
unter 65	302	300	300	300	300	300
65 – 75	233	300	300	300	300	300
75 – 85	337	400	500	600	600	600
85 und mehr	174	200	300	400	600	800
Weiblich						
unter 65	268	300	300	300	300	300
65 – 75	243	300	300	300	200	300
75 – 85	833	900	900	1 000	1 100	1 000
85 und mehr	856	900	1 100	1 400	1 600	1 900
Zusammen	3 246	3 400	3 900	4 500	5 000	5 500
Siegen-Wittgenstein, Kreis						
Männlich						
unter 65	625	700	600	600	600	600
65 – 75	460	500	500	500	500	600
75 – 85	608	700	800	1 000	1 100	900
85 und mehr	343	400	500	700	900	1 300
Weiblich						
unter 65	477	600	500	500	500	500
65 – 75	509	600	600	500	500	600
75 – 85	1 734	1 800	1 700	1 800	2 000	1 800
85 und mehr	1 734	1 800	2 200	2 700	2 900	3 500
Zusammen	6 490	6 900	7 600	8 400	9 100	9 800

Noch: **5. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Altersgruppen**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Arnsberg**

Soest, Kreis

Männlich						
unter 65	793	900	900	900	900	900
65 – 75	588	700	700	700	700	800
75 – 85	723	800	1 100	1 300	1 500	1 400
85 und mehr	402	500	600	900	1 200	1 700
Weiblich						
unter 65	624	700	700	700	700	700
65 – 75	577	700	800	700	700	800
75 – 85	1 899	2 100	2 100	2 400	2 700	2 400
85 und mehr	2 067	2 200	2 800	3 500	3 900	4 800
Zusammen	7 673	8 600	9 700	11 100	12 400	13 600

Unna, Kreis

Männlich						
unter 65	1 123	1 200	1 100	1 100	1 100	1 100
65 – 75	914	1 000	1 100	1 000	1 000	1 200
75 – 85	1 357	1 500	1 900	2 200	2 500	2 400
85 und mehr	557	600	900	1 400	1 900	2 400
Weiblich						
unter 65	970	1 000	1 000	1 000	1 000	900
65 – 75	1 088	1 200	1 200	1 100	1 100	1 300
75 – 85	3 268	3 500	3 600	3 900	4 200	3 900
85 und mehr	3 032	3 100	4 100	5 200	5 900	6 900
Zusammen	12 309	13 100	14 900	17 000	18 600	20 100

Nordrhein-Westfalen¹⁾

Männlich						
unter 65	43 323	43 700	42 500	43 500	44 100	43 800
65 – 75	33 913	36 300	40 000	35 600	34 900	40 700
75 – 85	44 741	49 500	60 300	72 100	81 300	74 400
85 und mehr	23 152	25 000	33 100	50 200	65 300	88 500
Weiblich						
unter 65	38 204	38 300	37 700	38 800	39 200	38 900
65 – 75	37 317	40 200	44 500	39 600	38 400	44 500
75 – 85	116 649	123 900	121 600	131 200	147 000	132 300
85 und mehr	122 190	125 400	151 500	183 100	200 200	240 900
Insgesamt						
unter 65	81 527	82 000	80 200	82 400	83 300	82 700
65 – 75	71 230	76 500	84 500	75 200	73 300	85 200
75 – 85	161 390	173 400	181 900	203 200	228 300	206 700
85 und mehr	145 342	150 400	184 600	233 300	265 500	329 300
Insgesamt	459 489	482 300	531 200	594 200	650 400	703 900

1) Für die Modellrechnungsjahre weicht die Summe der Werte auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise geringfügig vom Gesamtergebnis für Nordrhein-Westfalen ab.

6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	899	900	1 000	1 200	1 400	1 500
Stationäre Pflege	944	900	1 000	1 200	1 400	1 500
Pflegegeldempfänger	2 273	2 300	2 500	2 700	2 900	3 100
Weiblich						
Ambulante Pflege	2 290	2 200	2 300	2 500	2 600	2 800
Stationäre Pflege	3 862	3 700	3 800	4 100	4 400	4 800
Pflegegeldempfänger	3 427	3 500	3 600	3 800	4 000	4 200
Zusammen	13 695	13 600	14 300	15 500	16 700	17 900
Duisburg, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	884	900	1 000	1 200	1 300	1 400
Stationäre Pflege	809	800	900	1 100	1 200	1 300
Pflegegeldempfänger	3 704	3 400	3 600	3 800	3 900	4 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	2 115	2 200	2 300	2 400	2 500	2 500
Stationäre Pflege	3 463	3 300	3 500	3 900	4 100	4 200
Pflegegeldempfänger	5 886	5 500	5 600	5 800	5 800	5 900
Zusammen	16 861	16 100	17 000	18 100	18 800	19 200
Essen, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	1 109	1 200	1 300	1 500	1 700	1 800
Stationäre Pflege	1 137	1 100	1 200	1 400	1 600	1 700
Pflegegeldempfänger	3 579	3 700	4 000	4 300	4 500	4 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	2 737	2 900	3 000	3 200	3 300	3 400
Stationäre Pflege	5 088	5 000	5 100	5 600	5 900	6 200
Pflegegeldempfänger	5 824	6 000	6 100	6 300	6 400	6 500
Zusammen	19 474	19 900	20 900	22 300	23 300	24 200
Krefeld, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	443	400	500	600	700	800
Stationäre Pflege	336	300	400	500	500	600
Pflegegeldempfänger	1 362	1 400	1 500	1 600	1 800	1 900
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 038	900	1 000	1 000	1 100	1 200
Stationäre Pflege	1 531	1 500	1 500	1 700	1 800	2 000
Pflegegeldempfänger	2 250	2 200	2 300	2 400	2 500	2 600
Zusammen	6 960	6 700	7 100	7 800	8 500	9 100

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Mönchengladbach, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	425	400	500	600	700	800
Stationäre Pflege	423	400	500	600	700	800
Pflegegeldempfänger	1 535	1 600	1 800	2 000	2 100	2 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 098	1 000	1 100	1 200	1 300	1 400
Stationäre Pflege	1 752	1 800	2 000	2 300	2 500	2 700
Pflegegeldempfänger	2 434	2 600	2 800	3 000	3 100	3 300
Zusammen	7 667	7 900	8 700	9 700	10 500	11 400

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	295	300	400	500	500	600
Stationäre Pflege	348	400	400	500	600	600
Pflegegeldempfänger	877	1 000	1 000	1 100	1 200	1 200
Weiblich						
Ambulante Pflege	665	700	700	800	900	900
Stationäre Pflege	1 334	1 400	1 500	1 700	1 800	1 900
Pflegegeldempfänger	1 242	1 400	1 500	1 500	1 600	1 700
Zusammen	4 761	5 100	5 500	6 100	6 500	6 900

Oberhausen, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	393	400	500	600	700	700
Stationäre Pflege	322	300	400	500	500	600
Pflegegeldempfänger	1 689	1 700	1 900	2 000	2 100	2 200
Weiblich						
Ambulante Pflege	975	1 000	1 100	1 200	1 200	1 300
Stationäre Pflege	1 409	1 400	1 600	1 800	1 900	2 000
Pflegegeldempfänger	2 601	2 700	2 800	2 900	3 000	3 100
Zusammen	7 389	7 500	8 200	8 900	9 500	9 900

Remscheid, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	275	300	300	400	400	500
Stationäre Pflege	144	100	200	200	200	300
Pflegegeldempfänger	585	600	600	700	700	700
Weiblich						
Ambulante Pflege	724	700	700	800	800	900
Stationäre Pflege	717	700	800	800	900	1 000
Pflegegeldempfänger	917	800	900	900	900	1 000
Zusammen	3 362	3 200	3 400	3 700	4 000	4 300

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Solingen, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	247	300	400	400	500	600
Stationäre Pflege	253	300	300	400	400	500
Pflegegeldempfänger	734	700	800	900	900	1 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	748	800	900	1 000	1 100	1 100
Stationäre Pflege	1 195	1 200	1 300	1 500	1 600	1 800
Pflegegeldempfänger	1 068	1 100	1 100	1 200	1 300	1 300
Zusammen	4 245	4 400	4 800	5 300	5 800	6 300

Wuppertal, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	532	600	700	800	900	1 000
Stationäre Pflege	683	600	700	800	1 000	1 100
Pflegegeldempfänger	1 717	1 800	1 900	2 000	2 200	2 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 344	1 500	1 500	1 600	1 700	1 700
Stationäre Pflege	2 806	2 800	2 800	3 100	3 300	3 500
Pflegegeldempfänger	2 620	2 600	2 700	2 800	2 900	3 000
Zusammen	9 702	9 800	10 300	11 200	11 900	12 700

Kleve, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	554	600	700	900	1 100	1 300
Stationäre Pflege	652	700	800	1 000	1 200	1 300
Pflegegeldempfänger	1 722	1 900	2 200	2 400	2 700	3 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 258	1 200	1 400	1 600	1 700	1 900
Stationäre Pflege	1 976	2 000	2 300	2 700	3 000	3 300
Pflegegeldempfänger	2 671	2 900	3 200	3 500	3 800	4 200
Zusammen	8 833	9 300	10 500	12 100	13 600	15 100

Mettmann, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	696	800	900	1 200	1 400	1 600
Stationäre Pflege	730	800	900	1 200	1 400	1 600
Pflegegeldempfänger	2 004	2 100	2 300	2 600	2 800	3 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 459	1 600	1 800	2 100	2 400	2 700
Stationäre Pflege	3 236	3 300	3 600	4 300	5 000	5 700
Pflegegeldempfänger	2 812	2 900	3 100	3 500	3 900	4 200
Zusammen	10 937	11 400	12 800	14 900	16 900	18 800

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Rhein-Kreis Neuss

Männlich						
Ambulante Pflege	538	600	800	1 000	1 200	1 400
Stationäre Pflege	461	500	600	800	1 000	1 100
Pflegegeldempfänger	2 039	2 100	2 400	2 800	3 100	3 400
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 189	1 300	1 400	1 700	1 900	2 100
Stationäre Pflege	2 042	2 100	2 500	3 000	3 400	3 900
Pflegegeldempfänger	3 305	3 400	3 800	4 300	4 800	5 200
Zusammen	9 574	10 000	11 500	13 500	15 400	17 100

Viersen, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	484	500	600	800	1 000	1 100
Stationäre Pflege	418	400	500	700	800	1 000
Pflegegeldempfänger	1 589	1 600	1 800	2 100	2 300	2 500
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 167	1 200	1 300	1 500	1 700	1 900
Stationäre Pflege	1 790	1 800	2 100	2 400	2 800	3 200
Pflegegeldempfänger	2 506	2 600	2 900	3 200	3 500	3 800
Zusammen	7 954	8 200	9 300	10 700	12 000	13 400

Wesel, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	809	800	1 100	1 300	1 600	1 700
Stationäre Pflege	762	800	900	1 200	1 400	1 600
Pflegegeldempfänger	2 760	2 900	3 200	3 600	4 000	4 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 855	1 900	2 200	2 500	2 800	3 100
Stationäre Pflege	2 805	2 900	3 400	4 100	4 700	5 200
Pflegegeldempfänger	4 176	4 500	5 100	5 700	6 200	6 700
Zusammen	13 167	13 800	16 000	18 400	20 700	22 600

Regierungsbezirk Köln

Aachen, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	363	400	400	500	600	700
Stationäre Pflege	391	400	400	500	600	700
Pflegegeldempfänger	1 166	1 200	1 400	1 500	1 700	1 800
Weiblich						
Ambulante Pflege	929	900	1 000	1 000	1 100	1 200
Stationäre Pflege	1 715	1 700	1 700	1 900	2 100	2 300
Pflegegeldempfänger	1 841	2 000	2 000	2 100	2 300	2 400
Zusammen	6 405	6 600	7 000	7 700	8 400	9 200

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln						
Bonn, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	437	500	500	600	700	800
Stationäre Pflege	497	500	600	700	800	900
Pflegegeldempfänger	1 113	1 300	1 400	1 500	1 600	1 800
Weiblich						
Ambulante Pflege	943	1 000	1 000	1 100	1 200	1 300
Stationäre Pflege	2 151	2 200	2 300	2 500	2 600	2 900
Pflegegeldempfänger	1 725	1 900	2 000	2 100	2 200	2 300
Zusammen	6 866	7 400	7 700	8 400	9 100	10 000
Köln, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	1 212	1 400	1 600	2 000	2 300	2 600
Stationäre Pflege	1 376	1 500	1 700	2 100	2 400	2 800
Pflegegeldempfänger	3 855	4 100	4 500	5 000	5 400	5 800
Weiblich						
Ambulante Pflege	2 845	2 900	3 100	3 400	3 700	3 900
Stationäre Pflege	5 470	5 300	5 600	6 300	6 800	7 400
Pflegegeldempfänger	5 311	5 700	6 000	6 300	6 700	7 100
Zusammen	20 069	20 900	22 600	25 000	27 300	29 600
Leverkusen, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	205	200	300	300	400	400
Stationäre Pflege	211	200	300	300	400	500
Pflegegeldempfänger	708	700	700	800	900	900
Weiblich						
Ambulante Pflege	368	500	500	600	600	700
Stationäre Pflege	998	1 000	1 100	1 300	1 500	1 700
Pflegegeldempfänger	1 001	1 000	1 000	1 100	1 200	1 300
Zusammen	3 491	3 500	3 900	4 500	5 100	5 500
Aachen, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	461	500	600	700	800	900
Stationäre Pflege	466	500	600	700	900	1 000
Pflegegeldempfänger	2 082	2 100	2 400	2 600	2 900	3 200
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 008	1 000	1 100	1 200	1 300	1 400
Stationäre Pflege	1 881	1 800	2 000	2 300	2 600	2 800
Pflegegeldempfänger	3 554	3 500	3 900	4 200	4 500	4 800
Zusammen	9 452	9 400	10 600	11 900	13 100	14 200

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Köln**

Düren, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	491	500	600	700	900	1 000
Stationäre Pflege	527	500	600	800	900	1 100
Pflegegeldempfänger	1 733	1 900	2 100	2 400	2 700	2 900
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 071	1 100	1 200	1 300	1 500	1 600
Stationäre Pflege	1 686	1 700	1 900	2 300	2 500	2 800
Pflegegeldempfänger	2 915	3 100	3 400	3 700	4 000	4 400
Zusammen	8 423	8 700	9 900	11 200	12 500	13 800

Rhein-Erft-Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	612	700	800	1 000	1 300	1 500
Stationäre Pflege	487	500	600	800	1 000	1 200
Pflegegeldempfänger	2 161	2 300	2 600	3 000	3 300	3 700
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 328	1 400	1 600	1 900	2 100	2 400
Stationäre Pflege	2 101	2 200	2 500	3 000	3 500	3 900
Pflegegeldempfänger	3 434	3 700	4 200	4 700	5 100	5 700
Zusammen	10 123	10 700	12 400	14 400	16 300	18 300

Euskirchen, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	304	300	400	500	600	700
Stationäre Pflege	510	500	600	700	800	900
Pflegegeldempfänger	1 295	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200
Weiblich						
Ambulante Pflege	687	800	800	1 000	1 100	1 200
Stationäre Pflege	1 358	1 400	1 600	1 800	2 100	2 300
Pflegegeldempfänger	2 241	2 500	2 800	3 000	3 300	3 600
Zusammen	6 395	7 000	7 800	8 900	9 900	11 000

Heinsberg, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	364	400	500	600	700	800
Stationäre Pflege	566	600	700	800	1 000	1 100
Pflegegeldempfänger	1 477	1 500	1 800	2 100	2 300	2 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	733	800	900	1 000	1 200	1 300
Stationäre Pflege	1 521	1 500	1 800	2 100	2 400	2 600
Pflegegeldempfänger	2 375	2 500	2 900	3 200	3 600	3 900
Zusammen	7 036	7 400	8 600	9 900	11 100	12 300

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln						
Oberbergischer Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	440	500	600	700	900	1 000
Stationäre Pflege	748	800	900	1 000	1 200	1 400
Pflegegeldempfänger	1 565	1 700	1 800	2 100	2 300	2 500
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 131	1 200	1 300	1 500	1 700	1 800
Stationäre Pflege	2 148	2 200	2 400	2 800	3 100	3 500
Pflegegeldempfänger	2 602	2 700	3 000	3 300	3 600	3 800
Zusammen	8 634	9 000	10 100	11 500	12 800	14 000
Rheinisch-Bergischer Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	523	600	700	900	1 100	1 200
Stationäre Pflege	450	400	500	600	800	900
Pflegegeldempfänger	1 183	1 300	1 400	1 700	1 900	2 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 061	1 200	1 300	1 500	1 700	1 900
Stationäre Pflege	1 735	1 700	1 900	2 300	2 600	3 000
Pflegegeldempfänger	1 755	1 900	2 000	2 300	2 500	2 800
Zusammen	6 707	7 000	8 000	9 300	10 600	11 800
Rhein-Sieg-Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	733	900	1 100	1 300	1 600	1 900
Stationäre Pflege	947	1 000	1 200	1 400	1 700	2 100
Pflegegeldempfänger	2 635	2 800	3 200	3 700	4 200	4 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 680	1 800	2 000	2 400	2 700	3 100
Stationäre Pflege	3 081	3 300	3 800	4 400	5 100	5 900
Pflegegeldempfänger	4 207	4 500	5 100	5 700	6 300	7 100
Zusammen	13 283	14 300	16 300	18 900	21 700	24 700
Regierungsbezirk Münster						
Bottrop, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	269	300	300	400	400	500
Stationäre Pflege	204	200	200	300	300	400
Pflegegeldempfänger	803	800	900	1 000	1 100	1 100
Weiblich						
Ambulante Pflege	632	600	700	700	800	800
Stationäre Pflege	809	800	900	1 000	1 100	1 200
Pflegegeldempfänger	1 455	1 500	1 600	1 700	1 800	1 900
Zusammen	4 172	4 100	4 600	5 100	5 500	5 900

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Münster**

Gelsenkirchen, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	466	500	500	600	600	700
Stationäre Pflege	457	400	500	600	600	700
Pflegegeldempfänger	1 609	1 700	1 800	1 900	1 900	2 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 111	1 100	1 200	1 300	1 300	1 200
Stationäre Pflege	2 082	2 100	2 200	2 400	2 500	2 500
Pflegegeldempfänger	2 431	2 800	2 800	2 900	2 800	2 800
Zusammen	8 156	8 600	9 100	9 600	9 800	9 900

Münster, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	449	500	500	600	700	800
Stationäre Pflege	405	400	400	500	600	700
Pflegegeldempfänger	740	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	900	900	1 000	1 000	1 100	1 200
Stationäre Pflege	1 707	1 600	1 700	1 900	2 100	2 200
Pflegegeldempfänger	986	1 200	1 300	1 400	1 400	1 500
Zusammen	5 187	5 500	5 900	6 600	7 200	7 800

Borken, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	576	700	900	1 100	1 300	1 500
Stationäre Pflege	521	500	700	800	1 000	1 100
Pflegegeldempfänger	1 406	1 700	2 000	2 200	2 500	2 800
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 303	1 500	1 700	2 000	2 200	2 500
Stationäre Pflege	1 662	1 700	1 900	2 300	2 700	3 000
Pflegegeldempfänger	2 054	2 600	2 900	3 300	3 700	4 000
Zusammen	7 522	8 700	10 100	11 800	13 300	14 800

Coesfeld, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	338	300	400	600	700	800
Stationäre Pflege	303	300	400	600	700	900
Pflegegeldempfänger	807	900	1 100	1 300	1 400	1 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	655	700	800	900	1 000	1 100
Stationäre Pflege	1 433	1 500	1 800	2 100	2 400	2 700
Pflegegeldempfänger	1 206	1 400	1 600	1 800	2 000	2 300
Zusammen	4 742	5 200	6 100	7 200	8 300	9 400

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Münster						
Recklinghausen, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	1 237	1 400	1 700	2 000	2 200	2 400
Stationäre Pflege	952	1 000	1 200	1 500	1 800	2 000
Pflegegeldempfänger	4 101	4 400	4 900	5 300	5 600	6 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	2 642	2 800	3 200	3 500	3 700	3 900
Stationäre Pflege	4 493	4 500	5 100	5 800	6 400	6 800
Pflegegeldempfänger	6 739	7 300	7 900	8 500	8 900	9 200
Zusammen	20 164	21 400	23 900	26 500	28 500	30 300
Steinfurt, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	687	700	900	1 100	1 300	1 500
Stationäre Pflege	698	700	900	1 100	1 300	1 500
Pflegegeldempfänger	1 800	2 100	2 400	2 700	3 000	3 400
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 267	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200
Stationäre Pflege	2 352	2 400	2 700	3 200	3 700	4 100
Pflegegeldempfänger	2 679	3 100	3 400	3 900	4 300	4 700
Zusammen	9 483	10 300	11 800	13 800	15 700	17 400
Warendorf, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	501	500	700	800	1 000	1 100
Stationäre Pflege	342	400	400	500	700	800
Pflegegeldempfänger	1 014	1 200	1 300	1 500	1 700	1 800
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 014	1 000	1 200	1 300	1 500	1 600
Stationäre Pflege	1 354	1 400	1 600	1 900	2 100	2 300
Pflegegeldempfänger	1 476	1 800	2 000	2 200	2 400	2 600
Zusammen	5 701	6 300	7 200	8 300	9 300	10 300
Regierungsbezirk Detmold						
Bielefeld, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	647	600	700	800	900	1 000
Stationäre Pflege	666	600	700	800	900	1 000
Pflegegeldempfänger	1 112	1 300	1 400	1 500	1 600	1 700
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 373	1 300	1 300	1 400	1 500	1 500
Stationäre Pflege	2 110	2 100	2 200	2 400	2 600	2 700
Pflegegeldempfänger	1 724	1 900	2 000	2 100	2 200	2 300
Zusammen	7 632	7 800	8 300	9 100	9 700	10 200

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Detmold**

Gütersloh, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	585	600	800	1 000	1 200	1 400
Stationäre Pflege	440	400	600	700	900	1 000
Pflegegeldempfänger	1 119	1 300	1 400	1 600	1 800	2 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 280	1 200	1 300	1 500	1 700	1 800
Stationäre Pflege	1 769	1 800	2 000	2 300	2 600	3 000
Pflegegeldempfänger	1 645	1 900	2 100	2 300	2 600	2 800
Zusammen	6 838	7 100	8 000	9 400	10 700	12 000

Herford, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	394	500	500	600	800	900
Stationäre Pflege	352	300	400	400	500	600
Pflegegeldempfänger	827	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	968	1 100	1 200	1 300	1 400	1 500
Stationäre Pflege	1 421	1 300	1 400	1 600	1 800	1 900
Pflegegeldempfänger	1 345	1 500	1 600	1 800	1 900	2 000
Zusammen	5 307	5 700	6 100	6 900	7 500	8 100

Höxter, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	364	400	500	600	700	800
Stationäre Pflege	224	200	300	300	400	400
Pflegegeldempfänger	720	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	755	800	800	900	1 000	1 000
Stationäre Pflege	839	800	900	1 000	1 100	1 200
Pflegegeldempfänger	1 186	1 400	1 500	1 600	1 700	1 800
Zusammen	4 088	4 500	4 900	5 500	6 000	6 500

Lippe, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	487	600	700	800	900	1 000
Stationäre Pflege	625	700	800	900	1 100	1 200
Pflegegeldempfänger	1 262	1 400	1 500	1 700	1 900	2 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 176	1 300	1 400	1 600	1 700	1 800
Stationäre Pflege	2 583	2 600	2 800	3 100	3 400	3 700
Pflegegeldempfänger	1 982	2 300	2 500	2 600	2 800	3 000
Zusammen	8 115	9 000	9 700	10 800	11 800	12 700

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Detmold						
Minden-Lübbecke, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	562	600	700	800	900	1 000
Stationäre Pflege	716	700	800	1 000	1 100	1 300
Pflegegeldempfänger	1 230	1 400	1 500	1 700	1 800	2 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 177	1 200	1 300	1 400	1 500	1 600
Stationäre Pflege	2 269	2 300	2 500	2 800	3 100	3 300
Pflegegeldempfänger	2 015	2 300	2 500	2 700	2 900	3 100
Zusammen	7 969	8 400	9 200	10 400	11 300	12 200
Paderborn, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	370	400	500	600	700	900
Stationäre Pflege	443	500	600	700	800	900
Pflegegeldempfänger	974	1 100	1 300	1 500	1 600	1 800
Weiblich						
Ambulante Pflege	800	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Stationäre Pflege	1 399	1 400	1 600	1 900	2 100	2 300
Pflegegeldempfänger	1 520	1 800	2 000	2 200	2 400	2 700
Zusammen	5 506	6 100	7 000	8 000	9 000	10 000
Regierungsbezirk Arnsberg						
Bochum, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	683	700	800	1 000	1 100	1 200
Stationäre Pflege	645	600	700	800	1 000	1 100
Pflegegeldempfänger	2 273	2 500	2 700	2 900	3 100	3 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 641	1 700	1 800	1 900	2 000	2 100
Stationäre Pflege	2 758	2 600	2 800	3 100	3 300	3 500
Pflegegeldempfänger	3 884	4 200	4 400	4 600	4 700	4 800
Zusammen	11 884	12 300	13 300	14 400	15 100	15 800
Dortmund, krfr. Stadt						
Männlich						
Ambulante Pflege	1 054	1 200	1 300	1 600	1 800	1 900
Stationäre Pflege	850	800	900	1 100	1 200	1 300
Pflegegeldempfänger	3 134	3 600	3 900	4 200	4 400	4 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	2 243	2 400	2 500	2 700	2 900	3 000
Stationäre Pflege	3 532	3 500	3 700	4 100	4 300	4 600
Pflegegeldempfänger	4 612	5 600	5 800	6 100	6 200	6 400
Zusammen	15 425	17 000	18 200	19 700	20 800	21 800

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Arnsberg**

Hagen, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	295	400	400	500	500	600
Stationäre Pflege	252	200	300	300	400	400
Pflegegeldempfänger	949	1 100	1 200	1 200	1 300	1 300
Weiblich						
Ambulante Pflege	733	800	900	900	900	1 000
Stationäre Pflege	1 281	1 200	1 300	1 400	1 500	1 500
Pflegegeldempfänger	1 466	1 700	1 700	1 800	1 800	1 800
Zusammen	4 976	5 400	5 700	6 100	6 400	6 600

Hamm, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	406	400	500	500	600	700
Stationäre Pflege	264	300	300	400	500	600
Pflegegeldempfänger	949	1 100	1 200	1 300	1 500	1 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	741	800	800	900	1 000	1 000
Stationäre Pflege	1 036	1 000	1 100	1 300	1 400	1 500
Pflegegeldempfänger	1 299	1 500	1 700	1 800	1 900	2 000
Zusammen	4 695	5 100	5 600	6 300	6 800	7 400

Herne, krfr. Stadt

Männlich						
Ambulante Pflege	289	400	400	500	500	600
Stationäre Pflege	260	300	300	300	400	400
Pflegegeldempfänger	1 153	1 200	1 400	1 400	1 500	1 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	737	800	900	900	900	900
Stationäre Pflege	1 180	1 200	1 300	1 400	1 400	1 500
Pflegegeldempfänger	2 015	2 100	2 200	2 300	2 300	2 300
Zusammen	5 634	6 000	6 400	6 800	7 000	7 300

Ennepe-Ruhr-Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	529	600	700	800	900	1 000
Stationäre Pflege	704	700	800	900	1 100	1 200
Pflegegeldempfänger	1 703	1 900	2 000	2 200	2 400	2 500
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 278	1 400	1 500	1 600	1 800	1 900
Stationäre Pflege	2 789	2 800	3 000	3 400	3 700	4 000
Pflegegeldempfänger	2 573	2 800	3 000	3 200	3 400	3 600
Zusammen	9 576	10 100	11 000	12 200	13 200	14 200

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Arnberg						
Hochsauerlandkreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	446	500	600	700	800	900
Stationäre Pflege	497	500	600	700	800	900
Pflegegeldempfänger	984	1 200	1 300	1 400	1 500	1 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	861	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Stationäre Pflege	1 550	1 600	1 800	2 100	2 300	2 400
Pflegegeldempfänger	1 548	1 800	1 900	2 100	2 200	2 300
Zusammen	5 886	6 600	7 200	8 100	8 800	9 400
Märkischer Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	612	700	800	1 000	1 200	1 300
Stationäre Pflege	768	800	900	1 100	1 300	1 400
Pflegegeldempfänger	1 619	2 000	2 200	2 300	2 500	2 600
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 334	1 400	1 500	1 700	1 800	1 900
Stationäre Pflege	2 837	2 800	3 000	3 500	3 800	4 200
Pflegegeldempfänger	2 478	3 000	3 200	3 400	3 600	3 800
Zusammen	9 648	10 700	11 600	12 900	14 200	15 300
Olpe, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	224	200	200	300	300	400
Stationäre Pflege	176	200	200	300	400	400
Pflegegeldempfänger	646	700	900	1 000	1 100	1 200
Weiblich						
Ambulante Pflege	404	400	400	500	500	500
Stationäre Pflege	665	700	800	900	1 000	1 100
Pflegegeldempfänger	1 131	1 300	1 400	1 600	1 700	1 900
Zusammen	3 246	3 400	3 900	4 500	5 000	5 500
Siegen-Wittgenstein, Kreis						
Männlich						
Ambulante Pflege	449	400	500	600	700	800
Stationäre Pflege	359	300	400	500	600	600
Pflegegeldempfänger	1 228	1 400	1 500	1 700	1 800	1 900
Weiblich						
Ambulante Pflege	933	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Stationäre Pflege	1 438	1 400	1 500	1 700	1 900	2 000
Pflegegeldempfänger	2 083	2 400	2 600	2 700	2 900	3 100
Zusammen	6 490	6 900	7 600	8 400	9 100	9 800

Noch: **6. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Art der Pflegeleistung**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Art der Pflegeleistung	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Arnsberg**

Soest, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	473	500	600	800	900	1 100
Stationäre Pflege	938	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800
Pflegegeldempfänger	1 095	1 300	1 500	1 600	1 800	2 000
Weiblich						
Ambulante Pflege	985	1 100	1 200	1 400	1 500	1 600
Stationäre Pflege	2 521	2 700	3 000	3 500	3 900	4 300
Pflegegeldempfänger	1 661	2 000	2 200	2 400	2 600	2 800
Zusammen	7 673	8 600	9 700	11 100	12 400	13 600

Unna, Kreis

Männlich						
Ambulante Pflege	874	1 000	1 200	1 400	1 700	1 900
Stationäre Pflege	661	700	800	1 000	1 200	1 300
Pflegegeldempfänger	2 416	2 700	3 000	3 300	3 600	3 900
Weiblich						
Ambulante Pflege	1 804	1 900	2 100	2 400	2 600	2 800
Stationäre Pflege	2 711	2 700	3 100	3 700	4 100	4 500
Pflegegeldempfänger	3 843	4 200	4 700	5 100	5 500	5 800
Zusammen	12 309	13 100	14 900	17 000	18 600	20 100

Nordrhein-Westfalen¹⁾

Männlich						
Ambulante Pflege	28 994	31 100	37 300	45 000	52 300	58 500
Stationäre Pflege	29 320	29 700	34 800	42 000	49 200	55 800
Pflegegeldempfänger	86 815	93 700	103 800	114 400	124 200	133 100
Weiblich						
Ambulante Pflege	65 193	67 600	73 800	81 700	88 700	95 200
Stationäre Pflege	113 431	113 400	124 000	141 600	155 800	170 300
Pflegegeldempfänger	135 736	146 800	157 500	169 400	180 200	191 100
Insgesamt						
Ambulante Pflege	94 187	98 700	111 100	126 800	141 000	153 600
Stationäre Pflege	142 751	143 100	158 800	183 600	204 900	226 100
Pflegegeldempfänger	222 551	240 500	261 300	283 800	304 400	324 200
Insgesamt	459 489	482 300	531 200	594 200	650 400	703 900

1) Für die Modellrechnungsjahre weicht die Summe der Werte auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise geringfügig vom Gesamtergebnis für Nordrhein-Westfalen ab.

7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Düsseldorf, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	2 224	2 100	2 300	2 600	2 900	3 100
Pflegestufe II	1 520	1 600	1 800	2 000	2 200	2 400
Pflegestufe III	365	400	500	500	600	600
Weiblich						
Pflegestufe I	5 006	4 800	5 000	5 200	5 500	5 900
Pflegestufe II	3 565	3 500	3 600	3 900	4 100	4 400
Pflegestufe III	999	1 100	1 100	1 200	1 300	1 400
Zusammen	13 679	13 500	14 300	15 500	16 600	17 800
Duisburg, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	2 665	2 400	2 600	2 800	3 000	3 100
Pflegestufe II	2 010	2 000	2 200	2 400	2 500	2 600
Pflegestufe III	719	700	800	800	900	900
Weiblich						
Pflegestufe I	5 855	5 400	5 700	5 900	6 000	6 100
Pflegestufe II	4 119	4 000	4 200	4 500	4 600	4 700
Pflegestufe III	1 482	1 500	1 500	1 600	1 700	1 800
Zusammen	16 850	16 000	16 900	18 000	18 700	19 200
Essen, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	2 986	2 900	3 200	3 500	3 800	4 000
Pflegestufe II	2 166	2 300	2 500	2 800	3 000	3 200
Pflegestufe III	668	800	800	900	1 000	1 000
Weiblich						
Pflegestufe I	7 164	7 000	7 300	7 500	7 700	7 900
Pflegestufe II	4 685	4 800	5 000	5 300	5 500	5 700
Pflegestufe III	1 790	2 000	2 000	2 200	2 300	2 400
Zusammen	19 459	19 800	20 800	22 200	23 200	24 100
Krefeld, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	1 009	900	1 100	1 200	1 400	1 500
Pflegestufe II	854	900	1 000	1 100	1 200	1 400
Pflegestufe III	278	300	300	400	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 495	2 300	2 400	2 500	2 700	2 800
Pflegestufe II	1 759	1 700	1 700	1 900	2 000	2 200
Pflegestufe III	565	600	600	700	800	800
Zusammen	6 960	6 700	7 100	7 800	8 400	9 000

*) Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet wurden, wurden nicht einbezogen. – 1) Für die Modellrechnungsjahre weicht die Summe der Werte auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise geringfügig vom Gesamtergebnis für Nordrhein-Westfalen ab.

Noch: **7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Mönchengladbach, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	1 227	1 200	1 400	1 600	1 700	1 900
Pflegestufe II	910	1 000	1 100	1 300	1 400	1 600
Pflegestufe III	246	300	400	400	400	500
Weiblich						
Pflegestufe I	2 782	2 700	3 000	3 200	3 400	3 700
Pflegestufe II	1 983	2 000	2 100	2 400	2 600	2 800
Pflegestufe III	517	700	800	900	900	1 000
Zusammen	7 665	7 900	8 700	9 700	10 500	11 400

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	745	800	900	1 000	1 100	1 100
Pflegestufe II	607	700	800	800	900	1 000
Pflegestufe III	167	200	200	300	300	300
Weiblich						
Pflegestufe I	1 657	1 700	1 800	1 900	2 000	2 100
Pflegestufe II	1 210	1 300	1 400	1 500	1 600	1 700
Pflegestufe III	373	500	500	600	600	600
Zusammen	4 759	5 100	5 500	6 100	6 500	6 900

Oberhausen, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	1 272	1 200	1 300	1 500	1 600	1 700
Pflegestufe II	873	900	1 000	1 200	1 200	1 300
Pflegestufe III	259	300	400	400	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 681	2 600	2 800	2 900	3 000	3 100
Pflegestufe II	1 745	1 800	1 900	2 100	2 200	2 300
Pflegestufe III	559	700	700	800	900	900
Zusammen	7 389	7 500	8 100	8 900	9 400	9 900

Remscheid, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	527	500	500	600	700	700
Pflegestufe II	381	400	400	500	500	600
Pflegestufe III	96	100	100	100	100	200
Weiblich						
Pflegestufe I	1 229	1 100	1 200	1 300	1 300	1 400
Pflegestufe II	865	800	900	900	1 000	1 000
Pflegestufe III	264	300	300	300	300	300
Zusammen	3 362	3 200	3 400	3 700	4 000	4 200

Anmerkungen S. 135

**Noch: 7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Solingen, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	618	600	700	800	900	1 000
Pflegestufe II	474	500	600	600	700	800
Pflegestufe III	141	200	200	200	200	200
Weiblich						
Pflegestufe I	1 480	1 500	1 600	1 700	1 800	2 000
Pflegestufe II	1 157	1 300	1 300	1 500	1 600	1 800
Pflegestufe III	374	400	400	500	500	600
Zusammen	4 244	4 400	4 800	5 300	5 800	6 300

Wuppertal, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	1 486	1 500	1 700	1 900	2 100	2 300
Pflegestufe II	1 132	1 200	1 300	1 400	1 600	1 700
Pflegestufe III	309	300	300	400	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	3 636	3 600	3 700	3 900	4 100	4 300
Pflegestufe II	2 458	2 600	2 600	2 800	3 000	3 100
Pflegestufe III	666	700	700	700	800	800
Zusammen	9 687	9 800	10 300	11 100	11 900	12 600

Kleve, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 340	1 400	1 600	1 900	2 200	2 500
Pflegestufe II	1 097	1 200	1 400	1 700	1 900	2 200
Pflegestufe III	489	500	600	700	800	900
Weiblich						
Pflegestufe I	2 915	2 800	3 200	3 500	3 900	4 200
Pflegestufe II	2 069	2 200	2 500	2 800	3 200	3 500
Pflegestufe III	908	1 100	1 200	1 400	1 500	1 700
Zusammen	8 818	9 200	10 500	12 000	13 500	15 000

Mettmann, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 771	1 800	2 100	2 500	2 900	3 200
Pflegestufe II	1 281	1 400	1 600	1 900	2 200	2 400
Pflegestufe III	371	400	400	500	500	600
Weiblich						
Pflegestufe I	3 734	3 800	4 200	4 800	5 400	6 000
Pflegestufe II	2 914	3 100	3 400	3 900	4 500	5 000
Pflegestufe III	840	900	1 000	1 200	1 300	1 500
Zusammen	10 911	11 300	12 700	14 800	16 800	18 700

Anmerkungen S. 135

Noch: **7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Rhein-Kreis Neuss

Männlich						
Pflegestufe I	1 561	1 600	1 900	2 300	2 700	3 000
Pflegestufe II	1 086	1 200	1 400	1 700	1 900	2 200
Pflegestufe III	388	400	500	600	700	700
Weiblich						
Pflegestufe I	3 266	3 300	3 800	4 400	4 900	5 400
Pflegestufe II	2 369	2 500	2 800	3 300	3 800	4 200
Pflegestufe III	889	1 000	1 100	1 200	1 400	1 600
Zusammen	9 559	10 000	11 500	13 500	15 400	17 100

Viersen, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 198	1 200	1 400	1 600	1 900	2 100
Pflegestufe II	1 006	1 100	1 300	1 500	1 700	2 000
Pflegestufe III	287	300	300	400	500	500
Weiblich						
Pflegestufe I	2 759	2 700	3 000	3 400	3 800	4 200
Pflegestufe II	2 055	2 200	2 500	2 800	3 200	3 600
Pflegestufe III	649	700	800	900	1 000	1 100
Zusammen	7 954	8 200	9 300	10 700	12 000	13 400

Wesel, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	2 097	2 100	2 500	2 900	3 200	3 500
Pflegestufe II	1 615	1 700	2 000	2 300	2 700	3 000
Pflegestufe III	615	700	800	900	1 000	1 100
Weiblich						
Pflegestufe I	4 383	4 400	5 100	5 800	6 400	6 900
Pflegestufe II	3 140	3 300	3 800	4 400	4 900	5 400
Pflegestufe III	1 304	1 600	1 800	2 100	2 300	2 600
Zusammen	13 154	13 800	15 900	18 400	20 600	22 600

Regierungsbezirk Köln

Aachen, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	1 013	1 000	1 100	1 300	1 500	1 600
Pflegestufe II	687	800	900	1 000	1 100	1 300
Pflegestufe III	216	200	300	300	300	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 388	2 300	2 500	2 600	2 800	3 000
Pflegestufe II	1 548	1 600	1 700	1 800	1 900	2 100
Pflegestufe III	543	600	600	700	700	800
Zusammen	6 395	6 500	7 000	7 600	8 300	9 100

Anmerkungen S. 135

**Noch: 7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln						
Bonn, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	915	900	1 000	1 200	1 300	1 500
Pflegestufe II	789	900	1 000	1 100	1 200	1 400
Pflegestufe III	342	400	400	500	500	600
Weiblich						
Pflegestufe I	2 252	2 300	2 400	2 500	2 700	2 900
Pflegestufe II	1 703	1 700	1 800	1 900	2 000	2 200
Pflegestufe III	859	1 000	1 000	1 200	1 200	1 300
Zusammen	6 860	7 300	7 600	8 300	9 000	9 900
Köln, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	3 459	3 500	4 000	4 600	5 100	5 600
Pflegestufe II	2 219	2 600	2 900	3 300	3 800	4 200
Pflegestufe III	762	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Weiblich						
Pflegestufe I	7 265	7 100	7 500	8 100	8 700	9 300
Pflegestufe II	4 595	5 000	5 200	5 700	6 200	6 700
Pflegestufe III	1 750	1 800	1 900	2 100	2 300	2 400
Zusammen	20 050	20 900	22 500	24 900	27 200	29 500
Leverkusen, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	554	500	600	700	800	900
Pflegestufe II	428	500	500	600	700	700
Pflegestufe III	141	100	200	200	200	200
Weiblich						
Pflegestufe I	1 213	1 200	1 300	1 500	1 600	1 800
Pflegestufe II	831	900	1 000	1 100	1 300	1 400
Pflegestufe III	323	300	400	400	500	500
Zusammen	3 490	3 500	3 900	4 500	5 100	5 500
Aachen, Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	1 549	1 500	1 700	1 900	2 200	2 400
Pflegestufe II	1 107	1 200	1 400	1 700	1 900	2 100
Pflegestufe III	351	400	400	500	500	600
Weiblich						
Pflegestufe I	3 396	3 200	3 500	3 800	4 100	4 400
Pflegestufe II	2 351	2 400	2 700	3 000	3 300	3 600
Pflegestufe III	688	700	800	900	1 000	1 100
Zusammen	9 442	9 400	10 600	11 900	13 000	14 100

Anmerkungen S. 135

Noch: **7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Köln**

Düren, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 396	1 400	1 700	1 900	2 200	2 500
Pflegestufe II	1 046	1 100	1 300	1 500	1 700	2 000
Pflegestufe III	303	400	400	500	500	600
Weiblich						
Pflegestufe I	3 045	3 000	3 400	3 700	4 000	4 400
Pflegestufe II	2 011	2 200	2 400	2 700	3 000	3 300
Pflegestufe III	614	700	800	900	1 000	1 100
Zusammen	8 415	8 700	9 900	11 200	12 500	13 700

Rhein-Erft-Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 636	1 700	2 000	2 400	2 800	3 100
Pflegestufe II	1 210	1 300	1 600	1 900	2 200	2 400
Pflegestufe III	412	500	500	600	700	800
Weiblich						
Pflegestufe I	3 604	3 600	4 200	4 800	5 400	6 000
Pflegestufe II	2 446	2 600	3 000	3 500	4 000	4 500
Pflegestufe III	811	900	1 000	1 200	1 300	1 500
Zusammen	10 119	10 600	12 300	14 400	16 300	18 200

Euskirchen, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 023	1 000	1 200	1 300	1 500	1 700
Pflegestufe II	743	800	1 000	1 100	1 300	1 400
Pflegestufe III	341	400	500	600	600	700
Weiblich						
Pflegestufe I	2 121	2 100	2 400	2 600	2 900	3 200
Pflegestufe II	1 527	1 600	1 800	2 100	2 300	2 500
Pflegestufe III	635	900	1 000	1 100	1 300	1 400
Zusammen	6 390	6 900	7 800	8 900	9 900	10 900

Heinsberg, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 205	1 200	1 500	1 700	2 000	2 200
Pflegestufe II	914	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800
Pflegestufe III	288	300	400	400	400	500
Weiblich						
Pflegestufe I	2 277	2 300	2 700	3 000	3 300	3 600
Pflegestufe II	1 714	1 800	2 100	2 500	2 800	3 100
Pflegestufe III	635	700	800	900	1 000	1 100
Zusammen	7 033	7 300	8 500	9 900	11 100	12 300

Anmerkungen S. 135

**Noch: 7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Köln						
Oberbergischer Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	1 359	1 400	1 600	1 800	2 100	2 300
Pflegestufe II	997	1 100	1 200	1 400	1 600	1 800
Pflegestufe III	392	400	500	500	600	700
Weiblich						
Pflegestufe I	2 920	2 900	3 300	3 600	4 000	4 300
Pflegestufe II	2 109	2 200	2 500	2 800	3 100	3 400
Pflegestufe III	845	900	1 000	1 200	1 300	1 400
Zusammen	8 622	8 900	10 100	11 400	12 700	13 900
Rheinisch-Bergischer Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	1 038	1 100	1 300	1 500	1 800	2 000
Pflegestufe II	826	900	1 100	1 300	1 500	1 700
Pflegestufe III	289	300	400	400	500	500
Weiblich						
Pflegestufe I	2 168	2 200	2 500	2 800	3 200	3 500
Pflegestufe II	1 766	1 900	2 100	2 400	2 700	3 100
Pflegestufe III	617	600	700	800	900	1 000
Zusammen	6 704	7 000	7 900	9 200	10 500	11 800
Rhein-Sieg-Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	2 089	2 100	2 500	3 000	3 500	4 000
Pflegestufe II	1 563	1 700	2 000	2 400	2 900	3 300
Pflegestufe III	656	800	900	1 000	1 200	1 400
Weiblich						
Pflegestufe I	4 396	4 500	5 100	5 800	6 500	7 400
Pflegestufe II	3 135	3 500	3 900	4 500	5 100	5 800
Pflegestufe III	1 426	1 700	1 900	2 200	2 500	2 800
Zusammen	13 265	14 300	16 300	18 900	21 600	24 600
Regierungsbezirk Münster						
Bottrop, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	646	600	700	800	900	1 000
Pflegestufe II	479	500	600	700	700	800
Pflegestufe III	151	200	200	200	200	200
Weiblich						
Pflegestufe I	1 541	1 400	1 600	1 700	1 800	1 900
Pflegestufe II	973	1 000	1 100	1 200	1 300	1 400
Pflegestufe III	381	400	500	500	600	600
Zusammen	4 171	4 100	4 600	5 100	5 500	5 900

Anmerkungen S. 135

Noch: **7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Münster**

Gelsenkirchen, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	1 416	1 400	1 500	1 600	1 700	1 700
Pflegestufe II	868	1 000	1 100	1 200	1 200	1 300
Pflegestufe III	242	300	300	300	300	300
Weiblich						
Pflegestufe I	3 130	3 100	3 300	3 400	3 300	3 300
Pflegestufe II	1 947	2 200	2 300	2 400	2 400	2 400
Pflegestufe III	542	700	700	800	800	800
Zusammen	8 145	8 600	9 100	9 600	9 800	9 900

Münster, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	851	900	1 000	1 100	1 300	1 400
Pflegestufe II	565	700	700	900	1 000	1 100
Pflegestufe III	176	200	200	200	300	300
Weiblich						
Pflegestufe I	1 882	1 900	2 000	2 200	2 400	2 500
Pflegestufe II	1 311	1 400	1 500	1 600	1 700	1 900
Pflegestufe III	396	400	400	500	500	500
Zusammen	5 181	5 500	5 800	6 500	7 100	7 700

Borken, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 376	1 500	1 800	2 100	2 400	2 800
Pflegestufe II	894	1 200	1 400	1 600	1 900	2 200
Pflegestufe III	231	300	300	400	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 516	2 800	3 200	3 700	4 100	4 500
Pflegestufe II	1 986	2 400	2 700	3 200	3 600	4 000
Pflegestufe III	509	600	700	800	900	1 000
Zusammen	7 512	8 700	10 000	11 700	13 300	14 800

Coesfeld, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	731	800	900	1 100	1 300	1 500
Pflegestufe II	574	700	800	1 000	1 200	1 400
Pflegestufe III	142	200	200	200	300	300
Weiblich						
Pflegestufe I	1 630	1 700	2 000	2 300	2 600	2 900
Pflegestufe II	1 278	1 500	1 700	2 000	2 300	2 600
Pflegestufe III	374	400	400	500	600	600
Zusammen	4 729	5 200	6 100	7 100	8 200	9 300

Anmerkungen S. 135

**Noch: 7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Münster						
Recklinghausen, Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	3 259	3 300	3 800	4 200	4 600	5 000
Pflegestufe II	2 313	2 700	3 100	3 500	3 900	4 200
Pflegestufe III	713	800	900	1 000	1 100	1 200
Weiblich						
Pflegestufe I	7 306	7 300	8 100	8 800	9 300	9 700
Pflegestufe II	4 923	5 400	6 000	6 700	7 200	7 600
Pflegestufe III	1 633	1 800	2 000	2 300	2 400	2 600
Zusammen	20 147	21 300	23 800	26 400	28 400	30 200
Steinfurt, Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	1 583	1 600	1 900	2 300	2 600	3 000
Pflegestufe II	1 238	1 500	1 700	2 100	2 400	2 700
Pflegestufe III	361	400	500	500	600	700
Weiblich						
Pflegestufe I	3 149	3 200	3 700	4 200	4 700	5 100
Pflegestufe II	2 542	2 800	3 200	3 700	4 200	4 600
Pflegestufe III	605	800	900	1 000	1 100	1 300
Zusammen	9 478	10 300	11 800	13 800	15 700	17 400
Warendorf, Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	946	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800
Pflegestufe II	720	800	1 000	1 200	1 400	1 600
Pflegestufe III	191	200	300	300	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	1 937	2 100	2 300	2 600	2 900	3 100
Pflegestufe II	1 487	1 700	1 900	2 200	2 400	2 700
Pflegestufe III	418	500	500	600	700	700
Zusammen	5 699	6 300	7 100	8 200	9 300	10 200
Regierungsbezirk Detmold						
Bielefeld, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	1 141	1 200	1 300	1 500	1 600	1 700
Pflegestufe II	981	1 000	1 100	1 300	1 400	1 500
Pflegestufe III	299	300	300	400	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 733	2 600	2 700	2 900	3 000	3 200
Pflegestufe II	1 905	2 100	2 100	2 300	2 400	2 600
Pflegestufe III	549	600	600	700	700	800
Zusammen	7 608	7 700	8 200	9 000	9 600	10 100

Anmerkungen S. 135

Noch: **7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Detmold**

Gütersloh, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 043	1 100	1 300	1 500	1 700	2 000
Pflegestufe II	852	1 000	1 100	1 400	1 600	1 900
Pflegestufe III	245	300	300	400	400	500
Weiblich						
Pflegestufe I	2 228	2 100	2 400	2 700	3 000	3 400
Pflegestufe II	1 889	2 000	2 200	2 600	2 900	3 300
Pflegestufe III	562	600	600	700	800	900
Zusammen	6 819	7 100	8 000	9 300	10 600	11 900

Herford, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	813	900	1 000	1 100	1 300	1 400
Pflegestufe II	618	700	800	900	1 000	1 100
Pflegestufe III	140	200	200	200	200	200
Weiblich						
Pflegestufe I	1 844	1 900	2 100	2 300	2 500	2 600
Pflegestufe II	1 483	1 600	1 700	2 000	2 100	2 300
Pflegestufe III	397	400	400	400	500	500
Zusammen	5 295	5 600	6 100	6 900	7 500	8 100

Höxter, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	665	700	800	900	1 100	1 200
Pflegestufe II	515	600	700	800	900	1 000
Pflegestufe III	128	200	200	200	300	300
Weiblich						
Pflegestufe I	1 442	1 500	1 600	1 700	1 800	1 900
Pflegestufe II	1 030	1 200	1 300	1 400	1 500	1 600
Pflegestufe III	308	300	400	400	500	500
Zusammen	4 088	4 400	4 900	5 500	6 000	6 500

Lippe, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 271	1 300	1 500	1 700	1 900	2 100
Pflegestufe II	881	1 100	1 200	1 400	1 600	1 700
Pflegestufe III	219	300	300	300	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 888	3 000	3 200	3 500	3 800	4 100
Pflegestufe II	2 230	2 400	2 600	2 900	3 100	3 400
Pflegestufe III	620	700	800	900	900	1 000
Zusammen	8 109	8 900	9 600	10 700	11 700	12 600

Anmerkungen S. 135

**Noch: 7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025
noch: Regierungsbezirk Detmold						
Minden-Lübbecke, Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	1 230	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000
Pflegestufe II	971	1 100	1 200	1 400	1 600	1 700
Pflegestufe III	302	300	300	400	400	500
Weiblich						
Pflegestufe I	2 744	2 700	2 900	3 200	3 400	3 600
Pflegestufe II	2 090	2 300	2 500	2 800	3 000	3 200
Pflegestufe III	592	700	700	800	900	1 000
Zusammen	7 929	8 300	9 100	10 200	11 200	12 000
Paderborn, Kreis						
Männlich						
Pflegestufe I	937	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800
Pflegestufe II	683	800	900	1 100	1 200	1 400
Pflegestufe III	166	200	200	300	300	300
Weiblich						
Pflegestufe I	1 963	2 100	2 400	2 700	3 000	3 200
Pflegestufe II	1 386	1 600	1 700	2 000	2 200	2 500
Pflegestufe III	365	400	500	500	600	600
Zusammen	5 500	6 100	6 900	7 900	8 900	9 900
Regierungsbezirk Arnsberg						
Bochum, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	1 876	1 900	2 100	2 400	2 600	2 700
Pflegestufe II	1 322	1 500	1 600	1 800	2 000	2 200
Pflegestufe III	400	500	500	600	600	600
Weiblich						
Pflegestufe I	4 297	4 200	4 500	4 700	4 800	5 000
Pflegestufe II	2 984	3 100	3 300	3 600	3 700	3 900
Pflegestufe III	997	1 200	1 200	1 300	1 400	1 500
Zusammen	11 876	12 300	13 300	14 400	15 100	15 800
Dortmund, krfr. Stadt						
Männlich						
Pflegestufe I	2 632	2 700	3 000	3 400	3 700	3 900
Pflegestufe II	1 865	2 200	2 400	2 700	2 900	3 100
Pflegestufe III	537	600	700	700	800	800
Weiblich						
Pflegestufe I	5 460	5 700	6 000	6 300	6 600	6 800
Pflegestufe II	3 821	4 400	4 600	5 000	5 300	5 500
Pflegestufe III	1 094	1 300	1 400	1 500	1 500	1 600
Zusammen	15 409	17 000	18 100	19 600	20 700	21 700

Anmerkungen S. 135

Noch: **7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Arnberg**

Hagen, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	837	900	1 000	1 100	1 100	1 200
Pflegestufe II	536	700	700	800	800	900
Pflegestufe III	121	200	200	200	200	200
Weiblich						
Pflegestufe I	1 872	1 900	2 000	2 100	2 100	2 200
Pflegestufe II	1 292	1 500	1 500	1 600	1 700	1 700
Pflegestufe III	310	400	400	400	400	400
Zusammen	4 968	5 400	5 700	6 100	6 400	6 600

Hamm, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	832	900	1 000	1 100	1 200	1 300
Pflegestufe II	587	600	700	900	1 000	1 100
Pflegestufe III	195	200	300	300	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	1 604	1 700	1 900	2 000	2 200	2 300
Pflegestufe II	1 091	1 200	1 300	1 500	1 600	1 700
Pflegestufe III	379	400	400	500	500	600
Zusammen	4 688	5 000	5 600	6 300	6 800	7 300

Herne, krfr. Stadt

Männlich						
Pflegestufe I	966	1 000	1 100	1 200	1 300	1 400
Pflegestufe II	596	700	800	800	900	1 000
Pflegestufe III	139	200	200	200	200	200
Weiblich						
Pflegestufe I	2 113	2 100	2 300	2 300	2 400	2 400
Pflegestufe II	1 467	1 500	1 600	1 700	1 700	1 800
Pflegestufe III	347	400	500	500	500	500
Zusammen	5 628	6 000	6 400	6 800	7 000	7 200

Ennepe-Ruhr-Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 462	1 500	1 700	1 900	2 100	2 300
Pflegestufe II	1 164	1 300	1 400	1 600	1 800	1 900
Pflegestufe III	306	400	400	400	500	500
Weiblich						
Pflegestufe I	3 326	3 300	3 600	3 900	4 200	4 500
Pflegestufe II	2 595	2 800	3 000	3 400	3 700	3 900
Pflegestufe III	716	800	800	900	1 000	1 000
Zusammen	9 569	10 100	11 000	12 200	13 200	14 100

Anmerkungen S. 135

**Noch: 7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025**

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: Regierungsbezirk Arnberg

Hochsauerlandkreis

Männlich						
Pflegestufe I	989	1 100	1 200	1 400	1 600	1 700
Pflegestufe II	700	800	900	1 100	1 200	1 300
Pflegestufe III	234	300	300	300	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 012	2 100	2 300	2 500	2 700	2 900
Pflegestufe II	1 470	1 700	1 800	2 000	2 200	2 300
Pflegestufe III	468	500	600	600	700	700
Zusammen	5 873	6 500	7 100	8 000	8 700	9 300

Märkischer Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 557	1 700	1 900	2 200	2 400	2 600
Pflegestufe II	1 123	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200
Pflegestufe III	309	400	400	500	500	500
Weiblich						
Pflegestufe I	3 318	3 500	3 800	4 100	4 400	4 700
Pflegestufe II	2 600	2 900	3 100	3 500	3 800	4 100
Pflegestufe III	704	800	800	900	1 000	1 100
Zusammen	9 611	10 700	11 600	12 900	14 100	15 200

Olpe, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	507	500	600	700	800	900
Pflegestufe II	392	500	600	700	800	900
Pflegestufe III	146	200	200	200	300	300
Weiblich						
Pflegestufe I	1 059	1 000	1 200	1 300	1 400	1 500
Pflegestufe II	825	900	1 100	1 200	1 300	1 500
Pflegestufe III	314	300	400	400	500	500
Zusammen	3 243	3 400	3 900	4 500	5 000	5 500

Siegen-Wittgenstein, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 007	1 000	1 100	1 300	1 400	1 500
Pflegestufe II	767	900	1 000	1 200	1 300	1 500
Pflegestufe III	260	300	300	400	400	400
Weiblich						
Pflegestufe I	2 180	2 200	2 400	2 600	2 700	2 900
Pflegestufe II	1 683	1 900	2 100	2 300	2 500	2 700
Pflegestufe III	585	600	700	700	800	800
Zusammen	6 482	6 800	7 500	8 400	9 100	9 800

Anmerkungen S. 135

Noch: **7. Pflegebedürftige in den kreisfreien Städten und Kreisen nach Geschlecht und Pflegestufen*)**
Ergebnisse für 2003 und die Modellrechnungsjahre 2005, 2010, 2015, 2020 und 2025

Geschlecht Pflegestufe	Pflegebedürftige					
	2003	2005	2010	2015	2020	2025

noch: **Regierungsbezirk Arnsberg**

Soest, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	1 240	1 300	1 600	1 800	2 100	2 300
Pflegestufe II	971	1 100	1 300	1 500	1 800	2 000
Pflegestufe III	286	300	400	400	500	500
Weiblich						
Pflegestufe I	2 488	2 700	3 000	3 300	3 700	4 000
Pflegestufe II	2 086	2 300	2 600	3 000	3 300	3 600
Pflegestufe III	579	700	800	900	1 000	1 100
Zusammen	7 650	8 500	9 600	11 000	12 300	13 500

Unna, Kreis

Männlich						
Pflegestufe I	2 054	2 000	2 400	2 800	3 100	3 400
Pflegestufe II	1 435	1 700	2 000	2 300	2 600	2 900
Pflegestufe III	454	500	600	600	700	800
Weiblich						
Pflegestufe I	4 344	4 300	4 900	5 300	5 700	6 100
Pflegestufe II	3 080	3 400	3 900	4 500	4 900	5 300
Pflegestufe III	921	1 000	1 200	1 300	1 500	1 600
Zusammen	12 288	13 100	14 900	16 900	18 600	20 000

Nordrhein-Westfalen¹⁾

Männlich						
Pflegestufe I	73 829	74 300	85 000	97 400	109 100	119 600
Pflegestufe II	54 151	60 300	68 700	79 200	89 100	98 100
Pflegestufe III	16 984	19 400	21 600	24 200	26 600	28 700
Weiblich						
Pflegestufe I	161 093	160 300	175 200	190 800	205 300	219 400
Pflegestufe II	115 283	123 600	133 400	149 300	162 200	175 400
Pflegestufe III	37 590	42 400	45 100	50 900	55 400	59 700
Insgesamt						
Pflegestufe I	234 922	234 600	260 200	288 200	314 400	338 900
Pflegestufe II	169 434	183 800	202 200	228 500	251 200	273 600
Pflegestufe III	54 574	61 800	66 600	75 100	82 000	88 500
Insgesamt	458 930	480 300	529 000	591 700	647 600	701 000

Anmerkungen S. 135



Index 2005 - 2006

Ausgaben des Jahres 2006

- Band 38**
Z 08 1 2006 62
8,50 EUR
Auswirkungen des demografischen Wandels – Aktualisierte Ergebnisse der Modellrechnungen für die Bereiche Haushalte, Erwerbspersonen und Pflegebedürftigkeit
Diplom-Soziologin Kerstin Schmidtke, MPH; Diplom-Mathematiker Paul Berke
- Band 37**
Z 08 1 2006 61
2,50 EUR
Wie Ausländer und Deutsche Unternehmen in NRW gründen wollen
Diplom-Volkswirtin Doris Blechinger
- Verbesserung der Ergebnisqualität bei der Fortschreibung des Bruttoinlandsprodukts**
Dr. Marco Scharmer
- Band 36**
Z 08 1 2006 60
7,00 EUR
Auswirkungen des demografischen Wandels – Teil II
Diplom-Soziologin Kerstin Schmidtke, MPH; Diplom-Statistikerin Diana Andrä
- Band 35**
Z 08 1 2006 59
2,50 EUR
Zur Möglichkeit der Regionalisierung privater Einkommen auf die Gemeinden Nordrhein-Westfalens
Dr. Marco Scharmer
- Einkommensverteilung und Armutsrisikoquoten im Bund-Länder-Vergleich – Analysen mit dem Mikrozensus 2003**
Diplom-Sozialwissenschaftlerin Karin Habenicht, Diplom-Sozialwissenschaftler Alfred Hullmann, Yvonne Bergmann
- Band 34**
Z 08 1 2006 58
2,50 EUR
Strukturinformationen zum Arbeitsmarkt 3. Quartal 2005 Erwerbsverhalten älterer Menschen
Diplom-Sozialwissenschaftlerin Karin Habenicht
- Band 33**
Z 08 1 2006 57
2,50 EUR
Auswirkungen des demografischen Wandels – Kurzfassung – Teil II
Diplom-Soziologin Kerstin Schmidtke, MPH
- Band 32**
Z 08 1 2006 56
3,00 EUR
Bildungsreport NRW 2006: Informationen zu ausgewählten Bildungsbereichen
Bettina Lander M. A.
Die Arbeitsmarktintegration von jungen Erwachsenen 2004
Dr. Wolfgang Seifert
- Band 31**
Z 08 1 2006 55
3,00 EUR
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2005 bis 2025/2050
Dr. Kerstin Ströker
- Band 30**
Z 08 1 2006 54
3,00 EUR
Bedeutung der Türkei für den Außenhandel des Landes Nordrhein-Westfalen
Diplom-Volkswirt Nils Radmacher-Nottelmann
- Band 29**
Z 08 1 2006 53
3,00 EUR
Datenangebot und Datenzugang im Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter
Dr. Sylvia Zühlke, Diplom-Sozialwissenschaftlerin Helga Christians
- Das Studienkontenmodell an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen: Auswirkungen auf die Studierendenzahlen**
Birgit Kempf, Anne Schopp, Anja Gehrcken
- Nachfrage nach Dienstleistungen 2003**
Heike Schrankel, Diplom-Statistikerin Katharina Götz
- Die Arbeitsmarktintegration von jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund in NRW**
Dr. Wolfgang Seifert
- Band 28**
Z 08 1 2006 52
3,00 EUR
Gründungen und Schließungen in Deutschland – Ein Konzept zur demografischen Auswertung des Unternehmensregisters
Diplom-Kauffrau Ingrid Kaack

noch: **Ausgaben des Jahres 2006**

Noch: **Band 28**
Z 08 1 2006 52
3,00 EUR

Strukturelle Entwicklung der Landwirtschaft von 1971 bis 2003
Diplom-Volkswirt Hartmut Kopmeier

Wirtschaftliche Aspekte der Studierenden 1996 und 2004
Lars Kuhlmeier, Dr. Wolfgang Seifert

Verwendung von Verwaltungsdaten für konjunkturstatistische Zwecke
Diplom-Kauffrau Ingrid Kaack

Personal und Finanzen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen (FEU) in privater Rechtsform im Jahr 2003
Diplom-Volkswirt Peter Emmerich

Band 27
Z 08 1 2006 51
3,00 EUR

Der Weg zu einem ersten registrierten Zensus in Deutschland im Jahre 2011
Diplom-Volkswirt Helmut Eppmann, Diplom-Statistiker Josef Schäfer

Ergänzende Strukturmerkmale zur Erwerbstätigenrechnung – Unterscheidung nach „Vollzeit-“ und „Nicht-Vollzeiterwerbstätigen“
Diplom-Ingenieur Hans Menge, Miriam Sperl

Wirtschaftskraft und Wirtschaftsentwicklung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
Dr. Marco Scharmer

Ausgaben des Jahres 2005

Band 26
Z 08 1 2005 58
2,50 EUR

Strukturinformationen zum Arbeitsmarkt 2. Quartal 2005
Flexible Arbeit – Arbeitszeiten in NRW
Diplom-Soziologin Eva Munz

Band 25
Z 08 1 2005 57
11,00 EUR

Auswirkungen des demografischen Wandels – Teil I
Diplom-Soziologin Kerstin Schmidtke, MPH; Diplom-Mathematiker Paul Berke

Band 24
Z 08 1 2005 56
3,00 EUR

Bildungsmobilität: Wie weit fällt der Apfel vom Stamm?
Dr. Wolfgang Seifert

Räumliche Mobilität und Übergänge von Erwerbslosigkeit in Erwerbstätigkeit
Katja Möhring, Dr. Sylvia Zühlke

Zeitverwendung der privaten Haushalte – Vergleich der Zeitbudgeterhebungen 2001/02 gegenüber 1991/92
Heike Schrankel

Band 23
Z 08 1 2005 55
2,50 EUR

Ein sachgebietsübergreifendes Berichtskreismanagement bei den Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen in den Finanz- und Personalstatistiken
Diplom-Volkswirt Heinz-Peter Emmerich

Erstmalige Verarbeitung der Dateien der Industrie- und Handelskammern im nordrhein-westfälischen Unternehmensregister
Diplom-Soziologe Matthias Wieckmann

Ausmaß und Folgen unbeobachteter Übergänge im Rahmen des Mikrozensus-Panels
Ergebnisse empirischer Analysen
Diplom-Soziologe Michael Konold

Band 22
Z 08 1 2005 54
3,00 EUR

Indikatoren der Erwerbstätigkeit
Ergänzung der Erwerbstätigen-„Kopffzahlen“ durch „Vollzeit-Äquivalente“ und „Standard-Arbeitsvolumen“ – Modellrechnungen für die Kreise in NRW
Diplom-Ingenieur Hans Menge

Pendlerverflechtungen in Nordrhein-Westfalen – Analyse der revidierten Ergebnisse
Dr. Marco Scharmer

noch: **Ausgaben des Jahres 2005**

Band 21
Z 08 1 2005 53
2,50 EUR

Auswirkungen des demografischen Wandels – Kurzfassung – Teil I
Diplom-Soziologin Kerstin Schmidtke, MPH

Band 20
Z 08 1 2005 52
2,50 EUR

**Nordrhein-westfälisches Unternehmensregister im Einsatz
Eine Methodenbeschreibung mit ersten Auswertungsergebnissen**
Diplom-Volkswirtin Doris Blechinger

Datenqualität bei Online-Erhebungen in privaten Haushalten
Diplom-Soziologin Anke Gerhardt

Band 19
Z 08 1 2005 51
3,40 EUR

**Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) Nordrhein-Westfalens
– Basisdatenanalyse –**
Dr. Leontine von Kulmiz

Geheimhaltung mit Makrodaten – Das Beispiel der Beherbergungsstatistik
Diplom-Volkswirt Nils Radmacher-Nottelmann

**Die erste Online-Erhebung der amtlichen Statistik bei Privathaushalten
– ein Projektbericht**
Diplom-Soziologin Anke Gerhardt

Arbeitsplatz- und Berufswechsel
Dr. Wolfgang Seifert